

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BAND 223

GARTENBAU UND WEINBAU 1958



STATISTISCHES BUNDESAMT

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
I. Obstbaumzählung 1958	4
II. Obsternte 1958	8
III. Gemüseanbau und -ernte 1958	9
IV. Pflanzenbestände in Baumschulen 1958	11
V. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1958	12
VI. Weinmosternte 1958	12
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersichten	25
2. Gartenbauliche Flächen nach der Bodennutzungserhebung 1958	27
3. Obstbaumbestände nach der Obstbaumzählung 1958	28
4. Obstbaumbestände 1958 mit Zuverlässigkeitswerten	54
5. Obsternte 1958	56
6. Anbau von Gemüse unter Glas 1958	63
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1958	64
8. Anbauflächen von Gemüse 1958 in wichtigeren kreisfreien Städten und Landkreisen ..	79
9. Hektarerträge von Gemüse 1958 in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen	84
10. Anbauabsichten und tatsächlicher Anbau von Gemüse 1958	85
11. Pflanzenbestände in Baumschulen 1958	86
12. Gartenland, Obstanlagen und Baumschulen 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken	102
13. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1958	105
14. Weinmosternte 1958	106

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juli 1959

Preis DM 7.—

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen und Ernteberichterstattung 1958, soweit sie die gartenbaulichen Kulturen und den Weinbau betreffen, sowie die Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958. Die übrigen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung der landwirtschaftlichen Kulturen und Fruchtarten sind im Band 222 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.

Die Zahlen bringen vollständige Ergebnisse für das Bundesgebiet, das Saarland und Berlin (West), teils auch für Regierungsbezirke. Ausgewählte Daten sind auch für kleinere Verwaltungsbezirke dargestellt.

Die vorliegenden statistischen Daten sind dank der Mitwirkung zahlreicher, ehrenamtlich tätiger Berichterstatter, die während der ganzen Vegetationszeit die Fluren zu begehen hatten, um sich über die Wachstums- und Ernteverhältnisse zu unterrichten, zustande gekommen. Ihnen sei für ihre uneigennützte Arbeit im Dienste der Allgemeinheit an dieser Stelle Dank und Anerkennung ausgesprochen. Aber auch die Bürgermeister der Gemeinden mit ihren Mitarbeitern sind an der Erstellung der Statistik maßgeblich beteiligt, indem sie die Ermittlungen der Anbauflächen bei den Betrieben durchzuführen haben. Insofern ist die Statistik eine echte Gemeinschaftsarbeit, die im wesentlichen auf freiwilliger und verständnisvoller Mitarbeit aller Beteiligten beruht.

Der vorliegende Band wurde in der vom Ltd. Regierungsdirektor Dr. Rautenberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“, von Oberregierungsrat Dr. Walter und Dr. Schubring bearbeitet. An der Ausarbeitung der Methode der repräsentativen Obstbaumzählung und ihrer statistischen Auswertung und Darstellung war Dipl.-Mathematiker Nourney aus der Abteilung „Allgemeine Organisation der Statistik“ beteiligt.

Wiesbaden, im Juni 1959

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

I. Obstbaumzählung 1958

Obstbaumzählungen werden in mehrjährigen Abständen durchgeführt, um einen Überblick über die Entwicklung der Baumbestände nach Art, Ertragsstufen und Standortverteilung zu gewinnen. Außerdem dienen die Zählungsergebnisse zur Berechnung der jährlichen Obsternten. Aus der Zahl der ertragfähigen Bäume jeder Obstart wird mit Hilfe geschätzter Baumerträge die Ernte berechnet. Da bei der Obstbaumzählung sämtliche Obstbäume gezählt werden ohne Rücksicht darauf, ob die Ernte des Baumes der eigenen Versorgung oder der Marktbeförderung dient, bezieht sich auch die auf Grund der Zählungsergebnisse berechnete Obsternte auf die Obsterzeugung insgesamt. Die Obsternte als Teil der landwirtschaftlichen Bodenproduktion wiederum bietet eine unerläßliche Grundlage zur Ermittlung des Obstverbrauches.

Die letzte Obstbaumzählung im Bundesgebiet fand im Jahre 1951 statt. Seit dieser Zeit waren sowohl durch allgemeine Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Obstbaues, als auch durch den Frostwinter 1955/56 größere Veränderungen in der Zusammensetzung des Baumbestandes zu erwarten. Durch die starken Frosteinwirkungen im Winter 1955/56 sind die Bestände von bestimmten Obstbaumarten zum Teil stark verringert, stellenweise sogar völlig vernichtet worden; außerdem sind in großem Umfange Rodungen erfolgt, um überalterte, unwirtschaftliche und kranke Obstbäume oder ganze Anlagen zu entfernen, während andererseits zahlreiche Neuanpflanzungen vorgenommen wurden. An Stelle von Hochstämmen mit einer Lebensdauer von 60 bis 80 Jahren treten immer mehr niedere Baumformen mit 15- bis 25jähriger Lebensdauer. Daher sind die 1951 festgestellten Obstbaumzahlen — vor allem auch ihre Untergliederung nach Baumformen sowie nach ertragfähigen und noch nicht ertragfähigen Bäumen — nicht mehr zutreffend; eine neue Zählung war daher erforderlich. Von der Übereinstimmung der Obstbaumbestandszahlen mit den jeweiligen tatsächlichen Baumbeständen hängt in hohem Maße auch die Zuverlässigkeit der Ernteberechnung ab. Bei einer Obsternte von 1,8 bis 3,0 Mill. t und einer jährlichen Einfuhr von Obst und Südfrüchten in Höhe von 1,0 bis 1,8 Mill. t sind zuverlässige statistische Unterlagen zur Ermittlung der Obsternten erforderlich, um die Versorgung sicherzustellen und gleichzeitig Absatzschwierigkeiten zu vermeiden. Für agrarpolitische Maßnahmen, insbesondere für die Bemessung der Einfuhrkontingente und die Verhandlungen zur Bildung eines gemeinsamen Marktes, sind weitgehend genaue Zahlen der deutschen Obsternte erforderlich. In den vergangenen 6 Jahren mußten bei der Feststellung der Obsternte jeweils die bei der Obstbaumzählung 1951 ermittelten Bestandszahlen der einzelnen Obstbaumarten zugrunde gelegt werden, die aus den vorstehend angegebenen Gründen nicht mehr zutreffend sind.

Der Stichprobenplan

Auf Grund der Verordnung vom 20. Oktober 1957 (vgl. Anlage 1) wurde im Sommer 1958 eine repräsentative Obstbaumzählung durchgeführt, die sich nur auf die Baumobstarten erstreckte, während die Beerenobststräucher nicht mitgezählt wurden. Die Erhebung wurde nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt, wobei in den meisten Ländern die Gemeinde als Stichprobeneinheit zugrunde gelegt wurde. Im Durchschnitt des Bundesgebietes sollten nicht mehr als 15 vH der Gemeinden (ohne die kreisfreien Städte) in die Stichprobe einbezogen werden. Der Stichprobenplan geht davon aus, die Gemeinde als Auswahlinheit heranzuziehen. Kleinere Einheiten, z. B. die Zählbezirke der Obstbaumzählung 1951, waren nicht mehr in allen Ländern dazu geeignet, weil die topographische Beschreibung der einzelnen Zählbezirke in den meisten Ländern zu ungenau war, um sie auf den Stand von 1958 identisch übertragen zu können. Der Betrieb als Auswahlinheit ist nicht anwendbar, weil sich die Hälfte der Obstbaumbestände außerhalb der eigentlichen Betriebe in Haus- und Kleingärten befindet, deren Ortslage und Anschriften nur unter großen Schwierigkeiten zu ermitteln wären. Außerdem wäre ein Vergleich mit der Zählung 1951 nicht möglich, weil diese die Obstbaumbestände nach dem Belegenheitsprinzip nachgewiesen hat.

Um bei der Vielzahl der zu erhebenden Merkmale einen möglichst großen Stichprobenerfolg zu erreichen, wurden die Gemeinden nach der Gesamtzahl der Obstbäume im Jahre 1951 geschichtet, und mit nach Schichten gestaffelten Auswahlätzen ausgewählt. In den so bestimmten Gemeinden wurden sämtliche Obstbäume gezählt. Aus den Gemeindezahlen ergab sich dann durch Hochrechnung mit dem reziproken Auswahlatz und unter Anwendung einer kombinierten Verhältnisschätzung das Landesergebnis. In den kreisfreien Städten und im Lande Bremen wurden die Obstbaumbestände durch ein besonderes Schätzverfahren ermittelt. Ein abweichendes Auswahlverfahren wurde in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg angewandt, wo die Zählbezirke der Obstbaumzählung 1951 als Stichprobeneinheit in kumulativer Auswahl herangezogen wurden. In Nordrhein-Westfalen erfolgte eine Schichtung unter Berücksichtigung der Baumdichte.

Der Stichprobenplan für die Obstbaumzählung 1958 ist unter Beobachtung der besonderen Strukturverhältnisse des Obstbaues entwickelt worden.

So zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Landgemeinden und Städten, indem die überwiegende Zahl der kreiszugehörigen Gemeinden (90 vH) einen Baumbestand von weniger als 10 000 Bäumen, dagegen die überwiegende Zahl (rund 94 vH) der kreisfreien Städte einen Baumbestand von über 10 000 Bäumen aufweisen:

Großenklasse nach der Zahl der Obstbäume	Kreisangehörige Gemeinden		Kreisfreie Städte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
bis unter 10 000	21 682	90,2	8	5,8
10 000 bis unter 60 000	2 282	9,5	60	43,8
60 000 bis unter 100 000	47	0,2	21	15,3
100 000 und mehr	26	0,1	48	35,1
Insgesamt	24 037	100	137	100

Untersucht man die Baumbestände in den kreisfreien Städten nach ihrer Standortverteilung, so ist festzustellen, daß in diesen Städten die Obstbäume zu 90 vH und darüber sich in Haus- und Kleingärten befinden. Die Bestandsverteilung der Obstbäume in den kreisfreien Städten zeigt ferner, daß mit zunehmender Bevölkerungszahl der Obstbaumbestand steigt:

Großenklasse nach der Wohnbevölkerung	Zahl der kreisfreien Städte im Bundesgebiet	Durchschnittliche Zahl der Obst- bäume je Stadt in 1 000
unter 50 000 Einwohner	58	31
50 000 bis unter 100 000 Einwohner	34	89
100 000 bis unter 150 000 Einwohner	19	119
150 000 bis unter 200 000 Einwohner	6	227
200 000 bis unter 500 000 Einwohner	13	320
500 000 und mehr	7	482

Die Beurteilung dieser Strukturdaten führte zu der Überlegung, bei der repräsentativen Obstbaumzählung 1958 die kreisfreien Städte auszuklammern, und den eigentlichen Stichprobenplan auf die kreisangehörigen Gemeinden abzustellen. Das hat den Vorteil, daß dann Gemeinden mit größeren Baumbeständen mit den eigentlichen Obstbaugebieten zusammenfallen. Bei einer Schichtung der Gemeinden nach der Gesamtzahl der Obstbäume im Jahre 1951 kann die Stichprobenauswahl diese Schwerpunktgebiete besonders stark erfassen. Auf diese Weise gelingt es auch, mit einem geringen Anteil an Stichprobengemeinden auszukommen.

Die Bestandsveränderungen seit 1951 sind durch Rodungen oder Neuanpflanzungen oder durch die natürliche Entwicklung vom jungen zum ertragfähigen Baum entstanden. Dabei kann auch eine andere Zusammensetzung der verschiedenen Obstbaumarten untereinander herauskommen, indem z. B. an Stelle alter Pflaumenbaumbestände aus absatzwirtschaftlichen Gründen Apfelbaumbestände angelegt werden. Derartige strukturelle Bestandsveränderungen werden jedoch im wesentlichen in den Hauptobstbaugebieten zu beobachten sein, während in den übrigen Gebieten mit Streuanbau, wo

der Obstbau mehr der Eigenversorgung dient, Bestandsveränderungen nur oder fast nur durch natürliche Veränderungen entstanden sein dürften.

Der Stichprobenplan trägt diesen Unterschieden insofern Rechnung, als die zahlreichen Gemeinden mit geringen Baumbeständen, überwiegend in Streuanbaugebieten, mit einem Auswahlssatz von weniger als 5 vH, die Hauptanbaugemeinden dagegen mit einem Auswahlssatz von 50 bis 100 vH dieser Gemeinden einbezogen wurden. Damit dürften auch die Voraussetzungen für eine zuverlässige Ermittlung der natürlichen und strukturellen Bestandsveränderungen im Stichprobenplan gegeben sein.

Als notwendiges Element des Stichprobenplanes war von vornherein eine Schichtung der Gemeinden vorgesehen. Diese Schichtung nach der Zahl der Obstbäume insgesamt je Gemeinde bot dabei folgende Vorteile: Sie ist sehr einfach durchzuführen; sie verspricht eine nennenswerte Verbesserung der Ergebnissenauigkeit, da die Einzelpositionen mit diesem Schichtungsmerkmal als Summenposition normaler Weise recht gut korreliert sind und die Schichtung deshalb auch für die Einzelpositionen wirksam wird; die Schichtung ist praktisch unempfindlich gegenüber zeitlichen Veränderungen in der strukturellen Zusammensetzung des Obstbaumstandes.

Im einzelnen wurden in den Ländern, die die Gemeinde als Stichprobeneinheit benutzten, die in untenstehender Tabelle angegebenen Auswahlssätze angewandt. —

Für Nordrhein-Westfalen eignete sich die Schichtung der Gemeinden nach der Zahl der Obstbäume nicht, weil dort bei der sehr unterschiedlichen Größe der Gemeinden die großen Gemeinden bevorzugt in die Stichprobe gefallen wären. Diese haben zwar vielfach eine absolut hohe Baumzahl, gehören aber dennoch im allgemeinen nicht zu den intensiven Obstbaugebieten. Die Gemeinden des rheinischen Hauptobstgebietes weisen vorwiegend eine geringe Flächengröße auf und erreichen daher zum Teil keine so hohen absoluten Baumbestände. Bei einer Schichtung nach der absoluten Zahl der Bäume haben diese Gemeinden nur die gleiche oder gar eine schlechtere Auswahlchance als die obstbäulich unbedeutenden Großgemeinden. Es wurde daher ein Stichprobenplan entwickelt, bei dem der aus verschiedenen Gründen unerwünschte Effekt der unterschiedlichen Gemeindegröße dadurch vermieden wurde, daß als Schichtungsmerkmal die Baumdichte, d. h. die Zahl der Bäume je Hektar Gemeindefläche, gewählt wurde. Auf Grund einer Häufigkeitsverteilung der Baumdichten in den Gemeinden wurden fünf Schichten gebildet, deren Abgrenzung und Besetzung aus nachstehender Tabelle ersichtlich ist.

Schicht	Obstbäume je ha Gemeindefläche	Gemeinden ¹⁾		Auswahlssatz in vH
		insgesamt	in der Stichprobe	
1	0 bis 2	544	20	3,8
2	3 bis 6	956	87	9,1
3	7 bis 10	443	90	20,3
4	11 bis 30	351	172	49,0
5	31 und mehr	47	47	100,0
Insgesamt		2 341	416	17,8

¹⁾ In Nordrhein-Westfalen ohne kreisfreie Städte und Städte mit mehr als 50 000 Einwohner.

Der absolute Stichprobenumfang und die Auswahlssätze wurden dadurch bestimmt, daß der Gesamtumfang der Stichprobe nicht höher sein sollte, als nach der Verordnung über die Obstbaumzählung vorgesehen war. Die Verteilung auf die Schichten erfolgte mangels anderer Informationen so, wie es bei freier Hochrechnung optimal für das Gesamtergebnis gewesen wäre.

Die Ergebnisse der Erhebung wurden nach dem Differenzverfahren nach Schichten und Landesteilen getrennt hochgerechnet, wobei für die Gruppen Apfel, Birnen, Steinobst und alle anderen Obstarten jeweils eigene Hochrechnungsfaktoren errechnet wurden. Die Landesergebnisse ergaben sich durch Addition der Schicht- und Landesteilergebnisse. Die Fehlerberechnung erfolgte dem angewandten Verfahren entsprechend nach den bekannten Formeln für die Differenzschätzung.

Die Aufbereitung der Zählergebnisse

Die Aufbereitung der Zählergebnisse ergibt sich aus den Arbeitsanweisungen (Anlagen 2 und 3). Die Bestandszahlen der Obstbäume in den kreisfreien Städten wurden in Anlehnung an die Bestandsveränderungen in den Landkreisen ermittelt, wobei auch die für die Obstbaumbestände in Betracht kommenden Flächen und ihre Veränderung von 1951 bis 1958 berücksichtigt wurden.

Die Durchführung der Zählung in den Stichprobengemeinden

Sie erfolgte im Grundsatz nach den gleichen Richtlinien und mit den gleichen Zählungsunterlagen wie bei der Zählung 1951¹⁾. Bereits im November 1957 wurden in den Statistischen Landesämtern die Vorarbeiten für die Zählung im Sommer 1958 eingeleitet. Dazu mußten Listen mit den nach der Zahl der Obstbäume größenklassenweise geordneten Gemeinden angelegt werden. Aus diesen Listen waren innerhalb der einzelnen Größenklassen die Gemeinden, die in die Zählung einbezogen werden sollten, auszuwählen. Ein Zählbezirk umfaßte jeweils einen Baumbestand von 1 000 bis 4 000 Bäumen. Als Zählpapiere wurden verwendet: 1. Zählblöcke als Strichlisten für den Zähler bei der Arbeit des Zählens; 2. Zählbezirkslisten für die Standorte A, B und C, auf denen der Zähler die Angaben aus dem Zählblock in die Liste einträgt; 3. Zählbezirkslisten für die Standorte A, B und C für die Gemeinden, auf denen die Ergebnisse der Zähler zusammengestellt werden und Zählbezirkslisten für das Gemeindeergebnis, ferner 4. Anweisungen für die Zähler und Gemeinden.

Sobald die Auswahl der Stichprobengemeinden von dem Statistischen Landesamt erfolgt war, wurden die ausgewählten Gemeinden benachrichtigt und beauftragt, noch vor der eigentlichen Zählung die Gemeinde in so viel Zählbezirke mit eindeutigen Abgrenzungen aufzuteilen, daß etwa 1 000 bis 4 000 Bäume einen Zählbezirk bilden. Wo die Zählbezirke von 1951 noch verfügbar und brauchbar waren, konnten diese herangezogen werden. Die Zählung der Obstbäume erfolgte

¹⁾ Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 79.

Stichprobenumfänge und Auswahlssätze bei der repräsentativen Obstbaumzählung 1958 (in kreisangehörigen Gemeinden) in den Ländern Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern

Nr. der Gemeinde-Schicht	Gesamtzahl der Obstbäume 1951	Niedersachsen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Bayern		
		Zahl der Gemeinden	Stichprobenumfang	Auswahlssatz in vH	Zahl der Gemeinden	Stichprobenumfang	Auswahlssatz in vH	Zahl der Gemeinden	Stichprobenumfang	Auswahlssatz in vH	Zahl der Gemeinden	Stichprobenumfang	Auswahlssatz in vH
1	bis 500	336	6	1,8	176	3	1,7	376	7	1,9	729	14	1,9
2	501 bis 1 000	719	25	3,5	384	13	3,4	480	17	3,5	1 310	46	3,5
3a	1 001 bis 3 000	1 961	133	6,8	1 111	77	6,9	1 102	75	6,8	3 216	217	6,8
3b	3 001 bis 5 000	686	81	11,8	468	56	12,0	426	51	12,0	1 015	120	11,8
4	5 001 bis 10 000	345	64	18,6	347	64	18,4	319	59	18,5	621	112	18,0
5	10 001 bis 20 000	133	41	30,8	142	44	32,0	138	42	30,4	178	53	29,8
6	20 001 bis 40 000	42	22	52,4	53	27	50,9	42	22	52,4	29	14	48,3
7	40 001 bis 60 000	12	10	83,3	11	9	81,8	6	5	83,3	3	2	66,7
8	60 001 und mehr	17	17	100,0	3	3	100,0	8	8	100,0	—	—	—
Insgesamt		4 251	399	9,4	2 695	296	11,0	2 897	286	9,9	7 101	578	8,1

Die Zahl der Gemeinden in den Schichten basiert auf den Zählungsergebnissen von 1951.

gewannweise und ohne Rücksicht auf Zugehörigkeit zu einem Betrieb. Für die verschiedenen Standorte: Garten — Acker — Straße wurden verschiedene Zählpapiere benutzt. Die Zahl der Bäume wurde nach diesen Standortgruppen getrennt aufgerechnet. Den Gemeinden war genügend Zeit gelassen, die Einteilung der Gemeinde in Zählbezirke für die Obstbaumzählung mit größter Sorgfalt durchzuführen, damit diese Zählbezirke gegebenenfalls für spätere repräsentative Zählungen wieder herangezogen werden können. Die Einteilung der Zählbezirke mußte vor der eigentlichen Zählung abgeschlossen sein. Der Bürgermeister hatte eine Kommission aus obstbauenden und ortskundigen Bürgern der Gemeinde (z. B. Flurhüter usw.) zu berufen, deren Aufgabe es war, die Bildung der Zählbezirke und die Gewinnung von Zählern zu besorgen. Bei der Bildung von Zählbezirken hatte die Zählungskommission die Gemeindegemarkung zu begehren, um sich über die Verteilung des Obstbaumbestandes eingehend zu unterrichten. Gemarkungsteile mit dichten Baumbeständen waren in kleinere Zählbezirke mit jeweils zahlreichen Bäumen zu gliedern, während Gemeindeflächen mit weit verstreut stehenden Bäumen in einem größeren Zählbezirk mit verhältnismäßig geringer Zahl Bäumen zusammenzufassen waren.

Die Gemeinden hatten für jeden Zählbezirk einen Zähler zu bestellen. In besonderen Fällen wurden einem Zähler auch zwei oder mehr Bezirke übertragen. Gemeinden, die Schwierigkeiten hatten, die genügende Zahl an Zählern aufzustellen, wurden veranlaßt, dies dem Statistischen Landesamt zu melden, damit von dort aus die obstbaulichen Dienststellen oder Berufsorganisationen zur Unterstützung herangezogen werden konnten.

In Gemeinden mit mehreren Zählbezirken sollte wenigstens ein Oberzähler zur Verfügung stehen, der in Zweifelsfällen Auskunft zu geben und die ordnungsmäßige Durchführung der Zählung zu überwachen hatte. Auch die Obstberichterstatte wurden weitgehend als Oberzähler von den Gemeinden herangezogen.

Gleichzeitig mit der Unterrichtung der Gemeinden wurden auch die Obstbauorganisationen, die Landwirtschaftskammern und obstbauliche Dienststellen darüber unterrichtet, in welchen Gemeinden eine Zählung durchgeführt wird. Diese Stellen wurden aufgefordert, die betreffenden Gemeinden bei der Durchführung der Zählung zu unterstützen und insbesondere die in den Stichprobengemeinden wohnenden Obsterzeuger weitgehend zur Mitarbeit bei der Zählung zu veranlassen. Mit diesen Stellen wurde geprüft, inwieweit weitere Sachverständige notfalls (als Oberzähler) zur Unterrichtung der Zähler zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Zählungsergebnisse

Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958 mit der Zählung 1951 ist zu beachten, daß gewisse Unsicherheiten in den angegebenen Zahlen unterstellt werden müssen.

Bei der Zählung 1951, die als Vollzählung durchgeführt wurde, sind Zählfehler aus verschiedenen Gründen möglich. Bei der sehr großen Zahl von nach den verschiedensten Merkmalen zu zählenden Bäumen (rd. 125 Millionen) können z. B. Baumreihen doppelt gezählt oder bestimmte Teile eines Zählbezirkes übersehen worden sein. Es können Fehler in der Zusammenzählung eines dichten Baumbestandes z. B. in Hausgärten unterlaufen sein. Es können Irrtümer bei der Einordnung der Bäume nach Art, Form und Standort, bei der Aufrechnung zum Zählbezirksergebnis und bei der weiteren Aufrechnung in Gemeinden zum Gemeindeergebnis gemacht worden sein. Es können falsche Übertragungen der Zahlen auf allen Stufen der weiteren Bearbeitung entstehen, so daß auch mit einer Totalzählung die wahre Zahl der Bäume nicht exakt festzustellen ist. Eine Nachkontrolle über die Zuverlässigkeit der Zählung 1951 ist nur in geringem Umfang und nicht in allen Ländern durchgeführt worden, so daß quantitative Vorstellungen über die Fehlerbereiche nicht vorhanden sind. Andererseits darf man bei der totalen Zählung einer so großen Bestandsmasse, wie sie die Obstbäume darstellen, wahrscheinlich davon ausgehen, daß die ermittelten Zahlen der Wirklichkeit doch sehr nahe kommen.

Bei der repräsentativ durchgeführten Zählung 1958 treten daneben noch bestimmte Zufallsfehler auf, deren Ausmaß sich aber mathematisch berechnen lassen. In der Tabelle auf Seite 54 sind für Bund und Länder neben den Bestandszahlen in 100 Stück die zugehörigen relativen Standardfehler (in vH) angegeben. Der relative Standardfehler gibt an, daß die tatsächliche Baumzahl mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 vH innerhalb dieses Fehlerbereiches um das Stichprobenergebnis erwartet werden kann.

Aus Wahrscheinlichkeitsberechnungen ergibt sich nämlich, daß von 100 methodisch gleichen Stichproben 68 Stichprobenergebnisse näher am tatsächlichen Wert liegen als der Standardfehler anzeigt. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 32 vH können jedoch die Ergebnisse auch außerhalb dieser Zuverlässigkeitsgrenzen liegen. Fordert man eine höhere Zuverlässigkeit bei der Aussage, z. B. 95 vH, so müssen die Fehlerbereiche verdoppelt werden.

Die Kenntnis der Fehlerwerte ist wichtig insbesondere für die Ermittlung von Bestandsveränderungen und für den Vergleich zweier Bestandswerte. Lediglich die Zufallsfehler bei der Stichprobenerhebung im Jahre 1958 sind bekannt. Drei Beispiele sollen die Benutzung dieser Fehlerwerte verdeutlichen.

Beispiel 1: Hat sich der Bestand an Apfelbäumen insgesamt in Hessen seit 1951 geändert?

Die Zählungen ergaben: 6 142 430 Bäume im Jahre 1951 und 6 163 200 Bäume im Jahr 1958.

Es wäre nicht richtig zu behaupten, der Bestand habe sich von 1951 bis 1958 vergrößert; denn das Stichprobenergebnis von 1958 hat einen Unsicherheitsbereich von 1,5 vH. Mit 68 vH Wahrscheinlichkeit ist das wahre Ergebnis von 1958 also irgendeine Zahl zwischen 6 070 700 und 6 255 700 Apfelbäumen, so daß eine Bestandszunahme gegenüber 1951 nicht als gesichert angesehen werden kann.

Beispiel 2: Hat sich der Bestand an Apfelbäumen insgesamt in Niedersachsen seit 1951 geändert?

Die Zählungen ergaben: 9 005 691 Bäume im Jahr 1951 gegen 10 705 000 Bäume im Jahr 1958.

In Niedersachsen hat sich der Bestand an Apfelbäumen tatsächlich vergrößert. Das Stichprobenergebnis von 1958 liegt nämlich mitsamt seinem Fehlerbereich (1,3 vH) von 10 566 000 bis 10 844 000 eindeutig über dem entsprechenden Ergebnis von 1951.

Beispiel 3: Sind die Bestände 1958 an Pflaumen- und Zwetschenbäumen in Hessen und Rheinland-Pfalz verschieden?

Die Zählungen ergaben 2 884 400 Bäume in Hessen gegen 2 862 100 Bäume in Rheinland-Pfalz.

Es wäre nicht richtig zu behaupten, der Bestand in Hessen sei größer als der in Rheinland-Pfalz. Für Hessen beträgt der relative Standardfehler 2,1 vH, das wahre Ergebnis liegt (mit 68 vH Wahrscheinlichkeit) also zwischen 2 823 800 und 2 945 000 Bäumen. Bei einem Standardfehler von 2,7 vH liegt das wahre Ergebnis für Rheinland-Pfalz zwischen 2 784 800 und 2 939 400 Bäumen. Beide Schwankungsbereiche überdecken einander, so daß die Unterschiede zwischen beiden Bestandszahlen im Rahmen des Zufalls liegen.

Die Fehlerberechnungen wurden für die Zahl der Obstbäume nach Ertragsstufen durchgeführt und auf die Gesamtzahl der Obstbäume (einschließlich der Bäume in den kreisfreien Städten) bezogen.

Ein Überblick über die Zuverlässigkeitswerte oder die möglichen Abweichungen der Stichprobenzahlen in vH vom jeweiligen wirklichen Wert zeigt (Tab. 4), daß um so größere Fehler auftreten, je geringer die Baumzahl ist; dies trifft jedoch nicht in allen Fällen zu, sondern ist nur eine Kennzeichnung der allgemeinen Tendenz. Am größten sind die in Rechnung zu stellenden Abweichungen allgemein bei den Spindeln und Spalieren der Äpfel und Birnen, bei den noch nicht ertragfähigen Kirschen, Mirabellen und Pfirsichen.

Im Bundesgebiet liegen für die genannten Baumarten und -formen die Zählungsergebnisse wesentlich günstiger. Die größten Fehler weisen die noch nicht ertragfähigen Spindeln und Spalieräpfel und Birnen sowie die noch nicht ertragfähigen Aprikosen und Quitten auf. Für das Bundes-

gebiet wurden folgende Zuverlässigkeitswerte (in vH) berechnet:

Obstart	Insgesamt	Ertragfähig	Noch nicht ertragfähig
Äpfel	0,5	0,6	1,0
Hoch-, Halb-, Viertelstämme	0,5	0,6	1,1
Buschbäume	1,2	1,4	2,6
Spindeln und Spaliere	2,4	2,8	6,0
Birnen	0,6	0,7	1,2
Hoch-, Halb-, Viertelstämme	0,6	0,7	1,4
Buschbäume	1,6	1,9	2,9
Spindeln und Spaliere	1,8	3,7	4,3
Süßkirschen	1,2	1,3	1,9
Sauerkirschen	1,1	1,1	3,1
Pflaumen und Zwetschen	0,7	0,8	1,4
Mirabellen, Renekloden	1,8	1,8	3,5
Aprikosen	2,8	3,2	4,5
Pfirsiche	1,6	2,0	3,3
Quitten	2,2	2,6	4,6
Walnüsse	1,4	1,7	2,6
Obstbäume insgesamt	0,31	0,35	0,65

Feststellungen darüber, ob die Bestände im Bundesgebiet 1958 gegenüber 1951 zu- oder abgenommen haben, werden durch die Zufallsfehler in den meisten Fällen nicht berührt, da die Bestandsveränderungen meist erheblich größer sind als die Standardfehler. Wenn jedoch die Größe der Bestandsveränderungen beurteilt werden soll, müssen die Standardfehler bei den Beständen von 1958 berücksichtigt werden. In Beispiel 2 beträgt demnach die Zunahme der Zahl der Apfelbäume in Niedersachsen nicht 19 vH, sondern sie liegt etwa zwischen 17 und 21 vH.

Obstbaumbestände insgesamt

Der Gesamtbestand der Obstbäume im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) hat sich seit 1951 von 125 Mill. auf rund 135 Mill. oder um 7 vH erhöht. Eine überdurchschnittliche Zunahme weisen die Kirschen mit + 28 vH und die allerdings zahlenmäßig nur gering verbreiteten Aprikosen (+ 48 vH) auf, während Äpfel, Birnen und Pflaumen nur Zunahmen von 5 bis 7 vH zeigen. Bemerkenswert ist der Rückgang der Pfirsiche um fast 1 Mill. (18 vH) sowie der Walnußbäume um rund 5 vH. Hierin dürften noch die Auswirkungen des starken Winterfrosts 1955/56 zu suchen sein. Nach dem Stand der Ertragfähigkeit wurden rund 96 Mill. (oder 71 vH) ertragfähige Obstbäume, 30 Mill. (oder 22 vH) junge, noch nicht ertragfähige und 8 Mill. (oder 7 vH) abgängige Bäume gezählt. Damit hat sich das Verhältnis der einzelnen Ertragsgruppen zueinander gegenüber 1951 nicht verändert. Zahlenmäßig weisen die jungen, noch nicht ertragfähigen Obstbäume einen etwas stärkeren Zugang (+ 9 vH) auf als die ertragfähigen (+ 7 vH).

Bestände nach einzelnen Obstarten

Von den rund 68 Mill. Apfelbäumen haben die ertragfähigen um ein geringes stärker (+ 7 vH) als die jungen noch nicht ertragfähigen Bäume (+ 6 vH) zugenommen, während die Zahl der abgängigen geringfügig zurückgegangen ist. Bei einer Unterscheidung der einzelnen Baumformen fällt die starke Zunahme der Buschbäume (+ 21 vH) auf, während die Stammformen (Hoch-, Halb-, Viertelstämme) sowie die Spindeln und Spaliere jeweils nur um 4 vH zugenommen haben. Diese Entwicklung entspricht den Zielen des modernen Obstbaus, der mit Rücksicht auf die Hebung der Qualität und der Produktivität dem Buschbaum den Vorzug gibt. Diese Tendenz kommt auch in der weit stärkeren Zunahme der Buschbäume unter den noch nicht ertragfähigen Bäumen zum Ausdruck.

Die Birnbäume zeigen mit rund 19 Mill. eine Zunahme um 5 vH, woran — im Gegensatz zu den Apfelbäumen — besonders die noch nicht ertragfähigen (+ 29 vH) beteiligt sind, während die ertragfähigen nur geringfügig (+ 2 vH) zugenommen haben. Auch bei den Birnen tritt die Bevorzugung des Buschbaumes, besonders innerhalb der Gruppe der Junganlagen deutlich hervor.

Die Bestände an Obstbäumen 1958 nach Ertragsstufen
1 000 Stück

Obstart	Jahr	Ertragfähige	Noch nicht ertragfähige	Abgängige	Insgesamt
Äpfel	1958	47 303	16 410	4 058	67 770
	1951	44 089	15 425	4 090	63 604
Birnen	1958	14 409	3 459	1 003	18 871
	1951	14 084	2 681	1 271	18 036
Quitten	1958	331	64	16	411
	1951	370	50	11	431
Süßkirschen	1958	5 133	1 891	535	7 560
	1951	4 131	1 305	429	5 865
Sauerkirschen	1958	4 578	1 077	223	5 877
	1951	3 696	764	200	4 660
Pflaumen, Zwetschen	1958	19 082	5 736	1 826	26 644
	1951	17 754	5 938	1 538	25 230
Mirabellen, Renekl.	1958	1 966	404	110	2 480
	1951	1 565	313	79	1 957
Aprikosen	1958	233	132	20	386
	1951	183	66	12	261
Pfirsiche	1958	2 421	774	301	3 496
	1951	3 135	915	189	4 240
Walnüsse	1958	696	302	108	1 107
	1951	868	241	50	1 160
Insgesamt	1958	96 151	30 248	8 202	134 601
	1951	89 876	27 697	7 871	125 444

Die Kirschen weisen mit 13,4 Mill. gegen 10,5 Mill. im Jahre 1951 bemerkenswerte Zunahmen auf, und zwar die Gruppe der noch nicht ertragfähigen weitaus stärkere (+ 43 vH) als die ertragfähigen Bäume (+ 24 vH). Auch die Zahl der abgängigen Bäume hat sich bedeutend (+ 21 vH) erhöht. Von den Kirschen sind die Süßkirschen mit 7,6 Mill. etwas stärker verbreitet als die Sauerkirschen mit rund 6 Mill. Auch in Zukunft scheint das Schwergewicht bei diesen zu bleiben, da auch die Zunahmen bei den noch nicht ertragfähigen Süßkirschen größer sind als bei den Sauerkirschen.

Die Pflaumen aller Art (Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden) stellen mit rund 29 Mill. nach dem Apfel die zahlenmäßig größte Obstart dar. Im Vergleich zu 1951 haben die Pflaumen um rund 5 vH, die Mirabellen und Renekloden sogar um 27 vH zugenommen. Die Zunahme bei den Pflaumen beschränkt sich jedoch auf die Gruppe der ertragfähigen und abgängigen Bäume. Die Zahl der noch nicht ertragfähigen Bäume ist bei den Pflaumen um 4 vH zurückgegangen. Dagegen sind bei den Mirabellen und Renekloden Zugänge in allen Ertragsstufen zu verzeichnen.

Die Aprikosen sind zahlenmäßig vergleichsweise in nur geringem Umfange verbreitet. Mit rund 386 000 Bäumen nehmen sie nur einen Anteil von 0,3 vH ein. Ihre Anzahl hat sich beachtlich erhöht, woran insbesondere die jungen Bestände beteiligt sind.

Im Gegensatz zu den übrigen Obstarten sind die Bestände an Pfirsich- und Walnußbäumen gegenüber 1951 zurückgegangen. Allerdings erstreckt sich der Rückgang der beiden Obstarten nur auf die Gruppe der ertragfähigen Bäume, während die Junganlagen bei den Walnüssen Zunahmen um 25 vH aufweisen. Diese Fruchtarten haben in dem Frostwinter 1955/56 besonders stark gelitten. Der Rückgang bei den ertragfähigen und die Zunahme bei den abgängigen Bäumen ist daher bei diesen Obstbäumen nicht überraschend.

Obstbaumbestände nach Standorten

Wie bei der Obstbaumzählung 1951, so wurden in den meisten Ländern auch bei der Obstbaumzählung 1958 die Bäume in Haus- und Kleingärten, auf Acker- und Grünland, auf Plantagen und an Straßen und Wegen getrennt ausgezählt. Diese Aufgliederung liegt jedoch noch nicht von sämtlichen Bundesländern vor. Sieht man von Bremen wegen der geringen Baumzahl und von Baden-Württemberg, wo die Obstbäume zu über 70 vH auf Acker- und Grünland stehen, ab, so ergibt die standortmäßige Verteilung der Obstbäume in den übrigen Bundesländern zusammen, daß mehr als die Hälfte, nämlich 55 vH der Obstbäume in Haus- und Kleingärten und 42 vH der Bäume auf Acker- und Grünland oder in Plantagen stehen. Der Anteil der Bäume an Straßen und Wegen ist mit 3 vH nur gering. Danach ist in der Aufgliederung nach Standorten gegenüber 1951 eine Veränderung nicht eingetreten. Der Zugang an Obstbäumen ist in der Standortgruppe Gar-

tenland mit 14 vH etwas größer als in der Standortgruppe Ackerland (+ 8 vH). Die Bestände an Straßen haben sich um 12 vH verringert.

Die Obstbaumbestände 1958¹⁾ nach Standorten
1 000 Stück

Obstart	Obstbäume					
	auf Gartenland		auf Ackerland u. in Plantagen		an Straßen und Wegen	
	1958	1951	1958	1951	1958	1951
Äpfel	24 920	22 226	22 891	20 800	1 941	2 292
Birnen	8 866	8 012	4 153	4 055	229	271
Quitten	197	194	38	38		
Süßkirschen	2 988	2 079	2 742	2 160	81	74
Sauerkirschen	3 710	3 004	1 732	1 355	22	20
Pflaumen, Zwetschen	11 857	10 216	8 740	8 837	258	228
Mirab., Renekloden	1 287	1 033	657	541	4	3
Aprikosen	191	158	136	70	0	0
Pfirsiche	1 695	2 173	876	978	1	1
Walnüsse	409	364	308	323	16	21
Zusammen	56 120	49 459	42 273	39 157	2 552	2 910

¹⁾ Ohne Bremen, Baden-Württemberg.

In der Standortgruppe Gartenland weisen die Kirschen, Mirabellen, Renekloden und Aprikosen die stärkste Zunahme auf (+ über 20 vH), während Äpfel, Birnen und Pflaumen eine Zunahme zwischen 10 und 16 vH aufweisen. Auf Ackerland und Plantagen sind die Zunahmen bei den Aprikosen vergleichsweise am größten, doch ist bei diesen wegen der geringen Anzahl der Aussagewert der Stichprobe möglicherweise geringer zu bewerten. Von den übrigen Obstarten zeigen die Kirschen mit + 28 vH beachtliche Bestandserweiterungen auf dem Ackerland, während sich die Bestände an Apfelbäumen nur um 10 vH ausgedehnt haben. Auffällig sind die Rückgänge der Bestände an Pfirsichen in Höhe von — 10 vH.

In der Standortgruppe an Straßen und Wegen sind die am meisten verbreiteten Apfel- und Birnbäume um rund 15 vH zurückgegangen.

Bei den Kirschen und Pflaumen ergab die Zählung einen Zugang an Bäumen an Straßen und Wegen in Höhe von über 10 vH.

II. Obsternte 1958

Die Obsternte wird nach ihrer Menge statistisch errechnet aus Baumertrag und Zahl der ertragfähigen Bäume. Eine große Zahl von ehrenamtlichen Obsternteberichterstattem sind für die Statistischen Landesämter tätig und führen für ihre Berichtsbezirke Begutachtungen über den Stand der Kulturen, über den Verlauf der Blüte, über den weiteren Wachstumsstand durch und schätzen für den Baumbestand ihres Berichtsbezirks für jede Obstart den durchschnittlichen Ertrag je Baum. Die Zahl der ertragfähigen Bäume wurde von der Obstbaumzählung 1958 ermittelt. Aus dem durchschnittlichen Baumertrag eines Berichtsbezirks und der Zahl der ertragfähigen Bäume wird dann die Obsternte errechnet. Da bei der Obstbaumzählung die Zahl der Bäume gewinnweise und ohne Rücksicht auf Zugehörigkeit zu einem Betrieb erfolgt, wird auch bei der Obsternteschätzung der durchschnittliche Ertrag aller im Berichtsbezirk stehender Bäume ermittelt, wobei in diesem Durchschnitt sowohl der Ertrag der Bäume in Hausgärten wie der Ertrag der Bäume auf Wiesen und Weiden oder der Ertrag der Bäume in ausgesprochenen Erwerbsobstanlagen enthalten ist. Einzelheiten über das Obsternteschätzungsverfahren wurden in Bd. 86, 120 und 136 Statistik der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt.

Dieses berichtsbezirksweise Schätzungsverfahren bietet eine laufende Information über die Entwicklung der Obstkulturen und ermöglicht frühzeitig auch eine Vorausschau über die voraussichtliche Ernte in weitgehender regionaler Gliederung. Der Nachteil dieses Verfahrens besteht jedoch in der Schwierigkeit der Ermittlung eines durchschnittlichen Baumertrages von tausenden von Bäumen, die meist in einem Berichtsbezirk stehen. Die Obstbäume weisen allgemein sehr große Ertragsunterschiede von Baum zu Baum auf, je nach Baumform, Sorte, Standort, Pflege. Es ist daher für einen Berichterstatte sehr schwierig, aus dieser Mannigfaltigkeit der unterschiedlichen Erträge einen Durchschnitt für den gesamten Baumbestand seines Berichtsbezirks zu finden. Besonders trifft dies für die Äpfel mit ihren verschiedenen Baumformen (vom Spalier bis zum Hochstamm) zu. Aus Versuchen in Baden-Württemberg und in anderen Ländern ist bekannt geworden, daß der durchschnittliche Baumertrag der Äpfel im Berichtsbezirksverfahren sehr erheblich unterschätzt wird. Die von den Statistischen Ämtern ausgearbeitete Stichprobenmethode, die nach den vorliegenden Versuchsergebnissen zu wesentlich zuverlässigeren Erntezahlen führte, konnte bisher nicht eingeführt werden, da der Bundesrat der hierfür notwendigen Verordnung nicht zugestimmt hat.

Mitte Mai wurden die ersten Berichte über den Stand der Obstkulturen, die sich insbesondere auf Beurteilungen der Blüte und des Fruchtansatzes erstreckten, durchgeführt. Gleichzeitig wurden Beurteilungen über aufgetretene Frost-

schäden, über Pflanzenkrankheiten und -schädlinge und über den Stand der Pflegearbeiten abgegeben.

Fröstschäden während des Winters wurden bei keiner Obstart in nennenswertem Umfang festgestellt. Die günstige Winter- und Frühjahrswitterung erlaubte die Durchführung der Pflegemaßnahmen wie Winterschnitt, Stammpflege, Winterspritzung und Vorblütenspritzung in normalem Umfang.

Infolge der langanhaltenden kalten Frühjahrswitterung verzögerte sich die Obstblüte, entfaltete sich aber nach einsetzender stärkerer Erwärmung in der ersten Maidekade voll und in stürmischer Entwicklung. Der Blütenansatz und der Blüteverlauf wurde allgemein als „gut“ beurteilt. Äpfel und Birnen zeigten reichen Blütenansatz und erzielten mit 1,9 die besten seit 1950 festgestellten Benotungen. Die Benotungen der Pflaumen und Zwetschen mit 2,5 entsprechen den Jahren 1954 und 1953 mit ihren guten bzw. sehr guten Ernten. Aprikosen und Pfirsiche erreichten dagegen nur durchschnittliche Benotungen mit 3,3 und 3,0.

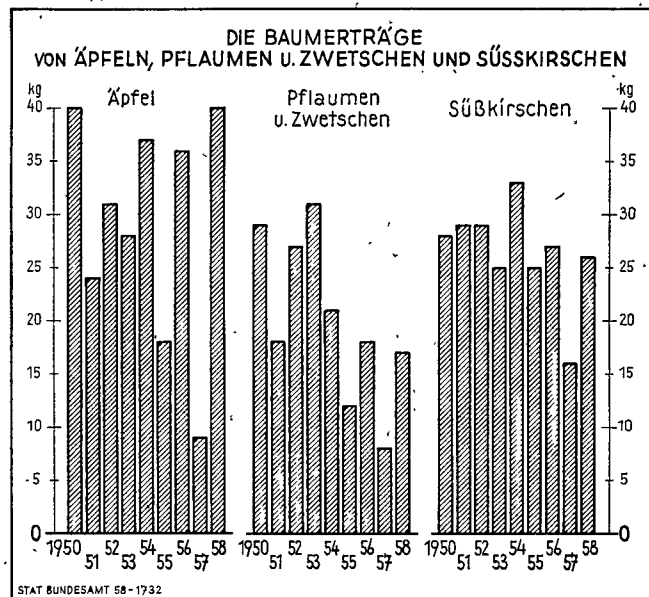
Der Insektenflug wurde von zwei Dritteln der Berichterstatte als zufriedenstellend angesehen. Weniger günstig wurde der Insektenflug während der Obstblüte in Schleswig-Holstein, Hamburg und Hessen beurteilt, während im Süden des Bundesgebietes rund 90 vH der Berichterstatte einen zufriedenstellenden Bienenflug feststellten. Vielerorts wurde über zu kühle Witterung oder Regen während der Blütezeit geklagt, jedoch wurde das allgemeine Bild eines günstigen Blüteverlaufs dadurch nicht beeinträchtigt.

Von einer größeren Zahl von Berichterstattem (mehr als 10 vH) wurde ein ungewöhnlich starkes Auftreten von Blattläusen an verschiedenen Obstarten gemeldet, jedoch halten sich diese wie auch die Beobachtungen über das Auftreten anderer Pflanzenkrankheiten und -schädlinge in normalen Grenzen. Im Vergleich zum Vorjahr ist bis auf stärkeres Auftreten von Maikäfern bei allen Pflanzenkrankheiten und -schädlingen in diesem Jahr ein weitaus geringerer Befall festzustellen.

Mitte Juli wurde die endgültige Ernteschätzung für Kirschen durchgeführt. Danach ergab sich für das Bundesgebiet eine Ernte von Süßkirschen von rund 134 000 t, das ist zwar etwas weniger als bei der Vorschätzung im Juni angenommen worden ist. Die Erntemenge 1958 liegt aber um beinahe 15 000 t oder 13 vH über dem Durchschnitt der Jahre 1952/57. In allen Ländern sind die Süßkirschenerträge je Baum wesentlich größer als 1957, wobei allerdings die Steigerung in dem wichtigsten Anbaugbiet Baden-Württemberg nur 6 vH beträgt, während die Erträge in Nordrhein-Westfalen um 71 vH über 1957 liegen. In einigen für die Kirschenproduktion weniger bedeutenden Gebieten haben sich die Erntemengen, wie z. B. in Bayern, vervierfacht, oder in Niedersachsen beinahe verdrei-

facht. Die Ernte von Sauerkirschen liegt mit 75 000 t über dem Durchschnitt der Jahre 1952/57 (mit rund 64 000 t).

Neben den Kirschenerten sind auch die Ernten von Johannis- und Stachelbeeren im Juli endgültig geschätzt worden. Die Erntemenge im Bundesgebiet beträgt 107 000 t, das sind rund 32 000 t oder 43 vH mehr als im Vorjahr. Der Durchschnitt von 1952/57 wird bei den Johannisbeeren in diesem Jahr auch überschritten. Ähnliches gilt für die Stachelbeeren, deren endgültige Ernte mit 70 000 t gleichfalls höher als bei der Vorschätzung gemeldet wird. Sie liegt um 25 000 t oder 58 vH über der Vorjahresernte und auch über dem Durchschnitt der Jahre 1952/57.



Für Mirabellen, Aprikosen, Pfirsiche und Himbeeren fanden im August die letzten (endgültigen) Ernteschätzungen statt. Bei den Mirabellen und Renekloden wurde ein Baumertrag von 12,8 kg geschätzt. Die Ernte kann im Vergleich zum Durchschnitt der letzten sechs Jahre nur als gering bezeichnet werden, wenn sich auch gegenüber dem sehr schlechten Vorjahresertrag eine Erhöhung um 59 vH errechnet.

Die Aprikosen erreichen mit einem Baumertrag von rund 6 kg weder das Vorjahr noch den Durchschnitt 1952/57. Die Ernte ist als gering zu beurteilen.

Weitaus besser sind die Pfirsicherträge ausgefallen, die mit einem Baumertrag von 9 kg eine gute Mittelernte darstellen.

Die Himbeerernte wird auf 1,5 kg je qm geschätzt und liegt damit um 32 vH über der Vorjahresernte; sie übertrifft auch den Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

III. Gemüseanbau und -ernte 1958

Es bestehen bemerkenswerte Unterschiede in den Grundsätzen für die Erfassung des Gemüseanbaus, in der Bodennutzungserhebung und in den Spezialerhebungen für den Gemüseanbau im Februar und im Juli. Die Bodennutzungserhebung bezieht in die Ermittlungen der Anbauflächen von „Gemüse, Erdbeeren und sonstigen Gartengewächsen“, im Rahmen der Haupterhebung den gesamten Anbau dieser Fruchtarten ein, soweit es sich dabei um Hauptfrüchte im Sinne der Bodennutzungserhebung handelt und soweit der Anbau auf dem Ackerland oder im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, erfolgt. Ein Unterschied zwischen dem Anbau für den Eigenbedarf und für den Verkauf wird dabei normalerweise nicht gemacht. Dagegen wird durch die Bodennutzungserhebung der Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen in Haus-, Klein- und Nutzgärten nicht nachgewiesen.

Für die Einbeziehung in die Spezialerhebung über den Gemüseanbau ist maßgebend, daß der Anbau mit der Absicht vorgenommen wird, die Erzeugnisse zu verkaufen. Dieses Kennzeichen kann — zumindest teilweise — im Zeitpunkt der

Die endgültige Ernte an Pflaumen und Zwetschen entspricht bei einem Baumertrag von 19,5 kg genau dem Durchschnitt der Jahre 1952/57. Über diesem Durchschnitt liegen die Erträge in den Anbaubereichen von Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen (21 kg bis 26 kg) und Baden-Württemberg (25,0 kg). Im ganzen brachte die diesjährige Pflaumernte rund 372 000 t, wovon die Hälfte auf Eigenverbrauch, 29 vH auf Verkauf als Frischobst und 21 vH auf Verwertungsobst entfielen.

Die überwiegend günstigen Witterungsbedingungen, die bis in den Herbst hinein herrschten, bewirkten bei den spätreifenden Kernobstsorten weiterhin beachtliche Gewichtszunahmen. Die endgültige Ernteschätzung ergab für Äpfel mit einem durchschnittlichen Baumertrag von 48,8 kg den bisher höchsten Ertrag seit Bestehen der Erntestatistik überhaupt, für den Bereich des Bundesgebietes. Der Ertrag liegt um 87 vH über dem sechsjährigen Durchschnitt 1952/1957 und beträgt mehr als die fünffache Menge des Vorjahres. Gegenüber dem Bundesdurchschnitt ist besonders Baden-Württemberg durch den sehr hohen Baumertrag (75,2 kg) hervorzuheben.

Auch die Birnenernte kann bei einem Baumertrag von 45,7 kg nach der endgültigen Ernteschätzung als „sehr gut“ beurteilt werden. Im ganzen ergibt sich eine Ernte von rund 659 000 t, die den Durchschnitt 1952/57 um rund 81 vH übertrifft. Auch hier sind die hohen Durchschnittsbauernträge besonders von Baden-Württemberg hervorzuheben.

Überraschenderweise hat die Walnußernte nicht den im September erwarteten Ertrag je Baum erbracht. Nach der endgültigen Schätzung vom Oktober wird der Baumertrag nur auf 13,1 kg angenommen. Damit ergibt sich eine Erntemenge von rund 9 000 t, die dem Durchschnitt 1952/57 entspricht. Fast 80 vH der Walnußernte verbleibt im Haushalt der Erzeuger. Von der für den Markt bestimmten Menge sind 19 vH für den Frischmarkt und 2 vH für die Verwertungsindustrie vorgesehen.

Verwendung der Obsternte

Bei den endgültigen Ertragsermittlungen schätzen die Berichtersteller auch die Anteile der verschiedenen Verwendungszwecke der in ihrem Bezirk gewonnenen Ernten. Dabei wird unterschieden nach Selbstverbrauch (als Eßobst oder Verwertungsobst), nach Verkauf als Eßobst und nach Verkauf als Verwertungsobst. Bei der reichen Obsternte 1958 entfallen danach bei Äpfeln und Birnen etwas weniger als die Hälfte der Gesamternte und bei den übrigen Obstsorten 55 bis 79 vH der Gesamternte auf Verbrauch im Haushalt der Erzeuger.

Angesichts der sehr großen Ernte, die sich auf rund 2,31 Mill. t errechnet, hat sich der Anteil des Verkaufsobstes und insbesondere der Anteil der Mengen, die zur industriellen Verwertung vorgesehen sind, gegenüber dem Vorjahre beträchtlich erhöht.

Flächenermittlung der zwingenden Eindeutigkeit entbehren. Es ist eine Absicht des Betriebsinhabers, die späterhin zu ändern ihm frei steht. Auch braucht nicht die gesamte Erntemenge verkauft zu werden. So kann ein gewisser, vermutlich allerdings unerheblicher Teil der Ernte für die Eigenversorgung der Anbauer dienen, ohne daß dem durch die Gemüsestatistik Rechnung getragen wird. Man darf aber wohl annehmen, daß diese Abweichungen innerhalb der Unsicherheitsgrenzen liegen, die den Ertragsschätzungen anhaften.

Die Spezialerhebungen über den Gemüseanbau für den Verkauf machen keinen Unterschied zwischen den verschiedenen Arten des Freilandes, also z. B. Ackerland, Kleingärten und sonstigem Gartenland, Erwerbsgartenbau. Der Anbau unter Glas, der bei der Bodennutzungserhebung in der globalen Flächenangabe der Gartengewächse enthalten ist, wird hier völlig getrennt nur für wichtige Arten ermittelt und zu der Freilandfläche nicht dazugerechnet. Der Anbau unter Glas wird auch von der Ernteberichterstattung über das Gemüse nicht erfaßt. Feststellungen über die Erträge im Anbau unter

Glas werden nur von einem Teil der Bundesländer in uneinheitlicher Weise getroffen. Die Schätzungen für das Bundesgebiet berücksichtigen daher die Besonderheiten des einzelnen Jahres dabei nur in begrenztem Umfang.

Die Erntermittlung erfolgt mit Hilfe eines großen Stabes von Berichterstatlern, für deren Auswahl, Einweisung und laufende Tätigkeit die Statistischen Landesämter zuständig sind. Die Berichterstatler melden für die in ihrem Bezirk angebauten Gemüsearten entsprechend der fortschreitenden Entwicklung erst Benotungen des Wachstumsstandes, dann Erntevorschätzungen in dz je ha und schließlich für jede ermittelte Art eine endgültige Ertragsschätzung in dz je ha. Für diese Meldungen ist das Prinzip des gewogenen Durchschnittes in allen Stadien der Erstellung, d. h. vom Ergebnis für den Berichtsbezirk bis zum Bundesergebnis zugrunde zu legen. Dadurch sollen die unterschiedlichen Ertragsverhältnisse entsprechend der Bedeutung des Anbaus innerhalb der einzelnen Gebiete berücksichtigt werden. Dieses Verfahren setzt voraus, daß die Angaben über die Anbauflächen einigermaßen zutreffend sind und untereinander in etwa einen hinreichend ähnlichen Genauigkeitswert haben. Für die Berichterstattung werden die bereits in den Bänden 86, 120, 136 und 155 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland wiedergegebenen Berichtskarten ohne wesentliche Änderung benutzt. An alle Berichterstatler wird jährlich eine Arbeitsanleitung mit im Bundesgebiet einheitlichem Text ausgegeben, die dem jeweilig neuesten Stand angepaßt ist.

Die statistischen Ermittlungen für den erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse wurden im Jahre 1958 zum letzten Mal in der gleichen Weise durchgeführt wie in den Vorjahren seit der Währungsreform. Durch das Gesetz über Bodennutzungserhebungen und Ernteberichterstattung vom 13. Dezember 1958 wurden bei den Flächenermittlungen Verfahrensänderungen angeordnet, die ab 1959 wirksam werden und eine repräsentative Erfassung der Anbauflächen vorsehen. Für die Ernteberichterstattung sind keine Änderungen vorgeschrieben.

Wie bereits im Jahre 1957 fielen infolge der repräsentativen Durchführung der Bodennutzungserhebung für einen Teil der Gemeinden mit Erwerbsgemüsebau keine neuen Unterlagen über die Betriebe an, in denen ein derartiger Anbau im Jahre 1958 vorgenommen wurde. Aus den Ergebnissen selbst ist nicht ersichtlich, ob dadurch Verschlechterungen in der Genauigkeit eingetreten sind oder nicht. Von der gleichen Änderung in den Grundlagen wurde auch die Erhebung über die Heil- und Gewürzpflanzen betroffen. Gegenüber den bisherigen Erhebungsverfahren, wie sie in den vorhergehenden Bänden, im besonderen im Band 176, dargestellt wurden, haben sich für das Jahr 1958 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die Flächenermittlungen

Die Erhebung über die Anbauabsichten von Gemüse erfolgte 1958 wieder im Februar als Teilerhebung und erfaßte, abgesehen von Schleswig-Holstein, 76 vH der Anbaufläche des Jahres 1957 und 76 vH der Anbaufläche des Jahres 1958 der einbezogenen Gemüsearten. Für die restlichen, nicht besonders erfaßten Flächen wurden die gleichen Veränderungen auf Landesebene zugrunde gelegt. Bei etwa einem Drittel der einbezogenen Arten zeigte die Juli-Erhebung 1958 eine entgegengesetzte Tendenz der Entwicklung des Anbaus, als sie nach den beabsichtigten Veränderungen gegenüber den Anbauflächen von 1957 zu erwarten war. Danach besteht der Eindruck, daß die Ergebnisse der Erhebung über die Anbauabsichten zu umfangreichen Änderungen in den Anbauplänen beigetragen haben. Aber auch die Witterungsverhältnisse hatten einen erheblichen Anteil hieran, da sie eine rechtzeitige Bestellung bei den frühen Sorten beeinträchtigten. Es sind daher bei vielen frühen Sorten kleinere Anbauflächen festzustellen als sie 1957 ermittelt wurden, obwohl die Ergebnisse der Erhebung über die Anbauabsichten Zunahmen erwarten ließen. Bei den frühen Sorten blieb der tatsächlich ermittelte Anbau um rund 1 200 ha hinter den Anbauabsichten zurück. Verminderungen gegenüber dem vorjährigen Anbau waren bemerkenswerterweise auch bei den Grünen Pflückerbsen und -bohnen beabsichtigt und wurden von der

Juli-Erhebung bestätigt. Dabei trat erstmalig bei den Grünen Erbsen eine Verminderung der Anbauflächen unter die Anbauabsicht ein. Das ist insofern auffällig, als das Ergebnis der Februarermittlung mit dem Vertragsanbau für die Konservenfabriken in Zusammenhang gebracht wird. Vielleicht sind aber auch nur vorgesehene und nachher nicht abgeschlossene Anbauverträge berücksichtigt worden.

Als Anbauflächen von Gemüse für den Verkauf wurden durch die Juli-Erhebung 64 366 ha nachgewiesen. Damit entspricht die gesamte Anbaufläche recht genau dem Durchschnitt 1952/57. Dagegen trat gegenüber 1957 eine Verminderung um 4 400 ha oder 6,5 vH ein. An den Flächenverminderungen war die Mehrzahl der Gemüsearten beteiligt. Am größten waren die Rückgänge gegenüber dem Vorjahr bei den Grünen Pflückerbsen und beim Weißkohl, der damit seinen bereits länger beobachteten Rückgang fortsetzte. Im großen und ganzen entspricht die Anbaufläche in ihrer gesamten Größe und in ihrer Verteilung auf die einzelnen Gemüsearten etwa den Vorstellungen und Wünschen der Anbauer und ihrer Organisationen. Nur bei den Gurken war die Anbaufläche über die im Frühjahr vorgesehene Zunahme hinaus erweitert worden und übertraf die Erfordernisse.

Ernteerträge und Erntemengen

Auch bei den Hektarerträgen wurde insgesamt ein durchschnittliches Ergebnis festgestellt. Das ist aber in gewissem Umfange zufällig, da sich für die einzelnen Gemüsearten ebenso wie für die einzelnen Bundesländer vom Durchschnitt abweichende Erträge ergaben. Die gleiche Feststellung gilt auch für die Erntemengen, die insgesamt eine dem Durchschnitt entsprechende Größe erreichten. Hierin zeigt sich ein wesentlicher Unterschied gegenüber den Verhältnissen bei anderen Spezialkulturen, im besonderen bei Obst und Wein, wo der Jahrgang 1958 außerordentlich reichliche Erträge brachte. Gegenüber dem Jahre 1957 ist bei insgesamt nur geringfügiger Verschlechterung der Ertragsverhältnisse ein etwa gleich großer Rückgang wie bei den Anbauflächen auch bei den Erntemengen (um 7,3 vH) ersichtlich. Die gesamte Erntemenge von Gemüse aus dem Freilandanbau für den Verkauf beträgt 1,14 Mill. t im Jahre 1958 gegenüber 1,23 Mill. t 1957. Der Durchschnitt 1952/57 hat mit 1,14 Mill. t die gleiche Größe wie die diesjährige Ernte.

Die überwiegend beständige Witterung im letzten Teil der Wachstumszeit war den Gemüsearten zuträglich und brachte durch eine verlängerte Erntezeit besonders bei den mittelspäten Arten einen gewissen Ersatz für den in diesem Jahr verzögerten Beginn. Bei den Dauer-Kopfkohlarten blieben die Erntemengen trotzdem um 14 vH unter dem Durchschnitt 1952/57.

Bei anderen späten Arten fällt der Vergleich mit den Vorjahren mehr zugunsten von 1958 aus. So ist bei den Möhren die Erntemenge um 9 vH größer als im Durchschnitt, aber kleiner als im Jahre 1957. Dieses Ergebnis wird überwiegend durch die Späten Möhren bestimmt. Bei den Tomaten, die zwar keine späte Gemüseart sind, deren Ernte sich aber bis in den Oktober ausdehnt, wird die letztjährige Erntemenge um 12 vH, der Durchschnitt jedoch nur unwesentlich übertroffen. Höhere Erntemengen als im Vorjahr und als im Durchschnitt haben zwei späte Arten, der Sellerie und der Meerrettich. Für beide traf eine vergrößerte Anbaufläche mit besonders guten Erträgen zusammen.

Das Rekordergebnis des Jahres 1958 erbrachten die Gurken infolge der beachtlichen Anbauerweiterung und besonders reichlicher Erträge. Auch der Kopfsalat hatte im Jahre 1958 gute Ergebnisse aufzuweisen, was auf Anbauerweiterung und hohe Erträge zurückzuführen war. Die Mehrerträge waren aber nicht so groß wie bei den Gurken. Im Frühjahr hatte sich durch den verspäteten Entwicklungsbeginn eine gleichzeitige Marktreife verschiedener Anbaustaffeln ergeben. Hieraus entstanden Absatzschwierigkeiten, obwohl die Ernte z. B. bei Frühjahrs-Kopfsalat um etwa 3 vH unter der vorjährigen lag. Dagegen waren die Erntemengen von Sommer- und Herbstkopfsalat um rund 20 vH größer als im Vorjahr und um rund 40 vH größer als im Durchschnitt. Ernte und Marktbeförderung hielten zum Teil bis Mitte November an.

Mit einer überdurchschnittlichen Ernte konnte 1958 auch der Spargel aufwarten, bei dem — wie bei Gurken und Kopfsalat — die Anbauflächen erweitert wurden und die Hektarerträge besonders hoch lagen.

Die Erntemengen der Grünen Pflückerbsen und -bohnen zeigen eine starke Verminderung gegenüber dem Vorjahr. Die Erbsen bleiben auch unter dem Durchschnitt 1952/57, während die Erntemenge der Grünen Bohnen noch um 23 vH über dem Durchschnitt liegt.

Die Übereinstimmung der Ergebnisse des Jahres 1958 mit dem Durchschnitt 1952/57, die sich bei Gemüse im ganzen für das Bundesgebiet ergibt, ist für die einzelnen Länder ebenso wenig vorhanden wie für die einzelnen Gemüsearten. Besonders auffällig ist, daß sich die Ergebnisse der nördlichen und die der südlichen Länder des Bundesgebietes entgegengesetzt verhalten. Bei den Flächen wie bei den Erntemengen sind im südlichen Teil des Bundesgebietes Zunahmen und im Norden

Abnahmen gegenüber dem Durchschnitt eingetreten, wovon nur die um 5 vH vergrößerten Flächen in Schleswig-Holstein eine Ausnahme machen. Gegenüber 1957 sind in allen Bundesländern, abgesehen von Bayern, die Flächen verkleinert worden. Trotzdem ist die Erntemenge in allen Ländern des südlichen Bundesgebietes größer als 1957.

Im Anbau unter Glas war die Erweiterung der Flächen, die sich 1957 durchgesetzt hatte, in diesem Jahre fast ganz wieder rückgängig gemacht worden. Die Ernteerträge wurden unter Verwendung einiger nach uneinheitlichen Verfahren gewonnener Landesdurchschnitte geschätzt. Die Erntemengen sind danach, trotz kleinerer Flächen, bei den Tomaten etwas größer anzunehmen als 1957. Beim Blumenkohl scheinen sie gleichgeblieben zu sein. Nur für den Kopfsalat errechnet sich eine stärkere Verminderung in der Erntemenge. Die Gesamtmenge der erfaßten Gemüsearten unter Glas ist mit fast genau 50 000 t nur unwesentlich kleiner als 1957.

IV. Pflanzenbestände in Baumschulen 1958

Mehr als andere landwirtschaftliche Betriebssparten sind die Baumschulen mit einem hohen Absatzrisiko belastet, da die Aufzucht von Gehölzen im allgemeinen eine mehrjährige Bearbeitung und Pflege bis zur vollen Entwicklung der Pflanzen beansprucht. Die Betriebe müssen daher ihre Produktion auf Jahre voraus planen in der Erwartung, daß nach Abschluß der baumschulmäßigen Aufzucht für die Erzeugnisse noch ein Absatz zu finden ist. Obstgehölze, die ihre Entwicklung in der Baumschule abgeschlossen haben und nicht verkauft werden, verlieren später ihren Marktwert. Aus Gründen der hiermit zusammenhängenden hohen Risikobelastung haben die Baumschulen bereits in den dreißiger Jahren innerhalb ihres Verbandes eigene statistische Erhebungen über die Bestände durchgeführt. Diese Erhebungen wurden später von der amtlichen Statistik übernommen und seit 1948 in zweijährigem Turnus durchgeführt. Die früheren Erhebungen unterscheiden im wesentlichen die Bestände nach aufgeschulten und verkaufsfertigen Erzeugnissen, wobei jedoch für die Beurteilung des verkaufsfertigen Zustandes einer Pflanze keine allgemein gültigen Einteilungsgrundsätze vorlagen. In der Baumschulerhebung 1958 wurde der Begriff: „verkaufsfertig“ als kennzeichnendes Merkmal fallengelassen und durch eindeutige Wachstums- und Entwicklungsmerkmale ersetzt. So unterscheidet man bei den Obstgehölzen

1. im Erhebungsjahr veredelte Pflanzen (Okulationen),
2. ein- bis mehrjährige Veredelungen ohne Krone,
3. ein- und zweijährige Veredelungen der niederen Baumformen,
4. Veredelungen mit Stamm und Krone.

Bei den Ziergehölzen, die bereits nach einem Jahr verpflanzt werden können, wird auf eine Unterscheidung nach Wachstumsmerkmalen überhaupt verzichtet.

Diese neue Gliederung erschwert zwar den Vergleich mit den früheren Erhebungen, hat aber den Vorteil, daß über die ausgewiesenen Bestände zweifelsfreie Aussagen über den baumschulmäßigen Entwicklungsstand der Pflanzen gemacht werden können.

Obstgehölze

Den veredelten Obstgehölzen mit Krone entsprechen im Jahre 1956 die verkaufsfertigen Bestände. Es sind daher den Angaben von 1958 die entsprechenden Zahlen von 1956 gegenübergestellt, soweit dies aus den Veränderungen der Fragestellung 1958 gegen 1956 möglich ist. Danach lassen sich folgende Ergebnisse feststellen:

Die veredelten Apfelgehölze mit Krone aller Formen sind gegenüber 1956 um rund 38 vH zurückgegangen. Bei den Birnen weisen Viertelstämme und Buschbäume Zunahmen, Hoch- und Halbstämme dagegen Abnahmen auf. Auch die Bestände an Kirschen, Aprikosen und Pflaumen aller Art sind — allerdings in geringerem Ausmaß — zurückgegangen. Dagegen haben sich die Bestände an Pfirsichen um rund 21 vH erhöht. Das Beerenstrauchobst zeigt allgemein beachtliche Zunahmen.

Besonders auffallend ist die Zunahme der Bestände an Johannisbeeren. Von den 7 Mill. Pflanzen entfallen allein fast 4 Mill. oder 53 vH auf schwarze Johannisbeeren.

Ein anderes Bild ergibt sich aus den Aufschulungen der Obstgehölze, die, mit Ausnahme der Quitten, durchgehend auf eine Bestandserweiterung schließen lassen.

Die Obstunterlagen, die für Herbst 1958 zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung standen, sind gegenüber 1956 bei fast allen Arten, besonders aber bei den Prunusarten, stark angewachsen; geringe Rückgänge sind bei den Quittentypen, Pfirsichsämlingen und Walnußsämlingen zu beobachten.

Ziergehölze

Die Zierpflanzenbestände, soweit es sich um veredelte und verpflanzte Erzeugnisse handelt, sind in den Zahlenübersichten den „verkaufsfertigen“ Beständen der Erhebung 1956 gegenübergestellt. Aus diesem Vergleich ergibt sich eine zum Teil erhebliche Zunahme der Bestände bei fast allen Ziergehölzen. Am stärksten sind die Zunahmen bei den Nadelgehölzen (niedrig bleibend) und den Laubbäumen. Die Laubbäume weisen 1958 einen Bestand von rund 3,4 Millionen gegen 1,9 Millionen im Jahr 1956 und die Nadelgehölze (niedrig bleibend) 3,3 Millionen gegen 1,4 Millionen auf. Beachtliche Zunahmen zeigen auch die Bestände an Rhododendron von 621 000 auf 1,2 Millionen Stück im Jahre 1958.

Dagegen halten sich die Zunahmen bei den Rosen in weit engeren Grenzen. Während die Gesamtzahl der Rosen um 15 vH gestiegen ist, ist bei den einzelnen Rosenarten eine unterschiedliche Entwicklung zu erkennen. Am stärksten sind die Zunahmen bei den Hochstämmen (+ 40 vH), am geringsten bei den Polyantharosen (+ 7 vH), und ein Rückgang ist sogar bei den Kletter- und Parkrosen (— 2 vH) festzustellen.

Bemerkenswert ist auch die Verringerung der Bestände bei den hochwachsenden Nadelgehölzen in fast allen Bundesländern. Bei den sonstigen immergrünen Ziergehölzen und Moorbeetpflanzen sind auch in einigen Bundesländern Rückgänge zu beobachten, jedoch ist gerade hierbei die neue Formulierung der Frage bei der Erhebung 1958 zu berücksichtigen, die nur Angaben vorsieht für Pflanzen mit zwei- und mehrjährigem Trieb.

Auch die Pappeln haben wiederum eine kräftige Zunahme erfahren von 2,9 Millionen auf rund 5,6 Millionen Stück, wobei gleichzeitig auch der Anteil der Markenpappeln von 60 vH auf 71 vH im Jahre 1958 gestiegen ist.

Für die Bestände an aufgeschulten und heranwachsenden Ziergehölzen können Vergleiche mit der letzten Erhebung (1956) nicht gegeben werden, da die Erhebung 1956 nur die verkaufsfertigen Bestände an Ziergehölzen umfaßte. Für einige Pflanzenarten lassen sich aber Vergleichszahlen mit 1954 aufstellen. Danach sind die Veränderungen 1958 gegenüber 1954 im allgemeinen bei den Jungpflanzen nur unbedeutend. Stärkere Bestandszunahmen sind lediglich bei den Nadelgehölzen (niedrig) und immergrünen Ziergehölzen und Moorbeetpflanzen sowie bei den Rosenstämmen festzustellen.

Für Rosenstämme und Buschrosen lassen sich bei den Aufschulungen Vergleiche mit 1956 durchführen. Die Bestände an aufgeschulten Rosenstämmen sind von 1956 zu 1958 um knapp 9 vH gestiegen. Die Bestände an aufgeschulten Buschrosen

insgesamt sind dagegen in der gleichen Zeit erheblich (—28 vH) zurückgegangen.

Rosenunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung wurden 1958 erstmalig erfaßt.

V. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1958

Die Spezialerhebung über die Heil- und Gewürzpflanzen unterscheidet sich von der Ermittlung im Rahmen der Bodennutzung zunächst dadurch, daß hier wie in den Spezialerhebungen für das Gemüse nur der Anbau für den Verkauf erfragt wird. Infolge des bisherigen Erhebungsdatums zu Beginn des auf den Anbau folgenden Jahres wurde als zusätzliche Besonderheit in der Erhebung über Heil- und Gewürzpflanzen die Erntefläche und nicht wie sonst allgemein die Anbaufläche festgestellt. Im Zuge der im Kapitel Gemüsebau dargestellten Änderungen, die sich auch auf diese Erhebung beziehen, wird ab 1959 auch für die Heil- und Gewürzpflanzen die Anbaufläche ermittelt werden.

Die Erntefläche der Heil- und Gewürzpflanzen hat sich 1958 gegenüber dem Vorjahr um 100 ha auf 685 ha vermindert. Diese Veränderung kam vor allem durch einen Rückgang im Anbau von Kümmel zustande, doch ist 1958 die Erntefläche für Kümmelkörner mit 200 ha immer noch größer als sie etwa 1954 war.

Zunahmen im Vergleich zu 1957 finden sich bei der Pfefferminze um 46 ha oder rund 20 vH, ferner bei Fingerhut und Fenchel mit Vergrößerungen um je 8 ha und bei Dill und Kamille um je 2 ha. Auch unter den „Übrigen Arten“ sind größere Flächenerweiterungen bei Mariendisteln um 10 ha und bei Wolfstrapp um 1,4 ha festzustellen. Kleinere Flächen als 1957 wurden, abgesehen vom Kümmel, u. a. beim Baldrian, Majoran und beim Bohnenkraut festgestellt. Außerdem verminderte sich die Fläche der Ringelblumen um rund 20 vH.

Die Erträge waren 1958 überwiegend recht gut. Sie lagen allgemein höher als im Jahre 1957 und als im Durchschnitt

1952/57, wovon nur wenige Ausnahmen festzustellen sind. Zu diesen Ausnahmen gehört vor allem der Kümmel, außerdem die Kamillenblüten und verschiedene der „Übrigen Arten“.

Auf Grund dieser Ertragsverhältnisse fiel vor allem beim Pfefferminzkraut mit 35 190 dz eine sehr große und wesentlich reichere Ernte an als 1957 mit 25 640 dz. Bei den Fingerhutblättern wie beim Dillkraut entspricht die Zunahme der Erntemenge gegenüber 1957 gut einem Drittel. Ein Rückgang auf weniger als die Hälfte der Erntemenge 1957 wurde dagegen bei den Kümmelkörnern festgestellt. Auch die Baldrianwurzeln mit 2 160 dz und das Bohnenkraut mit 1 320 dz haben geringere Ergebnisse als 1957 erbracht. Unter den „Übrigen Arten“ sind besonders starke Zunahmen der Erntemengen festzustellen bei Körnern der Mariendistel mit 261 dz, bei Wolfstrapp mit 259 dz und bei Medizinalrhabarber mit 126 dz, ferner auch bei Ysop und Weinraute.

In der Sammelposition „Übrige Arten“ wurden in diesem Jahre Angaben für 134 verschiedene Heil- und Gewürzpflanzen ermittelt. Zusammen mit den 18 hauptsächlichen Arten wurden für 1958 von der Erhebung 152 verschiedene Pflanzenarten erfaßt.

In den Ländelergebnissen ist bei den Flächenangaben für Heil- und Gewürzpflanzen insgesamt in Niedersachsen der Einfluß des Rückganges der Kümmelfläche ersichtlich. An der Zunahme der Flächen in Bayern ist vor allem die Pfefferminze beteiligt. Eine Vergrößerung der Flächen gegenüber dem Vorjahr zeigen auch Baden-Württemberg und in geringerem Umfang Schleswig-Holstein und Hessen.

VI. Weinmosternte 1958

Die ertragfähige Rebfläche hatte mit 59 135 ha noch nicht ganz die Größe wiedererlangt, die sie vor den Frostschaden im Jahre 1955 mit 59 961 ha erreicht hatte. Jedoch hatten die Weißmostsorten mit 47 618 ha eine größere ertragfähige Fläche als in irgendeinem anderen Jahr der Nachkriegszeit, die mit wesentlich kleineren Flächen angefangen hatte. Noch 1950 wurden nur 37 366 ha ertragfähige Flächen der Weißmostsorten ermittelt. Dagegen blieben die Rotmostsorten mit 7 216 ha und die gemischten Sorten mit 4 301 ha unter ihren ertragfähigen Flächen von 1955. Gegenüber 1957 ist bei den ertragfähigen Flächen von Weiß- und Rotmostsorten eine Zunahme, von gemischten Sorten eine Abnahme festzustellen.

Die Ernteschätzung für den Weinmost führte zu Ergebnissen, wie sie im heutigen Gebiet der Bundesrepublik seit mindestens der Jahrhundertwende weder bei den Hektarerträgen, noch bei den gesamten Erntemengen vorgekommen sind. Für den Weinmost insgesamt ergibt sich ein durchschnittlicher Hektarertrag von 81,1 hl gegenüber 38,5 hl im Jahre 1957 und 40,2 hl im Durchschnitt 1952/57.

Die gesamte Erntemenge wird mit 4,80 Mill. hl angegeben. Für 1957 waren 2,26 Mill. hl und für den Durchschnitt 1952/57 waren 2,31 Mill. hl festgestellt worden. Der Jahrgang 1958 liegt mengenmäßig vor 1934 mit 4,52 Mill. hl und 1935 mit 4,16 Mill. hl. In den übrigen Jahren blieben die Mengen unter 3,5 Mill. hl.

Für den Weißmost liegt der Hektarertrag bei 81,4 hl gegenüber 39,3 im Jahre 1957 und 41,8 hl im Durchschnitt 1952/57. Die Erntemenge des Weißmostes ist mit 3,88 Mill. hl anzunehmen gegenüber 1,85 Mill. hl 1957 bzw. 1,88 Mill. hl im Durchschnitt 1952/57.

Beim Rotmost beträgt der Hektarertrag mit 88,8 hl mehr als das Doppelte des vorjährigen mit 41,0 hl und des durchschnittlichen Hektarertrages mit 42,2 hl. Die Erntemenge ist mit 0,64 Mill. hl etwa doppelt so groß wie im Vorjahr oder im Durchschnitt. In den Dreißigerjahren wurden mehrfach größere Mengen von Rotmost geerntet, da die Flächen beträchtlich größer waren, während die Hektarerträge sich damals nur zwischen 54 hl und 68 hl bewegten.

Der Anteil des sehr guten und guten Mostes an der Gesamtmenge beträgt 55 vH gegenüber nur 43 vH im Jahre 1957 und 45 vH im Durchschnitt 1952/57. Dazu kommen 36 vH mittlerer Qualitäten, so daß nur 9 vH auf geringe oder sehr geringe Weine entfallen. Die Menge der sehr guten und guten Moste ist mit rund 2,6 Mill. hl anzunehmen, also mehr als die gesamte Ernte 1957.

Für den Weißmost wurden Mostgewichte von unter 70° Oechsle bei 54 vH der Mostmenge gegenüber 58 vH im Jahre 1957 festgestellt. Für den Rotmost liegt der Anteil mit Mostgewichten von unter 70° bei 61 vH gegenüber 64 vH im Jahre 1957. Wenn auch das durchschnittliche Mostgewicht beim Weißmost mit 69° wie beim Rotmost mit 68° auf die gleichen Werte kommt wie im Jahre 1957, so ist doch aus den Einzelangaben eine deutliche Besserstellung des neuen Jahrganges ersichtlich.

Für den Säuregehalt ergibt sich beim Weißmost mit 11,2 eine Mittellage unter beachtlicher Verbesserung gegenüber dem Vorjahr mit 13,0‰. Beim Rotmost liegt der Säuregehalt mit 9,7 noch stärker unter dem letztjährigen Wert von 12,3‰.

Die durchschnittlich bei Mostverkäufen erzielten Erlöse bewegen sich beim Weißmost zwischen 79 DM/hl in Rheinland-Pfalz und 116 DM/hl in Bayern mit einem Bundesdurchschnitt von 84 DM, entsprechend beim Rotmost zwischen 66 DM/hl in Rheinland-Pfalz und 205 DM/hl in Hessen mit einem Bundesdurchschnitt von ebenfalls 84 DM/hl. Einschließlich des Mostes von Mischwein ergibt sich ein gesamter Bundesdurchschnitt von 82 DM/hl gegenüber 127 DM/hl im Jahre 1957. Wie im Vorjahr wurde laut Meldung der Berichtersteller fast genau ein Viertel der Mostmenge als Traubenmaische oder Most während des Herbstes verkauft.

Der Verkauf von Speisetrauben zeigt zwar eine beachtliche Erweiterung im Vergleich zum Vorjahr. Aber im ganzen handelt es sich auch in diesem Jahr eines mengenmäßig ungewöhnlichen Herbstes nur um kleine Mengen. Der Gesamtdurchschnitt der erzielten Verkaufserlöse je dz bleibt hier unter den Erlösen beim Verkauf von Maische. Es dürfte sich daher kaum um eigentliche Tafeltrauben gehandelt haben.

Auszug

aus Bundesanzeiger Nr. 204, Seite 1

Ausgegeben am 23. Oktober 1957

Verkündungen

**Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Verordnung

über die Durchführung einer Obstbaumzählung
im Jahre 1958.

Vom 21. Oktober 1957

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

In der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni 1958 wird eine Zählung der auf dauerndem Standort befindlichen Obstbäume (Obstbaumzählung) als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

(1) Die Obstbäume werden in höchstens 15 von Hundert der Gemeinden nach folgenden Merkmalen gezählt:

Obstarten, Baumformen, Stand der Ertragsfähigkeit und Standort.

(2) In Gemeinden mit mehreren Zählbezirken kann die Zählung auf einzelne Bezirke beschränkt werden.

(3) Die Zähler haben die Merkmale der Obstbäume nach Absatz 1 an Ort und Stelle festzustellen.

§ 3

Auskunftspflichtig nach § 10 des Gesetzes sind die Nutzungsberechtigten von Obstbäumen.

§ 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke auch im Land Berlin.

§ 5

Diese Verordnung gilt nicht im Lande Bremen und im Saarland.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 21. Oktober 1957.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Blücher

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Lübke

Arbeitsanleitung für die Aufbereitung der repräsentativen Obstbaumzählung 1958

I. Zusammenstellung der Einzelergebnisse auf Blatt I

Auf den beigegeführten Vordrucken können **vorbereitend** folgende Arbeiten durchgeführt werden. In den Spalten (1) und (2) der Grundtabelle werden die Regierungsbezirke und sämtliche ausgewählten Gemeinden schichtenweise eingetragen. Dabei dürfte es sich empfehlen, diese Namen mit Schreibmaschine und Durchschlägen zu vervielfältigen und auf die Vordrucke aufzukleben. Je Gemeindeschicht (9 Schichten) werden 12 Vordrucke benötigt, die nach Obstarten und (z.T.) nach Baumformen rechts oben gekennzeichnet werden:

Apfelbäume	} mit je 3 Baumformen	1) Hoch-, Halb-, Viertelstämme
Birnbäume		2) Buschbäume,
		3) Spindeln, Spaliere.

Außerdem: Süßkirschen, Sauerkirschen, Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen und Renekloden, Aprikosen, Pfirsiche. (Die übrigen Gliederungsmerkmale Ertragsstufe und Standortgruppe sind bereits auf jedem Blatt vorgesehen). Die Gemeindennamen werden nach Reg.-Bezirken geordnet in die Blätter eingetragen; für jeden Reg.-Bezirk wird eine Summenzeile und eine Leerzeile freigelassen. Reicht für eine bestimmte Gemeindeschicht wegen der großen Zahl der Stichprobengemeinden ein Blatt nicht aus, so wird die Eintragung auf einem zweiten (dritten...) Blatt fortgesetzt, jeweils mit Übertrag.

In die dafür vorgesehenen und besonders hervorgehobenen Spalten werden **vorbereitend** gemeindeweise die Obstbaumzahlen der Zählung 1951 (stets für die Standortgruppen A bis C zusammen) eingetragen. Sie dienen zur Hochrechnung (Verhältnisschätzung) und Fehlerrechnung, mit Ausnahme der abgängigen Gruppen, für die keine Fehlerrechnung vorgenommen wird.

Nach Rücklauf der Zählpapiere wird eine Vollständigkeitskontrolle durchgeführt. Werden trotz Mahnung keine Ergebnisse eingesandt, dann wird die betreffende Stichprobengemeinde auf den 12 Bogen über alle Spalten gestrichen; dadurch verringert sich der effektive Stichprobenumfang der betr. Schicht (vgl. Blatt II, Spalte 3).

Die Gemeindebogen werden nach Auswahlsschichten geordnet. Ihre Ergebnisse werden in der vorgesehenen Gliederung auf die vorbereiteten Grundtabellen (Blatt I) übernommen. Trotz der zusätzlichen Gliederung nach Schichten dürfte hierbei ein wesentlicher Einsparungseffekt gegenüber der sonst üblichen manuellen Bearbeitung auftreten, weil nur rund 10 % aller Gemeinden zu bearbeiten sind.

Anschließend erfolgt gemeindeweise die Addition der Baumzahlen in den drei Standortgruppen A, B, C bzw. die Prüfung der von der Zählkommission bereits ausgeführten und auf die Listen übernommenen Summen. Entsprechend werden auch für jede einzelne Standortgruppe die Quersummen über alle Ertragsstufen gebildet. Danach werden die Zahlen aller Spalten senkrecht addiert (Summenzeile 1). Zum Zweck der Fehlerrechnung (auf Blatt III) werden für einige Spalten auch die senkrecht gebildeten Summen der Einzelquadrate (Summenzeile 2) und der gemischten Produkte nebeneinanderstehender Werte (wegen der Verhältnisschätzung; Summenzeile 3) gebraucht; (ohne Schicht 8, sofern vollständiger Rücklauf der Zählpapiere).

II. Hochrechnung auf Blatt II

Vorbereitend wird nach Eingang aller Gemeindeergebnisse die Eintragung bzw. Berechnung der Spalten 2 bis 5 von Blatt II vorgenommen. Sie gilt für alle Exemplare einheitlich und sollte mit Schreibmaschine und Durchschlägen vervielfältigt und auf die Blätter aufgeklebt werden. Außer der Gliederung nach Obstarten und Baumformen (12) ist die Gliederung nach 4 Ertragsstufen vorgesehen; je Land werden also 48 Exemplare benötigt. Unten in Zeile b kann nach Signierung der Exemplare gleich die 1951 veröffentlichte Gesamtzahl der betreffenden Obstbäume (A bis C) eingetragen werden.

Nach Beendigung der Additionen auf Blatt I (Summenzeile 1) werden diese Werte der Schichtenergebnisse der einzelnen Standortgruppen je Merkmal auf Blatt II übertragen (in die

Spalten 6, 8, 10, 12 bzw. 14). In der jeweils folgenden Spalte ist die schichtenweise Hochrechnung vorgesehen. (Auf den Rechenblättern für „alle Ertragsstufen zusammen“ bleiben die Spalten 6 bis 11 leer!) Die hochgerechneten Zahlen aller Schichten werden zusammengefaßt (Zeile a). In Zeile b erfolgt die Ermittlung des Stichproben-Veränderungsfaktors F (Verhältnisschätzung!) durch Division der Summen von 1958 und 1951 der Standortgruppen A bis C. Die Gesamtzahl 1958 (Spalte 13, Zeile b) entsteht dann durch Multiplikation dieses Veränderungs-faktors mit der betr. Gesamtzahl 1951.

Um eine vollständige Addierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen, soll einheitlich folgendermaßen vorgegangen werden.

a) Die Abstimmung der Baumzahlen einzelner **Standortgruppen** auf die Baumzahl aller Standortgruppen erfolgt durch Multiplikation der Einzelergebnisse (Spalten 7, 9 bzw. 11 in Zeile a) mit dem Gesamtveränderungsfaktor V der Baumzahl aller drei Standortgruppen, (Blatt II, Zeile e). Dies geschieht jeweils für die drei einzelnen Ertragsstufen getrennt.

b) Die entsprechende Abstimmung für die **Ertragsstufen** ist auf Blatt II nicht vorgezeichnet. Der Korrekturfaktor

$$K = \frac{\text{Baumzahl aller Ertragsstufen zusammen (Standort A bis C)}}{\text{Summe der Baumzahlen aller einzelnen Ertragsstufen (Standort A bis C)}}$$

wird auf alle Standortgruppen A, B, C, A bis C der Baumzahlen (Zeile c) der drei einzelnen Ertragsstufen angewendet; dabei werden die Ergebnisse auf ganze Zahlen gerundet. Die Baumzahl von Standortgruppe A bzw. B bzw. C der Position „alle Ertragsstufen zusammen“ ist die Summe der Baumzahlen der betr. Standortgruppe über alle drei Ertragsstufen.

c) Die Zusammenfassung von **Baumformen** und ggf. **Obstarten** geschieht (für alle Unterpositionen: Ertragsstufen, Standortgruppen) durch einfache Addition.

III. Fehlerrechnung auf Blatt III

Die Fehlerrechnung soll nur für die Anzahlen ertragfähiger und noch nicht ertragfähiger Bäume sowie für alle Ertragsstufen zusammen durchgeführt werden, ohne Rücksicht auf die Gliederung nach einzelnen Standortgruppen. Entsprechend sind auch auf Blatt I die Quadrat- und Produktrechnungen angesetzt worden.

Zuerst werden die Spalten 2 bis 4 auf Blatt III berechnet. Ihre Werte können mit Schreibmaschine und Durchschlägen vervielfältigt und auf die 36 Exemplare von Blatt III aufgeklebt werden. Die Spalten 7, 11, 16 werden an Hand der Unterlagen von Blatt I ausgefüllt. Für die Rechnungen in den Spalten 5, 6, 9, 10, 14, 15 werden einzelne Zahlen von Blatt II gebraucht, das man – evtl. gefaltet – danebenlegt. Die Schichtenergebnisse in Spalte 2 sind zu addieren und in der üblichen Weise bis zum relativen Fehler v weiterzuarbeiten.

Bei der (nicht obligatorischen) Berechnung der Stichprobenfehler für übergeordnete Positionen wird ähnlich verfahren. Hier ein Beispiel: Es soll der Fehler für die ertragfähigen Apfelbäume insgesamt angegeben werden. Dazu werden die drei Rechenblätter III für ertragfähige Apfelbäume herausgesucht (drei Baumformen, über die addiert werden soll); Addition der drei Summen der Spalte 20; Wurzelziehen; mal 100; Division durch die Gesamtzahl (Stichprobenergebnis) der ertragfähigen Apfelbäume.

Schlußbemerkung:

Vordringlich ist die Berechnung der Zahl der ertragfähigen Obstbäume (ohne Untergliederung nach Standortgruppen). Auf Blatt I braucht deshalb zunächst nur ein entsprechend gekürztes Programm durchgeführt zu werden. Analog dazu ist auf Blatt II (ertragfähige) zunächst die Berechnung der Spalten 12 bis 15 wichtig; (die Abstimmung der Ertragsstufen entfällt bei den vorläufigen Ergebnissen).

Die Berechnung der Zahl der Apfelbäume, für alle Ertragsstufen zusammen, soll ebenfalls beschleunigt vorgenommen werden.

Land:
 Obstart:
 Baumform:
 Schicht:

Repräsentative Obstbaumzählung 1958
 .. Blatt I (Grundtabelle)

Regie- rungs- bezirk	Gemeinde	1958			1951			1958			1951			1958			1951			1958			1951								
		Ertragfähige Bäume in Standortgruppe			Noch nicht ertragf. Bäume in Standortgruppe			Abgängige Bäume in Standortgruppe			Bäume zusammen in Standortgruppe			1951			1958			1951											
		A	B	C	A bis C	A bis C	A bis C	A	B	C	A bis C	A bis C	A bis C	A	B	C	A bis C	A bis C	A bis C	A	B	C	A bis C	A bis C							
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(16a)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)									
Für jede Schicht je ein einheitlicher Vordruck		(lt. Gemeindebogen)			(3) + (4) + (5)			(lt. OZ, 51)			(8) + (9) + (10)			(lt. OZ, 51)			(lt. Gemeindebogen)			(13) + (14) + (15)			(lt. Gemeindebogen)			(17) + (18) + (19)			(lt. OZ, 51)		
1 Summe der Gemein- dewerte																															
2 Summe der Quadrate																															
3 Summe der Einzelpro- dukte beider Spalten																															

*) Entfällt für Schicht 8.

Land:
 Obstart:
 Baumform:
 Ertragsstufe:

Repräsentative Obstbaumzählung 1958 Blatt II (Hochrechnung)

Schicht-Nr.	Zahl der Gemeinden N	Effektive Zahl der Stichprobengemeinden n	Effektiver Auswahlsatz (vH) $100 \cdot (3) : (2)$	Effektiver Hochrechnungsfaktor $\frac{N}{n} = (2) : (3)$	Stichprobenergebnisse 1958 (Blatt II, Zeile I) in der Standortgruppe A - C								Stichprobenergebnis 1951 in Standortgruppen A - C	
					A		B		C		A - C		(von Blatt I)	Hochrechnung $(5) \cdot (14)$
					(von Blatt I)	Hochrechnung $(5) \cdot (6)$	(von Blatt I)	Hochrechnung $(5) \cdot (8)$	(von Blatt I)	Hochrechnung $(5) \cdot (10)$	(von Blatt I)	Hochrechnung $(5) \cdot (12)$		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
1														
2														
3a														
3b														
4														
5														
6														
7														
8														
a	Summe \sum der hochger. Stichprobenergebnisse													
b	Stichprobenveränderungsfaktor $F = \sum (13) : \sum (15) =$ (5-stellig)				mal Gesamtzahl 1951 :				ergibt:-		Gesamtveränderungsfaktor V: (13b) : (13a) = (5-stellig)			
c	Abgestimmtes Stichprobenergebnis $V \cdot (a)$													
Abstimmung der Ertragsstufen (auf ganze Zahlen runden)														

Anleitung für die Eingliederung der Baumzahlen der Städte in die Gesamtergebnisse der repräsentativen Obstbaumzählung 1958

1.) Die Bestandszahlen 1951 der einzelnen Obstarten, Baumformen und Ertragstufen der Standortgruppe A werden als Landessummen in die Spalte (1) der Liste G eingetragen.

2.) In die Listen A bis E werden Baumzahlen 1951 der Standortgruppe A der Stadtkreise eingetragen; diese Zahlen werden senkrecht addiert und dann auf Liste G, Spalte (5) übernommen.

3.) Die Bestandszahlen 1951 für die Landkreise (Liste G, Spalte 2) ergeben sich durch Subtraktion der Baumzahlen aus den kreisfreien Städten (Spalte 5) von den Landessummen (Spalte 1). Die entsprechenden Werte für 1958 (Spalte 3) sind den Aufbereitungslisten der diesjährigen Stichprobenerhebung zu entnehmen (Blatt II „Hochrechnung“, letzte Zeile, Standort A). In Spalte 4 wird der Bestand 1958 in den Landkreisen in vH des Bestandes von 1951 ausgedrückt (mit 3 Stellen hinter dem Komma). Dieser Verhältnisswert in den Landkreisen wird mit der Bestandszahl 1951 der Stadtkreise multipliziert und ergibt einen Umrechnungswert (Spalte 6), der noch auf eine bestimmte Gesamtzahl von Obstbäumen abgestimmt werden muß.

4.) Für die Stadtkreise werden auf Liste F die Flächen der Haus- und Kleingärten für die Jahre 1952 bis 1958 zusammengestellt, wobei entweder die Angaben der Bodennutzungserhebung oder die Angaben aus den Hauptübersichten der Liegenschaftsbücher verwendet werden können.

5.) Die Flächensummen für die einzelnen Jahre werden in die Liste H eingetragen und dienen zur Berechnung der Fläche 1951 und der Flächendifferenz von 1958 gegen 1951.

6.) Durch Multiplikation der Umrechnungswerte Liste G (Spalte 6) mit dem Doppelquotienten:

$$Q = \frac{\sum (5)}{\sum (6)} \cdot \frac{X \text{ 1958 (Liste H)}}{X \text{ 1951}}$$

ergeben sich dann die abgestimmten Baumzahlen 1958 in den Stadtkreisen, so daß die Bestände bei jeder Art und insgesamt in gleicher Weise die Flächenveränderung berücksichtigen. Die Ergebnisse (Spalte 7) sind die Baumbestände 1958 der Obstarten für Standorte A in den Stadtkreisen.

7.) Für den Standort B und C ist in den einzelnen Ländern ein unterschiedliches Vorgehen erwünscht. Hierbei wird vom Anteil des Standortes A am Gesamtbestand 1951 in den Stadtkreisen ausgegangen.

In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern kann man sich damit begnügen, von den in Spalte 7 der Liste G ermittelten Beständen des Standortes A bei allen einzelnen Arten gleichmäßig einen Prozentsatz zu bilden und zwar in Niedersachsen 5%, in Nordrhein-Westfalen 10%, in Bayern 15%, der als der städtische Baumbestand 1958 in Standort B anzusehen ist. Standort C bleibt wegen seiner nur geringen Bedeutung in den Stadtkreisen unberücksichtigt.

In Rheinland-Pfalz und Hessen hatten die Bäume außerhalb Standort A in den kreisfreien Städten im Jahr 1951 eine stärkere Bedeutung. Für diese beiden Länder ist es daher erforderlich, den Bestand in B und C der Stadtkreise 1951 mit den Listen A bis E und G wie für Standort A zu errechnen. Auf die Gesamtergebnisse der einzelnen Obstarten in Standort B und C der Stadtkreise sind dabei die gleichen Veränderungssätze anzuwenden, wie sie sich für die Standorte B und C in den Landkreisen ergeben haben. Eine Abstimmung der Ergebnisse 1958 auf Gesamtbestandszahlen (s. Spalte 7) ist bei diesem Rechenverfahren nicht erforderlich; die zu verwendenden Ergebnisse finden sich in Spalte 6 der Liste G. Die Listen F und H entfallen also für diesen Fall.

Liste A: Zusammenstellung der kreisfreien Städte

Stadtgemeinde	Apfelbäume 1951											
	ertragsfähige						noch nicht ertragsfähige					
	Hochstämme		Halb- und Viertelstämme		Buschbäume		Spindelb., Spindeln, Spaliere		Hochstämme		Halb- und Viertelstämme	
	Spindelb., Spindeln, Spaliere	Buschbäume	Halb- und Viertelstämme	Spindelb., Spindeln, Spaliere	Buschbäume	Halb- und Viertelstämme	Hochstämme	Spindelb., Spindeln, Spaliere	Hochstämme	Halb- und Viertelstämme	Buschbäume	Spindelb., Spindeln, Spaliere
Stück												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Liste B bis E für die übrigen Obstarten												

Liste F: Berechnung der Flächenveränderung

Stadtgemeinde	Haus- und Kleingärten						
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	ha						
	1	2	3	4	5	6	7

Liste G: Obstbaumbestände in Standortgruppe A

Lfd. Nr.	Obstart Baumform Ertragsstufe	Gesamt- bestand 1951	Bestand in den Landkreisen				Bestand in den Stadtkreisen				
			1951	1958	1958 in vH von 1951	1951	Umrech- nungswert	1958			
			(1) - (5)	(hochgerechn. Stichproben- ergebnisse)	100 · (3) : (2)	(aus den Listen A bis E)	$\frac{(4) \cdot (5)}{100}$	Q · (6)			
			(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)		
		(aus den Veröffent- lichungen)									

Liste H: Flächenveränderung

Lfd. Nr. y	Jahr	Haus- und Kleingartenfläche in kreisfreien Städten x	x · y (1) · (3)
(1)	(2)	(3)	(4)
1	1952		
2	1953		
3	1954		
4	1955		
5	1956		
6	1957		
7	1958		
Summe			

Der extrapolierte Flächenwert für 1951 berechnet sich zu

$$\begin{aligned}
 x_{1951} &= 1/7 (5 \sum x - \sum x \cdot y) \\
 &= 1/7 (\quad - \quad) = 1/7 \cdot \quad = \quad
 \end{aligned}$$

Die Flächendifferenz 1958 minus 1951 ergibt sich zu

$$\begin{aligned}
 \Delta &= 1/4 \sum x \cdot y - \sum x \\
 &= \quad - \quad = \quad
 \end{aligned}$$

Daraus ergibt sich:

$$x_{1958} = x_{1951} + \Delta = \quad + \quad = \quad$$

1. Rechtsgrundlage

— 21. —

IV. Kirschen

	Stück
1. Süßkirschen	
a) Okulationen 1958 auf <i>Prunus avium</i>	
b) Okulationen 1958 auf <i>Prunus mahaleb</i>	
c) Okulationen 1958 auf anderen Unterlagen	
d) 1-jährige Veredlungen aller Art	
e) Veredlungen mit Krone (Buschbäume und Viertelstämme)	
f) Veredlungen mit Krone (Halb- und Hochstämme)	
2. Sauerkirschen	
a) Okulationen 1958 auf <i>Prunus avium</i>	
b) Okulationen 1958 auf <i>Prunus mahaleb</i>	
c) Okulationen 1958 auf anderen Unterlagen	
d) 1-jährige Veredlungen aller Art	
e) Veredlungen mit Krone (Buschbäume und Viertelstämme)	
f) Veredlungen mit Krone (Halb- und Hochstämme)	
3. Stammbildner (für Süß- und Sauerkirschen)	
a) mit 1-jährigem Trieb (auf weitem Stand)	
b) mit 2- und mehrjährigem Trieb	

V. Aprikosen

a) Okulationen 1958 auf Aprikosensämlingen	
b) Okulationen 1958 auf Pflaumenunterlagen	
c) darunter Okulationen 1958 für Stämme	
d) Veredlungen mit Krone (Buschbäume und Viertelstämme)	
e) Veredlungen auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	

VI. Pfirsiche

a) Okulationen 1958 auf Pfirsichsämlingen	
b) Okulationen 1958 auf Pflaumenunterlagen	
c) darunter Okulationen 1958 für Stämme	
d) Veredlungen mit Krone (Buschbäume und Viertelstämme)	
e) Veredlungen auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	

VII. Pflaumen und Zwetschen

1. Okulationen 1958 auf Prunussämlingen	
2. Okulationen 1958 auf vegetativ vermehrten Prunusunterlagen	
3. Veredlungen	
a) mit Krone (Buschbäume und Viertelstämme)	
b) auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	
4. Stammbildner für Pflaumen, Zwetschen und Mirabellen u.a.	
a) mit 1-jährigem Trieb (auf weitem Stand)	
b) mit 2- und mehrjährigem Trieb	

VIII. Mirabellen und Renekloden

a) Okulationen 1958	
b) Veredlungen mit Krone (Buschbäume und Viertelstämme)	
c) Veredlungen auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	

IX. Walnüsse

a) Aufgeschulte Sämlinge (<i>Juglans regia</i> und <i>nigra</i>)	
b) Heister und Stämme (<i>Juglans regia</i>) samenecht	
c) Veredlungen mit 1-jährigem Trieb und älter	

X. Haselnüsse

zur Fruchtgewinnung, nicht Zierstrauch	
--	--

XI. Himbeeren

Himbeerpflanzen	
---------------------------	--

XII. Johannisbeeren

a) schwarze, einjährige Pflanzen	
b) schwarze, 2- und mehrjährige Sträucher	
c) rote und weiße, einjährige Pflanzen	
d) rote und weiße, 2- und mehrjährige Sträucher	
e) Stämme	

XIII. Stachelbeeren

a) einjährige Pflanzen	
b) zwei- und mehrjährige Sträucher	
c) Stämme	

B. Obstunterlagen, die für Herbst 1958 zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen.

1. Äpfel

- a) Sämlinge, 1- und 2-jährige
b) Typen, 1- und 2-jährige

2. Birnen

- a) Sämlinge, 1- und 2-jährige
b) Quittentypen, 1- und 2-jährige

3. Prunus

- a) avium (Vogelkirsche) Sämling
b) avium vegetativ vermehrte, F 12/1
c) avium vegetativ vermehrte, andere
d) mahaleb
e) sonstige Prunusarten für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u.a., Sämlinge und vegetativ vermehrte

4. Pfirsichsämlinge

5. Aprikosensämlinge

6. Walnußsämlinge, Juglans regia oder nigra

7. Ribes für Stämme

C. Ziergehölze

1. Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten (ohne Pappeln)

- a) Aufgeschulte Pflanzen (noch nicht Heister)
b) Heister von Laubbäumen, ohne Krone
c) Laubbäume mit Krone

2. Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen und Rosen)

3. Nadelgehölze (ohne Hecken- und Forstpflanzen)

- a) niedrigbleibend und Zwergformen, Veredlungen und Aufschulungen, noch nicht verpflanzt
b) niedrigbleibend und Zwergformen verpflanzt
c) hochwachsend, für Park und Garten, Veredlungen und Aufschulungen, noch nicht verpflanzt
d) hochwachsend für Park und Garten, verpflanzt

4. Heckenpflanzen

- a) Laubgehölze, in halbweitem und weitem Stand
b) Nadelgehölze (ohne Forstpflanzen)

5. Rhododendron

- a) 1958 aufgeschulte Vermehrungen und Veredlungen
b) ältere Pflanzen

6. Freilandazaleen

- a) 1958 aufgeschulte Vermehrungen und Veredlungen
b) ältere Pflanzen

7. Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen

- a) Vermehrungen, Aufschulungen, mit 1-jährigem Trieb
b) mit 2- und mehrjährigem Trieb

8. Schling- und Kletterpflanzen

D. Pappeln

- a) Markenpappeln, 1- und mehrjährige Pflanzen
b) Sonstige Pappeln, 1- und mehrjährige Pflanzen

E. Rosen

1. Veredlungen 1957

- a) Rosenstämme
b) Buschrosen (großblumig)
c) Polyantharosen
d) Kletter- und Parkrosen

2. Okulationen 1958

- a) Rosenstämme
b) Buschrosen (großblumig)
c) Polyantharosen
d) Kletter- und Parkrosen

3. Rosenunterlagen, die ab Herbst 1958 für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen

- a) Rosa canina
b) Edelcanina
c) Rosa multiflora

Stück

1. Zusammenfassende Übersichten

a) Die Bedeutung der Witterung für den Obstbau und den Gemüsebau nach ihrer Bewertung durch die Berichterstätter im Jahre 1958
in vH der ausgewerteten Meldungen

Monat	Obst						Gemüse						Obst						Gemüse																														
	Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen																											
	zu- ge- ring	aus- rei- chend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt	zu- ge- ring	aus- rei- chend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt	zu- ge- ring	aus- rei- chend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt	zu- ge- ring	aus- rei- chend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt																									
Schleswig-Holstein																									Hamburg																								
April	14	77	9	-	-	1	99	4	96	-	-	7	93																								
Mai . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	87	11	1	55	44	.	.	.	.	.	.	7	80	13	-	53	47													
Juni	1	92	7	1	85	14	25	75	-	-	70	30	3	90	7	-	81	19	6	91	3	-	75	25																									
Juli	14	77	9	2	81	17	18	76	6	2	88	10	7	55	38	-	76	24	13	68	19	3	81	16																									
August	-	30	70	-	39	61	-	13	87	1	40	59	-	44	56	-	39	61	-	32	68	-	78	22																									
September . .	4	74	22	7	79	14	7	88	5	8	91	1	12	71	17	7	76	17	1	100	-	10	90	-																									
Oktober . . .	4	89	7	10	88	2	3	69	28	13	84	3	-	88	12	7	93	-	-	42	58	3	97	-																									
Niedersachsen																									Nordrhein-Westfalen																								
April . . . . .	.	.	.	.	.	.	24	72	4	-	3	97	.	.	.	.	.	.	51	45	4	-	2	98													
Mai . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	82	16	0	47	53	.	.	.	.	.	.	1	67	32	-	67	33													
Juni	-	78	22	-	83	17	7	78	15	1	55	44	1	61	38	-	74	26	13	78	9	2	74	24																									
Juli	1	54	45	1	64	35	2	43	55	6	71	23	1	61	38	1	63	36	-	75	25	3	85	12																									
August	-	55	45	-	62	38	-	25	75	7	67	26	2	66	32	1	72	27	-	31	69	5	79	16																									
September . .	6	70	24	7	81	12	15	76	9	12	85	3	7	73	20	14	80	6	39	59	2	19	81	-																									
Oktober . . .	5	89	6	6	91	3	9	72	19	14	81	5	5	90	5	5	95	-	5	75	20	6	93	1																									
Hessen																									Rheinland-Pfalz																								
April . . . . .	.	.	.	.	.	.	53	41	6	-	-	100	.	.	.	.	.	.	60	37	3	-	-	100													
Mai . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	52	47	2	58	40	.	.	.	.	.	.	6	72	22	3	74	23													
Juni	0	48	52	1	71	28	5	77	18	-	85	15	-	39	61	1	72	27	4	88	8	3	83	14																									
Juli	0	26	74	1	50	49	7	70	23	5	84	11	1	41	58	-	44	56	15	75	10	4	84	12																									
August	4	83	13	3	89	8	1	49	50	4	88	8	17	70	13	7	78	15	4	63	33	11	83	6																									
September . .	8	82	10	11	86	3	31	67	2	11	87	2	14	72	14	15	81	4	42	55	3	27	71	2																									
Oktober . . .	5	94	1	4	96	0	2	93	5	2	96	2	12	84	4	4	94	2	11	82	7	6	89	5																									
Baden-Württemberg																									Bayern																								
April . . . . .	.	.	.	.	.	.	11	71	18	-	-	100	.	.	.	.	.	.	4	76	20	-	1	99													
Mai . . . . .	.	.	.	.	.	.	5	91	4	-	75	25	.	.	.	.	.	.	4	93	3	10	74	16													
Juni	1	96	3	2	94	4	29	71	-	3	89	8	11	88	1	11	88	1	31	69	-	8	84	8																									
Juli	1	71	28	1	75	24	9	87	4	7	91	2	0	70	30	1	72	27	5	88	7	6	90	4																									
August	7	89	4	3	95	2	3	79	18	10	90	-	3	91	6	3	93	4	2	90	8	9	89	2																									
September . .	11	86	3	10	89	1	27	70	3	18	82	-	27	71	2	9	91	0	42	58	-	17	83	-																									
Oktober . . .	2	97	1	3	96	1	4	81	15	7	86	7	7	91	2	6	93	1	3	88	9	5	92	3																									
Bundesgebiet																									Berlin (West)																								
April . . . . .	.	.	.	.	.	.	30	62	8	-	1	99	.	.	.	.	.	.	85	15	-	-	-	100													
Mai . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	79	18	1	62	37	.	.	.	.	.	.	4	93	3	10	74	16													
Juni	2	71	27	2	82	16	15	77	8	2	74	24	.	.	.	.	.	.	-	100	-	-	58	42																			
Juli	1	56	43	1	63	36	7	68	25	5	83	12	.	.	.	.	.	.	-	55	45	-	95	5																			
August	5	74	21	3	80	17	1	48	51	7	78	15	-	5	58	37	5	95	-																								
September . .	11	76	13	11	84	5	27	69	4	16	83	1	.	.	.	.	.	.	-	100	-	-	94	6																			
Oktober . . .	5	92	3	5	94	1	6	78	16	8	88	4	.	.	.	.	.	.	-	100	-	20	80	-																			
Saarland																									Berlin (West)																								
April . . . . .	.	.	.	.	.	.	74	26	-	-	-	100	.	.	.	.	.	.	85	15	-	-	-	100													
Mai . . . . .	.	.	.	.	.	.	-	30	70	5	65	30	.	.	.	.	.	.	4	93	3	10	74	16													
Juni	-	45	55	-	64	36	-	100	-	-	81	19	6	88	6	-	94	6	-	100	-	-	58	42																									
Juli	-	47	53	-	53	47	25	75	-	19	81	-	6	22	72	-	56	44	-	55	45	-	95	5																									
August	1	84	15	-	91	9	-	53	47	-	89	11	6	83	11	-	83	17	5	58	37	5	95	-																									
September . .	15	72	13	7	90	3	-	100	-	6	88	6	6	88	6	6	94	0	-	100	-	-	94	6																									
Oktober . . .	-	84	16	-	94	6	-	69	31	6	81	13	12	88	-	19	81	-	-	100	-	20	80	-																									

noch: 1. Zusammenfassende Übersichten

b) Monatlicher Durchschnittsverbrauch an Obst und Gemüse in Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe *)

je 4 - Personen - Haushalt

Jahr	Frische Gemüse		Gemüsekonserven		Gemüse insgesamt		Frisches Obst		Südfrüchte		Obst insgesamt		Gemüse u. Obst
	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	g	DM	DM
1953	11 320	7,00	1 188	1,11	12 509	8,11	10 519	5,88	2 801	3,38	14 118	11,00	19,11
1954	9 583	7,10	1 522	1,66	11 106	8,77	9 584	5,92	3 032	3,71	13 505	11,66	20,43
1955	11 190	8,39	1 495	1,79	12 685	10,19	9 060	6,63	3 493	4,20	13 526	13,07	23,26
1956	10 092	8,38	1 747	2,00	11 841	10,39	10 088	7,40	3 114	4,20	14 236	14,05	24,44
1957	11 184	9,45	1 629	1,95	12 813	11,41	6 917	7,28	3 681	5,15	11 717	15,17	26,58
1957 1. Vj.	6 155	5,52	2 139	2,59	8 295	8,12	4 851	2,98	4 332	5,61	10 083	10,55	18,67
2. "	9 455	10,38	1 375	1,79	10 850	12,18	5 128	6,09	3 654	5,19	9 840	13,66	25,84
3. "	18 750	15,45	926	1,19	19 676	16,65	11 608	13,26	2 185	3,40	14 662	18,58	35,23
4. "	10 376	6,42	2 075	2,23	12 451	8,66	6 084	6,79	4 554	6,39	12 285	17,88	26,54
1958 1. Vj.	6 413	4,97	2 440	2,97	8 853	7,95	1 817	2,47	6 815	8,67	9 773	13,95	21,90
2. "	9 848	10,68	1 714	2,26	11 562	12,95	3 318	5,73	4 785	7,21	9 285	15,87	28,82
3. "	22 800	15,98	668	0,92	23 468	16,91	22 724	20,07	2 321	3,30	25 683	24,69	41,60

*) Quelle: Statistischer Bericht VI/4 und „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 13.

c) Im Durchschnitt monatlich eingekaufte Mengen an Obst und Gemüse in Gramm und ausgegebene Beträge in DM/kg
in 4 - Personen - Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe *)
je Haushaltungsmitglied

Jahr	Frische Gemüse		Gemüsekonserven		Gemüse insgesamt		Frisches Obst		Südfrüchte		Obst insgesamt ¹⁾	
	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg
1953	2 830	0,64	297	0,97	3 127	0,68	2 630	0,62	700	1,31	3 530	0,88
1954	2 396	0,74	381	1,09	2 777	0,79	2 396	0,62	758	1,22	3 376	0,86
1955	2 797	0,75	374	1,20	3 171	0,80	2 265	0,73	873	1,20	3 382	0,97
1956	2 523	0,83	437	1,15	2 960	0,88	2 522	0,73	779	1,35	3 559	0,99
1957	2 796	0,84	407	1,20	3 203	0,89	1 729	1,05	920	1,40	2 929	1,29
1957 1. Vj.	1 539	0,90	535	1,21	2 074	0,98	1 213	0,62	1 083	1,29	2 521	1,05
2. "	2 364	1,15	344	1,30	2 708	1,13	1 282	1,19	913	1,42	2 460	1,39
3. "	4 688	0,82	231	1,29	4 919	0,85	2 901	1,14	547	1,56	3 665	1,27
4. "	2 594	0,61	519	1,07	3 113	0,70	1 521	1,12	1 139	1,40	3 071	1,46
1958 1. Vj.	1 603	0,78	610	1,22	2 213	0,90	454	1,36	1 704	1,27	2 443	1,43
2. "	2 462	1,09	429	1,32	2 891	1,12	830	1,73	1 196	1,51	2 321	1,71
3. "	5 566	0,68	164	1,38	5 730	0,72	5 584	0,88	594	1,36	6 308	0,96

*) Quelle: Statistischer Bericht VI/4 und „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 13. — 1) Einschl. Obstkonserven.

d) Durchschnittlicher Verbrauch an Obst und Gemüse im Jahr 1957
in 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe *)
je Haushaltungsmitglied

Ware	Jahr	1957											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	kg	Gramm											
Obst	35,2	2 205	2 501	2 856	2 292	2 123	2 966	3 564	3 386	4 047	3 460	2 451	3 302
Frischobst einschl. frische Südfrüchte	31,1	1 971	2 238	2 537	1 971	1 796	2 667	3 309	3 119	3 821	3 132	2 033	2 523
davon: Kernobst	13,0	930	1 221	1 470	1 060	871	375	396	984	1 654	1 946	1 186	878
Nüsse, Mandeln und dergleichen	3,9	—	3	2	2	24	487	994	1 416	962	29	—	—
Beerenobst und Trauben	3,9	6	3	3	1	19	1 007	1 311	269	719	445	70	9
Südfrüchte	10,3	1 035	1 011	1 062	908	882	798	608	450	486	712	777	1 636
Dörrobst einschl. Südfrüchte	0,9	55	62	75	73	66	57	35	39	46	86	103	153
Nüsse, Mandeln und dergleichen	0,8	40	31	29	31	23	17	12	23	40	53	143	407
Marmeladen und Gelees	1,5	102	110	138	132	158	137	122	147	96	125	112	87
Sonstige Obstkonserven	0,9	37	60	77	85	80	88	86	58	44	64	60	132
Gemüse	38,4	2 039	1 973	2 211	2 259	2 750	3 113	4 589	5 946	4 222	4 113	3 007	2 218
Frischgemüse	33,5	1 482	1 453	1 683	1 810	2 377	2 904	4 437	5 756	3 869	3 615	2 522	1 645
davon: Rüben- und Wurzelgemüse	4,6	299*	291	281	205	256	263	411	435	447	832	587	338
Bohnen	2,8	—	—	—	0	5	126	716	1 247	643	80	—	—
Erbsen	0,6	—	—	—	3	13	130	351	47	5	6	—	—
Gurken und Salate	5,9	74	133	284	488	640	836	722	1 513	607	268	226	161
Sonstige Frischgemüse	19,6	1 109	1 029	1 118	1 114	1 463	1 549	2 237	2 514	2 167	2 429	1 709	1 146
Gemüsekonserven	4,9	557	520	528	449	373	209	152	190	353	498	485	573
Obst und Gemüse zusammen	73,6	4 244	4 474	5 067	4 551	4 873	6 079	8 153	9 332	8 269	7 573	5 458	5 520

*) Quelle: „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 13.

2. Gartenbauliche Flächen nach der Bodennutzungserhebung 1958
(in ha)

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Von der Landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf								von Ackerland entfallen auf
		Gartenland			geschlos- sene Obst- anlagen	Baum- schulen	Rebland			
		Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Rasenflä- chen, Zier- gärten usw.	im ganzen			Im Ertrag stehende Reb- flächen	nicht im Ertrag stehende Reb- flächen	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	34 542	1 754	36 296	2 678	2 720	—	—	—	10 531
2	Hamburg	12 468	939	13 407	1 509	185	—	—	—	2 984
3	Niedersachsen	79 570	4 353	83 923	14 161	728	—	—	—	14 822
4	Landw.-Kam.-Bez. Hannover	50 364	2 790	53 154	13 279	357	—	—	—	11 158
5	" " " Weser-Ems	29 206	1 563	30 769	882	371	—	—	—	3 664
6	Bremen	3 657	357	4 014	64	42	—	—	—	304
7	Nordrhein-Westfalen	101 053	6 283	107 336	12 228	1 803	43	13	56	17 809
8	Landest. Nordrhein	47 657	2 949	50 606	8 129	1 059	43	13	56	.
9	" Westfalen	53 396	3 334	56 730	4 099	744	—	—	—	.
10	Hessen	30 033	1 483	31 516	5 525	447	2 440	567	3 007	7 065
11	RB Darmstadt	10 428	371	10 799	1 996	190	192	66	258	.
12	RB Kassel	9 876	576	10 452	851	84	0	0	0	.
13	RB Wiesbaden	9 729	536	10 265	2 678	173	2 248	501	2 749	.
14	Rheinland-Pfalz	22 694	953	23 647	8 602	335	41 370	8 548	49 918	6 743
15	Baden-Württemberg	34 135	3 318	37 453	9 945	855	12 746	5 586	18 332	14 806
16	RB Nordwürttemberg	11 387	801	12 188	3 173	453	6 464	3 349	9 813	10 534
17	RB Nordbaden	8 144	856	9 000	2 079	97	1 732	477	2 209	. 1)
18	RB Südbaden	8 000	877	8 877	3 115	124	4 432	1 714	6 146	2 697
19	RB Südwürttemberg-Hohenzollern . .	6 604	784	7 388	1 578	181	118	46	164	1 575
20	Bayern	57 387	6 488	63 875	12 451	699	2 536	644	3 180	9 545
21	RB Oberbayern	15 689	3 067	18 756	3 148	223	—	—	—	.
22	RB Niederbayern	6 920	435	7 355	2 286	101	2	0	2	.
23	RB Oberpfalz	5 938	409	6 347	1 096	20	3	3	6	.
24	RB Oberfranken	6 422	791	7 213	731	62	1	1	2	.
25	RB Mittelfranken	7 556	604	8 160	886	76	252	69	321	.
26	RB Unterfranken	6 221	523	6 744	1 889	127	2 275	571	2 846	.
27	RB Schwaben	8 641	659	9 300	2 415	90	3	0	3	.
28	Bundesgebiet	375 539	25 928	401 467	67 163	7 814	59 135	15 358	74 493	84 609
	dagegen 1957	375 098	25 598	400 696	67 045	7 886	58 743	15 393	74 136	85 014
	1956	373 224	25 315	398 539	68 435	7 439	59 695	14 845	74 540	81 395
	1955	381 547	25 501	407 048	73 249	7 488	59 961	14 017	73 978	81 476
	1954	385 187	25 790	410 977	71 166	7 427	58 942	12 965	71 907	75 711
	1953	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	54 486	13 175	67 661	84 792
	1952	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	53 357	13 747	67 104	78 436
	1951	389 813	28 054	417 867	69 367	7 827	52 530	13 941	66 471	75 882
	1950	387 176	28 407	415 583	67 955	7 687	49 479	15 428	64 907	88 608
29	Saarland	7 416	121	7 537	2 484	187	42	6	48	499
30	Berlin (West) . . . . .	.	.	8 605	55	137	—	—	—	632

1) Die Fläche von Nordbaden ist in der von Nordwürttemberg enthalten.

3. Obstbaum

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	Ertragfähige							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbaume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	Schleswig-Holstein	A	477 628	465 556	696 364	573 158	1 173 992	1 038 714	216 850	236 362
2		B	56 227	57 003	180 401	117 883	236 628	174 886	163 017	92 971
3		C	6 530	10 834	616	1 094	7 146	11 928	—	—
4		A-C	540 385	533 393	877 381	692 135	1 417 766	1 225 528	379 867	329 333
5	Hamburg	A	206 733	152 621	282 015	286 161	488 748	438 782	149 379	180 008
6		B	104 254	115 642	74 814	32 780	179 068	148 422	36 426	36 122
7		C	1 052	1 185	122	131	1 174	1 316	—	—
8		A-C	312 039	269 448	356 951	319 072	668 990	588 520	185 805	216 130
9	Niedersachsen	A	2 165 938	2 027 207	1 030 928	685 072	3 196 866	2 712 279	746 665	684 140
10		B	1 254 679	922 808	751 808	311 154	2 006 487	1 233 962	503 088	286 147
11		C	402 021	564 282	18 992	18 701	421 013	582 983	—	—
12		A-C	3 822 638	3 514 297	1 801 728	1 014 927	5 624 366	4 529 224	1 249 753	970 287
13	Bremen	A	—	104 348	—	51 324	—	155 672	—	50 544
14		B	—	2 827	—	1 293	—	4 120	—	779
15		C	—	—	—	—	—	284	—	—
16		A-C	100 537	107 175	48 678	52 617	149 215	160 076	47 786	51 323
17	Nordrhein-Westfalen	A	—	2 092 140	—	607 701	3 141 418	2 699 841	1 661 981	1 386 577
18		B	—	1 862 155	—	196 221	2 123 996	2 058 376	878 453	894 639
19		C	—	359 649	—	—	274 707	359 649	—	—
20		A-C	—	4 313 944	—	803 922	5 540 121	5 117 866	2 540 434	2 281 216
21	Hessen	A	790 129	741 464	272 085	211 906	1 062 214	953 370	427 249	367 206
22		B	2 107 205	2 101 285	150 270	115 254	2 257 475	2 216 539	184 181	175 404
23		C	284 285	287 218	20 184	14 995	304 469	302 213	154	—
24		A-C	3 181 619	3 129 967	442 539	342 155	3 624 158	3 472 122	611 584	542 610
25	Rheinland-Pfalz	A	—	427 072	—	122 651	—	549 723	—	222 941
26		B	—	1 769 439	—	220 271	—	1 989 710	—	252 217
27		C	—	170 882	—	6 557	—	177 439	—	—
28		A-C	2 532 271	2 367 393	448 684	349 479	2 980 955	2 716 872	740 594	475 158
29	Baden-Württemberg	A	—	1 425 420	—	251 749	—	1 677 169	—	349 699
30		B	—	8 767 847	—	327 774	—	9 095 621	—	268 245
31		C	—	336 160	—	6 974	—	343 134	—	—
32		A-C	9 333 337	10 529 427	574 465	586 497	9 907 802	11 115 924	7 110 966	617 944
33	Bayern	A	—	1 532 132	—	808 962	3 331 441	2 341 094	547 308	446 430
34		B	—	2 557 936	—	348 889	3 080 317	2 906 825	126 291	95 515
35		C	—	314 391	—	15 859	264 212	330 250	—	—
36		A-C	—	4 404 459	—	1 173 710	6 675 970	5 578 169	673 599	541 945
37	Bundesgebiet	A ²⁾	3 640 428	3 386 848	2 281 392	1 756 297	12 394 679	10 184 080	3 749 432	3 300 723
38		B ²⁾	3 522 365	3 196 738	1 157 293	577 071	9 883 971	8 739 010	1 891 456	1 580 798
39		C ²⁾	693 888	863 519	39 914	34 921	1 272 721	1 588 339	154	—
40		A-C	19 822 826 ⁵⁾	29 169 503	4 550 426 ⁵⁾	5 334 514	36 589 343	34 504 301	7 140 388	6 025 946
41	Saarland	A	—	—	—	—	—	147 284 ³⁾	—	—
42		B	—	—	—	—	—	401 323 ³⁾	—	—
43		C	—	—	—	—	—	29 821 ³⁾	—	—
44		A-C	—	—	—	—	—	578 428 ³⁾	—	—
45	Berlin (West)	A	128 262	136 987	258 458	218 672	386 720	355 659	228 881	185 769
46		B	5 432	3 750	4 589	3 571	10 021	7 321	7 232	3 426
47		C	101	100	—	—	101	100	—	—
48		A-C	133 795	140 837	263 047	222 243	396 842	363 080	236 113	189 195

1) A = Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten, B = Bäume auf Ackerland, auf Weiden und Wiesen sowie die geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen), C = Bäume an Straßenspindelbäume, Spindeln und Spaliere (im Saarland Obstbaumzählung 1950). — 5) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — 6) Einschl. der Länder für die 1958 keine Angaben vorliegen.

bestände 1958

Apfelbäume								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
Spindelbusche und Spindeln		Spaliere		Spindelbusche, Spindeln und Spaliere zusammen		zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
9	10	11	12	13	14	15	16		
55 635	50 861	30 809	37 459	86 444	88 320	1 477 286	1 363 396	A	1
11 931	18 833	505	1 071	12 436	19 904	412 081	287 761	B	2
—	—	—	—	—	—	7 146	11 928	C	3
67 566	69 694	31 314	38 530	98 880	108 224	1 896 513	1 663 085	A - C	4
.	69 486	.	38 544	79 902	108 030	718 029	726 820	A	5
.	4 997	.	625	4 844	5 622	220 338	190 166	B	6
.	—	.	—	—	—	1 174	1 316	C	7
.	74 483	.	39 169	84 746	113 652	939 541	918 302	A - C	8
.	185 685	.	99 399	267 943	285 084	4 211 474	3 681 503	A	9
.	88 969	.	6 987	166 882	95 956	2 676 457	1 616 065	B	10
.	—	.	—	—	—	421 013	582 983	C	11
.	274 654	.	106 386	434 825	381 040	7 308 944	5 880 551	A - C	12
.	18 621	.	11 910	.	30 531	.	236 747	A	13
.	1 145	.	261	.	1 406	.	6 305	B	14
.	—	.	—	.	—	.	284	C	15
18 507	19 766	11 356	12 171	29 863	31 937	226 864	243 336	A - C	16
.	570 031	.	252 394	774 118	822 425	5 577 517	4 908 843	A	17
.	757 025	.	67 319	917 641	824 344	3 920 090	3 777 359	B	18
.	—	.	—	—	—	274 707	359 649	C	19
.	1 327 056	.	319 713	1 691 759	1 646 769	9 772 314	9 045 851	A - C	20
.	171 309	.	84 366	251 933	255 675	1 741 396	1 576 251	A	21
.	56 223	.	12 836	46 050	69 059	2 487 706	2 461 002	B	22
.	—	.	—	—	—	304 623	302 213	C	23
.	227 532	.	97 202	297 983	324 734	4 533 725	4 339 466	A - C	24
.	72 578	.	61 142	.	133 720	.	906 384	A	25
.	159 614	.	13 239	.	172 853	.	2 414 780	B	26
.	—	.	—	.	—	.	177 439	C	27
.	232 192	.	74 381	326 307	306 573	4 047 856	3 498 603	A - C	28
.	104 419	.	113 705	.	218 124	.	2 244 992	A	29
.	115 941	.	24 338	.	140 279	.	9 504 145	B	30
.	—	.	—	.	—	.	343 134	C	31
171 612	220 360	116 925	138 043	288 537	358 403	10 907 305	12 092 271	A - C	32
.	118 448	.	123 328	237 322	241 776	4 116 071	3 029 300	A	33
.	26 018	.	19 753	82 646	45 771	3 289 254	3 048 111	B	34
.	—	.	—	—	—	264 212	330 250	C	35
.	144 466	.	143 081	319 968	287 547	7 669 537	6 407 661	A - C	36
.	1 361 438 ⁶⁾	.	822 247 ⁶⁾	1 697 662	1 801 310	17 841 773	15 286 113	A ²⁾	37
.	1 228 765 ⁶⁾	.	146 429 ⁶⁾	1 230 499	1 060 656	13 005 926	11 380 464	B ²⁾	38
.	— ⁶⁾	.	— ⁶⁾	—	—	1 272 875	1 588 339	C ²⁾	39
.	2 590 203	.	968 676	3 572 868	3 558 879	47 302 599	44 089 126	A - C	40
.	.	.	.	.	49 156 ⁴⁾	.	196 440	A	41
.	.	.	.	.	17 690 ⁴⁾	.	419 013	B	42
.	.	.	.	.	—⁴⁾	.	29 821	C	43
.	.	.	.	.	66 846 ⁴⁾	.	645 274	A - C	44
139 097	124 975	68 112	95 010	207 209	219 985	822 810	761 413	A	45
5 105	4 964	1 126	442	6 231	5 406	23 484	16 153	B	46
—	—	—	—	—	—	101	100	C	47
144 202	129 939	69 238	95 452	213 440	225 391	846 395	777 666	A - C	48

sen und öffentl. Wegen, an Eisenbahndämmen und Kanälen. — 2) Ohne die Länder für die 1958 keine Angaben vorliegen; — 3) Nur Hoch- und Halbstämme; — 4) Viertelstämme, Buschbäume,

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort ¹⁾	noch nicht ertragfähige							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbäume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			17	18	19	20	21	22	23	24
1	Schleswig-Holstein	A	70 254	115 435	151 063	196 079	221 317	311 514	64 582	103 247
2		B	13 727	35 261	84 683	84 890	98 410	120 151	152 446	107 633
3		C	622	2 216	438	936	1 060	3 152	—	—
4		A-C	84 603	152 912	236 184	281 905	320 787	434 817	217 028	210 880
5	Hamburg	A	22 082	21 706	31 972	46 778	54 054	68 484	16 942	32 738
6		B	21 829	49 547	68 836	17 784	90 665	67 331	31 487	14 851
7		C	87	73	9	17	96	90	—	—
8		A-C	43 998	71 326	100 817	64 579	144 815	135 905	48 429	47 589
9	Niedersachsen	A	459 599	722 730	336 183	293 830	795 782	1 016 560	198 538	272 707
10		B	373 828	495 278	737 642	282 976	1 111 470	778 254	547 552	261 033
11		C	117 330	117 892	4 428	6 158	121 758	124 050	—	—
12		A-C	950 757	1 335 900	1 078 253	582 964	2 029 010	1 918 864	746 090	533 740
13	Bremen	A		14 705		9 439		24 144		8 226
14		B		751		218		969		487
15		C						106		—
16		A-C	14 559	15 456	8 910	9 657	23 469	25 219	8 096	8 713
17	Nordrhein-Westfalen	A		435 901		125 334	568 377	561 235	345 097	299 787
18		B		537 678		51 431	400 954	589 109	224 531	229 698
19		C		48 013		—	56 133	48 013	—	—
20		A-C		1 021 592		176 765	1 025 464	1 198 357	569 628	529 485
21	Hessen	A	211 298	247 358	81 932	68 385	293 230	315 743	115 884	94 280
22		B	591 341	785 094	84 643	45 761	675 984	830 855	50 553	56 554
23		C	77 886	75 670	9 210	4 992	87 096	80 662	—	—
24		A-C	880 525	1 108 122	175 785	119 138	1 056 310	1 227 260	166 437	150 834
25	Rheinland-Pfalz	A		99 015		28 180		127 195		39 396
26		B		430 992		69 193		500 185		76 785
27		C		18 998		1 549		20 547		—
28		A-C	522 112	549 005	111 802	98 922	633 914	647 927	183 502	116 181
29	Baden-Württemberg	A		593 066		56 669		649 735		70 727
30		B		3 474 985		118 914		3 593 899		77 813
31		C		90 847		1 539		92 386		—
32		A-C	4 044 268	4 158 898	722 378	177 122	4 766 646	4 336 020	456 203	148 540
33	Bayern	A		630 380		317 216	1 284 900	947 596	165 777	162 270
34		B		1 416 163		197 618	1 402 219	1 613 781	55 777	63 654
35		C		72 739		3 877	105 425	76 616	—	—
36		A-C		2 119 282		518 711	2 792 544	2 637 993	221 554	225 924
37	Bundesgebiet	A ²⁾	763 233	1 107 229	601 150	605 072	3 217 660	3 221 132	906 820	965 029
38		B ²⁾	1 000 725	1 365 180	975 804	431 411	3 779 702	3 999 481	1 062 346	733 423
39		C ²⁾	195 925	195 851	14 085	12 103	371 568	332 583	—	—
40		A-C	6 540 822 ⁵⁾	10 532 493	2 434 129 ⁵⁾	2 029 763	12 792 959	12 562 362	2 556 967	1 971 886
41	Saarland	A						37 306 ³⁾		
42		B						82 001 ³⁾		
43		C						2 614 ³⁾		
44		A-C						121 921 ³⁾		
45	Berlin (West)	A	7 622	20 089	26 830	52 833	34 452	72 922	23 345	46 061
46		B	1 277	709	1 257	1 782	2 534	2 491	1 960	3 845
47		C	11	10			11	10	—	—
48		A-C	8 910	20 808	28 087	54 615	36 997	75 423	25 305	49 906

Apfelbäume								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
Spindelbusche und Spindeln		Spaliere		Spindelbusche, Spindeln und Spaliere, zusammen		noch nicht ertragfähige Apfelbäume zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
25	26	27	28	29	30	31	32		
14 661	18 600	6 059	6 039	20 720	24 639	306 619	439 400	A	1
17 351	6 329	1 014	868	18 365	7 197	269 221	234 981	B	2
—	—	—	—	—	—	1 060	3 152	C	3
32 012	24 929	7 073	6 907	39 085	31 836	576 900	677 533	A - C	4
—	12 769	—	4 957	11 139	17 726	82 135	118 948	A	5
—	2 923	—	139	1 055	3 062	123 207	85 244	B	6
—	—	—	—	—	—	96	90	C	7
—	15 692	—	5 096	12 194	20 788	205 438	204 282	A - C	8
—	81 156	—	17 245	49 108	98 401	1 043 428	1 387 668	A	9
—	43 560	—	2 076	55 249	45 636	1 714 271	1 084 923	B	10
—	—	—	—	—	—	121 758	124 050	C	11
—	124 716	—	19 321	104 357	144 037	2 879 457	2 596 641	A - C	12
—	2 972	—	1 072	—	4 044	—	36 414	A	13
—	19	—	2	—	21	—	1 477	B	14
—	—	—	—	—	—	—	106	C	15
2 799	2 991	996	1 074	3 795	4 065	35 360	37 997	A - C	16
—	138 950	—	44 539	186 716	183 489	1 100 190	1 044 511	A	17
—	191 964	—	7 857	211 556	199 821	837 041	1 018 628	B	18
—	—	—	—	—	—	56 133	48 013	C	19
—	330 914	—	52 396	398 272	383 310	1 993 364	2 111 152	A - C	20
—	35 123	—	12 095	71 188	47 218	480 302	457 241	A	21
—	20 464	—	3 637	14 228	24 101	740 765	911 510	B	22
—	—	—	—	—	—	87 096	80 662	C	23
—	55 587	—	15 732	85 416	71 319	1 308 163	1 449 413	A - C	24
—	16 744	—	6 914	—	23 658	—	190 249	A	25
—	54 725	—	3 119	—	57 844	—	634 814	B	26
—	—	—	—	—	—	—	20 547	C	27
—	71 469	—	10 033	81 257	81 502	878 673	845 610	A - C	28
—	20 735	—	13 453	—	34 188	—	754 650	A	29
—	34 024	—	2 906	—	36 930	—	3 708 642	B	30
—	—	—	—	—	—	—	92 986	C	31
166 166	54 759	25 837	16 359	192 003	71 118	5 414 852	4 555 678	A - C	32
—	40 298	—	20 832	78 109	61 130	1 528 786	1 170 996	A	33
—	18 104	—	3 909	25 462	22 013	1 483 458	1 699 448	B	34
—	—	—	—	—	—	105 425	76 616	C	35
—	58 402	—	24 741	103 571	83 143	3 117 669	2 947 060	A - C	36
—	367 347 ⁶⁾	—	127 146 ⁶⁾	416 980	432 603	4 541 460	4 618 764	A ²⁾	37
—	372 112 ⁶⁾	—	24 513 ⁶⁾	325 915	301 830	5 167 963	5 034 734	B ²⁾	38
—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾	—	—	371 568	332 583	C ²⁾	39
—	739 459	—	151 659	1 019 950	891 118	16 409 876	15 425 366	A - C	40
—	—	—	—	—	9 857 ⁴⁾	—	47 163	A	41
—	—	—	—	—	4 567 ⁴⁾	—	86 568	B	42
—	—	—	—	—	— ⁴⁾	—	2 614	C	43
—	—	—	—	—	14 424 ⁴⁾	—	136 345	A - C	44
17 226	26 348	6 297	13 161	23 523	39 509	81 320	158 492	A	45
2 078	791	300	239	2 378	1 030	6 872	7 366	B	46
—	—	—	—	—	—	11	10	C	47
19 304	27 139	6 597	13 400	25 901	40 539	88 203	165 868	A - C	48

Lfd Nr.	Land	Stand- ort 1)	abgangige							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbäume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			33	34	35	36	37	38	39	40
1	Schleswig-Holstein	A	29 474	31 130	33 074	21 795	62 548	52 925	5 234	6 306
2		B	5 709	3 030	9 485	5 360	15 194	8 390	6 155	4 951
3		C	474	500	192	51	666	551	—	—
4		A-C	35 657	34 660	42 751	27 206	78 408	61 866	11 389	11 257
5	Hamburg	A	3 731	6 578	4 675	7 516	8 406	14 094	2 461	3 909
6		B	3 973	2 733	1 853	722	5 826	3 455	686	286
7		C	35	46	4	2	39	48	—	—
8		A-C	7 739	9 357	6 532	8 240	14 271	17 597	3 147	4 195
9	Niedersachsen	A	214 160	285 701	52 313	49 680	266 473	335 381	19 942	25 299
10		B	127 047	83 565	25 515	13 897	152 562	97 462	12 147	10 976
11		C	52 580	45 387	3 117	2 065	55 697	47 452	—	—
12		A-C	393 787	414 653	80 945	65 642	474 732	480 295	32 089	36 275
13	Bremen	A	.	5 670	.	1 645	.	7 315	.	1 171
14		B	.	174	.	41	.	215	.	124
15		C	.	.	.	.	.	20	.	—
16		A-C	5 486	5 844	1 563	1 686	7 049	7 550	1 207	1 295
17	Nordrhein-Westfalen :	A	.	205 139	.	25 152	236 085	230 291	41 625	38 801
18		B	.	212 322	.	10 474	249 116	222 796	30 804	19 877
19		C	.	31 516	.	—	36 416	31 516	—	—
20		A-C	.	448 977	.	35 626	521 617	484 603	72 429	58 678
21	Hessen	A	66 942	75 788	10 871	11 285	77 813	87 073	10 219	11 556
22		B	182 588	205 410	8 201	7 246	190 789	212 656	6 693	4 769
23		C	26 637	26 609	1 983	1 325	28 620	27 934	16	—
24		A-C	276 167	307 807	21 055	19 856	297 222	327 663	16 928	16 325
25	Rheinland-Pfalz	A	.	55 743	.	8 846	.	64 589	.	7 884
26		B	.	212 235	.	14 781	.	227 016	.	8 595
27		C	.	18 446	.	634	.	19 080	.	—
28		A-C	284 354	286 424	28 202	24 261	312 556	310 685	31 498	16 479
29	Baden-Württemberg	A	.	224 533	.	14 246	.	238 779	.	15 253
30		B	.	1 008 587	.	21 241	.	1 029 828	.	12 349
31		C	.	39 859	.	531	.	40 390	.	—
32		A-C	1 333 020	1 272 979	60 320	36 018	1 393 340	1 308 997	24 682	27 602
33	Bayern	A	.	215 773	.	54 129	326 568	269 902	17 853	19 554
34		B	.	443 355	.	33 352	270 214	476 707	4 322	5 486
35		C	.	44 403	.	1 717	23 664	46 120	—	—
36		A-C	.	703 531	.	89 198	620 446	792 729	22 175	25 040
37	Bundesgebiet	A ²⁾	314 307	399 197	100 933	90 276	977 893	989 666	97 334	105 425
38		B ²⁾	319 317	294 738	45 054	27 225	883 701	1 021 466	60 807	46 345
39		C ²⁾	79 726	72 542	5 296	3 443	145 102	153 621	16	—
40		A-C	2 336 210 ⁵⁾	3 484 232	241 368 ⁵⁾	307 733	3 719 641	3 791 985	215 544	197 146
41	Saarland	A	.	.	.	.	.	13 257 ³⁾	.	.
42		B	.	.	.	.	.	30 648 ³⁾	.	.
43		C	.	.	.	.	.	2 212 ³⁾	.	.
44		A-C	.	.	.	.	.	46 117 ³⁾	.	.
45	Berlin (West)	A	6 442	9 583	6 890	7 817	13 332	17 400	4 696	5 161
46		B	477	373	256	276	733	649	165	567
47		C	3	7	—	—	3	7	—	—
48		A-C	6 922	9 963	7 146	8 093	14 068	18 056	4 861	5 728

Apfelbaume								Stand- ort ¹⁾	Lfd. Nr.
Spindelbüsche und Spindeln		Spaliere		Spindelbusche, Spindeln und Spaliere zusammen		abgangige Apfel- baume zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
41	42	43	44	45	46	47	48		
1 331	1 003	1 963	1 170	3 294	2 173	71 076	61 404	A	1
249	201	39	115	288	316	21 637	13 657	B	2
—	—	—	—	—	—	666	551	C	3
1 580	1 204	2 002	1 285	3 582	2 489	93 379	75 612	A - C	4
.	1 005	.	681	799	1 686	11 666	19 689	A	5
.	27	.	25	16	52	6 528	3 793	B	6
.	—	.	—	—	—	39	48	C	7
.	1 032	.	706	815	1 738	18 233	23 530	A - C	8
.	4 155	.	3 967	7 536	8 122	293 951	368 802	A	9
.	3 219	.	588	2 331	3 807	167 040	112 245	B	10
.	—	.	—	—	—	55 697	47 452	C	11
.	7 374	.	4 555	9 867	11 929	516 688	528 499	A - C	12
.	334	.	268	.	602	.	9 088	A	13
.	3	.	2	.	5	.	344	B	14
.	—	.	—	.	—	.	20	C	15
316	337	252	270	568	607	8 824	9 452	A - C	16
.	12 935	.	8 615	24 245	21 550	301 955	290 642	A	17
.	13 980	.	1 487	37 750	15 467	317 670	258 140	B	18
.	—	.	—	—	—	36 416	31 516	C	19
.	26 915	.	10 102	61 995	37 017	656 041	580 298	A - C	20
.	5 227	.	3 034	5 464	8 261	93 496	106 890	A	21
.	1 034	.	268	1 789	1 302	199 271	218 727	B	22
.	—	.	—	8	—	28 644	27 934	C	23
.	6 261	.	3 302	7 261	9 563	321 411	353 551	A - C	24
.	2 234	.	3 050	.	5 284	.	77 757	A	25
.	7 384	.	685	.	8 069	.	243 680	B	26
.	—	.	—	.	—	.	19 080	C	27
.	9 618	.	3 735	20 928	13 353	364 982	340 517	A - C	28
.	2 744	.	3 726	.	6 470	.	260 502	A	29
.	4 305	.	730	.	5 035	.	1 047 212	B	30
.	—	.	—	.	—	.	40 390	C	31
5 187	7 049	1 763	4 456	6 950	11 505	1 424 972	1 348 104	A - C	32
.	4 151	.	6 168	9 669	10 319	354 090	299 775	A	33
.	835	.	1 419	1 113	2 254	275 649	484 447	B	34
.	—	.	—	—	—	23 664	46 120	C	35
.	4 986	.	7 587	10 782	12 573	653 403	830 342	A - C	36
.	33 788 ⁶⁾	.	30 679 ⁶⁾	51 007	52 111	1 126 234	1 147 202	A ²⁾	37
.	30 988 ⁶⁾	.	5 319 ⁶⁾	43 287	23 198	987 795	1 091 009	B ²⁾	38
.	— ⁶⁾	.	— ⁶⁾	8	—	145 126	153 621	C ²⁾	39
.	64 776	.	35 998	122 748	100 774	4 057 933	4 089 905	A - C	40
.	.	.	.	.	1 926 ⁴⁾	.	15 183	A	41
.	.	.	.	.	869 ⁴⁾	.	31 517	B	42
.	.	.	.	.	—⁴⁾	.	2 212	C	43
.	.	.	.	.	2 795 ⁴⁾	.	48 912	A - C	44
3 599	2 818	2 176	3 424	5 775	6 242	23 803	28 803	A	45
29	81	31	124	60	205	958	1 421	B	46
—	—	—	—	—	—	3	7	C	47
3 628	2 899	2 207	3 548	5 835	6 447	24 764	30 231	A - C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort ¹⁾	Apfelbäume (ertragf., noch							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbaume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			49	50	51	52	53	54	55	56
1	Schleswig-Holstein	A	577 356	612 121	880 501	791 032	1 457 857	1 403 153	286 666	345 915
2		B	75 663	95 294	274 569	208 133	350 232	303 427	321 618	205 555
3		C	7 626	13 550	1 246	2 081	8 872	15 631	—	—
4		A-C	660 645	720 965	1 156 316	1 001 246	1 816 961	1 722 211	608 284	551 470
5	Hamburg	A	232 546	180 905	318 662	340 455	551 208	521 360	168 782	216 655
6		B	130 056	167 922	145 503	51 286	275 559	219 208	68 599	51 259
7		C	1 174	1 304	135	150	1 309	1 454	—	—
8		A-C	363 776	350 131	464 300	391 891	828 076	742 022	237 381	267 914
9	Niedersachsen	A	2 839 697	3 035 638	1 419 424	1 028 582	4 259 121	4 064 220	965 145	982 146
10		B	1 755 554	1 501 651	1 514 965	608 027	3 270 519	2 109 678	1 062 787	558 156
11		C	571 931	727 561	26 537	26 924	598 468	754 485	—	—
12		A-C	5 167 182	5 264 850	2 960 926	1 663 533	8 128 108	6 928 383	2 027 932	1 540 302
13	Bremen	A	—	124 723	—	62 408	—	187 131	—	59 941
14		B	—	3 752	—	1 552	—	5 304	—	1 390
15		C	—	—	—	—	—	410	—	—
16		A-C	120 582	128 475	59 151	63 960	179 733	192 845	57 089	61 331
17	Nordrhein-Westfalen	A	—	2 733 180	—	758 187	3 945 880	3 491 367	2 048 703	1 725 165
18		B	—	2 612 155	—	258 126	2 774 066	2 870 281	1 133 788	1 144 214
19		C	—	439 178	—	—	367 256	439 178	—	—
20		A-C	—	5 784 513	—	1 016 313	7 087 202	6 800 826	3 182 491	2 869 379
21	Hessen	A	1 068 369	1 064 610	364 888	291 576	1 433 257	1 356 186	553 352	473 042
22		B	2 881 134	3 091 789	243 114	168 261	3 124 248	3 260 050	241 427	236 727
23		C	388 808	389 497	31 377	21 312	420 185	410 809	170	—
24		A-C	4 338 311	4 545 896	639 379	481 149	4 977 690	5 027 045	794 949	709 769
25	Rheinland-Pfalz	A	651 792	581 830	221 261	159 677	873 053	741 507	367 441	270 221
26		B	2 540 320	2 412 666	362 183	304 245	2 902 503	2 716 911	568 153	337 597
27		C	146 625	208 326	5 244	8 740	151 869	217 066	—	—
28		A-C	3 338 737	3 202 822	588 688	472 662	3 927 425	3 675 484	935 594	607 818
29	Baden-Württemberg	A	—	2 243 019	—	322 664	—	2 565 683	—	435 679
30		B	—	13 251 419	—	467 929	—	13 719 348	—	358 407
31		C	—	466 866	—	9 044	—	475 910	—	—
32		A-C	14 710 625	15 961 304	1 357 163	799 637	16 067 788	16 760 941	1 191 851	794 086
33	Bayern	A	—	2 378 285	—	1 180 307	4 942 909	3 558 592	730 938	628 254
34		B	—	4 417 454	—	579 859	4 752 750	4 997 313	186 390	164 655
35		C	—	431 533	—	21 453	393 301	452 986	—	—
36		A-C	—	7 227 272	—	1 781 619	10 088 960	9 008 891	917 328	792 909
37	Bundesgebiet	A ²⁾	5 369 760	5 475 104	3 204 736	2 611 322	17 463 285	15 136 385	5 121 027	4 641 398
38		B ²⁾	7 382 727	7 269 322	2 540 334	1 339 952	17 449 877	16 476 868	3 582 762	2 698 163
39		C ²⁾	1 116 164	1 340 238	64 539	59 207	1 941 260	2 291 609	170	—
40		A-C	28 699 858 ⁵⁾	43 186 228	7 225 923 ⁵⁾	7 672 010	53 101 943	50 858 648	9 952 899	8 194 978
41	Saarland	A	—	—	—	—	—	197 847 ³⁾	—	—
42		B	—	—	—	—	—	513 972 ³⁾	—	—
43		C	—	—	—	—	—	34 647 ³⁾	—	—
44		A-C	—	—	—	—	—	746 466 ³⁾	—	—
45	Berlin (West)	A	142 326	166 659	292 178	279 322	434 504	445 981	256 922	236 991
46		B	7 186	4 832	6 102	5 629	13 288	10 461	9 357	7 838
47		C	115	117	—	—	115	117	—	—
48		A-C	149 627	171 608	298 280	284 951	447 907	456 559	266 279	244 829

nicht ertragf. und abgängige)								Standort ¹⁾	Lfd. Nr.
Spindelbüsche und Spindeln		Spaliere		Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere zusammen		Apfelbäume insgesamt			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
57	58	59	60	61	62	63	64		
71 627	70 464	38 831	44 668	110 458	115 132	1 854 981	1 864 200	A	1
29 531	25 363	1 558	2 054	31 089	27 417	702 939	536 399	B	2
—	—	—	—	—	—	8 872	15 631	C	3
101 158	95 827	40 389	46 722	141 547	142 549	2 566 792	2 416 230	A-C	4
—	83 260	—	44 182	91 840	127 442	811 830	865 457	A	5
—	7 947	—	789	5 915	8 736	350 073	279 203	B	6
—	—	—	—	—	—	1 309	1 454	C	7
—	91 207	—	44 971	97 755	136 178	1 163 212	1 146 114	A-C	8
—	270 996	—	120 611	324 587	391 607	5 548 853	5 437 973	A	9
—	135 748	—	9 651	224 462	145 399	4 557 768	2 813 233	B	10
—	—	—	—	—	—	598 468	754 485	C	11
—	406 744	—	130 262	549 049	537 006	10 705 089	9 005 691	A-C	12
—	21 927	—	13 250	—	35 177	—	282 249	A	13
—	1 167	—	265	—	1 432	—	8 126	B	14
—	—	—	—	—	—	—	410	C	15
21 622	23 094	12 604	13 515	34 226	36 609	271 048	290 785	A-C	16
—	721 916	—	305 548	985 079	1 027 464	6 979 662	6 243 996	A	17
—	962 969	—	76 663	1 166 947	1 039 632	5 074 801	5 054 127	B	18
—	—	—	—	—	—	367 256	439 178	C	19
—	1 684 885	—	382 211	2 152 026	2 067 096	12 421 719	11 737 301	A-C	20
—	211 659	—	99 495	328 585	311 154	2 315 194	2 140 382	A	21
—	77 721	—	16 741	62 067	94 462	3 427 742	3 591 239	B	22
—	—	—	—	8	—	420 363	410 809	C	23
—	289 380	—	116 236	390 660	405 616	6 163 299	6 142 430	A-C	24
—	91 556	—	71 106	170 010	162 662	1 410 504	1 174 390	A	25
—	221 723	—	17 043	258 482	238 766	3 729 138	3 293 274	B	26
—	—	—	—	—	—	151 869	217 066	C	27
—	313 279	—	88 149	428 492	401 428	5 291 511	4 684 730	A-C	28
—	127 898	—	130 884	—	258 782	—	3 260 144	A	29
—	154 270	—	27 974	—	182 244	—	14 259 999	B	30
—	—	—	—	—	—	—	475 910	C	31
342 965	282 168	144 525	158 858	487 490	441 026	17 747 129	17 996 053	A-C	32
—	162 897	—	150 328	325 100	313 225	5 998 947	4 500 071	A	33
—	44 957	—	25 081	109 221	70 038	5 048 361	5 232 006	B	34
—	—	—	—	—	—	393 301	452 986	C	35
—	207 854	—	175 409	434 321	383 263	11 440 609	10 185 063	A-C	36
—	1 762 573 ⁶⁾	—	980 072 ⁶⁾	2 335 659	2 448 686	24 919 971	22 226 469	A ²⁾	37
—	1 631 865 ⁶⁾	—	176 261 ⁶⁾	1 858 783	1 624 450	22 890 822	20 799 481	B ²⁾	38
—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾	8	—	1 941 438	2 291 609	C ²⁾	39
—	3 394 438	—	1 156 333	4 715 566	4 550 771	67 770 408	63 604 397	A-C	40
—	—	—	—	—	60 939 ⁴⁾	—	258 786	A	41
—	—	—	—	—	23 126 ⁴⁾	—	537 098	B	42
—	—	—	—	—	— ⁴⁾	—	34 647	C	43
—	—	—	—	—	84 065 ⁴⁾	—	830 531	A-C	44
159 922	154 141	76 585	111 595	236 507	265 736	927 933	948 708	A	45
7 212	5 836	1 457	805	8 669	6 641	31 314	24 940	B	46
—	—	—	—	—	—	115	117	C	47
167 134	159 977	78 042	112 400	245 176	272 377	959 362	973 765	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	Ertragfähige							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbäume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			65	66	67	68	69	70	71	72
1	Schleswig-Holstein	A	215 356	233 816	173 944	161 482	389 300	395 298	34 307	42 639
2		B	10 178	8 763	9 797	8 578	19 975	17 341	1 585	2 463
3		C	2 762	2 738	127	533	2 889	3 271	—	—
4		A-C	228 296	245 317	183 868	170 593	412 164	415 910	35 892	45 102
5	Hamburg	A	118 725	107 841	120 038	127 103	238 763	234 944	35 917	46 095
6		B	31 361	46 846	13 858	6 919	45 219	53 765	2 043	3 555
7		C	574	649	105	120	679	769	—	—
8		A-C	150 660	155 336	134 001	134 142	284 661	289 478	37 960	49 650
9	Niedersachsen	A	799 373	805 172	255 433	178 757	1 054 806	983 929	143 759	147 876
10		B	176 102	148 783	44 897	27 569	220 999	176 352	15 921	13 034
11		C	25 303	28 391	550	1 174	25 853	29 565	—	—
12		A-C	1 000 778	982 346	300 880	207 500	1 301 658	1 189 846	159 680	160 910
13	Bremen	A	.	79 197	.	26 025	.	105 222	.	17 114
14		B	.	1 037	.	424	.	1 461	.	290
15		C	.	.	.	.	.	72	.	—
16		A-C	75 013	80 234	24 338	26 449	99 351	106 755	16 138	17 404
17	Nordrhein-Westfalen	A	.	1 210 740	.	297 426	1 664 345	1 508 166	487 789	455 669
18		B	.	596 319	.	52 770	686 834	649 089	93 106	100 111
19		C	.	49 072	.	—	40 068	49 072	—	—
20		A-C	.	1 856 131	.	350 196	2 391 247	2 206 327	580 895	555 780
21	Hessen	A	284 460	297 633	193 933	69 864	378 393	367 497	120 517	112 654
22		B	295 128	341 316	30 391	25 196	325 519	366 512	50 538	44 417
23		C	35 156	38 483	897	1 040	36 053	39 523	—	—
24		A-C	614 744	677 432	125 221	96 100	739 965	773 532	171 055	157 071
25	Rheinland-Pfalz	A	.	217 399	.	59 281	.	276 680	.	75 980
26		B	.	525 986	.	49 241	.	575 227	.	44 778
27		C	.	44 305	.	1 411	.	45 716	.	—
28		A-C	817 549	787 690	149 233	109 933	966 782	897 623	136 496	120 758
29	Baden-Württemberg	A	.	634 746	.	121 765	.	756 511	.	168 873
30		B	.	2 605 055	.	81 915	.	2 686 970	.	76 436
31		C	.	228 112	.	2 549	.	230 661	.	—
32		A-C	3 127 343	3 467 913	225 377	206 229	3 352 720	3 674 142	295 013	245 309
33	Bayern	A	.	580 093	.	192 719	1 049 684	772 812	138 060	111 026
34		B	.	683 629	.	62 652	700 489	746 281	33 331	28 995
35		C	.	55 082	.	1 653	45 958	56 735	—	—
36		A-C	.	1 318 804	.	257 024	1 796 131	1 575 828	171 391	140 021
37	Bundesgebiet	A ²⁾	1 417 914	1 444 462	643 348	537 206	4 775 291	4 262 646	960 349	915 959
38		B ²⁾	512 769	545 708	98 943	68 262	1 999 035	2 009 340	196 524	192 575
39		C ²⁾	63 795	70 261	1 679	2 867	151 500	178 935	—	—
40		A-C	6 014 383 ⁵⁾	9 571 203	1 142 918 ⁵⁾	1 558 166	11 344 679	11 129 441	1 604 520	1 492 005
41	Saarland	A	.	.	.	.	.	100 114 ³⁾	.	.
42		B	.	.	.	.	.	107 733 ³⁾	.	.
43		C	.	.	.	.	.	10 169 ³⁾	.	.
44		A-C	.	.	.	.	.	218 016 ³⁾	.	.
45	Berlin (West)	A	75 752	86 355	108 835	109 840	184 587	196 195	65 059	55 442
46		B	2 582	1 856	1 817	1 089	4 399	2 945	985	1 293
47		C	188	101	—	—	188	101	—	—
48		A-C	78 522	88 312	110 652	110 929	189 174	199 241	66 044	56 735

Birnbäume								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
Spindeln		Spaliere		Spindeln und Spaliere zusammen		ertragfähige Birnbäume zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
73	74	75	76	77	78	79	80		
.	.	.	.	.	.	.	.	A	1
6 122	10 938	12 757	17 940	18 879	28 878	442 486	466 815	B	2
148	348	226	292	374	640	21 934	20 444	C	3
—	—	—	—	—	—	2 889	3 271	A - C	4
6 270	11 286	12 983	18 232	19 253	29 518	467 309	490 530	A	5
.	17 771	.	13 414	24 598	31 185	299 278	312 224	B	6
.	129	.	118	80	247	47 342	57 567	C	7
.	—	.	—	—	—	679	769	A - C	8
.	17 900	.	13 532	24 678	31 432	347 299	370 560	A	9
.	41 765	.	63 515	90 021	105 280	1 288 586	1 237 085	B	10
.	2 464	.	1 985	7 200	4 449	244 120	193 835	C	11
.	—	.	—	—	—	25 853	29 565	A - C	12
.	44 229	.	65 500	97 221	109 729	1 558 559	1 460 485	A	13
.	4 572	.	8 137	.	12 709	.	135 045	B	14
.	68	.	119	.	187	.	1 938	C	15
.	—	.	—	.	—	.	72	A - C	16
4 331	4 640	7 702	8 256	12 033	12 896	127 522	137 055	A	17
.	165 426	.	146 004	319 127	311 430	2 471 261	2 275 265	B	18
.	27 383	.	24 040	53 620	51 423	833 560	800 623	C	19
.	—	.	—	—	—	40 068	49 072	A - C	20
.	192 809	.	170 044	372 747	362 853	3 344 889	3 124 960	A	21
.	61 432	.	47 734	111 333	109 166	610 243	589 317	B	22
.	12 686	.	7 780	23 941	20 466	399 998	431 395	C	23
.	—	.	—	—	—	36 053	39 523	A - C	24
.	74 118	.	55 514	135 274	129 632	1 046 294	1 060 235	A	25
.	30 337	.	54 435	.	84 772	.	437 432	B	26
.	17 224	.	5 071	.	22 295	.	642 300	C	27
.	—	.	—	.	—	.	45 716	A - C	28
.	47 561	.	59 506	107 584	107 067	1 210 862	1 125 448	A	29
.	105 524	.	245 924	.	351 448	.	1 276 832	B	30
.	30 299	.	42 116	.	72 415	.	2 835 821	C	31
.	—	.	—	.	—	.	230 661	A - C	32
176 996	135 823	253 819	288 040	430 815	423 863	4 078 548	4 343 314	A	33
.	37 033	.	138 918	174 351	175 951	1 362 095	1 059 789	B	34
.	4 595	.	74 686	85 734	79 281	819 554	854 557	C	35
.	—	.	—	—	—	45 958	56 735	A - C	36
.	41 628	.	213 604	260 085	255 232	2 227 607	1 971 081	A	37
.	474 798 ⁶⁾	.	736 021 ⁶⁾	738 309	761 890	6 473 949	5 940 495	B ²⁾	38
.	95 196 ⁶⁾	.	156 207 ⁶⁾	170 949	156 506	2 366 508	2 358 421	C ²⁾	39
.	— ⁶⁾	.	— ⁶⁾	—	—	151 500	178 935	A - C	40
.	569 994	.	892 228	1 459 690	1 462 222	14 408 889	14 083 668	A	41
.	.	.	.	.	35 899 ⁴⁾	.	136 013	B	42
.	.	.	.	.	5 962 ⁴⁾	.	113 695	C	43
.	.	.	.	.	—⁴⁾	.	10 169	A - C	44
.	.	.	.	.	41 861 ⁴⁾	.	259 877	A	45
47 575	39 548	22 796	32 921	70 371	72 469	320 017	324 106	B	46
536	1 222	188	370	724	1 592	6 108	5 830	C	47
—	—	—	—	—	—	188	101	A - C	48
48 111	40 770	22 984	33 291	71 095	74 061	326 313	330 037	A - C	49

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	noch nicht ertragfähige							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbäume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			81	82	83	84	85	86	87	88
1	Schleswig-Holstein	A	23 086	30 142	44 339	43 036	67 425	73 178	13 761	15 973
2		B	2 051	2 670	3 578	4 359	5 629	7 029	2 711	1 767
3		C	367	196	—	164	367	360	—	—
4		A-C	25 504	33 008	47 917	47 559	73 421	80 567	16 472	17 740
5	Hamburg	A	7 832	9 333	10 234	17 332	18 066	26 665	2 683	8 585
6		B	5 137	9 379	11 937	2 183	17 074	11 562	5 160	1 009
7		C	37	30	10	8	47	38	—	—
8		A-C	13 006	18 742	22 181	19 523	35 187	38 265	7 843	9 594
9	Niedersachsen	A	123 084	145 276	95 879	53 653	218 963	198 929	47 006	46 123
10		B	62 486	55 861	87 941	20 683	150 427	76 544	39 630	10 725
11		C	3 434	3 601	367	333	3 801	3 934	—	—
12		A-C	189 004	204 738	184 187	74 669	373 191	279 407	86 636	56 848
13	Bremen	A	—	6 154	—	4 225	—	10 379	—	2 670
14		B	—	91	—	45	—	136	—	44
15		C	—	—	—	—	—	9	—	—
16		A-C	5 827	6 245	3 935	4 270	9 762	10 524	2 515	2 714
17	Nordrhein-Westfalen	A	—	141 356	—	50 664	252 535	192 020	114 446	87 966
18		B	—	120 045	—	10 581	125 490	130 626	28 572	20 398
19		C	—	5 130	—	—	10 434	5 130	—	—
20		A-C	—	266 531	—	61 245	388 459	327 776	143 018	108 364
21	Hessen	A	66 051	60 311	33 368	16 979	99 419	77 290	34 023	23 667
22		B	67 551	75 387	14 108	5 494	81 659	80 881	13 566	10 544
23		C	5 619	4 826	271	262	5 890	5 088	—	—
24		A-C	139 221	140 524	47 747	22 735	186 968	163 259	47 589	34 211
25	Rheinland-Pfalz	A	—	30 825	—	9 782	—	40 607	—	10 213
26		B	—	82 237	—	11 474	—	93 711	—	11 363
27		C	—	2 569	—	206	—	2 775	—	—
28		A-C	133 720	115 631	36 803	21 462	170 523	137 093	40 622	21 576
29	Baden-Württemberg	A	—	97 561	—	18 683	—	116 244	—	27 489
30		B	—	448 118	—	17 513	—	465 631	—	15 618
31		C	—	24 872	—	379	—	25 251	—	—
32		A-C	646 906	570 551	104 770	36 575	751 676	607 126	116 913	43 107
33	Bayern	A	—	153 256	—	68 112	327 501	221 368	51 695	41 458
34		B	—	200 589	—	28 888	213 077	229 477	14 856	13 677
35		C	—	9 039	—	426	12 901	9 465	—	—
36		A-C	—	362 884	—	97 426	553 479	460 310	66 551	55 135
37	Bundesgebiet	A ²⁾	220 053	245 062	183 820	131 000	983 909	789 450	263 614	223 772
38		B ²⁾	137 225	143 297	117 564	32 719	593 356	536 119	104 495	58 120
39		C ²⁾	9 457	8 653	648	767	33 440	24 015	—	—
40		A-C	1 153 188 ⁵⁾	1 718 854	447 540 ⁵⁾	385 464	2 542 666	2 104 327	528 159	349 289
41	Saarland	A	—	—	—	—	—	17 110 ³⁾	—	—
42		B	—	—	—	—	—	23 721 ³⁾	—	—
43		C	—	—	—	—	—	1 370 ³⁾	—	—
44		A-C	—	—	—	—	—	42 201 ³⁾	—	—
45	Berlin (West)	A	4 901	9 258	16 342	22 865	21 243	32 123	10 177	12 532
46		B	221	267	357	317	578	584	419	322
47		C	26	110	—	—	26	110	—	—
48		A-C	5 148	9 635	16 699	23 182	21 847	32 817	10 596	12 854

Birnbäume								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
Spindeln		Spaliere		Spindeln und Spaliere zusammen		noch nicht ertragfähige Birnbäume zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
89	90	91	92	93	94	95	96		
4 727	3 483	2 150	2 258	6 877	5 741	88 063	94 892	A	1
364	114	21	65	385	179	8 725	8 975	B	2
—	—	—	—	—	—	367	360	C	3
5 091	3 597	2 171	2 323	7 262	5 920	97 155	104 227	A-C	4
—	3 482	—	1 373	2 164	4 855	22 913	40 105	A	5
—	70	—	14	—	84	22 234	12 655	B	6
—	—	—	—	—	—	47	38	C	7
—	3 552	—	1 387	2 164	4 939	45 194	52 798	A-C	8
—	12 975	—	7 626	21 297	20 601	287 266	265 653	A	9
—	1 300	—	377	2 220	1 677	192 277	88 946	B	10
—	—	—	—	—	—	3 801	3 934	C	11
—	14 275	—	8 003	23 517	22 278	483 344	358 533	A-C	12
—	659	—	551	—	1 210	—	14 259	A	13
—	2	—	—	—	2	—	182	B	14
—	—	—	—	—	—	—	9	C	15
623	661	511	551	1 134	1 212	13 411	14 450	A-C	16
—	40 060	—	19 924	75 302	59 984	442 283	339 970	A	17
—	7 610	—	2 116	15 229	9 726	169 291	160 750	B	18
—	—	—	—	—	—	10 434	5 130	C	19
—	47 670	—	22 040	90 531	69 710	622 008	505 850	A-C	20
—	9 838	—	5 131	24 102	14 969	157 544	115 926	A	21
—	3 714	—	948	3 216	4 662	98 441	96 087	B	22
—	—	—	—	—	—	5 890	5 088	C	23
—	13 552	—	6 079	27 318	19 631	261 875	217 101	A-C	24
—	4 789	—	5 059	—	9 848	—	60 668	A	25
—	6 029	—	900	—	6 929	—	112 003	B	26
—	—	—	—	—	—	—	2 775	C	27
—	10 818	—	5 959	27 807	16 777	238 952	175 446	A-C	28
—	14 168	—	22 923	—	37 091	—	180 824	A	29
—	5 754	—	4 023	—	9 777	—	491 026	B	30
—	—	—	—	—	—	—	25 251	C	31
107 460	19 922	43 024	26 946	150 484	46 868	1 019 073	697 101	A-C	32
—	11 554	—	19 000	43 319	30 554	422 515	293 380	A	33
—	1 763	—	8 082	14 408	9 845	242 341	252 999	B	34
—	—	—	—	—	—	12 901	9 465	C	35
—	13 317	—	27 082	57 727	40 399	677 757	555 844	A-C	36
—	101 008 ⁶⁾	—	83 845 ⁶⁾	173 061	136 704	1 420 584	1 149 926	A ²⁾	37
—	26 356 ⁶⁾	—	16 525 ⁶⁾	35 458	26 089	733 309	620 412	B ²⁾	38
—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾	—	—	33 440	24 015	C ²⁾	39
—	127 364	—	100 370	387 944	227 734	3 458 769	2 681 350	A-C	40
—	—	—	—	—	5 944 ⁴⁾	—	23 054	A	41
—	—	—	—	—	1 737 ⁴⁾	—	25 458	B	42
—	—	—	—	—	— ⁴⁾	—	1 370	C	43
—	—	—	—	—	7 681 ⁴⁾	—	49 882	A-C	44
9 755	8 124	2 795	4 550	12 550	12 674	43 970	57 329	A	45
660	130	130	24	790	154	1 787	1 060	B	46
—	—	—	—	—	—	26	110	C	47
10 415	8 254	2 925	4 574	13 340	12 828	45 783	58 499	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	abgängige							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbäume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			97	98	99	100	101	102	103	104
1	Schleswig-Holstein	A	10 732	13 319	7 285	6 011	18 017	19 330	978	1 422
2		B	1 289	558	1 073	660	2 362	1 218	48	126
3		C	98	39	—	7	98	46	—	—
4		A-C	12 119	13 916	8 358	6 678	20 477	20 594	1 026	1 548
5	Hamburg	A	2 268	3 668	1 808	2 750	4 076	6 418	490	850
6		B	1 271	1 089	262	175	1 533	1 264	47	64
7		C	7	8	2	2	9	10	—	—
8		A-C	3 546	4 765	2 072	2 927	5 618	7 692	537	914
9	Niedersachsen	A	50 215	74 801	12 424	10 035	62 639	84 836	3 523	4 793
10		B	20 379	14 697	3 034	1 439	23 413	16 136	1 025	733
11		C	1 579	1 354	140	83	1 719	1 437	—	—
12		A-C	72 173	90 852	15 598	11 557	87 771	102 409	4 548	5 526
13	Bremen	A	.	3 406	.	732	.	4 138	.	441
14		B	.	52	.	27	.	79	.	14
15		C	.	.	.	.	.	6	.	—
16		A-C	3 232	3 458	704	759	3 936	4 223	422	455
17	Nordrhein-Westfalen	A	.	89 474	.	10 827	93 684	100 301	10 238	11 755
18		B	.	55 568	.	2 353	64 839	57 921	4 293	3 000
19		C	.	2 466	.	—	2 438	2 466	—	—
20		A-C	.	147 508	.	13 180	160 961	160 688	14 531	14 755
21	Hessen	A	20 893	31 671	3 635	3 727	24 528	35 398	2 786	4 263
22		B	25 875	40 890	1 111	1 241	26 986	42 131	1 183	1 423
23		C	2 011	3 666	164	148	2 175	3 814	—	—
24		A-C	48 779	76 227	4 910	5 116	53 689	81 343	3 969	5 686
25	Rheinland-Pfalz	A	.	27 313	.	4 035	.	31 348	.	3 398
26		B	.	64 896	.	3 759	.	68 655	.	1 658
27		C	.	4 341	.	178	.	4 519	.	—
28		A-C	78 351	96 550	8 615	7 972	86 966	104 522	3 708	5 056
29	Baden-Württemberg	A	.	94 126	.	7 988	.	102 114	.	8 914
30		B	.	346 125	.	5 841	.	351 966	.	4 326
31		C	.	19 616	.	206	.	19 822	.	—
32		A-C	340 937	459 867	13 198	14 035	354 135	473 902	12 172	13 240
33	Bayern	A	.	73 562	.	12 048	78 819	85 610	4 452	5 379
34		B	.	110 748	.	6 563	58 933	117 311	1 247	3 107
35		C	.	7 217	.	205	3 230	7 422	—	—
36		A-C	.	191 527	.	18 816	140 982	210 343	5 699	8 486
37	Bundesgebiet	A ²⁾	84 108	123 459	25 152	22 523	281 763	331 893	22 467	28 462
38		B ²⁾	48 814	57 234	5 480	3 515	178 066	235 981	7 843	8 453
39		C ²⁾	3 695	5 067	306	240	9 669	15 195	—	—
40		A-C	559 137 ³⁾	1 084 670	53 455 ³⁾	81 040	914 535	1 165 716	46 612	55 666
41	Saarland	A	.	.	.	.	.	9 221 ³⁾	.	.
42		B	.	.	.	.	.	11 403 ³⁾	.	.
43		C	.	.	.	.	.	842 ³⁾	.	.
44		A-C	.	.	.	.	.	21 466 ³⁾	.	.
45	Berlin (West)	A	2 724	4 775	2 916	4 018	5 640	8 793	1 576	1 918
46		B	213	127	103	171	316	298	93	235
47		C	6	21	—	—	6	21	—	—
48		A-C	2 943	4 923	3 019	4 189	5 962	9 112	1 669	2 153

Birnbäume								Stand- ort ¹⁾	Lfd. Nr.
Spindeln		Spaliere		Spindeln und Spaliere zusammen		abgängige Birnbäume zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
105	106	107	108	109	110	111	112		
62	269	802	568	864	837	19 859	21 589	A	1
—	20	27	63	27	83	2 437	1 427	B	2
—	—	—	—	—	—	98	46	C	3
62	289	829	631	891	920	22 394	23 062	A-C	4
•	257	•	330	612	587	5 178	7 855	A	5
•	1	•	1	—	2	1 580	1 330	B	6
•	—	•	—	—	—	9	10	C	7
•	258	•	331	612	589	6 767	9 195	A-C	8
•	1 055	•	2 772	2 212	3 827	68 374	93 456	A	9
•	38	•	172	243	210	24 681	17 079	B	10
•	—	•	—	—	—	1 719	1 437	C	11
•	1 093	•	2 944	2 455	4 037	94 774	111 972	A-C	12
•	130	•	260	•	390	•	4 969	A	13
•	—	•	—	•	—	•	93	B	14
•	—	•	—	•	—	•	6	C	15
118	130	245	260	363	390	4 721	5 068	A-C	16
•	3 961	•	5 201	8 200	9 162	112 122	121 218	A	17
•	1 115	•	842	2 389	1 957	71 521	62 878	B	18
•	—	•	—	—	—	2 438	2 466	C	19
•	5 076	•	6 043	10 589	11 119	186 081	186 562	A-C	20
•	2 075	•	2 094	2 863	4 169	30 177	43 830	A	21
•	288	•	151	462	439	28 631	43 993	B	22
•	—	•	—	—	—	2 175	3 814	C	23
•	2 363	•	2 245	3 325	4 608	60 983	91 637	A-C	24
•	1 537	•	2 709	•	4 246	•	38 992	A	25
•	656	•	1 072	•	1 728	•	72 041	B	26
•	—	•	—	•	—	•	4 519	C	27
•	2 193	•	3 781	4 128	5 974	94 802	115 552	A-C	28
•	2 892	•	9 071	•	11 963	•	122 991	A	29
•	772	•	1 170	•	1 942	•	358 234	B	30
•	—	•	—	•	—	•	19 822	C	31
6 906	3 664	5 540	10 241	12 446	13 905	378 753	501 047	A-C	32
•	1 415	•	4 398	5 332	5 813	88 603	96 802	A	33
•	301	•	2 330	1 553	2 631	61 733	123 049	B	34
•	—	•	—	—	—	3 230	7 422	C	35
•	1 716	•	6 728	6 885	8 444	153 566	227 273	A-C	36
•	13 591 ⁶⁾	•	27 403 ⁶⁾	20 083	24 395	324 313	384 750	A ²⁾	37
•	3 191 ⁶⁾	•	5 801 ⁶⁾	4 674	5 322	190 583	249 756	B ²⁾	38
•	— ⁶⁾	•	— ⁶⁾	—	—	9 669	15 195	C ²⁾	39
•	16 782	•	33 204	41 694	49 986	1 002 841	1 271 368	A-C	40
•	•	•	•	•	1 808 ⁴⁾	•	11 029	A	41
•	•	•	•	•	299 ⁴⁾	•	11 702	B	42
•	•	•	•	•	— ⁴⁾	•	842	C	43
•	•	•	•	•	2 107 ⁴⁾	•	23 573	A-C	44
1 158	965	1 327	1 378	2 485	2 343	9 701	13 054	A	45
174	342	25	102	199	444	608	977	B	46
—	—	—	—	—	—	6	21	C	47
1 332	1 307	1 352	1 480	2 684	2 787	10 315	14 052	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort ¹⁾	Birnäume (ertragf., noch)							
			Hochstämme		Halb- und Viertel- stämme		Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme zusammen		Buschbäume	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			113	114	115	116	117	118	119	120
1	Schleswig-Holstein	A	249 174	277 277	225 568	210 529	474 742	487 806	49 046	60 034
2		B	13 518	11 991	14 448	13 597	27 966	25 588	4 344	4 356
3		C	3 227	2 973	127	704	3 354	3 677	—	—
4		A-C	265 919	292 241	240 143	224 830	506 062	517 071	53 390	64 390
5	Hamburg	A	128 825	120 842	132 080	147 185	260 905	268 027	39 090	55 530
6		B	37 769	57 314	26 057	9 277	63 826	66 591	7 250	4 628
7		C	618	687	117	130	735	817	—	—
8		A-C	167 212	178 843	158 254	156 592	325 466	335 435	46 340	60 158
9	Niedersachsen	A	972 672	1 025 249	363 736	242 445	1 336 408	1 267 694	194 288	198 792
10		B	258 967	219 341	135 872	49 691	394 839	269 032	56 576	24 492
11		C	30 316	33 346	1 057	1 590	31 373	34 936	—	—
12		A-C	1 261 955	1 277 936	500 665	293 726	1 762 620	1 571 662	250 864	223 284
13	Bremen	A	.	8 757	.	30 982	.	39 739	.	20 225
14		B	.	1 180	.	496	.	1 676	.	348
15		C	.	.	.	.	.	87	.	—
16		A-C	84 072	9 937	28 977	31 478	113 049	41 502	19 075	20 573
17	Nordrhein-Westfalen	A	.	1 441 570	.	358 917	2 010 564	1 800 487	612 473	555 390
18		B	.	771 932	.	65 704	877 163	837 636	125 971	123 509
19		C	.	56 668	.	—	52 940	56 668	—	—
20		A-C	.	2 270 170	.	424 621	2 940 667	2 694 791	738 444	678 899
21	Hessen	A	371 404	389 615	130 936	90 570	502 340	480 185	157 326	140 584
22		B	388 554	457 593	45 610	31 931	434 164	489 524	65 287	56 384
23		C	42 786	46 975	1 332	1 450	44 118	48 425	—	—
24		A-C	802 744	894 183	177 878	123 951	980 622	1 018 134	222 613	196 968
25	Rheinland-Pfalz	A	320 405	275 537	101 338	73 098	421 743	348 635	116 967	89 591
26		B	675 927	673 119	91 935	64 474	767 862	737 593	63 859	57 799
27		C	33 288	51 215	1 378	1 795	34 666	53 010	—	—
28		A-C	1 029 620	999 871	194 651	139 367	1 224 271	1 139 238	180 826	147 390
29	Baden-Württemberg	A	.	826 433	.	148 436	.	974 869	.	205 276
30		B	.	3 399 298	.	105 269	.	3 504 567	.	96 380
31		C	.	272 600	.	3 134	.	275 734	.	—
32		A-C	4 115 186	4 498 331	343 345	256 839	4 458 531	4 755 170	424 098	301 656
33	Bayern	A	.	806 911	.	272 879	1 456 004	1 079 790	194 207	157 863
34		B	.	994 966	.	98 103	972 499	1 093 069	49 434	45 779
35		C	.	71 338	.	2 284	62 089	73 622	—	—
36		A-C	.	1 873 215	.	373 266	2 490 592	2 246 481	243 641	203 642
37	Bundesgebiet	A ²⁾	2 042 480	2 088 520	953 658	763 827	6 462 706	5 732 624	1 363 397	1 257 784
38		B ²⁾	1 374 735	1 419 358	313 922	168 970	3 538 319	3 519 033	372 721	316 947
39		C ²⁾	110 235	135 196	4 011	5 669	229 275	271 155	—	—
40		A-C	7 726 708 ⁵⁾	12 294 727	1 643 913 ⁵⁾	2 024 670	14 801 880	14 319 484	2 179 291	1 896 960
41	Saarland	A	.	.	.	.	.	126 445 ³⁾	.	.
42		B	.	.	.	.	.	142 857 ³⁾	.	.
43		C	.	.	.	.	.	12 381 ³⁾	.	.
44		A-C	.	.	.	.	.	281 683 ³⁾	.	.
45	Berlin (West)	A	83 377	100 388	128 093	136 723	211 470	237 111	76 812	69 892
46		B	3 016	2 250	2 277	1 577	5 293	3 827	1 497	1 850
47		C	220	232	—	—	220	232	—	—
48		A-C	86 613	102 870	130 370	138 300	216 983	241 170	78 309	71 742

nicht erragt. und abgängig)								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
Spindeln		Spaliere		Spindeln und Spaliere zusammen		Birnbäume insgesamt			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
121	122	123	124	125	126	127	128		
10 911	14 690	15 709	20 766	26 620	35 456	550 408	583 296	A	1
512	482	274	420	786	902	33 096	30 846	B	2
—	—	—	—	—	—	3 354	3 677	C	3
11 423	15 172	15 983	21 186	27 406	36 358	586 858	617 819	A-C	4
—	21 510	—	15 117	27 374	36 627	327 369	360 184	A	5
—	200	—	133	80	333	71 156	71 552	B	6
—	—	—	—	—	—	735	817	C	7
—	21 710	—	15 250	27 454	36 960	399 260	432 553	A-C	8
—	55 795	—	73 913	113 530	129 708	1 644 226	1 596 194	A	9
—	3 802	—	2 534	9 663	6 336	461 078	299 860	B	10
—	—	—	—	—	—	31 373	34 936	C	11
—	59 597	—	76 447	123 193	136 044	2 136 677	1 930 990	A-C	12
—	5 361	—	8 948	—	14 309	—	154 273	A	13
—	70	—	119	—	189	—	2 213	B	14
—	—	—	—	—	—	—	87	C	15
5 072	5 431	8 458	9 067	13 530	14 498	145 654	156 573	A-C	16
—	209 447	—	171 129	402 629	380 576	3 025 666	2 736 453	A	17
—	36 108	—	26 998	71 238	63 106	1 074 372	1 024 251	B	18
—	—	—	—	—	—	52 940	56 668	C	19
—	245 555	—	198 127	473 867	443 682	4 152 978	3 817 372	A-C	20
—	73 345	—	54 959	138 298	128 304	797 964	749 073	A	21
—	16 688	—	8 879	27 619	25 567	527 070	571 475	B	22
—	—	—	—	—	—	44 118	48 425	C	23
—	90 033	—	63 838	165 917	153 871	1 369 152	1 368 973	A-C	24
—	36 663	—	62 203	108 902	98 866	647 612	537 092	A	25
—	23 909	—	7 043	30 617	30 952	862 338	826 344	B	26
—	—	—	—	—	—	34 666	53 010	C	27
—	60 572	—	69 246	139 519	129 818	1 544 616	1 416 446	A-C	28
—	122 584	—	277 918	—	400 502	—	1 580 647	A	29
—	36 825	—	47 309	—	84 134	—	3 685 081	B	30
—	—	—	—	—	—	—	275 734	C	31
291 362	159 409	302 383	325 227	593 745	484 636	5 476 374	5 541 462	A-C	32
—	50 002	—	162 316	223 002	212 318	1 873 213	1 449 971	A	33
—	6 659	—	85 098	101 695	91 757	1 123 628	1 230 605	B	34
—	—	—	—	—	—	62 089	73 622	C	35
—	56 661	—	247 414	324 697	304 075	3 058 930	2 754 198	A-C	36
—	589 397 ⁶⁾	—	847 269 ⁶⁾	1 040 355	1 021 855	8 866 458	8 012 263	A ²⁾	37
—	124 743 ⁶⁾	—	178 533 ⁶⁾	241 698	218 953	4 152 738	4 054 933	B ²⁾	38
—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾	—	—	229 275	271 155	C ²⁾	39
—	714 140	—	1 025 802	1 889 328	1 739 942	18 870 499	18 036 386	A-C	40
—	—	—	—	—	43 651 ⁴⁾	—	170 096	A	41
—	—	—	—	—	7 998 ⁴⁾	—	150 855	B	42
—	—	—	—	—	— ⁴⁾	—	12 381	C	43
—	—	—	—	—	51 649 ⁴⁾	—	333 332	A-C	44
58 488	48 637	26 918	38 849	85 406	87 486	373 688	394 489	A	45
1 370	1 694	343	496	1 713	2 190	8 503	7 867	B	46
—	—	—	—	—	—	220	232	C	47
59 858	50 331	27 261	39 345	87 119	89 676	382 411	402 588	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	Quittenbäume							
			ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgängig		zusammen	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			129	130	131	132	133	134	135	136
1	† Schleswig-Holstein	A	49 851	46 236	5 779	7 272	1 872	1 321	57 502	54 829
2		B	1 264	988	302	259	139	21	1 705	1 268
3		C	—	—	—	—	—	—	—	—
4		A-C	51 115	47 224	6 081	7 531	2 011	1 342	59 207	56 097
5	Hamburg	A	13 141	16 477	1 324	1 249	260	329	14 725	18 055
6		B	955	1 289	57	107	13	30	1 025	1 426
7		C	—	—	—	—	—	—	—	—
8		A-C	14 096	17 766	1 381	1 356	273	359	15 750	19 481
9	Niedersachsen	A	15 833	14 493	5 289	3 526	856	668	21 978	18 687
10		B	1 758	1 906	723	1 654	91	163	2 572	3 723
11		C	—	—	—	—	—	—	—	—
12		A-C	17 591	16 399	6 012	5 180	947	831	24 550	22 410
13	Bremen	A	—	1 786	—	164	—	48	—	1 998
14		B	—	52	—	1	—	—	—	53
15		C	—	—	—	—	—	—	—	—
16		A-C	1 716	1 838	154	165	40	48	1 910	2 051
17	Nordrhein-Westfalen	A	20 307	16 085	3 444	2 647	1 219	873	24 970	19 605
18		B	4 673	3 778	1 898	784	302	227	6 873	4 789
19		C	—	—	—	—	—	—	—	—
20		A-C	24 980	19 863	5 342	3 431	1 521	1 100	31 843	24 394
21	Hessen	A	19 906	23 050	3 150	2 291	750	644	23 806	25 985
22		B	6 148	6 522	644	973	232	173	7 024	7 668
23		C	—	—	—	—	—	—	—	—
24		A-C	26 054	29 572	3 794	3 264	982	817	30 830	33 653
25	Rheinland-Pfalz	A	—	22 890	—	1 854	—	733	25 277	25 477
26		B	—	7 035	—	1 485	—	247	9 008	8 767
27		C	—	—	—	—	—	—	—	—
28		A-C	28 379	29 925	3 899	3 339	2 007	980	34 285	34 244
29	Baden-Württemberg	A	—	102 268	—	10 406	—	2 145	—	114 819
30		B	—	71 866	—	8 170	—	2 023	—	82 059
31		C	—	—	—	—	—	—	—	—
32		A-C	137 115	174 134	29 346	18 576	7 672	4 168	174 133	196 878
33	Bayern	A	22 275	25 455	5 602	4 763	730	840	28 607	31 058
34		B	7 427	8 041	2 156	1 902	244	352	9 827	10 295
35		C	—	—	—	—	—	—	—	—
36		A-C	29 702	33 496	7 758	6 665	974	1 192	38 434	41 353
37	Bundesgebiet	A ²⁾	141 313	141 796	24 588	21 748	5 687	4 675	196 865	193 696
38		B ²⁾	22 225	22 524	5 780	5 679	1 021	966	38 034	37 936
39		C ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
40		A-C	330 748	370 217	63 767	49 507	16 427	10 837	410 942	430 561
41	Saarland	A	—	—	—	—	—	—	—	5 443
42		B	—	—	—	—	—	—	—	817
43		C	—	—	—	—	—	—	—	—
44		A-C	—	5 216	—	773	—	271	—	6 260
45	Berlin (West)	A	6 065	6 164	666	695	178	271	6 909	7 130
46		B	99	114	35	31	5	6	139	151
47		C	—	—	—	—	—	—	—	—
48		A-C	6 164	6 278	701	726	183	277	7 048	7 281

Süßkirschbäume									
ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgängig		zusammen		Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
137	138	139	140	141	142	143	144		
118 262	104 989	22 274	24 864	4 515	4 191	145 051	134 044	A	1
3 493	3 067	1 091	2 142	192	122	4 776	5 331	B	2
30	139	27	1	—	6	57	146	C	3
121 785	108 195	23 392	27 007	4 707	4 319	149 884	139 521	A-C	4
64 032	55 374	6 590	7 016	1 463	1 651	72 085	64 041	A	5
5 640	6 098	4 217	1 715	500	135	10 357	7 948	B	6
27	34	3	—	1	—	31	34	C	7
69 699	61 506	10 810	8 731	1 964	1 786	82 473	72 023	A-C	8
487 318	349 233	134 715	108 688	29 673	22 277	651 706	480 198	A	9
293 581	245 354	121 754	101 142	33 870	27 084	449 205	373 580	B	10
17 194	18 730	8 028	4 472	1 267	1 626	26 489	24 828	C	11
798 093	613 317	264 497	214 302	64 810	50 987	1 127 400	878 606	A-C	12
	12 236	2 007	2 007		448		14 691	A	13
	96		26		—		122	B	14
	8		1		—		9	C	15
11 447	12 340	1 885	2 034	414	448	13 746	14 822	A-C	16
727 430	543 361	157 110	91 931	52 442	30 735	936 982	666 027	A	17
234 572	197 118	51 729	40 533	24 946	14 084	311 247	251 735	B	18
4 142	3 320	801	593	543	342	5 486	4 255	C	19
966 144	743 799	209 640	133 057	77 931	45 161	1 253 715	922 017	A-C	20
236 479	181 832	74 005	56 195	14 135	10 279	324 619	248 306	A	21
280 571	248 016	103 914	101 546	15 165	21 376	399 650	370 938	B	22
17 812	14 096	5 378	4 752	1 636	1 963	24 826	20 811	C	23
534 862	443 944	183 297	162 493	30 936	33 618	749 095	640 055	A-C	24
	149 543		30 344		10 555	277 147	190 442	A	25
	383 059		104 025		61 796	766 018	548 880	B	26
	7 803		1 583		1 208	11 057	10 594	C	27
720 970	540 405	236 863	135 952	96 389	73 559	1 054 222	749 916	A-C	28
	151 622		48 238		14 694		214 554	A	29
	874 379		309 122		120 083		1 303 584	B	30
	13 612		3 362		2 549		19 523	C	31
1 041 783	1 039 613	542 087	360 722	151 308	137 326	1 735 178	1 537 661	A-C	32
377 307	201 102	167 339	78 890	35 842	16 304	580 488	296 296	A	33
482 949	358 203	247 571	179 142	70 229	64 106	800 749	601 451	B	34
8 457	8 728	3 427	2 742	812	1 557	12 696	13 027	C	35
868 713	568 033	418 337	260 774	106 883	81 967	1 393 933	910 774	A-C	36
2 010 828	1 435 891	562 033	367 584	138 070	85 437	2 988 078	2 079 354	A ²⁾	37
1 300 806	1 057 856	530 276	426 220	144 902	126 907	2 742 002	2 159 863	B ²⁾	38
47 662	45 047	17 664	12 560	4 259	5 494	80 642	73 695	C ²⁾	39
5 133 496	4 131 152	1 890 808	1 305 072	535 342	429 171	7 559 646	5 865 395	A-C	40
	54 603		13 048		2 998		70 649	A	41
	52 346		19 179		5 794		77 319	B	42
	669		255		69		993	C	43
	107 618		32 482		8 861		148 961	A-C	44
52 522	53 427	8 396	9 301	3 540	3 416	64 458	66 144	A	45
1 010	864	239	360	61	51	1 310	1 275	B	46
82	74	13	29	6	1	101	104	C	47
53 614	54 365	8 648	9 690	3 607	3 468	65 869	67 523	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	Sauerkirschbäume							
			ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgängig		zusammen	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			145	146	147	148	149	150	151	152
1	Schleswig-Holstein	A	381 465	307 991	67 854	62 955	13 474	13 026	462 793	383 972
2		B	16 057	13 205	7 209	4 716	1 251	1 454	24 517	19 375
3		C	568	28	—	214	3	4	571	246
4		A-C	398 090	321 224	75 063	67 885	14 728	14 484	487 881	403 593
5	Hamburg	A	212 025	223 623	16 191	24 338	5 047	7 629	233 263	255 590
6		B	10 687	9 410	8 034	2 670	423	356	19 144	12 436
7		C	698	789	33	26	4	1	735	816
8		A-C	223 410	233 822	24 258	27 034	5 474	7 986	253 142	268 842
9	Niedersachsen	A	719 974	573 963	152 308	137 137	27 065	30 826	899 347	741 926
10		B	157 093	106 020	74 203	55 998	9 282	8 880	240 578	170 898
11		C	3 978	2 566	2 469	776	703	252	7 150	3 594
12		A-C	881 045	682 549	228 980	193 911	37 050	39 958	1 147 075	916 418
13	Bremen	A	.	53 801	.	6 634	.	2 245	.	62 680
14		B	.	463	.	155	.	5	.	623
15		C	.	17	.	4	.	—	.	21
16		A-C	50 757	54 281	6 345	6 793	2 103	2 250	59 205	63 324
17	Nordrhein-Westfalen	A	907 339	778 127	149 681	126 363	35 361	31 087	1 092 381	935 577
18		B	306 820	224 182	69 300	55 033	16 962	11 176	393 082	290 391
19		C	837	1 309	83	115	75	24	995	1 448
20		A-C	1 214 996	1 003 618	219 064	181 511	52 398	42 287	1 486 458	1 227 416
21	Hessen	A	203 965	177 953	38 229	33 184	9 188	8 244	251 382	219 381
22		B	151 717	117 030	31 357	23 661	5 673	5 140	188 747	145 831
23		C	2 631	2 101	548	850	91	117	3 270	3 068
24		A-C	358 313	297 084	70 134	57 695	14 952	13 501	443 399	368 280
25	Rheinland-Pfalz	A	.	95 548	.	12 709	.	5 144	157 647	113 401
26		B	.	396 840	.	58 821	.	36 070	589 026	491 731
27		C	.	974	.	131	.	114	1 170	1 219
28		A-C	540 962	493 362	157 152	71 661	49 729	41 328	747 843	606 351
29	Baden-Württemberg	A	.	80 968	.	14 631	.	3 133	.	98 732
30		B	.	89 102	.	22 929	.	5 316	.	117 347
31		C	.	1 285	.	442	.	198	.	1 925
32		A-C	241 943	171 355	101 849	38 002	10 416	8 647	354 208	218 004
33	Bayern	A	473 866	272 109	115 697	65 977	23 283	15 485	612 846	353 571
34		B	189 091	159 571	75 943	51 480	12 021	13 396	277 055	224 447
35		C	5 517	7 133	2 301	1 662	507	1 048	8 325	9 843
36		A-C	668 474	438 813	193 941	119 119	35 811	29 929	898 226	587 861
37	Bundesgebiet	A ²⁾	2 898 634	2 333 766	539 960	449 954	113 418	106 297	3 709 659	3 003 418
38		B ²⁾	831 465	629 418	266 046	193 558	45 612	40 402	1 732 149	1 355 109
39		C ²⁾	14 229	13 926	5 434	3 643	1 383	1 446	22 216	20 234
40		A-C	4 577 990	3 696 108	1 076 786	763 611	222 661	200 370	5 877 437	4 660 089
41	Saarland	A	.	42 640	.	8 780	.	2 843	.	54 263
42		B	.	12 359	.	3 198	.	1 016	.	16 573
43		C	.	15	.	5	.	4	.	24
44		A-C	.	55 014	.	11 983	.	3 863	.	70 860
45	Berlin (West)	A	268 567	248 286	29 457	45 417	16 343	13 164	314 367	306 867
46		B	5 410	4 339	1 647	1 374	286	337	7 343	6 050
47		C	49	48	6	8	3	—	58	56
48		A-C	274 026	252 673	31 110	46 799	16 632	13 501	321 768	312 973

Süß- und Sauerkirschbäume zusammen								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgangig		zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	~1951	1958	1951		
153	154	155	156	157	158	159	160		
499 727	412 980	90 128	87 819	17 989	17 217	607 844	518 016	A	1
19 550	16 272	8 300	6 858	1 443	1 576	29 293	24 706	B	2
598	167	27	215	3	10	628	392	C	3
519 875	429 419	98 455	94 892	19 435	18 803	637 765	543 114	A-C	4
276 057	278 997	22 781	31 354	6 510	9 280	305 348	319 631	A	5
16 327	15 508	12 251	4 385	923	491	29 501	20 384	B	6
725	823	36	26	5	1	766	850	C	7
293 109	295 328	35 068	35 765	7 438	9 772	335 615	340 865	A-C	8
1 207 292	923 196	287 023	245 825	56 738	53 103	1 551 053	1 222 124	A	9
450 674	351 374	195 957	157 140	43 152	35 964	689 783	544 478	B	10
21 172	21 296	10 497	5 248	1 970	1 878	33 639	28 422	C	11
1 679 138	1 295 866	493 477	408 213	101 860	90 945	2 274 475	1 795 024	A-C	12
.	66 037	.	8 641	.	2 693	.	77 371	A	13
.	559	.	181	.	5	.	745	B	14
.	25	.	5	.	.	.	30	C	15
62 204	66 621	8 230	8 827	2 517	2 698	72 951	78 146	A-C	16
1 634 769	1 321 488	306 791	218 294	87 803	61 822	2 029 363	1 601 604	A	17
541 392	421 300	121 029	95 566	41 908	25 260	704 329	542 126	B	18
4 979	4 629	884	708	618	366	6 481	5 703	C	19
2 181 140	1 747 417	428 704	314 568	130 329	87 448	2 740 173	2 149 433	A-C	20
440 444	359 785	112 234	89 379	23 323	18 523	576 001	467 687	A	21
432 288	365 046	135 271	125 207	20 838	26 516	588 397	516 769	B	22
20 443	16 197	5 926	5 602	1 727	2 080	28 096	23 879	C	23
893 175	741 028	253 431	220 188	45 888	47 119	1 192 494	1 008 335	A-C	24
.	245 091	.	43 053	.	15 699	434 794	303 843	A	25
.	779 899	.	162 846	.	97 866	1 355 044	1 040 611	B	26
.	8 777	.	1 714	.	1 322	12 227	11 813	C	27
1 261 932	1 033 767	394 015	207 613	146 118	114 887	1 802 065	1 356 267	A-C	28
.	232 590	.	62 869	.	17 827	.	313 286	A	29
.	963 481	.	332 051	.	125 399	.	1 420 931	B	30
.	14 897	.	3 804	.	2 747	.	21 448	C	31
1 283 726	1 210 968	643 936	398 724	161 724	145 973	2 089 386	1 755 665	A-C	32
851 173	473 211	283 036	144 867	59 125	31 789	1 193 334	649 867	A	33
672 040	517 774	323 514	230 622	82 250	77 502	1 077 804	825 898	B	34
13 974	15 861	5 728	4 404	1 319	2 605	21 021	22 870	C	35
1 537 187	1 006 846	612 278	379 893	142 694	111 896	2 292 159	1 498 635	A-C	36
4 909 462	3 769 657	1 101 993	817 538	251 488	191 734	6 697 737	5 082 772	A ²⁾	37
2 132 271	1 687 274	796 322	619 778	190 514	167 309	4 474 151	3 514 972	B ²⁾	38
61 891	58 973	23 098	16 203	5 642	6 940	102 858	93 929	C ²⁾	39
9 711 486	7 827 260	2 967 594	2 068 683	758 003	629 541	13 437 083	10 525 484	A-C	40
.	97 243	.	21 828	.	5 841	.	124 912	A	41
.	64 705	.	22 377	.	6 810	.	93 892	B	42
.	684	.	260	.	73	.	1 017	C	43
.	162 632	.	44 465	.	12 724	.	219 821	A-C	44
321 089	301 713	37 853	54 718	19 883	16 580	378 825	373 011	A	45
6 420	5 203	1 886	1 734	347	388	8 653	7 325	B	46
131	122	19	37	9	1	159	160	C	47
327 640	307 038	39 758	56 489	20 239	16 969	387 637	380 496	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort 1)	Pflaumen- und Zwetschenbäume							
			ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgänglich		zusammen	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			161	162	163	164	165	166	167	168
1	Schleswig-Holstein	A	506 516	479 179	96 299	96 223	17 724	11 730	620 539	587 132
2		B	39 491	38 511	15 233	23 478	5 596	1 324	60 320	63 313
3		C	482	404	204	317	9	30	695	751
4		A-C	546 489	518 094	111 736	120 018	23 329	13 084	681 554	651 196
5	Hamburg	A	223 335	215 650	18 316	26 599	4 493	4 101	246 144	246 350
6		B	81 509	123 525	14 833	37 669	4 056	1 896	100 398	163 090
7		C	350	400	72	80	10		432	480
8		A-C	305 194	339 575	33 221	64 348	8 559	5 997	346 974	409 920
9	Niedersachsen	A	1 757 487	1 725 709	371 168	422 839	122 197	123 783	2 250 852	2 272 331
10		B	611 281	667 704	172 719	288 764	62 295	59 052	846 295	1 015 520
11		C	29 944	32 148	12 673	11 498	2 994	2 033	45 611	45 679
12		A-C	2 398 712	2 425 561	556 560	723 101	187 486	184 868	3 142 758	3 333 530
13	Bremen	A		90 122		12 970		2 372		105 464
14		B		1 081		298		25		1 404
15		C		56		6		3		65
16		A-C	85 307	91 259	12 397	13 274	2 249	2 400	99 953	106 933
17	Nordrhein-Westfalen	A	1 894 084	1 737 390	414 563	337 974	152 279	112 662	2 460 926	2 188 026
18		B	1 159 173	1 018 537	261 428	302 108	117 104	95 820	1 537 705	1 416 465
19		C	50 960	55 154	19 776	9 395	5 336	4 234	76 072	68 783
20		A-C	3 104 217	2 811 081	695 767	649 477	274 719	212 716	4 074 703	3 673 274
21	Hessen	A	1 204 781	1 144 390	233 022	314 098	76 685	72 820	1 514 488	1 531 308
22		B	987 297	975 106	237 329	409 591	77 964	73 820	1 302 590	1 458 517
23		C	53 503	42 206	11 494	15 677	2 393	2 995	67 390	60 878
24		A-C	2 245 581	2 161 702	481 845	739 366	157 042	149 635	2 884 468	3 050 703
25	Rheinland-Pfalz	A		688 925		157 336		63 035	1 014 727	909 296
26		B		1 219 914		457 608		124 276	1 817 316	1 801 798
27		C		13 110		3 980		1 262	30 115	18 352
28		A-C	2 134 711	1 921 949	518 466	618 924	208 981	188 573	2 862 158	2 729 446
29	Baden-Württemberg	A		1 395 206		434 815		159 664		1 989 685
30		B		2 499 762		1 063 901		253 601		3 817 264
31		C		23 277		9 357		2 008		34 642
32		A-C	3 610 298	3 918 245	1 551 243	1 508 073	528 031	415 273	5 689 572	5 841 591
33	Bayern	A	2 622 438	1 768 577	908 265	578 225	218 702	135 026	3 749 405	2 481 828
34		B	2 003 653	1 775 331	856 715	914 083	215 211	228 508	3 075 579	2 917 922
35		C	25 584	22 626	9 319	8 614	2 159	2 270	37 062	33 510
36		A-C	4 651 675	3 566 534	1 774 299	1 500 922	436 072	365 804	6 862 046	5 433 260
37	Bundesgebiet	A ²⁾	8 208 641	7 070 895	2 041 633	1 775 958	592 080	460 122	11 857 081	10 216 271
38		B ²⁾	4 882 404	4 598 714	1 558 257	1 975 693	482 226	460 420	8 740 203	8 836 625
39		C ²⁾	160 823	152 938	53 538	45 581	12 901	11 562	257 377	228 433
40		A-C	19 082 184	17 754 000	5 735 534	5 937 503	1 826 468	1 538 350	26 644 186	25 229 853
41	Saarland	A		184 644		48 401		16 856		249 901
42		B		208 677		91 831		29 266		329 774
43		C		496		216		22		734
44		A-C		393 817		140 448		46 144		580 409
45	Berlin (West)	A	327 116	289 752	45 653	67 996	14 958	11 880	387 727	369 628
46		B	5 266	4 054	1 397	1 499	312	376	6 975	5 929
47		C	91	92	13	10	4	1	108	103
48		A-C	332 473	293 898	47 063	69 505	15 274	12 257	394 810	375 660

Mirabellen- und Renekloßenbäume								Stand- ort ¹⁾	Lfd. Nr.
ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgangig		zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
169	170	171	172	173	174	175	176		
58 091	56 497	21 759	14 349	7 068	1 048	86 918	71 894	A	1
2 543	2 008	773	575	89	75	3 405	2 658	B	2
-	-	-	-	-	-	-	-	C	3
60 634	58 505	22 532	14 924	7 157	1 123	90 323	74 552	A-C	4
11 201	14 420	1 297	1 374	357	280	12 855	16 074	A	5
1 911	3 034	335	482	44	59	2 290	3 575	B	6
25	30	5	6	2	-	32	36	C	7
13 137	17 484	1 637	1 862	403	339	15 177	19 685	A-C	8
69 560	67 768	20 521	14 701	3 292	3 023	93 373	85 492	A	9
16 735	13 821	3 719	7 076	767	955	21 221	21 852	B	10
791	214	4	42	-	19	795	275	C	11
87 086	81 803	24 244	21 819	4 059	3 997	115 389	107 619	A-C	12
-	10 972	-	994	-	251	-	12 217	A	13
-	69	-	9	-	-	-	78	B	14
-	5	-	1	-	-	-	6	C	15
10 357	11 046	944	1 004	236	251	11 537	12 301	A-C	16
235 759	179 614	42 766	27 040	11 525	7 538	290 050	214 192	A	17
95 067	57 526	17 147	10 660	4 559	2 297	116 773	70 483	B	18
446	135	29	38	6	6	481	179	C	19
331 272	237 275	59 942	37 738	16 090	9 841	407 304	284 854	A-C	20
257 421	216 440	35 125	34 649	10 519	10 842	303 065	261 931	A	21
167 423	144 720	15 394	27 764	6 699	6 390	189 516	178 874	B	22
971	511	11	109	58	11	1 040	631	C	23
425 815	361 671	50 530	62 522	17 276	17 243	493 621	441 436	A-C	24
-	177 344	-	24 732	-	10 250	269 533	212 326	A	25
-	142 791	-	33 659	-	8 913	216 634	185 363	B	26
-	746	-	137	-	96	828	979	C	27
390 302	320 881	72 341	58 528	24 352	19 259	486 995	398 668	A-C	28
-	166 402	-	32 348	-	10 311	-	209 061	A	29
-	120 206	-	31 946	-	6 052	-	158 204	B	30
-	510	-	90	-	21	-	621	C	31
376 352	287 118	111 550	64 384	32 789	16 384	520 691	367 886	A-C	32
185 585	135 675	40 545	29 660	5 377	6 222	231 507	171 557	A	33
84 592	53 295	20 046	20 015	2 558	4 617	107 196	77 927	B	34
555	436	86	106	10	26	651	568	C	35
270 732	189 406	60 677	49 781	7 945	10 865	339 354	250 052	A-C	36
817 617	670 414	162 013	121 773	38 138	28 953	1 287 301	1 033 466	A ²⁾	37
368 271	274 404	57 414	66 572	14 716	14 393	657 035	540 732	B ²⁾	38
2 788	1 326	135	301	76	62	3 827	2 668	C ²⁾	39
1 965 687	1 565 189	404 397	312 562	110 307	79 302	2 480 391	1 957 053	A-C	40
-	40 965	-	10 436	-	2 816	-	54 217	A	41
-	20 575	-	6 695	-	1 305	-	28 575	B	42
-	-	-	-	-	-	-	-	C	43
-	61 540	-	17 131	-	4 121	-	82 792	A-C	44
25 953	24 207	3 622	4 235	1 187	884	30 762	29 326	A	45
555	430	86	57	46	40	687	527	B	46
-	-	-	-	-	-	-	-	C	47
26 508	24 637	3 708	4 292	1 233	924	31 449	29 853	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort ¹⁾	Aprikosenbäume							
			ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgängig		zusammen	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			177	178	179	180	181	182	183	184
1	Schleswig-Holstein	A	1 255	1 520	448	505	227	89	1 930	2 114
2		B	30	37	52	26	6	8	88	71
3		C	—	—	—	—	—	—	—	—
4		A-C	1 285	1 557	500	531	233	97	2 018	2 185
5	Hamburg	A	1 704	1 618	237	361	68	68	2 009	2 047
6		B	18	29	4	8	2	2	24	39
7		C	—	—	—	—	—	—	—	—
8		A-C	1 722	1 647	241	369	70	70	2 033	2 086
9	Niedersachsen	A	5 433	5 554	2 052	1 820	400	482	7 885	7 856
10		B	389	345	163	246	4	28	556	619
11		C	—	336	—	—	—	—	—	336
12		A-C	5 822	6 235	2 215	2 066	404	510	8 441	8 811
13	Bremen	A	—	631	—	107	—	37	—	775
14		B	—	15	—	3	—	—	—	18
15		C	—	—	—	—	—	—	—	—
16		A-C	606	646	104	110	33	37	743	793
17	Nordrhein-Westfalen	A	26 137	22 533	9 302	6 905	2 775	1 964	38 214	31 402
18		B	6 043	4 537	2 064	1 975	730	344	8 837	6 856
19		C	—	—	—	—	—	—	—	—
20		A-C	32 180	27 070	11 366	8 880	3 505	2 308	47 051	38 258
21	Hessen	A	33 564	25 623	8 649	6 093	1 947	1 440	44 160	33 156
22		B	15 465	8 833	7 243	3 232	796	247	23 504	12 312
23		C	—	11	—	—	—	3	—	14
24		A-C	49 029	34 467	15 892	9 325	2 743	1 690	67 664	45 482
25	Rheinland-Pfalz	A	—	40 808	—	11 460	—	2 384	67 472	54 652
26		B	—	23 527	—	19 519	—	2 661	97 604	45 707
27		C	—	5	—	3	—	—	173	8
28		A-C	89 140	64 340	68 066	30 982	8 043	5 045	165 249	100 367
29	Baden-Württemberg	A	—	17 772	—	3 716	—	967	—	22 455
30		B	—	7 023	—	1 923	—	342	—	9 288
31		C	—	35	—	6	—	3	—	44
32		A-C	30 652	24 830	22 551	5 645	4 292	1 312	57 495	31 787
33	Bayern	A	18 789	19 183	9 286	6 336	899	968	28 974	26 487
34		B	3 633	3 035	2 060	1 560	161	214	5 854	4 809
35		C	—	—	—	—	—	—	—	—
36		A-C	22 422	22 218	11 346	7 896	1 060	1 182	34 828	31 296
37	Bundesgebiet	A ²⁾	86 882	76 031	29 974	22 020	6 316	5 011	190 644	157 714
38		B ²⁾	25 578	16 816	11 586	7 047	1 699	843	136 467	70 413
39		C ²⁾	—	347	—	—	—	3	173	358
40		A-C	232 858	183 010	132 281	65 804	20 383	12 251	385 522	261 065
41	Saarland	A	—	1 574	—	527	—	145	—	2 246
42		B	—	180	—	124	—	11	—	315
43		C	—	—	—	—	—	—	—	—
44		A-C	—	1 754	—	651	—	156	—	2 561
45	Berlin (West)	A	3 228	9 755	1 121	3 060	619	604	4 968	13 419
46		B	75	145	33	40	16	15	124	200
47		C	—	—	—	—	—	—	—	—
48		A-C	3 303	9 900	1 154	3 100	635	619	5 092	13 619

Pflsichbäume								Stand- ort ¹⁾	Lfd. Nr.
ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgangig		zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
185	186	187	188	189	190	191	192		
12 435	19 515	4 137	6 951	1 536	1 101	18 108	27 567	A	1
276	433	126	270	39	19	441	722	B	2
—	—	—	—	—	—	—	—	C	3
12 711	19 948	4 263	7 221	1 575	1 120	18 549	28 289	A-C	4
25 286	34 040	2 418	6 835	1 704	1 437	29 408	42 312	A	5
852	1 957	152	850	11	76	1 015	2 883	B	6
—	3	—	—	—	—	—	3	C	7
26 138	36 000	2 570	7 685	1 715	1 513	30 423	45 198	A-C	8
53 784	91 762	17 577	23 968	7 696	6 978	79 057	122 708	A	9
4 653	5 193	1 595	2 807	669	281	6 917	8 281	B	10
—	23	13	4	—	1	13	28	C	11
58 437	96 978	19 185	26 779	8 365	7 260	85 987	131 017	A-C	12
.	8 089	.	1 788	.	367	.	10 244	A	13
.	90	.	8	.	3	.	101	B	14
.	—	.	—	.	—	.	—	C	15
7 674	8 179	1 683	1 796	350	370	9 707	10 345	A-C	16
564 494	869 734	149 356	202 755	111 744	56 193	825 594	1 128 682	A	17
190 956	200 500	57 873	82 257	33 106	10 513	281 935	293 270	B	18
—	—	—	—	—	—	—	—	C	19
755 450	1 070 234	207 229	285 012	144 850	66 706	1 107 529	1 421 952	A-C	20
221 295	246 581	49 194	61 993	16 500	13 996	286 989	322 570	A	21
86 373	119 567	27 257	38 118	7 257	7 069	120 887	164 754	B	22
128	164	47	82	—	—	175	246	C	23
307 796	366 312	76 498	100 193	23 757	21 065	408 051	487 570	A-C	24
.	258 790	.	69 631	.	17 997	308 101	346 418	A	25
.	317 304	.	134 379	.	22 909	423 014	474 592	B	26
.	460	.	82	.	29	792	571	C	27
492 112	576 554	194 183	204 092	45 612	40 935	731 907	821 581	A-C	28
.	403 273	.	96 915	.	21 312	.	521 500	A	29
.	410 697	.	122 660	.	21 979	.	555 336	B	30
.	662	.	85	.	13	.	760	C	31
633 719	814 632	215 767	219 660	64 344	43 304	913 830	1 077 596	A-C	32
101 072	125 614	38 320	50 947	8 565	6 248	147 957	182 809	A	33
25 555	20 980	14 173	11 385	1 857	1 052	41 585	33 417	B	34
—	—	—	—	—	—	—	—	C	35
126 627	146 594	52 493	62 332	10 422	7 300	189 542	216 226	A-C	36
978 366	1 387 246	261 002	353 449	147 745	85 953	1 695 214	2 173 066	A ²⁾	37
308 665	348 630	101 176	135 687	42 939	19 010	875 794	977 919	B ²⁾	38
128	190	60	86	—	1	980	848	C ²⁾	39
2 420 664	3 135 431	773 871	914 770	300 990	189 573	3 495 525	4 239 774	A-C	40
.	31 929	.	11 498	.	2 581	.	46 008	A	41
.	3 828	.	1 534	.	263	.	5 625	B	42
.	—	.	—	.	—	.	—	C	43
.	35 757	.	13 032	.	2 844	.	51 633	A-C	44
42 087	118 394	14 614	49 724	8 063	6 830	64 764	174 948	A	45
406	946	442	944	116	101	964	1 991	B	46
11	36	4	10	2	—	17	46	C	47
42 504	119 376	15 060	50 678	8 181	6 931	65 745	176 985	A-C	48

Lfd. Nr.	Land	Stand- ort ¹⁾	Walnußbäume							
			ertragsfähig		noch nicht ertragsfähig		abgangig		zusammen	
			1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
			193	194	195	196	197	198	199	200
1	Schleswig-Holstein	A	13 192	13 582	5 196	5 181	950	570	19 338	19 333
2		B	872	510	558	458	52	20	1 482	988
3		C	44	94	133	18	44	—	221	112
4		A-C	14 108	14 186	5 887	5 657	1 046	590	21 041	20 433
5	Hamburg	A	4 380	4 309	1 139	668	71	104	5 590	5 081
6		B	470	470	126	174	5	7	601	651
7		C	72	84	3	—	1	—	76	84
8		A-C	4 922	4 863	1 268	842	77	111	6 267	5 816
9	Niedersachsen	A	43 892	51 406	18 826	17 675	4 185	2 847	66 903	71 928
10		B	6 634	4 991	3 517	4 478	1 278	328	11 429	9 797
11		C	446	761	186	129	15	51	647	941
12		A-C	50 972	57 158	22 529	22 282	5 478	3 226	78 979	82 666
13	Bremen	A	—	1 408	—	283	—	54	—	1 745
14		B	—	83	—	6	—	3	—	92
15		C	—	3	—	—	—	—	—	3
16		A-C	1 396	1 494	272	289	52	57	1 720	1 840
17	Nordrhein-Westfalen	A	59 708	58 882	17 484	13 178	6 381	2 904	83 573	74 964
18		B	29 659	29 650	9 724	10 039	4 063	1 675	43 446	41 364
19		C	1 277	1 730	273	489	317	100	1 867	2 319
20		A-C	90 644	90 262	27 481	23 706	10 761	4 679	128 886	118 647
21	Hessen	A	25 608	27 951	7 263	6 620	1 786	861	34 657	35 432
22		B	25 981	31 445	9 131	9 541	4 507	2 168	39 619	43 154
23		C	1 407	2 533	541	561	120	86	2 068	3 180
24		A-C	52 996	61 929	16 935	16 722	6 413	3 115	76 344	81 766
25	Rheinland-Pfalz	A	—	33 350	—	7 186	—	1 498	54 696	42 034
26		B	—	60 571	—	13 875	—	3 620	89 421	78 066
27		C	—	6 184	—	1 083	—	646	5 973	7 913
28		A-C	102 861	100 105	37 400	22 144	9 829	5 764	150 090	128 013
29	Baden-Württemberg	A	—	76 096	—	17 791	—	2 565	—	96 452
30		B	—	259 054	—	68 066	—	14 131	—	341 251
31		C	—	9 700	—	2 431	—	424	—	12 555
32		A-C	225 966	344 850	103 433	88 288	42 244	17 120	371 643	450 258
33	Bayern	A	77 970	83 200	48 281	25 937	17 757	5 878	144 008	115 015
34		B	70 820	105 500	37 224	34 143	13 813	9 163	121 857	148 806
35		C	3 227	4 793	1 656	1 247	927	509	5 810	6 549
36		A-C	152 017	193 493	87 161	61 327	32 497	15 550	271 675	270 370
37	Bundesgebiet	A ²⁾	224 750	239 330	98 189	69 259	31 130	13 164	408 765	363 787
38		B ²⁾	134 436	172 566	60 280	58 833	23 718	13 361	307 855	322 826
39		C ²⁾	6 473	9 995	2 792	2 444	1 424	746	16 662	21 098
40		A-C	695 882	868 340	302 366	241 257	108 397	50 212	1 106 645	1 159 809
41	Saarland	A	—	7 158	—	1 534	—	282	—	8 974
42		B	—	5 084	—	1 502	—	457	—	7 043
43		C	—	173	—	230	—	19	—	422
44		A-C	—	12 415	—	3 266	—	758	—	16 439
45	Berlin (West)	A	16 664	16 441	2 037	3 447	696	684	19 397	20 572
46		B	395	271	138	55	38	11	571	337
47		C	11	13	1	—	1	1	13	14
48		A-C	17 070	16 725	2 176	3 502	735	696	19 981	20 923

Obstbäume insgesamt								Stand- ort 1)	Lfd. Nr.
ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgangig		zusammen			
1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951		
201	202	203	204	205	206	207	208		
3 060 839	2 859 720	618 428	752 592	138 301	116 069	3 817 568	3 728 381	A	1
498 041	366 964	303 290	275 880	31 438	18 127	832 769	660 971	B	2
11 159	15 864	1 791	4 062	820	637	13 770	20 563	C	3
3 570 039	3 242 548	923 509	1 032 534	170 559	134 833	4 664 107	4 409 915	A-C	4
1 572 411	1 604 555	152 560	227 493	30 307	43 143	1 755 278	1 875 191	A	5
369 722	393 545	173 199	141 574	13 162	7 684	556 083	542 803	B	6
3 025	3 425	259	240	66	59	3 350	3 724	C	7
1 945 158	2 001 525	326 018	369 307	43 535	50 886	2 314 711	2 421 718	A-C	8
8 653 341	7 798 476	2 053 150	2 383 675	557 689	653 142	11 264 180	10 835 293	A	9
4 012 701	2 855 234	2 284 941	1 636 034	299 977	226 095	6 597 619	4 717 363	B	10
499 219	667 326	148 932	144 905	62 395	52 871	710 546	865 102	C	11
13 165 261	11 321 036	4 487 023	4 164 614	920 061	932 108	18 572 345	16 417 758	A-C	12
	550 837		75 620		19 879		646 336	A	13
	10 192		2 165		473		12 830	B	14
	445		127		29		601	C	15
523 646	561 474	72 555	77 912	19 022	20 381	615 223	659 767	A-C	16
12 484 036	11 389 834	2 486 179	2 193 274	787 803	655 816	15 758 018	14 238 924	A	17
6 780 613	6 313 810	1 477 495	1 682 767	590 963	457 154	8 849 071	8 453 731	B	18
372 437	470 369	87 529	63 773	45 131	38 688	505 097	572 830	C	19
19 637 086	18 174 013	4 051 203	3 939 814	1 423 897	1 151 658	25 112 186	23 265 485	A-C	20
4 554 658	4 209 388	1 086 483	1 088 290	255 183	269 846	5 896 324	5 567 524	A	21
4 608 679	4 543 636	1 271 475	1 622 023	346 195	379 103	6 226 349	6 544 762	B	22
417 128	403 358	111 005	107 781	35 117	36 923	563 250	548 062	C	23
9 580 465	9 156 382	2 468 963	2 818 094	636 495	685 872	12 685 923	12 660 348	A-C	24
	2 811 014		566 169		228 345	4 232 716	3 605 528	A	25
	5 608 121		1 570 188		576 213	8 599 517	7 754 522	B	26
	252 437		30 321		26 954	236 643	309 712	C	27
9 758 155	8 671 572	2 405 995	2 166 678	904 726	831 512	13 068 876	11 669 762	A-C	28
	5 915 431		1 594 334		598 284		8 108 049	A	29
	16 672 055		5 828 385		1 828 973		24 329 413	B	30
	622 876		133 410		65 428		821 714	C	31
21 283 681	23 210 362	9 111 751	7 556 129	2 644 821	2 492 685	33 040 253	33 259 176	A-C	32
9 357 468	6 720 004	3 284 636	2 305 111	753 848	583 548	13 395 952	9 608 663	A	33
6 976 528	6 386 624	2 981 687	3 166 157	653 476	928 904	10 611 691	10 481 685	B	34
353 510	430 701	135 115	100 452	31 309	58 952	519 934	590 105	C	35
16 687 506	13 537 329	6 401 438	5 571 720	1 438 633	1 571 404	24 527 577	20 680 453	A-C	36
39 682 753	34 581 977	9 681 436	8 950 435	2 523 131	2 321 564	56 120 036	49 459 504	A ²⁾	37
23 246 284	20 859 813	8 492 087	8 524 435	1 935 211	2 017 067	42 273 099	39 155 837	B ²⁾	38
1 656 478	1 991 043	484 631	421 213	174 838	188 130	2 552 590	2 910 098	C ²⁾	39
96 150 997	89 876 241	30 248 455	27 696 802	8 201 749	7 871 339	134 601 201	125 444 382	A-C	40
	700 505		165 104		54 974		920 583	A	41
	836 434		236 199		81 361		1 153 994	B	42
	41 343		4 690		3 168		49 201	C	43
	1 578 282		405 993		139 503		2 123 778	A-C	44
1 885 029	1 851 945	230 856	399 696	79 088	79 590	2 194 973	2 331 231	A	45
42 808	33 146	12 676	12 786	2 446	3 335	57 930	49 267	B	46
533	464	74	177	25	31	632	672	C	47
1 928 370	1 885 555	243 606	412 659	81 559	82 956	2 253 535	2 381 170	A-C	48

Lfd. Nr.	Obstbäume	Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen	
		Zahl der Obstbäume	Relativer Standard- fehler	Zahl der Obstbäume	Relativer Standard- fehler	Zahl der Obstbäume	Relativer Standard- fehler
		100 Stck	vH	100 Stck	vH	100 Stck	vH
Apfelbäume							
1. ertragfähige							
1	a) Hoch- Halb- und Viertelstämme	14 177	2,4	56 243	1,8	55 401	1,9
2	b) Buschbäume	3 798	3,4	12 497	3,3	25 404	3,0
3	c) Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere	988	7,9	4 348	10,4	16 917	3,7
4	d) zusammen	18 965	2,0	73 089	1,6	97 723	1,5
2. noch nicht ertragfähige							
5	a) Hoch- Halb- und Viertelstämme	3 207	3,9	20 290	3,6	10 254	3,2
6	b) Buschbäume	2 170	3,7	7 460	6,0	5 696	5,8
7	c) Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere	390	9,0	1 043	13,8	3 982	13,3
8	d) zusammen	5 769	2,6	28 794	3,0	19 933	3,3
3. Insgesamt 1)							
9	a) Hoch-, Halb- und Viertelstämme	18 169	2,2	81 281	1,4	70 872	1,4
10	b) Buschbäume	6 082	2,7	20 279	3,2	31 824	2,0
11	c) Spindelbüsche, Spindeln, Spaliere	1 415	6,5	5 490	7,5	21 520	3,4
12	d) zusammen	25 667	1,8	107 050	1,3	124 217	1,1
Birnbäume							
1. ertragfähige							
13	a) Hoch-, Halb- und Viertelstämme	4 121	3,4	13 016	1,7	23 912	1,9
14	b) Buschbäume	358	7,9	1 596	4,8	5 808	3,4
15	c) Spindeln und Spaliere	192	11,2	972	5,5	3 727	4,2
16	d) zusammen	4 673	3,1	15 585	1,6	33 448	1,6
2. noch nicht ertragfähige							
17	a) Hoch-, Halb- und Viertelstämme	734	7,4	3 731	4,0	3 884	3,9
18	b) Buschbäume	164	10,1	866	5,6	1 430	5,5
19	c) Spindeln und Spaliere	72	12,8	235	9,7	905	7,3
20	d) zusammen	971	5,9	4 833	3,3	6 220	3,0
3. Insgesamt 1)							
21	a) Hoch-, Halb- und Viertelstämme	5 060	3,1	17 626	1,8	29 406	1,3
22	b) Buschbäume	533	6,6	2 508	3,9	7 384	1,8
23	c) Spindeln und Spaliere	274	10,6	1 231	4,9	4 738	2,1
24	d) zusammen	5 868	2,8	21 366	1,6	41 529	1,0
Süßkirschbäume							
1. ertragfähige							
25	1. ertragfähige	1 217	3,8	7 980	1,4	9 661	2,0
26	2. noch nicht ertragfähige	233	10,9	2 644	3,3	2 096	4,3
27	3. zusammen 1)	1 498	3,6	11 274	1,4	12 537	1,4
Sauerkirschbäume							
1. ertragfähige							
28	1. ertragfähige	3 980	1,8	8 810	3,9	12 149	2,1
29	2. noch nicht ertragfähige	750	14,2	2 289	6,4	2 190	5,1
30	3. zusammen 1)	4 878	3,3	11 470	3,1	14 864	1,3
Pflaumen- und Zwetschenbäume							
1. ertragfähige							
31	1. ertragfähige	5 464	2,8	23 987	1,5	31 042	2,1
32	2. noch nicht ertragfähige	1 117	6,9	5 565	2,8	6 957	3,7
33	3. zusammen 1)	6 815	2,9	31 427	1,3	40 747	1,5
Mirabellen- und Reneklodenbäume							
1. ertragfähige							
34	1. ertragfähige	606	9,7	870	5,4	3 312	5,4
35	2. noch nicht ertragfähige	225	26,4	242	11,3	599	8,6
36	3. zusammen 1)	903	10,9	1 153	5,1	4 073	3,5
Aprikosenbäume							
1. ertragfähige							
37	1. ertragfähige	12	30,1	58	11,3	321	11,8
38	2. noch nicht ertragfähige	5	22,5	22	18,5	113	9,4
39	3. zusammen 1)	20	20,3	84	10,5	470	5,9
Pfirsichbäume							
1. ertragfähige							
40	1. ertragfähige	127	8,8	584	8,9	7 554	3,0
41	2. noch nicht ertragfähige	42	20,7	191	10,7	2 072	3,7
42	3. zusammen 1)	185	9,2	859	7,6	11 075	1,7
Quittenbäume							
1. ertragfähige							
43	1. ertragfähige	511	5,0	175	10,6	249	11,4
44	2. noch nicht ertragfähige	60	13,2	60	9,9	53	24,4
45	3. zusammen 1)	592	4,7	245	8,2	318	6,7
Walnußbäume							
1. ertragfähige							
46	1. ertragfähige	141	7,0	509	6,5	906	3,5
47	2. noch nicht ertragfähige	58	9,1	225	5,7	274	5,8
48	3. zusammen 1)	210	5,5	789	6,0	1 288	2,6
Obstbäume insgesamt							
1. ertragfähige							
49	1. ertragfähige	35 700	1,3	131 652	1,0	196 370	0,7
50	2. noch nicht ertragfähige	9 235	2,4	44 870	2,0	40 512	1,6
51	3. zusammen 1)	46 641	1,2	185 723	0,8	251 121	0,6

1) Einschl. abgängige Obstbäume. — 2) Teilweise unter Berücksichtigung pauschal geschätzter Stichprobenfehler in Baden-Württemberg.

mit Zuverlässigkeitswerten

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		Lfd. Nr.
Zahl der Obstbäume	Relativer Standardfehler	Zahl der Obstbäume	Relativer Standardfehler	Zahl der Obstbäume	Relativer Standardfehler	Zahl der Obstbäume	Relativer Standardfehler	Zahl der Obstbäume	Relativer Standardfehler 2)	
100 Stck	vH	100 Stck	vH	100 Stck	vH	100 Stck	vH	100 Stck	vH	
36 241	1,8	29 809	2,7	99 078	0,9	66 759	1,6	365 893	0,6	1
6 115	4,6	7 405	5,4	7 109	5,7	6 735	5,5	71 403	1,4	2
2 979	5,4	3 263	10,8	2 885	15,6	3 199	12,5	35 728	2,8	3
45 337	1,6	40 478	2,4	109 073	1,0	76 695	1,6	473 025	0,6	4
10 563	5,2	6 339	4,5	47 666	.	27 925	2,4	127 929	1,1	5
1 664	7,3	9 635	10,0	4 562	.	2 215	8,6	25 969	2,6	6
854	8,9	812	40,5	1 920	.	1 035	13,7	10 199	6,0	7
13 081	4,3	8 786	5,3	54 148	.	31 176	2,3	164 098	1,0	8
49 776	1,7	39 274	2,5	160 677	.	100 889	1,3	531 019	0,5	9
7 949	4,0	9 355	5,0	11 918	.	9 173	4,8	99 528	1,2	10
3 906	5,2	4 284	12,2	4 874	.	4 343	9,8	47 155	2,4	11
61 632	1,5	52 915	2,3	177 471	.	114 406	1,3	677 704	0,5	12
7 399	2,1	9 667	3,4	33 527	1,1	17 961	2,1	113 446	0,7	13
1 710	4,9	1 364	5,6	2 950	7,8	1 713	7,8	16 045	1,9	14
1 352	5,9	1 075	7,6	4 308	11,6	2 600	4,8	14 596	3,7	15
10 462	1,9	12 108	2,9	40 785	1,6	22 276	1,9	144 088	0,7	16
1 869	4,4	1 705	6,2	7 516	.	5 534	3,5	25 426	1,4	17
475	7,9	406	8,0	1 169	.	665	9,5	5 281	2,9	18
273	11,1	278	11,9	1 504	.	577	10,9	3 879	4,3	19
2 618	3,6	2 389	4,8	10 190	.	6 777	3,1	34 587	1,2	20
9 806	2,1	12 242	3,6	44 585	.	24 905	1,9	148 018	0,6	21
2 226	5,0	1 808	5,5	4 240	.	2 436	6,5	21 792	1,6	22
1 659	4,6	1 395	7,1	5 937	.	3 246	4,9	18 893	1,8	23
13 691	1,8	15 446	3,0	54 763	.	30 589	1,7	188 704	0,6	24
5 348	3,5	7 209	6,2	10 417	2,7	8 687	3,7	51 334	1,3	25
1 832	5,4	2 368	7,0	5 420	.	4 183	4,8	18 908	1,9	26
7 490	3,2	10 542	6,0	17 351	.	13 939	2,8	75 596	1,2	27
3 583	3,6	5 409	2,5	2 419	6,3	6 684	4,5	45 779	1,1	28
701	9,8	1 571	4,5	1 018	.	1 939	12,7	10 767	3,1	29
4 433	3,8	7 478	2,9	3 542	.	8 982	4,8	58 774	1,1	30
22 455	2,4	21 347	2,8	36 102	1,5	46 516	2,2	190 821	0,8	31
4 818	4,3	5 184	5,0	15 512	.	17 742	3,3	57 355	1,4	32
28 844	2,1	28 621	2,7	56 895	.	68 620	2,0	266 441	0,7	33
4 258	3,7	3 903	3,7	3 763	5,1	2 707	7,0	19 656	1,8	34
505	6,3	723	10,4	1 115	.	606	8,4	4 043	3,5	35
4 936	3,4	4 869	3,9	5 206	.	3 393	7,1	24 803	1,8	36
490	4,7	891	4,3	306	17,0	224	9,9	2 328	3,2	37
158	8,0	660	5,0	225	.	113	11,0	1 322	4,5	38
676	4,1	1 652	4,2	574	.	348	7,7	3 855	2,8	39
3 077	3,1	4 921	5,9	6 337	5,3	1 266	6,9	24 206	2,0	40
764	5,0	1 941	7,8	2 157	.	524	9,4	7 738	3,3	41
4 080	2,8	7 319	4,2	9 138	.	1 895	5,8	34 955	1,6	42
260	4,8	283	8,7	1 371	5,0	297	10,9	3 307	2,6	43
37	13,1	38	18,7	293	.	77	14,9	637	4,6	44
308	4,8	342	9,0	1 741	.	384	9,8	4 109	2,2	45
529	4,0	1 028	4,9	2 259	2,7	1 520	4,7	6 958	1,7	46
169	8,0	374	5,7	1 034	.	871	6,1	3 023	2,6	47
763	3,7	1 500	4,5	3 716	.	2 716	3,9	11 066	1,4	48
95 804	1,0	97 581	1,3	212 836	0,7	166 875	1,2	961 509	0,35	49
24 689	2,5	24 059	2,5	91 117	.	64 014	1,6	302 484	0,65	50
126 859	1,0	130 688	1,3	330 402	.	245 275	0,9	1 346 012	0,37	51

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr ¹⁾	Apfel										Zusammen		
			Hoch-, Halb- u. Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbüsche, Spindeln u. Spaliere						
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		
				je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen	
				Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	Schleswig-Holstein	1958	1 417 766	58,7	832 203	379 867	39,2	148 769	98 880	13,9	13 719	1 896 513	52,4	994 691	
2	"	Ø 1952/57	1 321 647	34,1	450 682	354 600	20,7	73 402	103 552	8,6	8 905	1 779 799	29,9	532 989	
3	Hamburg	1958	668 990	62,1	415 443	185 805	28,8	53 512	84 746	11,9	10 085	939 541	51,0	479 040	
4	"	Ø 1952/57	628 755	43,5	273 508	200 967	17,7	35 571	99 199	7,5	7 440	928 921	34,1	316 519	
5	Niedersachsen	1958	5 624 366	63,6	3 577 097	1 249 753	31,1	388 673	434 825	12,5	54 353	7 308 944	55,0	4 020 123	
6	"	Ø 1952/57	5 076 795	35,5	1 802 262	1 110 020	17,2	190 923	407 932	7,6	31 003	6 594 747	30,7	2 024 188	
7	L. K. Bez. Hannover	1958	4 432 007	65,8	2 914 237	970 959	32,3	313 591	370 496	12,2	45 269	5 773 462	56,7	3 273 097	
8	L. K. Bez. Weser-Ems	1958	1 192 359	55,6	662 860	278 794	26,9	75 082	64 329	14,1	9 084	1 535 482	48,7	747 026	
9	Bremen	1958	149 215	54,4	81 225	47 786	24,6	11 756	29 863	13,4	4 016	226 864	42,8	96 997	
10	"	Ø 1952/57	154 646	30,6	47 322	49 555	15,5	7 681	30 900	9,0	2 781	235 100	24,6	57 784	
11	Nordrhein-Westfalen	1958	5 540 121	42,5	2 352 293	2 540 434	17,8	451 176	1 691 759	11,4	192 352	9 772 314	30,7	2 995 821	
12	"	Ø 1952/57	5 328 993	34,6	1 843 832	2 410 825	15,7	378 500	1 669 264	9,2	153 572	9 409 082	25,3	2 375 904	
13	Landest. Nordrhein	1958	2 353 216	44,3	1 042 475	1 807 720	19,0	343 467	1 334 143	12,3	164 100	5 495 079	28,2	1 550 042	
14	Landest. Westfalen	1958	3 186 905	41,1	1 309 818	732 714	14,7	107 709	357 616	7,9	28 252	4 277 235	33,8	1 445 779	
15	Hessen	1958	3 624 158	35,6	1 290 200	611 584	16,6	101 523	297 983	7,8	23 243	4 533 725	31,2	1 414 966	
16	"	Ø 1952/57	3 548 140	30,5	1 082 183	577 097	14,8	85 410	311 359	8,7	27 088	4 436 596	26,9	1 194 681	
17	Rheinland-Pfalz	1958	2 980 955	45,5	1 356 335	740 594	17,6	130 345	326 307	11,4	37 199	4 047 856	37,6	1 523 879	
18	"	Ø 1952/57	2 848 913	30,0	854 674	607 876	11,9	72 337	316 440	7,5	23 733	3 773 230	25,2	950 744	
19	Baden-Württemberg	1958	9 907 802	80,6	7 985 688	710 966	24,6	174 898	288 537	12,7	36 644	10 907 305	75,2	8 197 230	
20	"	Ø 1952/57	10 511 863	30,4	3 195 606	664 455	11,8	78 406	323 470	6,7	21 672	11 499 788	28,7	3 295 684	
21	RB Nordwürttemberg	1958	4 516 761	82,1	3 708 067	308 066	26,4	81 231	130 970	13,4	17 590	4 955 797	76,8	3 806 888	
22	RB Nordbaden	1958	1 240 661	62,4	774 427	154 070	15,2	23 447	74 928	10,5	7 847	1 469 659	54,8	805 721	
23	RB Sudbaden	1958	1 710 855	85,9	1 468 878	107 600	26,5	28 466	47 438	12,0	5 691	1 865 893	80,6	1 503 035	
24	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	2 439 525	83,4	2 034 316	141 230	29,6	41 754	35 201	15,7	5 516	2 615 956	79,6	2 081 586	
25	Bayern	1958	6 675 970	47,6	3 177 762	673 599	19,5	131 352	319 968	9,9	31 677	7 669 537	43,6	3 340 791	
26	"	Ø 1952/57	6 127 070	19,8	1 213 160	607 772	9,1	55 307	303 758	5,3	16 099	7 038 599	18,3	1 284 566	
27	RB Oberbayern	1958	.	37,7	.	.	15,6	.	.	8,5	.	.	33,1	.	
28	RB Niederbayern	1958	.	52,9	.	.	18,5	.	.	10,3	.	.	50,3	.	
29	RB Oberpfalz	1958	.	46,8	.	.	23,5	.	.	10,8	.	.	44,0	.	
30	RB Oberfranken	1958	.	53,7	.	.	22,7	.	.	11,1	.	.	49,0	.	
31	RB Mittelfranken	1958	.	47,4	.	.	22,6	.	.	11,2	.	.	43,4	.	
32	RB Unterfranken	1958	.	49,0	.	.	19,4	.	.	9,4	.	.	45,7	.	
33	RB Schwaben	1958	.	49,9	.	.	21,9	.	.	10,8	.	.	45,0	.	
34	Bundesgebiet	1958	36 589 343	57,6	21 068 246	7 140 388	22,3	1 592 004	3 572 868	11,3	403 288	47 302 599	48,8	23 063 538	
35	"	Ø 1952/57	35 546 822	30,3	10 763 229	6 583 167	14,8	977 537	3 565 874	8,2	292 293	45 695 862	26,3	12 033 059	
36	Saarland	1958	578 428	36,5	211 126	60 718	13,1	7 954	6 128	7,0	429	645 274	34,0	219 509	
37	"	Ø 1952/57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Berlin (West)	1958	396 842	61,2	242 833	236 113	23,1	54 638	213 440	10,0	21 266	846 395	37,7	318 737	
39	"	Ø 1952/57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt 1952/57 (außer Beerenobst): Ertragfähige Bäume = Durchschnitt aus 1951 und 1958, Ertrag je Baum = Durchschnitt 1952 bis 1957, Erntemenge aus Ertrag je Baum 1952/57 und

Vom Gesamtertrag entfielen auf			Birnen															Vom Gesamtertrag entfielen auf			Lfd. Nr.
			Hoch-, Halb- u. Viertelstämme			Buschbäume			Spindeln und Spaliere			Zusammen									
			Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag		Selbst-verbrauch	Elobst-zum Verkauf	Verwer-tungs-obst				
				je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen							
vH			Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	Stück	kg	dz	vH						
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				
35	46	19	412 164	43,7	180 116	35 892	21,0	7 537	19 253	9,8	1 887	467 309	40,6	189 540	39	43	18	1			
.	.	.	414 037	23,9	98 955	40 497	12,5	5 062	24 386	6,4	1 561	478 920	22,0	105 578	.	.	.	2			
32	49	19	284 661	48,6	138 345	37 960	20,3	7 706	24 678	10,2	2 517	347 299	42,8	148 568	35	48	17	3			
.	.	.	287 070	31,8	91 288	43 805	13,1	5 738	28 055	6,1	1 711	358 930	27,5	98 737	.	.	.	4			
41	39	20	1 301 658	42,2	549 300	159 680	19,8	31 617	97 221	10,5	10 208	1 558 559	37,9	591 125	54	32	14	5			
.	.	.	1 245 752	26,9	335 107	160 295	12,5	20 037	103 475	7,3	7 554	1 509 522	24,0	362 698	.	.	.	6			
36	43	21	944 247	42,2	398 732	124 453	19,3	24 014	80 432	10,4	8 335	1 149 132	37,5	431 081	50	36	14	7			
59	22	19	357 411	42,1	150 568	35 227	21,6	7 603	16 789	11,2	1 873	409 427	39,1	160 044	66	21	13	8			
57	22	21	99 351	34,7	34 521	16 138	13,2	2 129	12 033	8,5	788	127 522	29,4	37 438	62	23	15	9			
.	.	.	103 053	29,4	30 298	16 771	13,7	2 298	12 465	7,8	972	132 288	25,4	33 568	.	.	.	10			
35	40	25	2 391 247	48,7	1 164 791	580 895	17,8	103 149	372 747	9,6	35 624	3 344 889	39,0	1 303 564	39	41	20	11			
.	.	.	2 298 787	41,2	947 100	568 338	16,0	90 934	367 800	8,3	30 527	3 234 924	33,0	1 068 561	.	.	.	12			
.	.	.	1 223 659	55,4	677 907	403 762	19,8	79 945	259 392	10,5	27 236	1 886 813	41,6	785 088	.	.	.	13			
.	.	.	1 167 588	41,7	486 884	177 133	13,1	23 204	113 355	7,4	8 388	1 458 076	35,6	518 476	.	.	.	14			
54	23	23	739 965	35,1	259 728	171 055	15,6	26 685	135 274	7,2	9 740	1 046 294	28,3	296 153	64	23	13	15			
.	.	.	756 748	26,7	202 052	164 063	15,4	25 266	132 453	8,3	10 994	1 053 265	22,6	238 312	.	.	.	16			
50	26	24	966 782	45,6	440 853	136 496	15,6	21 293	107 584	9,9	10 651	1 210 862	39,0	472 797	48	29	23	17			
.	.	.	932 202	27,5	256 356	128 627	9,8	12 605	107 325	6,3	6 761	1 168 155	23,6	275 722	.	.	.	18			
43	24	33	3 352 720	79,0	2 648 649	295 013	21,2	62 543	430 815	11,3	48 682	4 078 548	67,7	2 759 874	50	17	33	19			
.	.	.	3 513 431	30,1	1 057 543	270 161	10,8	29 177	427 339	6,0	25 640	4 210 931	26,4	1 112 360	.	.	.	20			
39	24	37	1 384 587	84,9	1 175 724	121 466	25,2	30 575	221 710	11,0	24 398	1 727 763	71,2	1 230 697	48	15	37	21			
49	25	26	639 020	67,2	429 618	83 070	17,0	14 092	72 328	11,2	8 123	794 418	56,9	451 833	52	18	30	22			
47	24	29	597 787	73,4	438 961	50 122	17,8	8 921	63 636	10,0	6 342	711 545	59,6	454 224	48	23	29	23			
46	24	30	731 326	82,6	604 346	40 355	22,2	8 955	73 141	13,4	9 819	844 822	73,8	623 120	55	15	30	24			
50	27	23	1 796 131	41,0	736 414	171 391	17,8	30 508	260 085	9,0	23 408	2 227 607	35,5	790 330	57	27	16	25			
.	.	.	1 685 980	19,3	325 394	155 706	8,8	13 702	257 658	5,6	14 429	2 099 344	16,8	353 525	.	.	.	26			
.	.	.	.	33,1	.	.	13,5	.	.	10,4	.	.	27,3	.	.	.	.	27
.	.	.	.	44,0	.	.	16,0	.	.	8,6	.	.	40,3	.	.	.	.	28
.	.	.	.	38,1	.	.	19,1	.	.	10,0	.	.	35,1	.	.	.	.	29
.	.	.	.	45,0	.	.	20,3	.	.	9,7	.	.	39,9	.	.	.	.	30
.	.	.	.	42,9	.	.	23,4	.	.	11,4	.	.	38,1	.	.	.	.	31
.	.	.	.	39,3	.	.	17,8	.	.	8,4	.	.	35,9	.	.	.	.	32
.	.	.	.	46,7	.	.	16,5	.	.	6,7	.	.	34,2	.	.	.	.	33
43	30	27	11 344 679	54,2	6 152 717	1 604 520	18,3	293 167	1 459 690	9,8	143 505	14 408 889	45,7	6 589 389	49	27	24	34			
.	.	.	11 237 060	29,8	3 344 093	1 548 263	13,2	204 819	1 460 956	6,9	100 149	14 246 279	25,6	3 649 061	.	.	.	35			
49	23	28	218 016	44,5	97 017	34 095	15,5	5 285	7 766	8,4	652	259 877	39,6	102 954	46	25	29	36			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
45	32	23	189 174	63,2	119 501	66 044	19,8	13 048	71 095	9,2	6 514	326 313	42,6	139 063	48	29	23	38			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39

durchschnittliche Zahl der Bäume 1951 und 1958.

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr 1)	Süßkirschen						Sauerkirschen					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst
			31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	121 785	22,5	27 402	69	23	8	398 090	14,6	58 121	68	18	14
2	" " . . .	Ø1952/57	114 990	16,3	18 743	.	.	.	359 657	11,3	40 641	.	.	.
3	Hamburg	1958	69 699	32,5	22 652	57	30	13	223 410	22,8	50 937	71	18	11
4	"	Ø1952/57	65 603	23,3	15 285	.	.	.	228 416	15,7	35 893	.	.	.
5	Niedersachsen	1958	798 093	22,7	181 167	57	35	8	881 045	12,7	111 893	70	15	15
6	"	Ø1952/57	705 705	23,4	165 135	.	.	.	781 797	12,3	96 161	.	.	.
7	L. K. Bez. Hannover . .	1958	683 340	23,5	160 621	54	38	8	658 992	12,6	82 863	67	17	16
8	L. K. Bez. Weser-Ems.	1958	114 753	17,9	20 546	78	13	9	222 053	13,1	29 030	78	9	13
9	Bremen	1958	11 447	19,8	2 267	74	17	9	50 757	14,6	7 398	68	15	17
10	"	Ø1952/57	11 893	16,8	1 998	.	.	.	52 519	13,0	6 827	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	966 144	27,5	265 860	57	37	12	1 214 996	18,5	224 929	44	24	32
12	" " . . .	Ø1952/57	854 971	31,0	265 041	.	.	.	1 109 307	19,4	215 206	.	.	.
13	Landest. Nordrhein . .	1958	477 590	30,4	145 187	.	.	.	799 259	20,6	164 647	.	.	.
14	Landest. Westfalen . .	1958	488 554	24,7	120 673	.	.	.	415 737	14,5	60 282	.	.	.
15	Hessen	1958	534 862	21,7	116 065	70	21	9	358 313	15,2	54 464	70	15	15
16	"	Ø1952/57	489 403	24,8	121 372	.	.	.	327 699	16,6	54 398	.	.	.
17	Rheinland-Pfalz	1958	720 970	25,7	185 289	42	39	19	540 962	20,2	109 274	29	19	52
18	" "	Ø1952/57	630 688	27,1	170 916	.	.	.	517 162	20,5	106 018	.	.	.
19	Baden-Württemberg . . .	1958	1 041 783	25,9	269 822	53	37	16	241 943	12,4	30 001	61	19	20
20	" "	Ø1952/57	1 040 698	28,2	293 477	.	.	.	206 649	12,7	26 244	.	.	.
21	RB Nordwürttemberg . .	1958	301 495	30,3	91 353	56	34	10	80 377	14,9	11 950	65	21	14
22	RB Nordbaden	1958	228 708	21,8	49 840	56	30	14	98 675	10,8	10 634	50	19	31
23	RB Südbaden	1958	398 791	24,9	99 401	46	30	24	42 370	11,9	5 060	64	19	17
24	RB Südwürttemberg- Hohenzollern . . .	1958	112 789	25,9	29 228	59	32	9	20 521	11,5	2 357	79	15	6
25	Bayern	1958	868 713	31,0	269 301	67	28	11	668 474	15,3	102 277	70	19	11
26	"	Ø1952/57	718 373	18,8	135 054	.	.	.	553 644	10,3	57 025	.	.	.
27	RB Oberbayern	1958	.	23,2	.	.	.	.	.	12,4	.	.	.	.
28	RB Niederbayern	1958	.	26,2	.	.	.	.	.	13,5	.	.	.	.
29	RB Oberpfalz	1958	.	28,8	.	.	.	.	.	14,7	.	.	.	.
30	RB Oberfranken	1958	.	41,2	.	.	.	.	.	17,8	.	.	.	.
31	RB Mittelfranken	1958	.	32,9	.	.	.	.	.	16,9	.	.	.	.
32	RB Unterfranken	1958	.	25,6	.	.	.	.	.	14,5	.	.	.	.
33	RB Schwaben	1958	.	32,7	.	.	.	.	.	18,1	.	.	.	.
34	Bundesgebiet	1958	5 133 496	26,1	1 339 825	55	32	13	4 577 990	16,4	749 294	55	19	26
35	"	Ø1952/57	4 632 324	25,6	1 187 021	.	.	.	4 137 050	15,4	638 413	.	.	.
36	Saarland	1958	107 618	20,5	22 062	69	20	11	55 014	14,5	7 977	73	16	11
37	"	Ø1952/57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Berlin (West)	1958	53 614	18,9	10 133	65	30	5	274 026	15,9	43 570	48	36	16
39	" "	Ø1952/57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt 1952/57 (außer Beerenobst): Ertragfähige Bäume – Durchschnitt aus 1951 und 1958, Ertrag je Baum – Durchschnitt 1952 bis 1957, Erntemenge aus Ertrag je Baum 1952/57 und

ernte 1958

Pflaumen und Zwetschen						Mirabellen und Renekloden						Aprikosen						Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
	je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
546 489	24,1	131 704	44	34	22	60 634	14,0	8 489	66	24	10	1 285	5,4	69	97	3	—	1
532 292	14,1	75 053	.	.	.	59 570	10,6	6 314	.	.	.	1 421	4,9	70	.	.	.	2
305 194	26,2	79 961	35	43	22	13 137	15,0	1 971	63	25	12	1 722	7,0	121	88	7	5	3
322 384	19,1	61 575	.	.	.	15 311	12,0	1 837	.	.	.	1 685	5,4	91	.	.	.	4
2 398 712	21,2	508 527	55	26	19	87 086	10,6	9 231	68	23	9	5 822	6,8	396	82	14	4	5
2 412 136	16,7	402 827	.	.	.	84 444	11,4	9 627	.	.	.	6 028	6,5	392	.	.	.	6
2 038 853	21,8	444 214	53	28	19	75 120	10,6	7 963	66	25	9	4 291	6,3	270	81	14	5	7
359 859	17,9	64 313	72	15	13	11 966	10,6	1 268	79	15	6	1 531	8,2	126	83	13	4	8
85 307	16,9	14 441	66	22	12	10 357	8,0	829	82	10	8	606	5,1	31	69	21	10	9
88 283	12,0	10 594	.	.	.	10 702	9,0	943	.	.	.	626	6,6	41	.	.	.	10
3 104 217	15,8	490 786	42	31	27	331 272	9,8	32 303	54	23	23	32 180	5,8	1 862	70	24	6	11
2 957 649	24,9	736 455	.	.	.	284 273	18,5	52 591	.	.	.	29 625	9,4	2 785	.	.	.	12
1 424 105	18,3	260 611	.	.	.	237 372	10,8	25 636	.	.	.	26 450	6,0	1 587	.	.	.	13
1 680 112	13,7	230 175	.	.	.	93 900	7,1	6 667	.	.	.	5 730	4,8	275	.	.	.	14
2 245 581	14,9	334 592	69	14	17	425 815	9,6	40 878	82	10	8	49 029	5,5	2 697	83	12	5	15
2 203 641	18,8	414 285	.	.	.	393 743	20,4	80 324	.	.	.	41 748	8,1	3 382	.	.	.	16
2 134 711	17,4	371 440	48	23	29	390 302	14,4	56 203	47	27	26	89 140	6,8	6 062	57	27	16	17
2 028 330	20,9	423 921	.	.	.	355 591	18,2	64 718	.	.	.	76 740	9,8	7 521	.	.	.	18
3 610 298	25,0	902 575	43	37	20	376 352	17,6	66 238	59	27	14	30 652	3,7	1 134	66	29	5	19
3 764 272	22,5	846 961	.	.	.	331 735	15,8	52 414	.	.	.	27 741	5,4	1 498	.	.	.	20
1 198 904	22,4	268 514	48	31	21	109 714	17,1	18 722	64	28	8	9 208	3,9	359	57	38	5	21
786 912	23,4	184 495	48	29	23	115 708	18,8	21 780	58	20	22	12 629	2,2	274	78	18	4	22
1 092 303	29,8	326 015	28	52	20	117 253	17,8	20 840	51	36	13	7 009	6,2	433	64	30	6	23
532 179	23,2	123 551	62	24	14	33 677	14,5	4 896	76	19	5	1 806	3,8	68	80	20	—	24
4 651 675	19,1	888 470	53	30	17	270 732	13,3	36 007	65	24	11	22 422	2,8	628	96	3	1	25
4 109 105	14,8	608 148	.	.	.	230 069	12,2	28 068	.	.	.	22 320	3,9	870	.	.	.	26
.	17,5	.	.	.	.	.	10,2	.	.	.	.	.	3,3	.	.	.	.	27
.	15,2	.	.	.	.	.	10,9	.	.	.	.	.	2,8	.	.	.	.	28
.	14,3	.	.	.	.	.	11,3	.	.	.	.	.	0,5	.	.	.	.	29
.	25,4	.	.	.	.	.	16,9	.	.	.	.	.	3,6	.	.	.	.	30
.	17,5	.	.	.	.	.	12,9	.	.	.	.	.	4,1	.	.	.	.	31
.	23,8	.	.	.	.	.	15,2	.	.	.	.	.	2,2	.	.	.	.	32
.	16,9	.	.	.	.	.	13,4	.	.	.	.	.	3,2	.	.	.	.	33
19 082 184	19,5	3 722 496	50	29	21	1 965 687	12,8	252 149	61	23	16	232 858	5,6	13 000	69	21	10	34
18 418 092	19,4	3 579 819	.	.	.	1 745 438	16,8	296 856	.	.	.	207 934	8,0	16 650	.	.	.	35
393 817	15,2	59 860	68	18	14	61 540	10,8	6 646	69	19	12	1 754	3,4	60	96	3	1	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
332 473	30,1	100 074	61	24	15	26 508	12,3	3 260	76	16	8	3 303	6,3	208	89	8	3	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39

durchschnittliche Zahl der Bäume 1951 und 1958.

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr 1)	Pfirsiche						Walnüsse					
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Baume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst
			61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	12 711	5,9	750	84	11	5	14 108	12,4	1 749	94	6	—
2	" "	Ø 1952/57	16 330	4,8	784	.	.	.	14 147	9,1	1 287	.	.	.
3	Hamburg	1958	26 138	9,1	2 379	78	16	6	4 922	12,5	615	50	47	3
4	" "	Ø 1952/57	31 069	6,8	2 113	.	.	.	4 893	9,8	480	.	.	.
5	Niedersachsen	1958	58 437	6,5	3 798	85	11	4	50 972	8,9	4 537	86	12	2
6	" "	Ø 1952/57	77 707	7,1	5 517	.	.	.	54 065	9,4	5 082	.	.	.
7	L. K. Bez. Hannover . .	1958	36 418	6,0	2 182	83	13	4	39 335	8,7	3 438	86	12	2
8	L. K. Bez. Weser-Ems	1958	22 019	7,3	1 616	90	7	3	11 637	9,4	1 099	86	13	1
9	Bremen	1958	7 674	6,7	512	86	9	5	1 396	9,7	135	100	—	—
10	" "	Ø 1952/57	7 927	7,1	563	.	.	.	1 445	9,0	130	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	755 450	8,6	65 123	53	39	8	90 644	15,7	14 270	63	35	2
12	" "	Ø 1952/57	912 842	11,7	106 803	.	.	.	90 453	17,8	16 101	.	.	.
13	Landest. Nordrhein . .	1958	565 685	9,6	54 306	.	.	.	54 423	18,5	10 068	.	.	.
14	Landest. Westfalen . .	1958	189 765	5,7	10 817	.	.	.	36 221	11,6	4 202	.	.	.
15	Hessen	1958	307 796	10,1	31 087	81	13	6	52 996	12,4	6 572	86	12	2
16	" "	Ø 1952/57	337 054	9,8	33 031	.	.	.	57 462	10,7	6 148	.	.	.
17	Rheinland-Pfalz	1958	492 112	9,0	44 290	47	40	13	102 861	12,6	12 960	79	17	4
18	" "	Ø 1952/57	534 333	8,9	47 556	.	.	.	101 483	13,2	13 394	.	.	.
19	Baden-Württemberg . . .	1958	633 719	9,9	62 738	59	33	8	225 966	16,3	36 832	79	19	2
20	" "	Ø 1952/57	724 175	8,1	58 658	.	.	.	285 408	9,4	26 828	.	.	.
21	RB Nordwürttemberg . .	1958	108 331	12,3	13 335	62	33	5	52 298	8,6	4 484	86	13	1
22	RB Nordbaden	1958	333 918	9,1	30 422	64	26	10	61 711	11,9	7 367	82	14	4
23	RB Südbaden	1958	179 397	10,1	18 202	47	46	7	92 102	26,0	23 955	76	22	2
24	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1958	12 073	6,5	779	83	16	1	19 855	5,2	1 026	92	8	—
25	Bayern	1958	126 627	10,8	13 676	76	17	7	152 017	8,8	13 377	84	15	1
26	" "	Ø 1952/57	136 611	7,5	10 246	.	.	.	172 755	9,8	16 930	.	.	.
27	RB Oberbayern	1958	.	4,0	.	.	.	.	.	4,7	.	.	.	.
28	RB Niederbayern	1958	.	4,4	.	.	.	.	.	2,0	.	.	.	.
29	RB Oberpfalz	1958	.	2,2	.	.	.	.	.	5,7	.	.	.	.
30	RB Oberfranken	1958	.	18,5	.	.	.	.	.	16,8	.	.	.	.
31	RB Mittelfranken	1958	.	17,4	.	.	.	.	.	10,3	.	.	.	.
32	RB Unterfranken	1958	.	9,4	.	.	.	.	.	17,0	.	.	.	.
33	RB Schwaben	1958	.	4,5	.	.	.	.	.	8,9	.	.	.	.
34	Bundesgebiet	1958	2 420 664	9,3	224 353	59	32	9	695 882	13,1	91 047	79	19	2
35	" "	Ø 1952/57	2 778 048	9,5	265 271	.	.	.	782 111	11,0	86 382	.	.	.
36	Saarland	1958	35 757	6,8	2 431	79	15	6	12 415	6,6	819	95	4	1
37	" "	Ø 1952/57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Berlin (West)	1958	42 504	5,8	2 465	89	6	5	17 070	17,4	2 970	83	16	1
39	" "	Ø 1952/57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt 1952/57 (außer Beerenobst): Ertragfähige Bäume — Durchschnitt aus 1951 und 1958, Ertrag je Baum — Durchschnitt 1952 bis 1957; Erntemenge aus Ertrag je Baum 1952/57

Baumobst zusammen						Johannisbeeren						Stachelbeeren						Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Sträucher (1951)	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Sträucher (1951)	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
	je Baum	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Strauch	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je Strauch	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	
Stück	kg	dz	vH			Stück	kg	dz	vH			Stück	kg	dz	vH			
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	
3 518 924	40,1	1 412 515	39	43	18	3 088 747	3,0	92 613	65	14	21	1 517 687	3,4	52 218	64	21	15	1
3 357 124	23,3	781 459	.	.	.		3,0	92 968	.	.	.		3,0	44 911	.	.	.	2
1 931 062	40,7	786 244	36	46	18	1 282 639	4,7	60 284	66	14	20	982 902	5,2	51 111	52	17	31	3
1 957 411	27,2	532 530	.	.	.		3,9	49 404	.	.	.		3,5	34 079	.	.	.	4
13 147 670	41,3	5 430 797	45	36	19	4 165 698	3,3	135 940	70	11	19	3 273 140	3,8	123 535	70	14	16	5
12 224 154	25,1	3 071 627	.	.	.		2,9	120 202	.	.	.		2,9	93 330	.	.	.	6
10 458 943	42,1	4 405 729	41	40	19	3 142 317	3,2	100 860	69	12	19	2 516 595	3,7	92 311	69	15	16	7
2 688 727	38,1	1 025 068	62	21	17	1 023 381	3,4	35 080	74	8	18	756 545	4,1	31 224	72	11	17	8
521 930	30,7	160 048	60	22	18	320 847	3,1	10 076	65	17	18	247 469	3,1	7 666	61	25	14	9
540 783	20,8	112 468	.	.	.		2,4	7 690	.	.	.		2,2	5 470	.	.	.	10
19 612 106	27,5	5 394 518	38	39	23	6 819 453	3,0	206 481	57	19	24	6 935 208	3,2	224 688	55	19	26	11
18 883 128	25,6	4 839 447	.	.	.		3,1	209 049	.	.	.		3,1	216 404	.	.	.	12
10 966 776	27,3	2 997 172	.	.	.	3 845 119	3,2	123 188	.	.	.	4 103 424	3,2	133 247	.	.	.	13
8 645 330	27,7	2 397 346	.	.	.	2 974 334	2,8	83 293	.	.	.	2 831 784	3,2	91 441	.	.	.	14
9 554 411	24,0	2 297 474	60	21	19	3 098 887	2,9	88 543	70	13	17	1 710 617	2,8	48 408	70	14	16	15
9 340 611	23,0	2 145 933	.	.	.		3,4	106 470	.	.	.		3,3	55 785	.	.	.	16
9 729 776	28,6	2 782 194	48	27	25	2 959 248	2,9	84 739	49	10	41	2 293 936	2,6	59 420	39	21	40	17
9 185 712	22,4	2 060 512	.	.	.		2,7	81 297	.	.	.		2,8	63 652	.	.	.	18
21 146 566	58,3	12 326 444	45	23	32	6 975 028	3,0	208 263	61	18	21	2 272 434	2,7	61 600	65	20	15	19
22 091 397	25,9	5 714 124	.	.	.		2,7	193 850	.	.	.		2,5	59 616	.	.	.	20
8 543 887	63,7	5 446 302	.	.	.	2 404 799	3,5	83 503	56	20	24	1 052 206	2,8	29 918	61	27	12	21
3 902 338	40,0	1 562 366	.	.	.	2 310 450	2,4	55 763	59	17	24	671 593	2,4	15 791	61	13	26	22
4 506 663	54,4	2 451 165	.	.	.	920 389	2,9	26 274	62	16	22	222 404	2,8	6 171	67	19	14	23
4 193 678	68,4	2 866 611	.	.	.	1 339 390	3,2	42 723	75	14	11	326 231	3,0	9 720	80	13	7	24
16 657 804	32,7	5 454 857	53	27	20	5 590 258	3,4	187 545	60	19	21	2 043 611	3,4	68 629	64	20	16	25
15 080 819	16,5	2 494 432	.	.	.		2,6	147 893	.	.	.		2,6	52 444	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.		2,9	.	.	.	.		2,6	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.		3,5	.	.	.	.		3,0	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.		3,5	.	.	.	.		3,5	.	.	.	.	29
.	.	.	.	.	.		3,6	.	.	.	.		3,6	.	.	.	.	30
.	.	.	.	.	.		3,5	.	.	.	.		3,8	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.		3,4	.	.	.	.		3,1	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.		3,7	.	.	.	.		3,8	.	.	.	.	33
95 820 249	37,6	36 045 091	46	29	25	34 300 805	3,1	1 074 484	62	16	22	21 277 004	3,3	697 275	60	18	22	34
92 663 137	23,5	21 752 532	.	.	.		2,9	1 008 823	.	.	.		2,9	625 691	.	.	.	35
1 573 066	26,8	422 318	.	.	.	587 495	2,3	13 512	72	17	11	425 817	2,6	11 071	76	18	6	36
.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	37
1 922 206	32,3	620 480	67	22	11	1 101 065	2,7	29 600	63	22	15	852 971	3,2	27 499	68	18	14	38
.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	39

und durchschnittliche Zahl der Bäume 1951 und 1958

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Himbeeren						Erdbeeren			Beerenobst zusammen	Baum- und Beerenobst insgesamt
			Fläche (1951)	Ertrag		Vom Gesamtertrag, entfielen auf			Fläche	Ertrag			
				je qm	im ganzen	Selbst- ver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst		je ha	im ganzen		
			qm	kg	dz	vH			ha	dz		dz	dz
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101			
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	524 272	1,2	18 469	82	8	10	356	66,0	23 486	186 786	1 599 301
2)	" " . . .	Ø1952/57		1,1	17 310				214	60,9	13 038	168 227	949 686
3	Hamburg	1958	471 770	1,7	8 020	63	25	12	251	65,0	16 315	135 730	921 974
4	"	Ø1952/57		1,1	5 378				231	50,0	11 535	100 396	632 926
5	Niedersachsen	1958	2 968 840	1,6	48 038	77	8	15	368	63,2	23 257	330 770	5 761 567
6	"	Ø1952/57		1,4	40 696				292	54,8	16 009	270 237	3 341 864
7	L. K. Bez. Hannover . .	1958	2 646 857	1,6	43 062	76	9	15	316	63,1	19 944	256 177	4 661 906
8	L. K. Bez. Weser-Ems	1958	321 983	1,5	4 976	81	9	10	52	63,7	3 313	74 593	1 099 661
9	Bremen	1958	95 618	0,9	882	70	16	14	6	45,1	271	18 895	178 943
10	"	Ø1952/57		1,1	1 049				6	47,1	259	14 468	126 936
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	2 032 126	1,1	22 927	62	13	25	322	75,0	24 160	478 256	5 872 774
12	" "	Ø1952/57		1,1	23 367				351	58,4	20 482	469 302	5 308 749
13	Landest. Nordrhein . .	1958	1 191 428	1,1	13 419				210	82,6	17 351	287 205	3 284 377
14	Landest. Westfalen . .	1958	840 698	1,1	9 508				112	60,8	6 809	191 051	2 588 397
15	Hessen	1958	1 485 634	2,6	38 499	82	6	12	539	73,1	39 426	214 876	2 512 350
16	"	Ø1952/57		2,0	29 068				349	52,9	18 357	209 680	2 355 613
17	Rheinland-Pfalz	1958	430 638	1,6	6 818	66	9	25	419	54,1	22 671	173 648	2 955 842
18	" "	Ø1952/57		1,6	6 955				222	47,7	10 593	162 497	2 223 009
19	Baden-Württemberg . . .	1958	2 662 260	1,3	33 312	62	17	21	562	86,4	48 543	351 718	12 678 162
20	" "	Ø1952/57		1,1	30 310				341	61,4	20 927	304 703	6 018 827
21	RB Nordwürttemberg . .	1958	1 097 067	1,1	12 387	62	21	17	207	100,6	20 828	146 636	5 592 938
22	RB Nordbaden	1958	505 789	1,4	7 083	69	10	21	75	82,2	6 147	84 784	1 647 150
23	RB Südbaden	1958	588 436	1,6	9 440	45	22	33	220	79,3	17 424	59 309	2 510 474
24	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1958	470 968	0,9	4 402	82	10	8	60	68,6	4 144	60 989	2 927 600
25	Bayern	1958	1 275 751	1,2	15 058	78	12	10	201	45,3	9 106	280 338	5 735 195
26	"	Ø1952/57		1,0	12 384				159	40,5	6 438	219 159	2 713 591
27	RB Oberbayern	1958		1,1						40,5			
28	RB Niederbayern	1958		1,2						58,1			
29	RB Oberpfalz	1958		1,3						42,3			
30	RB Oberfranken	1958		1,1						45,1			
31	RB Mittelfranken	1958		1,0						41,3			
32	RB Unterfranken	1958		1,3						51,7			
33	RB Schwaben	1958		1,3						42,6			
34	Bundesgebiet	1958	12 946 909	1,5	192 023	73	11	16	3 024	68,5	207 235	2 171 017	38 216 108
35	"	Ø1952/57		1,3	166 517				2 165	54,4	117 638	1 918 669	23 671 201
36	Saarland	1958	124 946	1,8	2 249	85	11	4	68	77,8	5 290	31 122	454 440
37	"	Ø1952/57											
38	Berlin (West)	1958	178 404	0,9	1 662	83	8	9	7	51,9	390	59 151	679 631
39	" "	Ø1952/57											

6. Der Anbau von Gemüse unter Glas 1958

Flächen in qm

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1958	4 582	12 981	66 984	42 480	85 737	212 764
2	"	1957	8 730	13 379	68 429	40 613	85 953	217 104
3	Hamburg	1958	133 157	30 649	315 132	383 709	290 865	1 153 512
4	"	1957	151 458	26 717	334 275	394 842	339 982	1 247 274
5	Niedersachsen	1958	83 547	81 881	187 286	176 270	342 034	871 018
6	"	1957	75 795	70 836	165 921	151 113	272 314	735 979
7	RB Hannover	1958	5 347	9 987	33 644	19 345	45 748	114 071
8	RB Hildesheim	1958	6 716	9 071	18 738	15 425	20 125	70 075
9	RB Lüneburg	1958	6 945	3 050	22 641	16 074	30 003	78 713
10	RB Stade	1958	1 355	3 107	6 680	4 615	9 933	25 690
11	RB Osnabrück	1958	51 317	20 749	44 122	14 860	140 705	271 753
12	RB Aurich	1958	4 605	25 415	20 567	81 397	56 051	188 035
13	VB Braunschweig	1958	3 712	2 319	20 093	14 131	9 931	50 186
14	VB Oldenburg	1958	3 550	8 183	20 801	10 423	29 538	72 495
15	Bremen	1958	610	1 136	3 982	667	6 445	12 840
16	"	1957	1 668	750	3 550	1 101	5 523	12 592
17	Nordrhein-Westfalen	1958	72 480	184 174	625 937	247 247	406 323	1 536 161
18	"	1957	105 854	180 675	727 440	312 286	424 554	1 750 809
19	RB Düsseldorf	1958	49 414	134 314	357 785	164 442	193 453	899 408
20	RB Köln	1958	6 981	10 248	41 008	24 110	23 949	106 296
21	RB Aachen	1958	991	1 857	16 765	5 095	10 950	35 658
22	RB Münster	1958	9 049	18 817	121 456	24 279	116 046	289 647
23	RB Detmold	1958	2 201	14 805	50 028	18 208	39 011	124 253
24	RB Arnsberg	1958	3 844	4 133	38 895	11 113	22 914	80 899
25	Hessen	1958	22 516	58 182	246 082	149 731	135 900	612 411
26	"	1957	24 564	54 338	258 242	159 314	149 436	645 894
27	RB Darmstadt	1958	5 339	15 977	56 981	32 760	31 403	142 460
28	RB Kassel	1958	4 517	5 565	27 476	15 974	16 665	70 197
29	RB Wiesbaden	1958	12 660	36 640	161 625	100 997	87 832	399 754
30	Rheinland-Pfalz	1958	13 078	16 633	90 790	45 023	33 330	198 854
31	"	1957	14 653	15 458	106 822	63 170	39 718	239 821
32	RB Koblenz	1958	4 786	6 725	31 181	8 886	9 376	60 954
33	RB Trier	1958	1 605	793	13 653	5 666	3 996	25 713
34	RB Montabaur	1958	1 118	400	3 648	965	910	7 041
35	RB Rheinhessen	1958	3 177	4 244	19 359	10 151	9 410	46 341
36	RB Pfalz	1958	2 392	4 471	22 949	19 355	9 638	58 805
37	Baden-Württemberg	1958	134 075	135 621	667 705	456 422	344 988	1 738 811
38	"	1957	126 229	108 945	632 670	411 858	375 502	1 655 204
39	RB Nordwürttemberg	1958	65 762	70 930	364 248	215 541	193 130	909 611
40	RB Nordbaden	1958	20 402	21 157	100 969	84 967	59 398	286 893
41	RB Südbaden	1958	26 336	25 949	118 976	94 464	53 907	319 632
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	21 575	17 585	83 512	61 450	38 553	222 675
43	Bayern	1958	49 969	129 318	474 413	719 746	136 025	1 509 471
44	"	1957	59 446	124 885	524 211	779 940	145 450	1 633 932
45	RB Oberbayern	1958	10 851	53 224	134 878	270 317	35 182	504 452
46	RB Niederbayern	1958	2 794	8 675	40 472	52 028	10 821	114 790
47	RB Oberpfalz	1958	1 905	6 758	24 347	39 917	5 161	78 088
48	RB Oberfranken	1958	4 024	10 146	37 414	49 028	13 997	114 609
49	RB Mittelfranken	1958	4 029	7 623	33 857	43 327	14 560	103 396
50	RB Unterfranken	1958	14 816	26 593	116 202	161 445	22 106	341 162
51	RB Schwaben	1958	11 550	16 299	87 243	103 684	34 198	252 974
52	Bundesgebiet	1958	514 014	650 575	2 678 311	2 221 295	1 781 647	7 845 842
53	"	1957	568 397	595 983	2 821 560	2 314 237	1 838 432	8 138 609
54	Saarland	1958	340	505	20 716	2 153	1 435	25 149
55	"	1957						
56	Berlin (West)	1958	1 161	7 839	8 448	7 262	6 879	31 589
57	"	1957	152	11 810	9 662	8 360	8 901	38 885
Ernte in dz								
58	Bundesgebiet	1958	20 000	24 000	97 000	228 000	130 000	499 000
59	"	1957	23 000	21 000	101 000	227 000	122 000	494 000

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühweizkohl			Herbstweizkohl			Dauerweizkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1958	206	303,7	62 563	822	555,1	456 280	841	410,2	344 964
2	"	1957	249	360,6	89 637	982	674,2	662 388	1 032	418,5	431 956
3	Hamburg	1958	75	306,5	22 988	30	407,1	12 212	70	390,5	27 335
4	"	1957	83	299,4	24 850	36	483,9	17 420	92	402,5	37 029
5	Niedersachsen	1958	103	277,8	28 615	298	446,4	133 216	157	393,7	61 928
6	"	1957	124	279,8	34 641	363	492,3	178 718	195	415,4	81 092
7	RB Hannover	1958	20	264,0	5 333	117	449,7	52 530	53	412,0	21 751
8	RB Hildesheim	1958	11	251,6	2 793	24	434,4	10 295	20	389,5	7 751
9	RB Lüneburg	1958	5	280,2	1 373	4	417,1	1 752	7	345,7	2 351
10	RB Stade	1958	21	366,3	7 582	58	541,6	31 253	33	414,8	13 688
11	RB Osnabrück	1958	9	239,4	2 059	3	386,1	1 390	4	327,2	1 178
12	RB Aurich	1958	11	266,9	3 096	67	369,0	24 686	12	289,4	3 560
13	VB Braunschweig	1958	14	237,4	3 371	18	463,2	8 569	22	404,9	8 989
14	VB Oldenburg	1958	12	257,1	3 008	7	391,6	2 741	6	397,0	2 660
15	Bremen	1958	2	167,7	335	0			0		
16	"	1957	2	253,6	507	1	384,2	384	1	376,5	377
17	Nordrhein-Westfalen	1958	374	281,1	105 141	867	557,2	483 062	472	398,5	188 109
18	"	1957	409	267,9	109 590	932	510,0	475 290	499	393,8	196 523
19	RB Düsseldorf	1958	217	292,8	63 542	696	589,0	409 921	303	416,4	126 157
20	RB Köln	1958	95	264,1	25 094	45	386,8	17 407	73	380,3	27 763
21	RB Aachen	1958	5	244,2	1 221	5	321,8	1 609	12	350,8	4 210
22	RB Münster	1958	18	291,9	5 254	24	393,0	9 432	18	353,2	6 357
23	RB Detmold	1958	17	248,9	4 231	20	374,9	7 497	25	362,5	9 062
24	RB Arnsberg	1958	22	263,6	5 799	77	483,1	37 196	41	355,1	14 560
25	Hessen	1958	45	252,6	11 369	114	339,4	38 688	69	454,4	31 352
26	"	1957	59	251,1	14 813	119	356,1	42 379	72	419,3	30 192
27	RB Darmstadt	1958	20	246,6	4 931	83	355,3	29 490	49	503,6	24 678
28	RB Kassel	1958	8	231,8	1 854	13	284,7	3 701	9	379,9	3 419
29	RB Wiesbaden	1958	17	269,6	4 584	18	305,4	5 497	11	295,9	3 255
30	Rheinland-Pfalz	1958	70	236,8	16 573	66	295,6	19 510	36	290,0	10 440
31	"	1957	115	225,0	25 879	90	283,4	25 504	40	308,9	12 355
32	RB Koblenz	1958	4	215,4	862	6	268,0	1 608	5	285,0	1 425
33	RB Trier	1958	2	240,4	481	3	323,6	971	4	286,4	1 146
34	RB Montabaur	1958	1	190,0	190	4	242,8	971	1	277,8	278
35	RB Rheinhessen	1958	2	211,9	424	3	253,2	760	5	259,3	1 297
36	RB Pfalz	1958	61	239,6	14 616	50	304,0	15 200	21	299,7	6 294
37	Baden-Württemberg	1958	91	287,2	26 081	511	401,5	205 344	86	332,5	28 561
38	"	1957	111	267,8	29 671	617	418,6	258 436	80	357,1	28 497
39	RB Nordwürttemberg	1958	46	286,9	13 055	374	420,8	157 672	48	339,7	16 306
40	RB Nordbaden	1958	19	279,9	5 403	33	295,2	9 624	14	293,5	4 080
41	RB Südbaden	1958	18	293,3	5 397	46	386,4	17 621	14	336,1	4 604
42	RB Südwestfalen-Hohenzollern	1958	8	292,9	2 226	58	348,6	20 427	10	346,7	3 571
43	Bayern	1958	114	198,1	22 588	811	341,1	276 642	187	289,7	54 177
44	"	1957	123	191,6	23 566	869	332,4	288 831	189	275,5	52 075
45	RB Oberbayern	1958	42	175,5	7 372	338	322,5	109 016	71	287,2	20 393
46	RB Niederbayern	1958	10	164,2	1 642	121	378,8	45 831	28	307,0	8 597
47	RB Oberpfalz	1958	6	194,8	1 169	28	249,1	6 975	18	260,7	4 692
48	RB Oberfranken	1958	10	368,8	2 688	41	356,0	14 594	8	337,5	2 700
49	RB Mittelfranken	1958	14	172,9	2 420	102	342,7	34 956	13	328,2	4 266
50	RB Unterfranken	1958	16	184,1	2 945	87	403,7	35 118	23	270,9	6 230
51	RB Schwaben	1958	16	209,5	3 352	94	320,8	30 152	26	280,7	7 299
52	Bundesgebiet	1958	1 080	274,3	296 253	3 519	461,8	1 624 954	1 918	389,4	746 866
53	"	1957	1 275	277,0	353 154	4 009	486,2	1 949 350	2 200	395,5	870 096
54	Saarland	1958	7	180,0	1 260	24	277,5	6 660	17	215,7	3 667
55	"	1957	14	175,1	2 451	22	224,5	4 939	25	280,1	7 003
56	Berlin (West)	1958	4	192,1	774	4	297,2	1 329	2	310,4	478
57	"	1957	8	158,2	1 196	5	307,7	1 649	1	305,2	421

Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Herbstrotkohl			Dauerrotkohl			Rotkohl zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1 869	462,2	863 807	57	268,0	15 282	99	322,5	31 923	912	336,4	306 817	1 068	331,5	354 022	1
2 263	523,2	1 183 981	67	308,7	20 834	102	373,2	37 876	1 139	344,9	393 070	1 308	345,3	451 780	2
175	357,3	62 535	21	226,1	4 748	28	288,3	8 073	41	251,8	10 324	90	257,2	23 145	3
211	375,8	79 299	22	219,0	4 818	33	306,3	10 108	45	255,5	11 497	100	264,2	26 423	4
558	400,5	223 759	49	237,8	11 603	66	325,9	21 540	140	347,2	48 544	255	320,7	81 687	5
682	431,7	294 451	60	256,8	15 483	96	383,8	34 961	161	354,9	57 146	317	339,0	107 590	6
190	419,5	79 614	10	231,7	2 363	13	339,3	4 445	37	386,1	14 285	60	349,8	21 093	7
55	381,0	20 839	5	237,2	1 281	7	353,6	2 369	22	373,0	8 095	34	347,5	11 745	8
16	344,4	5 476	3	229,6	620	3	325,0	910	10	310,2	3 102	16	298,8	4 632	9
112	471,5	52 523	5	316,0	1 422	11	394,2	4 494	24	371,2	8 834	40	371,5	14 750	10
16	292,8	4 627	7	240,0	1 608	4	298,6	1 075	6	324,6	1 980	17	284,3	4 663	11
90	345,2	31 342	5	241,2	1 230	13	252,8	3 362	15	238,9	3 535	33	244,8	8 127	12
54	381,2	20 929	9	203,8	1 895	10	346,4	3 568	18	341,2	6 176	37	308,7	11 639	13
25	331,1	8 409	5	241,6	1 184	5	268,8	1 317	8	305,7	2 537	18	278,3	5 038	14
2	167,7	335	1	141,7	142	0	.	.	0	.	.	1	141,7	142	15
4	317,0	1 268	0	194,4	0	1	288,6	289	1	347,4	347	2	318,0	636	16
1 713	453,2	776 312	172	238,5	41 030	170	307,9	52 338	456	319,1	145 509	798	299,3	238 877	17
1 840	424,7	781 403	196	243,8	47 786	220	333,2	73 301	507	304,7	154 471	923	298,5	275 558	18
1 216	493,1	599 620	81	219,4	17 768	84	313,0	26 294	241	322,0	77 604	406	299,7	121 666	19
213	329,9	70 264	41	290,6	11 913	35	283,9	9 935	88	338,0	29 748	164	314,6	51 596	20
22	320,0	7 040	7	234,9	1 644	6	278,5	1 671	13	318,5	4 141	26	286,8	7 456	21
60	350,7	21 043	13	221,9	2 885	18	327,6	5 897	27	311,4	8 409	58	296,4	17 191	22
62	335,3	20 790	15	229,4	3 441	10	297,9	2 979	34	285,1	9 695	59	273,1	16 115	23
140	411,1	57 555	15	225,3	3 379	17	327,2	5 562	53	300,2	15 912	85	292,4	24 853	24
228	357,1	81 409	27	220,4	5 951	47	264,3	12 422	43	344,3	14 803	117	283,6	33 176	25
250	349,5	87 384	39	233,3	9 099	56	288,2	16 138	47	361,8	17 004	142	297,5	42 241	26
152	388,8	59 099	12	247,2	2 966	30	272,8	8 185	28	337,9	9 460	70	294,4	20 611	27
30	299,1	8 974	5	141,0	705	7	225,6	1 579	8	329,4	2 635	20	246,0	4 919	28
46	289,9	13 336	10	228,0	2 280	10	265,8	2 658	7	386,9	2 708	27	283,2	7 646	29
172	270,5	46 523	34	201,0	6 835	50	251,4	12 571	47	268,5	12 618	131	244,5	32 024	30
245	260,2	63 738	36	195,6	7 040	64	241,5	15 456	42	276,8	11 625	142	240,3	34 121	31
15	259,7	3 895	4	206,3	825	5	254,5	1 273	7	243,8	1 707	16	237,8	3 805	32
9	288,7	2 598	1	192,8	193	2	225,0	450	3	289,2	868	6	251,8	1 511	33
6	239,8	1 439	0	.	.	2	187,9	376	1	224,0	224	3	200,0	600	34
10	248,1	2 481	2	230,0	460	3	235,2	706	6	255,0	1 530	11	245,1	2 696	35
132	273,6	36 110	27	198,4	5 357	38	257,0	9 766	30	276,3	8 289	95	246,4	23 412	36
688	377,8	259 986	59	261,2	15 436	75	291,8	21 883	65	286,0	18 503	199	280,8	55 822	37
808	391,8	316 604	63	246,5	15 654	81	292,9	23 783	67	304,8	20 331	211	282,7	59 768	38
468	399,5	187 033	25	252,7	6 242	33	293,1	9 791	35	289,6	9 932	93	281,0	25 965	39
66	290,4	19 107	14	247,1	3 435	11	261,0	2 871	9	266,7	2 400	34	256,8	8 706	40
78	355,5	27 622	14	288,1	4 062	20	312,4	6 124	15	283,4	4 365	49	296,4	14 551	41
76	342,8	26 224	6	265,2	1 697	11	281,5	3 097	6	301,0	1 806	23	282,1	6 600	42
1 112	317,8	353 407	70	159,8	11 186	159	233,5	37 128	160	217,7	34 835	389	213,8	83 149	43
1 181	308,6	364 472	76	155,8	11 843	157	226,3	35 531	160	216,0	34 567	393	208,5	81 941	44
451	303,3	136 781	23	147,7	3 397	54	235,8	12 733	70	214,4	15 007	147	211,8	31 137	45
159	352,6	56 070	7	134,3	940	14	244,5	3 423	13	248,7	3 233	34	223,4	7 596	46
52	246,8	12 836	4	148,5	594	13	199,6	2 595	15	189,7	2 846	32	188,6	6 035	47
59	355,6	20 982	4	303,3	1 213	12	276,3	3 315	4	276,3	1 105	20	281,7	5 633	48
129	322,8	41 642	8	149,4	1 195	27	233,7	6 310	8	232,0	1 856	43	217,7	9 361	49
126	351,5	44 293	11	151,7	1 669	20	235,7	4 714	15	221,8	3 327	46	211,1	9 710	50
136	300,0	40 803	13	167,5	2 178	19	212,5	4 038	35	213,2	7 461	67	204,1	13 677	51
6 517	409,4	2 668 073	490	229,0	112 213	694	285,1	197 878	1 864	317,6	591 953	3 048	295,9	902 044	52
7 484	423,9	3 172 600	559	237,1	132 557	810	305,5	247 443	2 169	322,8	700 058	3 538	305,3	1 080 058	53
48	241,4	11 587	5	170,7	854	11	234,1	2 575	15	198,1	2 972	31	206,5	6 401	54
61	236,0	14 393	7	186,2	1 303	9	186,8	1 681	15	247,3	3 710	31	215,9	6 694	55
10	257,1	2 581	2	186,6	329	1	247,3	319	2	257,6	453	5	228,8	1 101	56
14	228,4	3 266	3	159,1	455	2	234,8	573	1	281,2	315	6	209,2	1 343	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Adventswirsingkohl (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühwirsingkohl			Herbstwirsingkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1958				40	232,1	9 347	59	294,5	17 450
2	"	1957				55	264,0	14 616	79	356,7	28 064
3	Hamburg	1958				130	264,8	34 424	15	284,4	4 266
4	"	1957				154	253,5	39 039	18	304,1	5 474
5	Niedersachsen	1958				32	177,4	5 712	30	283,5	8 419
6	"	1957				46	191,1	8 831	41	306,5	12 535
7	RB Hannover	1958				7	182,5	1 241	8	313,1	2 599
8	RB Hildesheim	1958				6	172,6	1 053	4	289,8	1 159
9	RB Lüneburg	1958				1	177,7	231	2	290,0	406
10	RB Stade	1958				2	258,2	439	2	349,5	734
11	RB Osnabrück	1958				7	182,9	1 189	4	245,9	1 008
12	RB Aurich	1958				1	188,7	283	2	242,1	460
13	VB Braunschweig	1958				7	147,4	958	6	277,0	1 579
14	VB Oldenburg	1958				1	176,7	318	2	215,5	474
15	Bremen	1958				0			0		
16	"	1957				0	175,9	0	1	318,4	318
17	Nordrhein-Westfalen	1958	219	174,3	38 171	242	194,1	46 984	433	257,3	111 393
18	"	1957	186	142,2	26 449	290	205,3	59 523	458	260,1	119 147
19	RB Düsseldorf	1958	39	164,0	6 395	108	187,6	20 265	244	271,7	66 297
20	RB Köln	1958	169	177,3	29 959	62	219,3	13 597	101	226,0	22 821
21	RB Aachen	1958	2	131,0	262	6	182,7	1 096	14	209,8	2 937
22	RB Münster	1958	3	177,3	532	28	174,2	4 878	35	272,4	9 535
23	RB Detmold	1958	4	165,0	660	17	193,3	3 286	13	245,7	3 194
24	RB Arnsberg	1958	2	181,5	363	21	183,9	3 862	26	254,2	6 609
25	Hessen	1958				53	192,2	10 189	60	241,5	14 491
26	"	1957				56	183,3	10 262	61	287,3	17 528
27	RB Darmstadt	1958				23	145,7	3 352	33	226,0	7 458
28	RB Kassel	1958				9	169,0	1 521	8	213,4	1 707
29	RB Wiesbaden	1958				21	253,1	5 316	19	280,3	5 326
30	Rheinland-Pfalz	1958	110	164,5	18 092	30	153,1	4 592	91	212,0	19 288
31	"	1957	85	161,1	13 691	33	162,0	5 345	72	214,1	15 413
32	RB Koblenz	1958	4	123,4	494	5	164,8	824	9	206,2	1 856
33	RB Trier	1958	1	158,2	158	2	176,1	352	4	284,9	1 140
34	RB Montabaur	1958	0			1	154,2	154	2	171,5	343
35	RB Rheinhessen	1958	1	133,8	134	3	162,7	488	37	206,1	7 626
36	RB Pfalz	1958	104	166,4	17 306	19	146,0	2 774	39	213,4	8 323
37	Baden-Württemberg	1958				57	211,6	11 956	65	249,4	16 262
38	"	1957				64	197,3	12 566	68	249,8	17 084
39	RB Nordwürttemberg	1958				23	218,7	5 095	25	251,1	6 404
40	RB Nordbaden	1958				13	196,5	2 476	13	239,1	3 156
41	RB Südbaden	1958				14	213,3	2 944	18	259,9	4 626
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958				7	211,9	1 441	9	238,6	2 076
43	Bayern	1958				91	159,6	14 520	167	221,9	37 062
44	"	1957				94	157,1	14 768	164	220,6	36 178
45	RB Oberbayern	1958				33	132,7	4 380	47	196,2	9 221
46	RB Niederbayern	1958				5	111,6	558	7	196,9	1 378
47	RB Oberpfalz	1958				4	139,8	559	6	167,3	1 004
48	RB Oberfranken	1958				9	282,3	2 541	33	290,0	9 569
49	RB Mittelfranken	1958				10	150,8	1 508	33	196,3	6 479
50	RB Unterfranken	1958				17	171,1	2 908	25	210,8	5 270
51	RB Schwaben	1958				13	158,9	2 066	16	258,8	4 141
52	Bundesgebiet	1958	329	171,0	56 263	675	204,0	137 724	920	248,5	228 631
53	"	1957	271	148,1	40 140	792	208,3	164 950	962	261,7	251 741
54	Saarland	1958				6	134,9	809	10	193,7	1 937
55	"	1957				6	160,2	961	6	162,0	972
56	Berlin (West)	1958				5	166,1	801	6	237,8	1 353
57	"	1957				8	125,3	1 033	9	235,4	2 044

Winterwirsingkohl			Dauerwirsingkohl			Wirsingkohl zusammen			Grünkohl			Rosenkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
293	86,0	25 198	175	331,9	58 077	567	193,9	110 072	138	150,2	20 730	190	81,2	15 431	1
293	173,0	50 731	235	314,9	74 131	662	252,8	167 542	220	125,0	27 435	203	86,3	17 487	2
-	-	-	3	282,8	848	148	267,1	39 538	101	183,3	18 513	136	112,3	15 273	3
0	.	.	3	281,1	843	175	259,2	45 356	104	184,1	19 151	138	117,9	16 268	4
0	250,1	0	40	307,7	12 214	102	259,3	26 345	314	135,3	42 421	262	87,3	22 864	5
.	.	.	45	314,7	14 287	132	269,1	35 653	472	129,5	61 086	263	82,3	21 667	6
.	.	.	15	336,4	5 147	30	295,6	8 987	58	129,3	7 514	42	76,7	3 192	7
.	.	.	10	292,6	2 867	20	255,2	5 079	26	140,8	3 661	31	76,2	2 399	8
.	.	.	2	261,1	470	5	246,0	1 107	128	139,3	17 819	114	104,4	11 896	9
.	.	.	1	320,7	449	5	311,9	1 622	12	114,0	1 345	17	74,9	1 259	10
.	.	.	2	288,8	693	13	222,3	2 890	13	141,2	1 821	7	56,3	383	11
.	.	.	2	240,7	361	5	225,3	1 104	10	106,4	1 128	14	80,9	1 141	12
.	.	.	6	312,2	1 842	19	241,9	4 379	49	132,7	6 407	19	69,8	1 355	13
.	.	.	2	240,6	385	5	210,2	1 177	18	151,4	2 726	18	70,0	1 239	14
0	-	-	0	.	.	0	.	.	8	124,1	993	0	.	.	15
-	-	-	0	.	.	1	318,4	318	12	171,8	2 062	1	115,7	116	16
280	242,3	67 844	140	253,7	35 522	1 314	228,2	299 914	497	181,0	89 934	939	80,1	75 233	17
.	.	.	455	242,9	110 510	1 389	227,2	315 629	609	171,5	104 444	830	85,8	71 228	18
175	234,8	41 092	65	248,6	16 157	631	238,0	150 206	245	194,5	47 657	118	71,8	8 472	19
72	253,1	18 220	29	272,9	7 913	433	213,6	92 510	93	173,7	16 152	743	81,9	60 838	20
12	265,6	3 187	10	234,3	2 343	44	223,3	9 825	11	173,8	1 912	23	80,6	1 854	21
5	237,2	1 186	8	234,1	1 873	79	227,9	18 004	53	162,9	8 633	19	71,6	1 360	22
4	263,8	1 055	16	265,6	4 249	54	230,4	12 444	39	151,9	5 926	25	77,4	1 935	23
12	258,7	3 104	12	248,9	2 987	73	231,8	16 925	56	172,4	9 654	11	70,4	774	24
.	.	.	35	292,0	10 219	148	235,8	34 899	30	159,1	4 774	108	132,6	14 321	25
.	.	.	31	286,1	8 869	148	247,7	36 659	37	126,8	4 690	97	87,7	8 507	26
.	.	.	19	261,3	4 964	75	210,3	15 774	6	171,8	1 031	42	115,8	4 863	27
.	.	.	9	311,0	2 799	26	231,8	6 027	14	141,0	1 974	29	86,7	2 515	28
.	.	.	7	350,9	2 456	47	278,7	13 098	10	176,9	1 769	37	187,6	6 943	29
60	195,3	11 716	28	226,9	6 354	319	188,2	60 042	14	118,4	1 657	134	74,5	9 979	30
73	198,5	14 491	12	209,2	2 510	275	187,1	51 450	25	100,5	2 513	124	73,8	9 146	31
4	215,6	862	6	216,7	1 300	28	190,6	5 336	5	117,4	587	12	82,1	985	32
2	259,2	518	4	264,0	1 056	13	248,0	3 224	2	112,0	224	3	91,5	458	33
1	181,1	181	1	226,5	227	5	181,0	905	1	145,7	146	1	69,6	70	34
0	.	.	1	200,9	201	42	201,2	8 449	3	124,8	374	86	69,0	5 934	35
53	191,6	10 155	16	223,1	3 570	231	182,4	42 128	3	108,7	326	30	84,4	2 532	36
.	.	.	51	253,7	13 013	173	238,3	41 231	20	158,9	3 178	242	110,9	26 880	37
.	.	.	47	262,2	12 244	179	234,3	41 894	22	134,3	2 954	250	107,2	26 820	38
.	.	.	20	257,6	5 048	68	241,9	16 547	8	166,5	1 332	89	112,9	10 062	39
.	.	.	10	252,8	2 503	36	227,9	8 135	7	159,3	1 211	76	100,7	7 681	40
.	.	.	16	248,8	4 006	48	242,7	11 576	3	149,6	419	59	124,6	7 302	41
.	.	.	5	255,4	1 456	21	234,6	4 973	2	135,0	216	18	100,3	1 835	42
.	.	.	85	191,8	16 299	343	197,9	67 881	38	97,1	3 691	122	81,9	9 997	43
.	.	.	86	195,1	16 782	344	196,9	67 728	24	113,1	2 714	115	82,8	9 527	44
.	.	.	32	168,6	5 396	112	169,6	18 997	7	97,0	679	17	64,1	1 089	45
.	.	.	7	201,3	1 409	19	176,1	3 345	2	118,0	236	6	57,8	347	46
.	.	.	3	201,7	605	13	166,8	2 168	1	95,0	95	3	80,0	240	47
.	.	.	3	265,3	796	45	286,8	12 906	19	86,9	1 652	7	56,3	394	48
.	.	.	8	197,0	1 576	51	187,5	9 563	2	111,0	222	10	68,4	684	49
.	.	.	10	216,8	2 168	52	199,0	10 346	4	114,8	459	58	95,9	5 561	50
.	.	.	22	197,7	4 349	51	207,0	10 556	3	116,0	348	21	80,1	1 682	51
633	165,4	104 758	557	273,9	152 546	3 114	218,3	679 922	1 160	160,3	185 891	2 133	89,1	189 978	52
366	178,2	65 222	914	262,8	240 176	3 305	230,6	762 229	1 525	148,9	227 049	2 021	89,4	180 766	53
-	-	-	6	175,7	1 054	22	172,7	3 800	4	112,6	450	5	93,7	469	54
.	.	.	8	168,0	1 344	20	163,9	3 277	8	109,9	879	6	87,0	522	55
-	-	-	1	240,0	204	12	207,6	2 358	47	103,4	4 896	9	53,1	496	56
.	.	.	1	229,3	211	18	184,3	3 288	57	104,4	5 906	9	46,0	419	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühblumenkohl			Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Blumenkohl zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			49	50	51	52	53	54	55	56	57
1	Schleswig-Holstein	1958	93	181,9	16 919	331	202,7	67 080	424	198,1	83 999
2	"	1957	129	195,5	25 112	279	174,3	48 628	408	181,0	73 740
3	Hamburg	1958	176	220,2	38 755	127	193,7	24 600	303	209,1	63 355
4	"	1957	189	218,7	41 334	140	200,5	28 070	329	217,0	69 404
5	Niedersachsen	1958	174	163,0	28 436	403	157,4	63 438	577	159,1	91 874
6	"	1957	194	162,3	31 495	391	161,8	63 259	585	161,9	94 754
7	RB Hannover	1958	49	183,9	9 087	105	155,7	16 409	154	164,7	25 496
8	RB Hildesheim	1958	24	153,5	3 653	51	166,5	8 524	75	162,4	12 177
9	RB Lüneburg	1958	11	157,2	1 714	52	144,8	7 500	63	147,0	9 214
10	RB Stade	1958	12	162,8	2 003	25	151,0	3 821	37	154,9	5 824
11	RB Osnabrück	1958	26	163,2	4 308	54	144,5	7 775	80	150,7	12 083
12	RB Aurich	1958	8	143,1	1 116	28	216,4	6 038	36	200,4	7 154
13	VB Braunschweig	1958	23	149,2	3 402	37	149,0	5 498	60	149,1	8 900
14	VB Oldenburg	1958	21	149,4	3 153	51	155,3	7 873	72	153,6	11 026
15	Bremen	1958	5	160,4	802	3	164,7	494	8	162,0	1 296
16	"	1957	1	195,1	195	6	202,3	1 214	7	201,3	1 409
17	Nordrhein-Westfalen	1958	391	176,5	69 019	1 127	205,7	231 853	1 518	198,2	300 872
18	"	1957	481	176,0	84 660	1 254	190,8	239 266	1 735	186,7	323 926
19	RB Düsseldorf	1958	186	182,0	33 845	595	219,8	130 792	781	210,8	164 637
20	RB Köln	1958	53	203,7	10 795	187	191,3	35 777	240	194,1	46 572
21	RB Aachen	1958	10	185,9	1 859	55	173,2	9 528	65	175,2	11 387
22	RB Münster	1958	26	163,0	4 239	32	168,0	5 377	58	165,8	9 616
23	RB Detmold	1958	64	147,4	9 432	85	177,7	15 104	149	164,7	24 536
24	RB Arnsberg	1958	52	170,2	8 849	173	203,9	35 275	225	196,1	44 124
25	Hessen	1958	67	221,2	14 821	111	294,0	32 639	178	266,6	47 460
26	"	1957	69	205,7	14 191	108	226,8	24 493	177	218,6	38 684
27	RB Darmstadt	1958	21	224,8	4 721	47	397,1	18 665	68	343,9	23 386
28	RB Kassel	1958	10	151,2	1 512	13	191,2	2 485	23	173,8	3 997
29	RB Wiesbaden	1958	36	239,0	8 588	51	225,3	11 489	87	230,8	20 077
30	Rheinland-Pfalz	1958	57	142,3	8 109	227	161,9	36 760	284	158,0	44 869
31	"	1957	62	146,8	9 104	190	151,7	28 828	252	150,5	37 932
32	RB Koblenz	1958	4	126,4	506	9	135,8	1 222	13	132,9	1 728
33	RB Trier	1958	3	105,7	317	4	106,3	425	7	106,0	742
34	RB Montabaur	1958	0	.	.	1	128,1	128	1	128,1	128
35	RB Rheinhessen	1958	5	137,8	689	21	165,6	3 478	26	160,3	4 167
36	RB Pfalz	1958	45	146,6	6 597	192	164,1	31 507	237	160,8	38 104
37	Baden-Württemberg	1958	114	187,4	21 399	173	199,1	34 461	287	194,4	55 860
38	"	1957	125	193,4	24 233	151	197,2	29 763	276	195,5	53 996
39	RB Nordwürttemberg	1958	45	188,2	8 468	82	191,9	15 679	127	190,6	24 147
40	RB Nordbaden	1958	26	177,6	4 618	32	186,4	5 928	58	182,5	10 546
41	RB Südbaden	1958	35	194,1	6 792	47	224,7	10 740	82	211,7	17 532
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	8	185,5	1 521	12	179,2	2 114	20	181,1	3 635
43	Bayern	1958	133	124,9	16 613	183	124,8	22 831	316	124,8	39 444
44	"	1957	137	122,5	16 781	164	125,8	20 624	301	124,3	37 405
45	RB Oberbayern	1958	38	100,5	3 820	59	108,0	6 370	97	105,1	10 190
46	RB Niederbayern	1958	8	98,1	785	8	93,1	745	16	95,6	1 530
47	RB Oberpfalz	1958	6	111,5	669	6	114,7	688	12	113,1	1 357
48	RB Oberfranken	1958	12	193,2	2 318	26	158,3	4 116	38	169,3	6 434
49	RB Mittelfranken	1958	13	111,3	1 447	18	112,8	2 031	31	112,2	3 478
50	RB Unterfranken	1958	32	148,5	4 751	41	147,1	6 030	73	147,7	10 781
51	RB Schwaben	1958	24	117,6	2 823	25	114,0	2 851	49	115,8	5 674
52	Bundesgebiet	1958	1 210	177,6	214 873	2 685	191,5	514 156	3 895	187,2	729 029
53	"	1957	1 387	178,2	247 105	2 683	180,4	484 145	4 070	179,7	731 250
54	Saarland	1958	3	160,5	482	5	178,8	594	8	134,5	1 076
55	"	1957	4	138,7	555	5	142,0	710	9	140,6	1 265
56	Berlin (West)	1958	8	148,0	1 159	32	202,6	6 508	40	191,9	7 667
57	"	1957	12	107,9	1 322	21	181,0	3 842	33	154,2	5 164

Frühkohlrabi			Spätkohlrabi			Kohlrabi zusammen			Winterkopfsalat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühjahrskopfsalat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
16	131,3	2 170	8	211,4	1 624	24	156,7	3 794	0	122,5	0	18	136,1	2 382	1
22	126,1	2 786	16	207,3	3 230	38	159,7	6 016	0		41	19	132,1	2 535	2
61	185,2	11 297	10	184,4	1 844	71	185,1	13 141	1	100,1	100	96	167,8	16 109	3
63	179,1	11 283	10	194,8	1 948	73	181,2	13 231	4	118,0	472	102	164,8	16 810	4
76	137,1	10 449	47	228,4	10 687	123	171,8	21 136	7	107,9	723	82	137,3	11 206	5
94	139,6	13 070	67	228,9	15 402	161	177,0	28 472	5	137,3	673	89	131,5	11 743	6
20	130,3	2 593	10	213,5	2 178	30	158,5	4 771	2	112,7	169	22	118,2	2 529	7
9	150,9	1 403	6	222,7	1 314	15	178,8	2 717	1	98,9	89	10	136,6	1 325	8
5	122,1	635	13	232,0	3 086	18	201,1	3 721	1	100,0	140	11	158,8	1 747	9
2	150,8	362	1	222,3	289	3	175,9	651	0	33,0	3	2	129,6	298	10
7	135,1	1 000	3	201,8	565	10	153,4	1 565	1	101,2	111	8	135,1	1 108	11
5	168,1	807	3	227,6	569	8	188,5	1 376	1	101,2	50	3	152,6	473	12
19	133,9	2 356	7	257,0	1 825	25	169,3	4 181	0	127,5	51	19	137,8	2 619	13
10	134,7	1 293	4	232,7	861	14	162,0	2 154	1	135,0	110	7	160,4	1 107	14
4	162,1	648	3	184,8	554	7	171,7	1 202	0			5	150,5	753	15
5	128,0	640	4	248,0	992	9	181,2	1 632	0			8	147,4	1 179	16
315	169,8	53 474	156	194,2	30 290	471	177,8	83 764	35	123,1	4 309	495	156,4	77 441	17
369	177,2	65 398	214	189,9	40 644	583	181,9	106 042	42	115,9	4 869	484	154,4	74 737	18
162	177,3	28 725	82	196,9	16 147	244	183,9	44 872	17	125,9	2 141	199	170,2	33 866	19
77	175,3	13 499	27	181,3	4 896	104	176,9	18 395	14	122,8	1 719	186	158,5	29 486	20
9	183,7	1 653	5	211,4	1 057	14	193,6	2 710	0		0	10	177,0	1 770	21
29	147,2	4 269	17	214,6	3 648	46	172,1	7 917	3	123,0	369	61	120,8	7 370	22
21	146,5	3 076	11	192,8	2 121	32	162,4	5 197	1	80,0	80	25	129,2	3 231	23
17	132,5	2 252	14	172,9	2 421	31	150,7	4 673	0		0	14	122,7	1 718	24
38	189,9	7 217	20	228,8	4 575	58	203,3	11 792	21	159,7	3 353	92	180,3	16 588	25
45	226,2	10 177	20	171,2	3 424	65	209,2	13 601	10	62,9	629	95	190,3	18 082	26
12	259,9	3 119	7	205,1	1 436	19	239,7	4 555	10	180,0	1 800	36	215,0	7 739	27
8	201,3	1 610	5	180,8	904	13	193,4	2 514	1	65,0	65	12	192,2	2 306	28
18	138,2	2 488	8	279,4	2 235	26	181,7	4 723	10	148,8	1 488	44	148,7	6 543	29
47	121,1	5 690	17	205,4	3 491	64	143,5	9 181	139	104,9	14 582	72	109,2	7 865	30
48	123,0	5 904	19	189,9	3 609	67	142,0	9 513	121	110,4	13 361	73	108,1	7 889	31
6	107,9	647	4	176,5	706	10	135,3	1 353	7	97,6	683	11	104,4	1 148	32
2	141,5	283	1	201,7	202	3	161,7	485	1	93,1	93	3	130,9	393	33
0			1	170,8	171	1	170,8	171	0			1	101,6	102	34
7	138,7	971	1	173,6	174	8	143,1	1 145	47	117,7	5 532	7	103,2	722	35
32	118,4	3 789	10	223,8	2 238	42	143,5	6 027	84	98,5	8 274	50	110,0	5 500	36
74	183,7	13 575	37	190,1	6 975	111	185,8	20 550	115	155,1	17 810	187	180,2	33 688	37
78	193,4	15 101	33	192,2	6 305	111	193,0	21 406	99	184,0	18 109	188	184,9	34 787	38
23	173,6	3 976	16	186,0	2 994	39	178,7	6 970	9	157,8	1 420	76	177,2	13 537	39
15	151,8	2 322	9	179,2	1 613	24	161,9	3 935	26	141,4	3 606	41	161,3	6 678	40
30	210,9	6 244	8	216,0	1 728	38	212,0	7 972	79	159,4	12 654	55	200,2	10 969	41
6	169,3	1 033	4	177,8	640	10	172,5	1 673	1	144,4	130	15	175,1	2 504	42
139	126,6	17 600	70	160,5	11 238	209	138,0	28 838	23	84,1	1 935	252	130,1	32 794	43
150	121,1	18 162	70	160,4	11 228	220	133,6	29 390	27	83,1	2 245	262	138,4	36 307	44
44	124,8	5 492	29	157,9	4 580	73	138,0	10 072	8	75,0	600	68	108,9	7 405	45
10	100,6	1 006	6	145,7	874	16	117,5	1 880	1	60,0	60	22	95,4	2 098	46
8	105,5	844	3	156,0	468	11	119,3	1 312	6	71,3	428	12	93,7	1 124	47
13	99,4	1 292	5	172,6	863	18	119,7	2 155	1	61,0	61	49	200,3	9 813	48
15	111,8	1 677	9	155,6	1 400	24	128,2	3 077	1	94,0	94	24	93,6	2 247	49
31	153,9	4 772	6	180,3	1 082	37	158,2	5 854	4	128,3	513	47	129,8	6 099	50
18	139,8	2 517	12	164,3	1 971	30	149,6	4 488	2	89,5	179	30	133,6	4 008	51
770	158,6	122 120	368	193,7	71 278	1 138	169,9	193 398	341	125,5	42 812	1 299	153,1	198 826	52
874	163,1	142 521	453	191,6	86 782	1 327	172,8	229 303	308	131,2	40 399	1 320	154,6	204 069	53
6	120,9	725	4	192,1	768	10	149,3	1 493	1	82,6	83	8	93,8	750	54
5	86,8	434	4	214,8	859	9	143,7	1 293	2	93,0	186	8	98,4	787	55
27	162,5	4 421	32	202,4	6 530	59	184,1	10 951	1			18	135,6	2 414	56
43	156,6	6 715	32	179,9	5 660	75	166,5	12 375	1			24	116,9	2 787	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sommer- und Herbst- kopfsalat			Kopfsalat zusammen			Winterendiviensalat		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz	75	ha	dz	78	ha	dz	81
			73	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1958	21	130,2	2 794	39	132,9	5 176	0	112,5	47
2	"	1957	13	128,4	1 700	32	130,4	4 276	1	126,0	97
3	Hamburg	1958	92	151,9	13 977	189	159,7	30 186	4	153,5	614
4	"	1957	87	160,0	13 920	193	161,7	31 202	4	164,0	656
5	Niedersachsen	1958	95	140,6	13 342	184	137,9	25 271	5	139,6	670
6	"	1957	82	129,1	10 546	176	130,5	22 962	4	106,8	438
7	RB Hannover	1958	29	133,5	3 926	53	126,7	6 624	1	103,0	103
8	RB Hildesheim	1958	11	130,2	1 393	22	131,8	2 807	1	128,3	77
9	RB Lüneburg	1958	12	146,9	1 704	24	149,6	3 591	0	100,0	10
10	RB Stade	1958	2	113,6	284	4	119,4	585	—	—	—
11	RB Osnabrück	1958	8	181,8	1 400	17	154,1	2 619	1	158,2	174
12	RB Aurich	1958	3	138,6	388	7	142,3	911	0	171,5	35
13	VB Braunschweig	1958	22	140,9	3 185	41	139,4	5 855	1	157,1	220
14	VB Oldenburg	1958	8	139,7	1 062	16	149,0	2 279	1	127,5	51
15	Bremen	1958	5	154,5	773	10	152,6	1 526	1	90,0	90
16	"	1957	5	110,9	555	13	133,4	1 734	0	—	—
17	Nordrhein-Westfalen	1958	695	148,8	103 409	1 225	151,2	185 159	152	171,8	26 120
18	"	1957	630	128,5	80 942	1 156	138,9	160 548	172	174,1	29 937
19	RB Düsseldorf	1958	378	160,8	60 766	594	162,9	96 773	82	162,0	13 283
20	RB Köln	1958	171	137,2	23 469	371	147,4	54 674	55	194,7	10 707
21	RB Aachen	1958	12	132,9	1 595	22	153,0	3 365	4	140,0	560
22	RB Münster	1958	70	128,7	9 008	134	125,0	16 747	4	163,3	653
23	RB Detmold	1958	39	141,3	5 509	65	135,7	8 820	2	125,0	250
24	RB Arnsberg	1958	25	122,5	3 062	39	122,6	4 780	5	133,4	667
25	Hessen	1958	120	161,2	19 338	233	168,6	39 279	43	164,3	7 064
26	"	1957	102	170,5	17 391	207	174,4	36 102	44	162,8	7 162
27	RB Darmstadt	1958	52	167,7	8 721	98	186,3	18 260	19	182,7	3 472
28	RB Kassel	1958	13	174,9	2 274	26	178,7	4 645	4	176,5	706
29	RB Wiesbaden	1958	55	151,7	8 343	109	150,2	16 374	20	144,3	2 886
30	Rheinland-Pfalz	1958	159	171,4	17 718	370	108,6	40 165	28	127,5	3 570
31	"	1957	147	99,5	14 628	341	105,2	35 878	40	174,2	4 968
32	RB Koblenz	1958	15	106,1	1 592	33	103,7	3 423	6	119,7	718
33	RB Trier	1958	4	93,6	374	8	107,5	860	3	126,3	379
34	RB Montabaur	1958	2	96,0	192	3	98,0	294	1	115,7	116
35	RB Rheinhessen	1958	33	101,8	3 359	87	110,5	9 613	5	146,9	735
36	RB Pfalz	1958	105	116,2	12 201	239	108,7	25 975	13	124,8	1 622
37	Baden-Württemberg	1958	264	159,8	42 165	566	165,6	93 663	127	195,4	24 897
38	"	1957	246	142,4	35 076	533	165,1	87 972	137	190,3	26 110
39	RB Nordwürttemberg	1958	127	158,3	20 098	212	165,0	35 055	56	186,5	10 482
40	RB Nordbaden	1958	49	131,9	6 448	116	144,5	16 732	21	160,2	3 461
41	RB Südbaden	1958	65	188,0	12 162	199	179,9	35 785	36	235,3	8 470
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	23	148,4	3 457	39	158,2	6 091	14	182,6	2 484
43	Bayern	1958	282	108,5	30 585	557	117,3	65 314	162	116,3	18 847
44	"	1957	256	108,5	27 786	545	121,7	66 338	160	112,5	18 003
45	RB Oberbayern	1958	106	99,0	10 490	182	101,6	18 495	66	107,6	7 099
46	RB Niederbayern	1958	17	88,9	1 512	40	91,8	3 670	13	107,2	1 394
47	RB Oberpfalz	1958	10	77,4	774	28	83,1	2 326	8	112,8	902
48	RB Oberfranken	1958	35	184,9	6 470	85	192,3	16 344	11	159,5	1 754
49	RB Mittelfranken	1958	27	90,7	2 448	52	92,1	4 789	20	140,3	2 805
50	RB Unterfranken	1958	34	108,8	3 698	85	121,3	10 310	17	119,3	2 028
51	RB Schwaben	1958	53	98,0	5 193	85	110,4	9 380	27	106,1	2 865
52	Bundesgebiet	1958	1 733	140,9	244 101	3 373	144,0	485 739	522	156,9	81 919
53	"	1957	1 568	129,2	202 544	3 196	140,0	447 012	562	155,5	87 371
54	Saarland	1958	8	100,7	806	17	96,4	1 639	6	94,1	565
55	"	1957	6	77,7	466	16	89,9	1 439	10	67,8	678
56	Berlin (West)	1958	29	109,7	3 194	48	119,6	5 608	0	—	—
57	"	1957	30	88,9	2 662	55	101,3	5 449	0	—	—

Feld- oder Ackersalat			Winterspinat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühjahresspinat			Herbstspinat			Spinat zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
- 82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	
2	137,3	231	0	67,5	20	55	99,7	5 529	20	89,9	1 785	75	97,0	7 334	1
2	75,2	153	1	63,3	56	69	91,6	6 284	13	102,1	1 365	83	93,0	7 705	2
5	93,2	466	2	90,0	180	145	124,7	18 082	50	151,2	7 560	197	131,1	25 822	3
6	100,6	604	8	100,5	804	144	133,3	19 195	40	163,2	6 529	192	138,2	26 528	4
8	60,9	475	63	83,0	5 269	90	107,7	9 650	236	111,1	26 246	389	105,7	41 165	5
12	51,4	601	88	81,6	7 202	139	98,2	13 623	306	99,4	30 401	533	96,1	51 226	6
2	65,0	130	11	73,8	841	18	89,9	1 600	16	90,3	1 400	45	85,9	3 841	7
2	60,5	133	21	82,2	1 710	14	107,8	1 445	102	110,8	11 304	137	106,2	14 459	8
0	67,5	27	4	78,2	344	30	125,3	3 771	31	113,0	3 537	65	116,3	7 652	9
0	60,0	6	0	81,1	8	1	61,7	774	0	91,7	36	1	69,4	118	10
1	38,7	24	2	90,0	153	6	141,3	876	3	99,4	318	11	121,4	1 347	11
-	-	-	0	65,0	26	4	78,3	282	1	118,0	118	5	85,2	426	12
2	63,8	134	24	88,5	2 124	11	95,9	1 084	81	115,8	9 358	116	108,2	12 566	13
1	52,5	21	1	90,0	63	6	86,3	518	2	83,3	175	9	85,9	756	14
1	51,7	52	0	-	-	6	128,1	769	3	91,1	273	9	115,8	1 042	15
1	67,4	67	1	103,0	103	6	98,8	593	3	100,2	301	10	99,7	997	16
115	70,0	8 049	490	114,1	55 905	402	110,2	44 306	501	122,3	61 269	1 393	115,9	161 480	17
111	64,0	7 108	497	110,9	55 095	457	104,8	47 874	548	109,8	60 187	1 502	108,6	163 156	18
41	77,5	3 177	90	122,0	10 982	159	116,4	18 501	179	124,8	22 332	428	121,1	51 815	19
64	65,5	4 192	356	113,5	40 399	113	93,6	10 573	206	126,7	26 099	675	114,2	77 071	20
4	76,0	304	11	104,3	1 147	10	123,1	1 231	14	118,4	1 658	35	115,3	4 036	21
2	65,5	131	5	95,0	475	74	120,5	8 918	56	111,2	6 228	135	115,7	15 621	22
1	72,0	72	18	109,7	1 975	26	121,1	3 151	29	106,4	3 085	73	112,5	8 211	23
3	57,7	173	10	92,7	927	20	96,6	1 932	17	109,8	1 867	47	100,6	4 726	24
67	78,1	5 236	38	119,6	4 544	67	115,7	7 753	77	109,6	8 439	182	113,9	20 736	25
68	45,8	3 112	45	99,5	4 478	87	105,7	9 198	87	103,4	8 996	219	103,5	22 672	26
24	46,3	1 110	9	94,0	846	32	109,3	3 499	31	96,7	2 998	72	102,0	7 343	27
11	67,3	740	15	89,8	1 347	10	72,1	721	21	102,4	2 150	46	91,7	4 218	28
32	105,8	3 386	14	167,9	2 351	25	141,3	3 533	25	131,6	3 291	64	143,4	9 175	29
39	61,7	2 408	228	82,3	18 759	45	79,2	3 564	188	109,1	20 510	461	92,9	42 833	30
42	51,7	2 171	237	95,6	22 669	81	83,6	6 769	133	101,4	13 483	451	95,2	42 921	31
10	66,1	661	19	73,5	1 397	6	73,3	440	13	102,4	1 331	38	83,4	3 168	32
3	60,0	180	4	84,6	338	2	105,6	211	3	107,0	321	9	96,7	870	33
1	45,3	45	1	95,0	95	0	-	-	1	100,8	101	2	98,0	196	34
7	56,1	393	34	84,9	2 887	2	86,0	172	25	91,5	2 288	61	87,7	5 347	35
18	62,7	1 129	170	82,6	14 042	35	78,3	2 741	146	112,8	16 469	351	94,7	33 252	36
195	74,4	14 478	165	133,9	22 057	106	108,3	11 471	160	134,7	21 543	431	127,9	55 071	37
206	74,5	15 372	137	150,3	20 638	133	135,7	17 974	191	131,2	25 050	461	138,2	63 662	38
70	77,1	5 373	63	124,6	7 789	48	113,0	5 426	92	139,1	12 822	203	128,5	26 037	39
60	76,8	4 590	35	103,1	3 628	33	100,7	3 282	34	118,8	4 087	102	107,6	10 997	40
52	69,8	3 623	56	169,5	9 562	18	106,8	1 911	24	139,9	3 315	98	150,9	14 788	41
13	67,1	892	11	101,7	1 078	7	115,1	852	10	137,4	1 319	28	117,7	3 249	42
85	47,6	4 050	144	76,9	11 071	108	71,9	7 760	111	97,0	10 768	363	81,5	29 599	43
89	49,7	4 420	156	77,6	12 111	112	71,5	8 003	120	98,4	11 802	388	82,3	31 916	44
25	47,1	1 178	47	92,1	4 328	36	87,4	3 146	28	91,5	2 561	111	90,4	10 035	45
4	45,8	183	14	76,1	1 065	5	55,0	275	6	84,2	505	25	73,8	1 845	46
2	37,0	74	8	68,3	546	4	68,0	272	3	97,3	292	15	74,0	1 110	47
4	37,5	150	13	45,3	589	8	37,8	302	16	99,6	1 594	37	67,2	2 485	48
11	46,4	510	16	58,1	929	27	65,4	1 766	19	91,8	1 745	62	71,6	4 440	49
25	52,4	1 311	25	72,6	1 814	11	59,0	649	22	110,0	2 419	58	84,2	4 882	50
14	46,0	644	21	85,7	1 800	17	79,4	1 350	17	97,2	1 652	55	87,3	4 802	51
517	68,6	35 445	1 130	104,3	117 805	1 024	106,3	108 884	1 346	117,7	158 393	3 500	110,0	385 082	52
537	62,6	33 608	1 170	105,3	123 156	1 228	105,5	129 513	1 441	109,7	158 114	3 839	107,0	410 783	53
6	64,5	387	3	119,7	359	10	114,3	1 143	6	94,5	567	19	108,9	2 069	54
5	47,1	236	3	93,3	279	11	108,0	1 188	4	98,4	394	18	103,4	1 861	55
1	84,6	115	14	91,8	1 279	27	87,7	2 344	37	97,4	3 587	78	93,1	7 210	56
0	-	-	17	81,9	1 404	30	86,1	2 562	33	107,7	3 544	80	94,1	7 510	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühe Mohren			Späte Mohren			Mohren zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			97	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Schleswig-Holstein	1958	102	200,7	20 469	596	314,8	187 637	698	298,1	208 106
2	"	1957	134	193,1	25 858	591	315,2	186 079	725	292,6	211 937
3	Hamburg	1958	47	193,6	9 099	79	313,9	24 798	126	269,0	33 897
4	"	1957	49	185,4	9 085	81	321,3	26 027	130	270,1	35 112
5	Niedersachsen	1958	227	226,1	51 224	319	346,6	110 648	546	296,6	161 872
6	"	1957	282	201,4	56 765	394	356,2	140 429	676	291,7	197 194
7	RB Hannover	1958	20	208,3	4 249	52	347,2	18 195	72	308,3	22 444
8	RB Hildesheim	1958	9	190,4	1 695	22	334,1	7 450	31	293,1	9 145
9	RB Lüneburg	1958	123	242,2	29 697	149	335,3	49 989	272	293,3	79 686
10	RB Stade	1958	5	216,0	1 123	8	361,7	2 713	13	302,0	3 836
11	RB Osnabrück	1958	11	167,5	1 843	8	354,0	2 938	19	247,7	4 781
12	RB Aurich	1958	7	245,9	1 672	10	344,1	3 441	17	304,3	5 113
13	VB Braunschweig	1958	38	204,5	7 813	52	387,4	20 030	90	309,7	27 843
14	VB Oldenburg	1958	14	232,0	3 132	18	329,2	5 892	32	287,4	9 024
15	Bremen	1958	4	192,6	770	5	271,1	1 355	9	236,1	2 125
16	"	1957	5	174,6	873	6	342,8	2 057	11	266,4	2 930
17	Nordrhein-Westfalen	1958	299	165,8	49 564	566	326,1	184 548	865	270,6	234 112
18	"	1957	273	164,9	45 021	566	302,1	170 995	839	257,5	216 016
19	RB Düsseldorf	1958	121	171,8	20 783	281	335,4	94 259	402	286,2	115 042
20	RB Köln	1958	51	173,6	8 852	118	335,2	39 550	169	286,4	48 402
21	RB Aachen	1958	6	157,8	947	20	334,0	6 680	26	293,3	7 627
22	RB Münster	1958	87	147,5	12 832	81	298,5	24 175	168	220,3	37 007
23	RB Detmold	1958	24	180,3	4 328	49	300,8	14 738	73	261,2	19 066
24	RB Arnsberg	1958	10	182,2	1 822	17	302,7	5 146	27	258,1	6 968
25	Hessen	1958	56	175,2	9 810	100	253,8	25 382	156	225,6	35 192
26	"	1957	61	167,2	10 198	106	272,7	28 903	167	234,7	39 101
27	RB Darmstadt	1958	32	160,2	5 125	70	248,9	17 425	102	221,1	22 550
28	RB Kassel	1958	9	135,0	1 215	13	255,2	3 318	22	206,0	4 533
29	RB Wiesbaden	1958	15	231,3	3 470	17	272,9	4 639	32	253,4	8 109
30	Rheinland-Pfalz	1958	167	194,3	32 444	309	290,7	89 816	476	256,8	122 260
31	"	1957	181	180,3	32 641	317	306,0	97 015	498	260,4	129 656
32	RB Koblenz	1958	13	181,1	2 354	19	263,0	4 997	32	229,7	7 351
33	RB Trier	1958	3	224,2	673	5	276,1	1 381	8	256,8	2 054
34	RB Montabaur	1958	1	184,8	185	2	242,4	485	3	223,3	670
35	RB Rheinhessen	1958	8	224,7	1 798	34	264,7	9 000	42	257,1	10 798
36	RB Pfalz	1958	142	193,2	27 434	249	297,0	73 953	391	259,3	101 387
37	Baden-Württemberg	1958	96	204,7	19 709	156	267,3	41 726	252	243,4	61 435
38	"	1957	99	188,4	18 712	173	263,7	45 443	272	236,2	64 155
39	RB Nordwürttemberg	1958	38	204,2	7 799	63	273,2	17 129	101	247,1	24 928
40	RB Nordbaden	1958	15	199,7	3 096	36	274,9	9 840	51	252,2	12 936
41	RB Südbaden	1958	33	203,4	6 693	36	241,6	8 698	69	223,4	15 391
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	10	218,7	2 121	21	280,5	6 059	31	261,3	8 180
43	Bayern	1958	161	165,5	26 647	313	252,2	78 939	474	222,8	105 586
44	"	1957	161	156,5	25 190	302	261,2	78 881	463	224,8	104 071
45	RB Oberbayern	1958	54	148,7	8 032	125	217,0	27 121	179	196,4	35 153
46	RB Niederbayern	1958	10	119,1	1 191	18	247,1	4 447	28	201,4	5 638
47	RB Oberpfalz	1958	7	140,9	986	10	227,7	2 277	17	191,9	3 263
48	RB Oberfranken	1958	26	226,3	5 884	30	273,1	8 193	56	251,4	14 077
49	RB Mittelfranken	1958	13	149,8	1 948	36	285,8	10 287	49	249,7	12 235
50	RB Unterfranken	1958	30	173,1	5 193	53	303,4	16 079	83	256,3	21 272
51	RB Schwaben	1958	21	162,5	3 413	41	257,0	10 535	62	225,0	13 948
52	Bundesgebiet	1958	1 159	189,6	219 736	2 443	304,9	744 849	3 602	267,8	964 585
53	"	1957	1 245	180,2	224 343	2 536	305,9	775 829	3 781	264,5	1 000 172
54	Saarland	1958	9	185,5	1 670	14	216,7	3 034	23	204,5	4 704
55	"	1957	11	179,2	1 971	17	271,1	4 609	28	235,0	6 580
56	Berlin (West)	1958	38	175,4	6 571	29	272,0	7 999	67	217,9	14 570
57	"	1957	42	152,0	6 364	31	273,3	8 309	73	203,0	14 673

Rote Rüben (Rote Bete)			Meerrettich			Schwarzwurzeln			Sellerie			Porree (Lauch)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
	ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz	
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
90	384,3	34 583	13	105,0	1 404	4	110,3	446	142	172,6	24 506	74	161,8	11 970	1
215	356,8	76 964	7	130,0	924	6	127,5	785	147	160,2	23 525	89	150,1	13 398	2
3	235,5	707	27	84,5	2 282	7	123,5	865	157	201,2	31 588	152	191,6	29 123	3
4	225,2	901	29	85,2	2 471	6	123,2	739	163	204,1	33 265	154	215,0	33 111	4
25	252,5	6 312	14	71,8	984	11	123,2	1 405	203	204,2	41 545	140	190,4	26 612	5
41	247,4	10 118	15	64,6	943	10	116,0	1 125	206	195,4	40 360	146	188,6	27 598	6
5	234,5	1 149	—	—	—	2	120,6	205	47	190,7	8 904	33	193,2	6 261	7
4	248,8	1 020	—	—	—	1	118,6	166	48	192,7	9 365	10	174,0	1 810	8
6	257,0	1 568	10	68,3	697	3	122,2	391	32	234,0	7 395	44	195,3	8 671	9
1	246,0	369	4	80,0	272	1	112,9	79	11	224,1	2 443	8	201,1	1 528	10
2	198,5	397	—	—	—	1	110,0	121	5	202,0	1 111	6	181,8	1 036	11
1	294,0	147	—	—	—	1	114,0	57	4	191,6	728	3	194,7	623	12
4	297,9	1 162	0	150,0	15	0	120,0	36	48	203,8	9 865	24	187,1	4 472	13
2	250,0	500	—	—	—	2	140,0	350	8	216,8	1 734	12	181,2	2 211	14
2	221,5	443	0	.	.	1	103,2	103	5	176,3	882	9	181,3	1 632	15
1	243,5	244	0	.	.	1	126,6	127	5	192,5	963	10	181,1	1 811	16
80	239,3	19 140	0	.	0	34	125,9	4 280	487	230,2	112 093	466	172,2	82 571	17
125	220,2	27 523	1	255,0	255	40	134,2	5 368	436	219,4	95 655	475	185,5	88 108	18
41	255,4	10 472	0	.	0	22	127,4	2 803	137	215,1	29 462	206	169,5	34 918	19
14	206,6	2 892	0	.	0	9	127,7	1 149	275	246,7	67 844	148	164,7	24 381	20
2	238,5	477	0	.	0	0	.	0	9	212,3	1 911	14	182,7	2 558	21
9	238,3	2 145	0	.	0	2	101,0	202	19	217,0	4 123	38	258,3	9 815	22
8	215,6	1 725	0	.	0	1	126,0	126	27	168,4	4 548	29	161,8	4 691	23
6	238,2	1 429	0	.	0	0	.	0	20	210,3	4 205	31	200,3	6 208	24
20	270,0	5 400	0	.	.	8	142,1	1 137	70	214,1	14 984	60	160,9	9 651	25
24	223,3	5 360	0	.	.	8	131,3	1 050	67	178,7	11 970	57	148,4	8 459	26
10	276,5	2 765	.	.	.	2	90,0	180	25	183,3	4 583	30	141,0	4 229	27
4	267,8	1 071	.	.	.	3	196,0	588	15	226,0	3 390	12	177,3	2 128	28
6	260,7	1 564	.	.	.	3	123,0	369	30	233,7	7 011	18	183,0	3 294	29
41	219,1	8 984	9	110,2	992	17	106,6	1 813	123	192,2	23 640	75	169,5	12 710	30
73	203,8	14 878	9	109,9	989	20	102,0	2 039	119	170,2	20 256	74	159,1	11 772	31
4	202,7	811	0	.	.	2	94,7	189	9	175,9	1 583	11	160,6	1 767	32
2	196,4	393	0	.	.	1	103,0	103	3	208,1	624	4	176,8	707	33
0	.	.	—	—	—	0	.	.	1	159,4	159	1	157,9	158	34
10	240,5	2 405	0	.	.	8	114,6	917	45	207,4	9 333	22	189,5	4 169	35
25	215,0	5 375	9	110,2	992	6	100,7	604	65	183,7	11 941	37	159,7	5 909	36
82	269,5	22 074	39	100,4	3 907	8	135,1	1 121	156	234,7	36 561	154	199,9	30 689	37
93	291,9	27 236	44	109,9	4 826	11	129,2	1 395	142	222,3	31 433	147	189,7	27 939	38
37	271,3	10 066	0	73,3	22	4	140,2	617	68	227,4	15 349	43	192,2	8 170	39
27	263,4	7 111	0	.	.	2	133,5	227	42	224,4	9 449	49	195,0	9 631	40
10	277,3	2 856	39	100,6	3 885	1	133,8	174	36	267,9	9 618	52	212,6	11 118	41
8	272,1	2 041	0	.	.	1	114,4	103	10	208,3	2 145	10	190,3	1 770	42
137	218,7	29 963	173	171,1	29 606	33	134,1	4 426	267	184,3	49 220	175	159,3	27 870	43
140	207,1	28 988	165	73,4	12 109	36	156,0	5 615	252	170,4	42 933	164	158,6	26 005	44
45	195,8	8 810	1	145,0	145	2	91,5	183	72	159,0	11 450	63	143,6	9 048	45
29	228,3	6 621	1	59,0	59	1	81,0	81	19	174,2	3 310	9	139,7	1 257	46
5	222,6	1 113	0	—	—	1	136,0	136	9	150,3	1 353	5	133,4	667	47
10	254,1	2 541	120	222,9	26 743	17	160,2	2 724	41	237,0	9 718	22	198,9	4 375	48
13	232,2	3 019	50	51,8	2 592	5	116,0	580	31	193,1	5 985	20	157,3	3 146	49
16	240,6	3 849	1	67,0	67	4	101,8	407	62	190,4	11 806	33	168,8	5 571	50
19	211,1	4 010	0	—	—	3	105,0	315	33	169,6	5 598	23	165,5	3 806	51
480	265,8	127 606	275	142,5	39 175	123	126,8	15 596	1 610	208,1	335 019	1 305	178,4	232 828	52
716	268,5	192 212	270	83,4	22 517	138	132,2	18 243	1 537	195,5	300 560	1 316	181,0	238 201	53
7	227,0	1 589	0	120,8	24	3	168,4	505	10	180,1	1 801	10	152,3	1 523	54
11	252,0	2 772	1	83,4	83	3	113,4	340	10	150,3	1 503	8	159,8	1 278	55
2	195,9	306	0	.	.	0	.	.	9	176,1	1 578	15	204,7	3 177	56
1	191,8	213	—	—	—	0	.	.	9	186,7	1 637	18	181,9	3 265	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterzwiebeln (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Steckzwiebeln (auch Schalotten)			Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
				ha	dz		ha	dz		ha	dz
			121	122	123	124	125	126	127	128	129
1	Schleswig-Holstein	1958	0	170,0	9	6	146,8	910	24	181,7	4 335
2	"	1957	0	169,8	22	7	144,6	1 078	27	215,3	5 784
3	Hamburg	1958	0			6	137,8	827	2	149,5	299
4	"	1957	1	154,6	155	7	151,4	1 060	2	161,6	323
5	Niedersachsen	1958	7	161,3	1 113	18	174,8	3 233	114	212,2	24 210
6	"	1957	7	172,6	1 174	20	184,2	3 702	101	230,8	23 311
7	RB Hannover	1958	2	164,4	296	2	173,3	416	10	195,5	1 896
8	RB Hildesheim	1958	1	89,0	89	3	177,1	549	11	197,1	2 168
9	RB Lüneburg	1958	2	180,0	378	3	185,8	613	59	226,5	13 319
10	RB Stade	1958	0	185,0	37	2	155,8	296	2	216,7	455
11	RB Osnabrück	1958	—	—	—	2	194,4	311	1	192,7	289
12	RB Aurich	1958	0	80,0	8	1	197,9	277	0	90,0	18
13	VB Braunschweig	1958	2	170,7	239	3	180,7	506	22	197,4	4 284
14	VB Oldenburg	1958	0	215,0	66	2	132,5	265	9	195,7	1 781
15	Bremen	1958	0			0			0		
16	"	1957	0			0			0		
17	Nordrhein-Westfalen	1958	30	140,9	4 227	21	185,9	3 903	214	212,9	45 564
18	"	1957	25	159,7	3 993	26	124,0	3 223	217	197,6	42 871
19	RB Düsseldorf	1958	12	165,3	1 983	6	201,2	1 207	72	204,1	14 694
20	RB Köln	1958	15	121,3	1 819	8	186,3	1 490	104	225,1	23 410
21	RB Aachen	1958	1	141,0	141	0		0	8	211,3	1 690
22	RB Münster	1958	1	143,0	143	4	180,8	723	13	207,6	2 699
23	RB Detmold	1958	0		0	3	161,0	483	8	176,1	1 409
24	RB Arnsberg	1958	1	141,0	141	0		0	9	184,7	1 662
25	Hessen	1958	6	201,3	1 208	9	222,9	2 006	38	196,1	7 450
26	"	1957	17	83,5	1 420	11	159,7	1 757	41	169,0	6 927
27	RB Darmstadt	1958	3	142,0	426	4	193,5	774	22	190,4	4 188
28	RB Kassel	1958	0			3	330,0	990	6	180,7	1 084
29	RB Wiesbaden	1958	3	260,7	782	2	121,0	242	10	217,8	2 178
30	Rheinland-Pfalz	1958	98	176,9	17 337	185	194,3	35 940	215	163,7	35 186
31	"	1957	66	157,5	10 393	197	191,4	37 714	186	169,4	31 515
32	RB Koblenz	1958	2	138,5	277	6	163,4	980	19	167,0	3 173
33	RB Trier	1958	1	139,6	140	1	165,0	165	2	179,5	359
34	RB Montabaur	1958	0			1	143,9	144	0		
35	RB Rheinhessen	1958	0			3	147,6	443	28	142,8	3 998
36	RB Pfalz	1958	95	178,1	16 920	174	196,6	34 208	166	166,6	27 656
37	Baden-Württemberg	1958	12	149,4	1 808	82	203,5	16 645	104	186,7	19 341
38	"	1957	11	132,1	1 466	64	214,5	13 747	125	186,9	23 327
39	RB Nordwürttemberg	1958	5	143,1	787	46	213,9	9 754	63	199,8	12 465
40	RB Nordbaden	1958	3	144,6	405	13	196,7	2 597	12	174,7	2 114
41	RB Südbaden	1958	3	164,0	492	15	185,5	2 708	22	158,7	3 539
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	1	155,0	124	8	188,8	1 586	7	179,9	1 223
43	Bayern	1958	5	105,6	528	70	174,2	12 195	97	138,0	13 387
44	"	1957	5	104,8	524	69	172,2	11 881	101	130,8	13 211
45	RB Oberbayern	1958	1	92,0	92	8	126,9	1 015	8	114,3	914
46	RB Niederbayern	1958	1	100,0	100	5	123,6	618	7	116,9	818
47	RB Oberpfalz	1958	0			5	123,2	616	5	108,6	543
48	RB Oberfranken	1958	0			7	141,1	988	9	140,9	1 268
49	RB Mittelfranken	1958	1	119,0	119	13	163,5	2 126	19	136,5	2 594
50	RB Unterfranken	1958	1	110,0	110	24	227,4	5 457	41	148,9	6 106
51	RB Schwaben	1958	1	107,0	107	8	171,9	1 375	8	143,0	1 144
52	Bundesgebiet	1958	158	166,0	26 230	397	190,6	75 659	808	185,4	149 772
53	"	1957	132	145,1	19 147	401	184,9	74 162	800	184,1	147 269
54	Saarland	1958	1	190,6	191	2	131,0	262	9	166,4	1 498
55	"	1957	4	188,8	755	9	157,5	1 364	1	119,5	120
56	Berlin (West)	1958	0			1	144,4	104	3	165,4	430
57	"	1957	0			1	154,0	226	3	183,4	528

Zwiebeln zusammen			Spargel (im Ertrag stehend)			Grüne Pflückerbisen			Buschbohnen (auch Wachsbohnen)			Stangenbohnen (auch Prunk-, Feuer-, Wachsbohnen)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	
30	174,5	5 254	104	21,9	2 275	1 871	95,0	177 786	2 353	94,2	221 551	2	98,2	219	1
34	199,8	6 884	88	22,3	1 968	2 286	93,2	213 114	2 319	117,0	271 309	3	96,4	295	2
8	140,8	1 126	3	22,1	66	12	94,2	1 130	134	110,0	14 744	30	125,2	3 755	3
10	153,8	1 538	4	23,0	92	12	92,5	1 110	143	118,5	16 946	33	131,8	4 349	4
139	204,7	28 556	1 211	24,6	29 753	2 828	81,5	230 475	1 915	93,4	178 814	54	139,9	7 552	5
128	220,4	28 187	1 145	26,4	30 258	3 309	103,3	341 735	2 302	104,3	240 063	68	148,3	10 085	6
14	187,6	2 608	146	23,3	3 405	223	95,1	21 213	133	105,5	14 034	3	152,1	426	7
15	185,8	2 806	140	21,5	3 016	663	83,4	55 322	326	104,4	34 057	2	132,8	332	8
64	222,9	14 310	552	24,4	13 484	207	78,5	16 277	231	101,6	23 424	7	149,7	1 003	9
4	187,6	788	42	21,6	907	5	82,9	373	31	94,0	2 932	1	140,0	84	10
3	193,5	600	4	19,4	70	18	92,0	1 619	27	115,3	3 158	2	133,2	253	11
1	178,2	303	2	28,5	75	334	78,2	26 103	714	84,3	60 195	12	134,0	1 622	12
27	194,2	5 029	320	26,9	8 611	1 348	79,4	107 001	419	89,6	37 482	25	141,6	3 525	13
11	185,3	2 112	5	38,5	185	30	84,7	2 567	34	103,0	3 532	2	122,8	307	14
0			0			4	69,3	277	6	112,3	674	1	111,9	112	15
0			0			6	89,2	535	5	94,7	474	1	81,5	82	16
265	202,6	53 694	218	35,3	7 696	344	88,0	30 262	336	95,1	31 962	446	158,2	70 570	17
268	186,9	50 087	218	28,5	6 203	447	83,3	37 213	377	84,8	31 960	512	116,2	59 519	18
90	198,7	17 884	143	32,0	4 573	116	101,7	11 793	110	97,9	10 773	109	135,5	14 770	19
127	210,4	26 719	22	38,6	850	62	79,2	4 913	99	86,1	8 526	293	172,8	50 633	20
9	203,4	1 831	6	31,7	190	45	96,2	4 331	9	95,7	861	6	118,0	708	21
18	198,1	3 565	10	38,2	382	17	74,8	1 271	30	92,2	2 767	15	108,9	1 634	22
11	172,0	1 892	37	46,0	1 701	94	75,6	7 103	71	103,0	7 316	17	117,2	1 992	23
10	180,3	1 803	0		0	10	85,1	851	17	101,1	1 719	6	138,8	833	24
53	201,2	10 664	1 203	30,2	36 307	279	83,3	23 235	172	107,2	18 444	56	97,8	5 479	25
69	146,4	10 104	1 143	28,2	32 195	372	85,6	31 826	265	92,9	24 612	56	94,0	5 265	26
29	185,8	5 388	1 143	30,6	34 924	131	64,7	8 481	99	95,2	9 428	13	150,0	1 950	27
9	230,4	2 074	1	28,0	28	133	102,8	13 666	47	104,8	4 927	5	128,8	644	28
15	213,5	3 202	59	23,0	1 355	15	72,5	1 088	26	157,3	4 089	38	75,9	2 885	29
498	177,6	88 463	485	38,0	18 422	98	74,4	7 293	213	81,8	17 415	53	110,2	5 839	30
449	177,3	79 622	463	36,8	17 033	123	68,5	8 423	284	71,7	20 355	59	90,8	5 356	31
27	164,1	4 430	10	48,9	489	7	71,4	500	21	100,5	2 111	16	107,9	1 726	32
4	166,0	664	0			2	56,3	113	4	70,9	284	4	82,8	331	33
1	143,9	144	0			1	75,7	76	2	100,6	201	1	98,6	99	34
31	143,3	4 441	287	37,2	10 676	17	68,5	1 165	50	77,7	3 885	11	132,1	1 453	35
435	181,1	78 784	188	38,6	7 257	71	76,6	5 439	136	80,4	10 934	21	106,2	2 230	36
198	191,4	37 794	842	32,5	27 398	851	108,4	92 263	390	119,6	46 649	190	140,4	26 623	37
200	192,7	38 540	794	32,7	25 933	861	113,7	97 846	396	99,9	39 610	193	140,6	27 059	38
114	202,7	23 006	4	30,3	118	248	121,2	29 994	51	107,8	5 563	83	148,7	12 250	39
28	182,1	5 116	814	32,2	26 196	511	104,8	53 533	141	119,0	16 779	66	134,8	8 913	40
40	168,9	6 739	23	45,1	1 051	50	90,4	4 585	176	124,5	21 864	28	132,3	3 691	41
16	183,3	2 933	1	30,0	33	142	98,1	4 151	22	112,6	2 443	13	134,0	1 769	42
172	151,8	26 110	190	33,3	6 326	215	83,8	18 012	292	83,6	24 400	67	89,8	6 019	43
175	146,4	25 616	179	31,3	5 609	196	75,3	14 764	305	74,5	22 711	69	80,1	5 526	44
17	118,9	2 021	50	27,7	1 386	6	63,0	378	38	77,3	2 936	20	81,2	1 624	45
13	118,2	1 536	4	38,0	152	3	56,7	170	40	81,6	3 265	3	96,3	289	46
10	115,9	1 159	4	31,0	124	3	62,0	186	10	69,9	699	4	98,5	394	47
16	141,0	2 256	21	34,1	717	2	52,0	104	72	73,6	5 300	7	87,7	614	48
33	146,6	4 839	52	37,1	1 929	11	73,6	810	41	89,0	3 649	9	94,0	846	49
66	176,9	11 673	58	34,3	1 990	185	86,5	16 007	69	98,2	6 777	12	99,2	1 190	50
17	154,5	2 626	1	28,0	28	5	71,4	357	22	80,6	1 774	12	88,5	1 062	51
1 363	184,6	251 661	4 256	30,1	128 243	6 502	89,3	580 733	5 811	95,4	554 653	899	140,3	126 168	52
1 333	180,5	240 578	4 034	29,6	119 291	7 612	98,1	746 566	6 396	104,4	668 040	994	118,2	117 536	53
12	162,6	1 951	4	33,0	132	5	86,4	432	10	93,8	938	10	124,4	1 244	54
14	159,9	2 239	7	28,0	196	9	41,9	377	18	65,5	1 179	16	125,5	2 008	55
4	160,9	534	7	22,8	166	3	54,5	147	35	73,8	2 609	1	67,6	35	56
4	173,4	754	4	22,6	93	5	54,8	265	42	75,8	3 159	2	78,8	147	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Grüne Pflückbohnen zusammen			Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)			Einlegegurken		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
			ha	dz	dz	ha	dz	dz	ha	dz	dz
			145	146	147	148	149	150	151	152	153
1	Schleswig-Holstein	1958	2 355	94,2	221 770	35	128,7	4 481	257	131,3	33 742
2	"	1957	2 322	117,0	271 604	59	120,7	7 061	230	153,4	35 335
3	Hamburg	1958	164	112,8	18 499	26	122,9	3 195	18	130,3	2 346
4	"	1957	176	121,0	21 295	27	114,2	3 083	20	134,8	2 696
5	Niedersachsen	1958	1 969	94,7	186 366	328	117,2	38 490	354	170,8	60 478
6	"	1957	2 370	105,5	250 148	375	122,2	45 807	295	168,5	49 821
7	RB Hannover	1958	136	106,5	14 460	29	122,2	3 520	60	169,3	10 194
8	RB Hildesheim	1958	328	104,7	34 389	36	105,7	3 828	19	154,5	2 936
9	RB Lüneburg	1958	238	103,0	24 427	42	107,9	4 512	166	177,4	29 472
10	RB Stade	1958	32	94,8	3 016	2	92,9	195	24	153,9	3 725
11	RB Osnabrück	1958	29	116,4	3 411	9	95,1	856	9	189,1	1 721
12	RB Aurich	1958	726	85,2	61 817	172	124,3	21 338	4	153,4	583
13	VB Braunschweig	1958	444	92,5	41 007	30	110,4	3 345	60	167,0	9 985
14	VB Oldenburg	1958	36	104,3	3 839	8	105,4	896	12	157,8	1 862
15	Bremen	1958	7	112,3	786	6	113,5	681	1	112,7	113
16	"	1957	6	92,7	556	7	116,1	813	1	167,1	167
17	Nordrhein-Westfalen	1958	782	131,1	102 532	998	132,7	132 432	455	157,7	71 740
18	"	1957	889	102,9	91 479	1 177	106,8	125 702	464	133,5	61 922
19	RB Düsseldorf	1958	219	116,6	25 543	347	134,6	46 723	157	199,7	31 356
20	RB Köln	1958	392	150,9	59 159	401	131,6	52 783	241	134,4	32 401
21	RB Aachen	1958	15	104,6	1 569	27	144,1	3 892	4	107,0	428
22	RB Münster	1958	45	97,8	4 401	89	122,0	10 856	16	143,1	2 290
23	RB Detmold	1958	88	105,8	9 308	37	131,3	4 857	27	141,4	3 817
24	RB Amsberg	1958	23	111,0	2 552	97	137,3	13 321	10	144,8	1 448
25	Hessen	1958	228	104,9	23 923	18	102,2	1 839	598	169,5	101 351
26	"	1957	321	93,1	29 877	25	101,1	2 527	539	133,8	72 123
27	RB Darmstadt	1958	112	101,6	11 378	1	105,0	105	549	166,0	91 107
28	RB Kassel	1958	52	107,1	5 571	16	102,1	1 634	13	126,8	1 649
29	RB Wiesbaden	1958	64	109,0	6 974	1	100,0	100	36	238,8	8 595
30	Rheinland-Pfalz	1958	266	87,4	23 254	47	122,3	5 750	728	165,5	120 476
31	"	1957	343	75,0	25 711	61	94,6	5 770	626	125,8	78 768
32	RB Koblenz	1958	37	103,7	3 837	16	117,4	1 878	27	165,0	4 455
33	RB Trier	1958	8	76,9	615	5	88,2	441	7	183,7	1 286
34	RB Montabaur	1958	3	100,0	300	0	—	—	0	—	—
35	RB Rheinhessen	1958	61	87,5	5 338	16	130,1	2 082	197	178,5	35 165
36	RB Pfalz	1958	157	83,8	13 164	10	134,9	1 349	497	160,1	79 570
37	Baden-Württemberg	1958	580	126,4	73 272	8	102,9	792	995	192,3	191 399
38	"	1957	589	113,2	66 669	11	96,2	1 068	896	139,0	124 450
39	RB Nordwürttemberg	1958	134	132,9	17 813	1	58,0	58	284	176,8	50 332
40	RB Nordbaden	1958	207	124,1	25 692	4	125,0	450	630	205,3	129 229
41	RB Südbaden	1958	204	125,6	25 555	0	103,3	31	73	149,5	10 869
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	35	120,7	4 212	3	90,4	253	8	119,6	969
43	Bayern	1958	359	84,7	30 419	9	66,8	601	665	146,5	97 440
44	"	1957	374	75,5	28 237	6	66,5	399	587	130,6	76 690
45	RB Oberbayern	1958	58	78,6	4 560	7	63,4	444	14	86,1	1 205
46	RB Niederbayern	1958	43	82,7	3 554	1	67,0	67	236	139,2	32 843
47	RB Oberpfalz	1958	14	78,1	1 093	0	—	—	7	114,0	798
48	RB Oberfranken	1958	79	74,9	5 914	0	—	—	43	109,0	4 688
49	RB Mittelfranken	1958	50	89,9	4 495	0	—	—	7	91,7	642
50	RB Unterfranken	1958	81	98,4	7 967	0	—	—	347	161,3	55 983
51	RB Schwaben	1958	34	83,4	2 836	1	90,0	90	11	116,5	1 281
52	Bundesgebiet	1958	6 710	101,5	680 821	1 475	127,6	188 261	4 071	166,8	679 085
53	"	1957	7 390	106,3	785 576	1 748	110,0	192 230	3 658	137,2	501 972
54	Saarland	1958	20	109,1	2 182	1	104,5	105	23	173,4	3 988
55	"	1957	34	93,7	3 187	—	—	—	36	147,8	5 321
56	Berlin (West)	1958	36	73,7	2 644	0	—	—	3	80,7	268
57	"	1957	44	75,9	3 306	0	—	—	5	94,3	506

Schalgurken			Gurken zusammen			Rhabarber			Tomaten			Gemüse zusammen (Spalten 1 - 165)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	
19	155,5	2 989	276	133,0	36 731	50	204,0	10 069	3	172,0	480	10 141	217,4	2 204 504	1
14	183,6	2 504	244	155,1	37 839	41	185,3	7 655	7	145,9	995	11 490	245,0	2 814 865	2
20	154,8	3 095	38	143,2	5 441	134	234,9	31 477	200	204,7	40 940	2 476	199,1	492 924	3
20	177,6	3 552	40	156,2	6 248	142	225,0	31 950	214	194,7	41 672	2 636	205,1	540 709	4
18	205,5	3 781	372	172,6	64 259	54	247,4	13 013	37	245,2	8 999	10 654	132,9	1 416 308	5
25	190,0	4 730	320	170,2	54 551	58	218,4	12 604	44	209,3	9 166	12 180	145,2	1 768 694	6
4	234,1	866	64	173,1	11 060	11	227,8	2 574	4	210,2	904	1 451	179,3	260 072	7
1	163,8	131	20	154,9	3 067	5	195,7	959	2	207,5	498	1 721	117,0	201 484	8
8	209,1	1 673	174	178,9	31 145	12	288,3	3 460	10	297,5	2 886	2 115	129,6	274 054	9
1	173,3	156	25	154,6	3 881	2	249,2	598	2	255,0	408	383	254,0	97 376	10
0	188,3	113	9	189,1	1 834	4	227,6	842	5	293,8	1 410	300	167,9	50 284	11
0	136,7	41	4	152,2	624	2	246,9	395	—	—	—	1 475	115,3	170 067	12
3	197,8	633	63	168,5	10 618	14	227,8	3 053	12	207,6	2 574	2 847	105,8	301 196	13
1	186,7	168	13	159,8	2 030	4	246,1	1 132	2	212,7	319	362	170,9	61 775	14
0	.	.	1	112,7	113	4	285,5	1 142	1	252,0	252	96	157,4	15 114	15
0	.	.	1	167,1	167	4	273,2	1 093	1	169,6	170	113	173,9	19 648	16
98	176,2	17 270	553	161,0	89 010	149	261,3	38 935	172	322,3	55 435	15 548	206,3	3 207 906	17
95	141,2	13 415	559	134,8	75 337	132	237,5	31 348	265	171,0	45 313	16 721	193,4	3 234 586	18
38	216,3	8 219	195	202,9	39 575	43	251,6	10 817	18	262,4	4 723	6 765	244,9	1 656 506	19
45	148,2	6 668	286	136,6	39 069	51	257,8	13 148	149	333,9	49 745	5 260	170,0	894 025	20
2	180,5	361	6	131,5	789	4	220,5	882	1	210,0	210	434	176,8	76 716	21
5	162,0	810	21	147,6	3 100	30	294,4	8 831	1	147,0	147	1 115	181,8	202 761	22
4	171,8	687	31	145,3	4 504	10	261,7	2 617	2	218,5	437	1 009	165,4	166 871	23
4	131,3	525	14	140,9	1 973	11	240,0	2 640	1	173,0	173	965	218,7	211 027	24
30	98,0	2 940	628	166,1	104 291	24	197,9	4 750	39	266,8	10 404	4 178	139,3	581 923	25
37	99,5	3 681	576	131,6	75 804	24	264,4	6 345	55	196,2	10 792	4 362	129,8	566 224	26
23	97,6	2 245	572	163,2	93 352	9	136,8	1 231	8	257,6	2 061	2 819	124,4	350 731	27
1	125,0	125	14	126,7	1 774	4	379,3	1 517	2	330,0	660	529	151,0	79 863	28
6	95,0	570	42	218,2	9 165	11	182,0	2 002	29	264,9	7 683	830	182,3	151 329	29
61	188,2	11 481	789	167,2	131 957	27	181,4	4 897	246	283,1	69 641	5 213	156,0	813 327	30
48	133,6	6 414	674	126,4	85 182	20	179,9	3 598	306	213,4	65 312	5 236	146,0	764 592	31
3	181,5	545	30	166,7	5 000	6	165,9	995	8	236,9	1 895	385	146,5	56 384	32
1	175,5	176	8	182,8	1 462	1	155,7	156	2	210,2	420	116	166,2	19 283	33
0	.	.	0	.	.	1	158,7	159	1	214,8	215	37	161,9	5 991	34
5	215,6	1 078	202	179,4	36 243	3	230,3	691	14	234,7	3 286	1 104	120,4	132 878	35
52	186,2	9 682	549	162,6	89 252	16	181,0	2 896	221	288,8	63 825	3 571	167,7	598 791	36
201	230,9	46 436	1 196	198,8	237 835	83	264,1	22 022	161	336,1	54 282	7 649	176,9	1 353 061	37
173	208,1	36 093	1 069	150,2	160 543	80	267,3	21 382	173	241,6	41 742	7 680	172,8	1 327 465	38
41	265,6	10 731	325	187,8	61 063	46	280,9	13 147	47	309,6	14 490	2 605	218,1	567 844	39
66	259,1	17 227	696	210,4	146 456	17	260,1	4 369	52	314,9	16 278	3 100	133,1	412 545	40
43	170,1	7 279	116	157,1	18 148	16	224,0	3 495	57	383,2	22 033	1 455	188,6	274 319	41
51	217,9	11 199	59	204,5	12 168	4	240,7	1 011	5	269,3	1 481	489	201,0	98 353	42
165	152,0	25 076	830	147,6	122 516	71	235,2	16 701	84	166,4	13 978	6 885	172,2	1 185 551	43
135	151,3	20 421	722	134,5	97 111	66	209,3	13 816	91	127,3	11 581	6 789	166,6	1 130 708	44
19	114,7	2 179	33	102,5	3 384	16	178,4	2 855	9	131,2	1 181	1 846	177,0	326 750	45
47	164,4	7 726	283	143,4	40 569	13	209,9	2 729	8	136,0	1 088	789	183,7	144 927	46
12	120,6	1 447	19	118,2	2 245	3	175,3	526	5	115,6	578	272	150,4	40 898	47
43	170,8	7 343	86	139,9	12 031	6	436,8	2 621	6	179,8	1 079	825	188,8	155 789	48
20	136,9	2 737	27	125,1	3 379	9	246,7	2 220	7	147,1	1 030	792	160,1	126 830	49
16	166,9	2 671	363	161,6	58 654	12	224,4	2 693	42	192,9	8 102	1 587	161,1	255 593	50
8	121,6	973	19	118,6	2 254	12	254,8	3 057	7	131,4	920	774	174,1	134 764	51
612	184,8	113 068	4 683	169,2	792 153	596	239,9	143 006	943	269,8	254 411	62 840	179,4	11 270 618	52
547	166,0	90 810	4 205	141,0	592 782	567	228,9	129 791	1 156	196,1	226 743	67 207	181,0	12 167 491	53
2	191,0	382	25	174,8	4 370	1	291,3	291	2	166,4	333	299	166,8	49 878	54
6	166,2	997	42	150,4	6 318	2	215,0	430	3	164,0	492	365	159,8	58 332	55
4	64,4	245	7	71,9	513	10	244,6	2 378	9	165,0	1 490	478	148,1	70 486	56
3	77,3	202	8	88,8	708	8	225,4	1 796	11	146,0	1 596	532	137,9	73 026	57

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sonstige Arten (einschl. Rettich)			Gemüse insgesamt			Spargel, noch nicht ertragfähig	Gemüseanbau insgesamt
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		
				ha	dz		ha	dz		
			169	170	171	172	173	174	175	176
1	Schleswig-Holstein	1958	25	129,4	3 235	10 166	217,1	2 207 739	35	10 201
2	"	1957	48	136,9	6 571	11 538	244,5	2 821 436	43	11 581
3	Hamburg	1958	29	172,9	5 015	2 505	198,8	497 939	1	2 506
4	"	1957	36	175,9	6 331	2 672	204,7	547 040	1	2 673
5	Niedersachsen	1958	74	136,9	10 106	10 728	133,0	1 426 414	233	10 961
6	"	1957	73	131,0	9 632	12 253	145,1	1 778 326	227	12 480
7	RB Hannover	1958	17	155,3	2 734	1 468	179,0	262 806	28	1 496
8	RB Hildesheim	1958	11	114,2	1 142	1 732	117,0	202 626	19	1 751
9	RB Lüneburg	1958	16	163,9	2 671	2 131	129,8	276 725	127	2 258
10	RB Stade	1958	2	156,8	392	385	253,4	97 768	11	396
11	RB Osnabrück	1958	2	152,8	275	302	167,8	50 559	1	303
12	RB Aurich	1958	3	91,7	275	1 478	115,3	170 342	2	1 480
13	VB Braunschweig	1958	17	104,2	1 740	2 864	105,8	302 936	45	2 909
14	VB Oldenburg	1958	6	148,6	877	368	170,5	62 652	0	368
15	Bremen	1958	7	157,0	1 099	103	157,4	16 213	0	103
16	"	1957	6	161,8	971	119	173,3	20 619	0	119
17	Nordrhein-Westfalen	1958	82	158,8	13 024	15 630	206,1	3 220 930	71	15 701
18	"	1957	98	146,8	14 385	16 819	193,2	3 248 971	87	16 906
19	RB Düsseldorf	1958	39	160,6	6 262	6 804	244,4	1 662 768	28	6 832
20	RB Köln	1958	21	158,8	3 334	5 281	169,9	897 359	11	5 292
21	RB Aachen	1958	4	153,5	614	438	176,6	77 330	2	440
22	RB Münster	1958	2	165,5	331	1 117	181,8	203 092	9	1 126
23	RB Detmold	1958	8	152,0	1 216	1 017	165,3	168 087	18	1 035
24	RB Arnsberg	1958	8	158,4	1 267	973	218,2	212 294	3	976
25	Hessen	1958	43	131,5	5 656	4 221	139,2	587 579	149	4 370
26	"	1957	42	118,7	4 985	4 404	129,7	571 209	163	4 567
27	RB Darmstadt	1958	15	94,5	1 417	2 834	124,3	352 148	135	2 969
28	RB Kassel	1958	5	130,2	651	534	150,8	80 514	1	535
29	RB Wiesbaden	1958	23	156,0	3 588	853	181,6	154 917	13	866
30	Rheinland-Pfalz	1958	41	144,7	5 931	5 254	155,9	819 258	90	5 344
31	"	1957	38	136,0	5 167	5 274	146,0	769 759	89	5 363
32	RB Koblenz	1958	5	133,0	665	390	146,3	57 049	2	392
33	RB Trier	1958	3	138,4	415	119	165,5	19 698	0	119
34	RB Montabaur	1958	0			37	161,9	5 991	0	37
35	RB Rheinhessen	1958	9	113,4	1 021	1 113	120,3	133 899	43	1 156
36	RB Pfalz	1958	24	159,6	3 830	3 595	167,6	602 621	45	3 640
37	Baden-Württemberg	1958	210	170,9	36 039	7 859	176,8	1 389 100	148	8 007
38	"	1957	247	156,2	38 547	7 927	172,3	1 366 012	145	8 072
39	RB Nordwürttemberg	1958	107	174,8	18 759	2 712	216,3	586 603	1	2 712
40	RB Nordbaden	1958	32	134,7	4 323	3 132	133,1	416 868	136	3 268
41	RB Südbaden	1958	55	186,7	10 363	1 510	188,5	284 682	11	1 522
42	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	16	162,1	2 594	505	199,8	100 947	0	505
43	Bayern	1958	235	151,6	35 637	7 120	171,5	1 221 188	43	7 163
44	"	1957	232	132,1	30 656	7 021	165,4	1 161 364	34	7 055
45	RB Oberbayern	1958	83	147,2	12 215	1 929	175,7	338 965	12	1 941
46	RB Niederbayern	1958	19	133,3	2 533	808	182,5	147 460	0	808
47	RB Oberpfalz	1958	15	134,3	2 014	287	149,5	42 912	1	288
48	RB Oberfranken	1958	20	170,8	3 416	845	188,4	159 205	6	851
49	RB Mittelfranken	1958	21	155,1	3 258	813	160,0	130 088	12	825
50	RB Unterfranken	1958	40	154,5	6 180	1 627	160,9	261 773	12	1 639
51	RB Schwaben	1958	37	162,7	6 021	811	173,6	140 785	0	811
52	Bundesgebiet	1958	746	155,2	115 742	63 586	179,1	11 386 360	770	64 356
53	"	1957	820	143,0	117 245	68 027	180,6	12 284 736	789	68 816
54	Saarland	1958	5	161,0	805	304	166,7	50 683	1	305
55	"	1957	8	133,9	1 071	373	159,3	59 403		373
56	Berlin (West)	1958	44	138,5	6 166	522	147,2	76 652	5	527
57	"	1957	19	131,1	2 591	551	137,7	75 617	5	556

8. Die Anbauflächen von Gemüse 1958 in wichtigeren kreisfreien Städten und Landkreisen
in Hektar

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis *)	Gemüsefläche														Gurken	Toma- ten
		ins- gesamt	darunter														
			Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Rosen- kohl	Blu- men- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen			
Schleswig-Holstein																	
1	Glückstädter Raum	514	102	83	21	7	172	1	0	1	9	—	23	22	13	0	
2	Dithmarscher Raum	3 350	1 455	656	187	13	140	6	21	66	2	2	394	269	22	0	
3	Insel Fehmarn	867	116	194	343	6	3	—	—	2	—	0	—	96	80	—	
4	Raum um Lübeck	1 786	26	16	2	53	22	13	19	65	8	37	663	728	21	1	
Niedersachsen																	
RB Hannover																	
5	Kreisfreie Stadt: Hannover	93	14	3	2	1	2	9	4	10	1	2	5	5	1	0	
Landkreise:																	
6	Grf. Diepholz	21	1	0	0	0	0	1	0	1	0	8	0	1	1	0	
7	Grf. Hoya	146	16	2	1	3	13	7	8	7	0	32	13	18	1	1	
8	Grf. Schaumburg	82	6	3	1	3	11	1	5	4	1	0	24	11	4	0	
9	Hamelner Pyrmont	141	6	4	3	9	6	3	6	4	2	—	48	31	1	0	
10	Hannover	494	109	40	19	20	71	18	18	35	6	8	28	17	17	1	
11	Neustadt a. Rbge.	40	1	1	0	2	11	2	1	1	1	9	1	3	2	0	
12	Nienburg (Weser)	187	1	1	0	1	12	2	1	4	2	114	10	13	20	0	
13	Schaumburg-Lippe	42	2	1	1	0	15	5	1	1	0	—	2	1	8	0	
14	Springe	242	33	5	2	3	12	4	2	4	2	—	92	36	8	0	
RB Hildesheim																	
Kreisfreie Städte:																	
15	Göttingen	32	2	2	2	2	1	2	2	3	2	—	1	3	1	0	
16	Hildesheim	63	4	3	2	4	8	3	3	2	1	—	6	9	1	0	
Landkreise:																	
17	Alfeld	146	3	2	1	1	4	1	13	2	1	—	57	51	2	0	
18	Einbeck	281	4	4	3	3	4	1	49	3	1	—	138	49	2	0	
19	Göttingen	166	7	6	4	7	12	3	21	6	3	—	28	45	3	0	
20	Hildesheim-Marienburg	475	18	5	3	6	22	5	43	3	3	—	233	85	6	1	
21	Holzminde	119	2	2	1	6	9	1	3	1	0	—	48	28	1	0	
22	Münden	27	9	6	3	1	5	1	0	0	0	—	0	0	0	0	
23	Norheim	65	2	1	1	1	2	3	2	2	1	—	24	19	1	0	
24	Peine	350	2	1	1	0	4	1	1	9	3	159	119	40	4	0	
RB Lüneburg																	
25	Kreisfreie Stadt: Lüneburg	20	2	1	1	1	0	0	0	1	1	3	1	5	1	0	
Landkreise:																	
26	Burgdorf	490	5	8	2	6	38	4	13	82	12	128	61	53	26	2	
27	Celle	63	1	1	0	0	2	0	1	2	1	30	1	4	14	0	
28	Fallingb. ostel	37	1	1	0	6	2	0	0	3	1	10	2	1	4	0	
29	Gifhorn	652	2	1	1	1	10	1	19	59	3	307	119	67	39	1	
30	Harburg	385	2	1	0	86	3	14	19	63	5	20	2	27	11	6	
31	Lüchow-Dannenberg	119	1	0	0	0	1	1	—	1	1	67	1	5	39	0	
32	Lüneburg	272	1	1	0	14	2	1	13	57	4	42	4	45	8	0	
33	Uelzen	202	2	2	1	1	5	2	0	2	37	68	16	28	32	0	
RB Stade																	
Landkreise:																	
34	Land Hadeln	162	78	16	1	8	10	2	—	2	1	1	1	18	14	0	
35	Osterholz	31	11	5	1	0	2	1	0	3	1	1	1	2	1	0	
36	Stade	51	4	8	1	2	8	0	0	1	1	3	1	6	3	0	
37	Verden	68	1	1	1	2	1	1	0	4	1	44	1	2	5	0	
38	Wesermünde	66	16	10	2	5	17	1	0	2	0	—	1	2	1	0	
RB Osnabrück																	
39	Kreisfreie Stadt: Osnabrück	49	1	3	4	1	10	5	2	3	1	0	1	3	0	1	
Landkreise:																	
40	Aschendorf-Hümmling	49	5	4	0	1	20	4	2	3	0	0	0	2	1	0	
41	Bersenbrück	23	2	1	1	1	2	1	0	2	0	2	2	4	4	0	
42	Grf. Bentheim	39	1	0	0	1	0	1	0	1	0	1	12	14	1	0	
43	Melle	39	1	5	2	0	18	3	0	4	0	0	0	0	0	0	
44	Osnabrück	46	2	1	2	2	17	2	4	2	1	0	1	3	0	1	
45	Wittlage	32	3	1	3	0	11	1	1	2	0	0	0	1	2	2	
RB Aurich																	
46	Kreisfreie Stadt: Emden	202	59	14	1	0	1	0	—	0	—	—	24	83	1	—	
Landkreise:																	
47	Aurich	29	3	1	1	3	5	2	2	2	0	0	1	2	0	—	
48	Leer	830	2	1	0	2	21	1	1	9	0	0	175	492	1	—	
49	Norden	355	23	13	3	9	9	3	2	5	1	4	92	142	2	—	
50	Wittmund	64	4	4	1	0	1	1	0	1	0	0	42	7	0	—	
VB Braunschweig																	
Kreisfreie Städte:																	
51	Braunschweig	234	3	2	1	—	4	1	5	14	1	144	22	15	14	0	
52	Salzgitter	307	2	1	1	2	2	1	3	1	1	—	208	78	2	0	
Landkreise:																	
53	Braunschweig	608	8	5	2	5	14	3	27	45	4	155	205	76	25	1	
54	Gandersheim	165	3	2	1	3	7	2	1	1	1	—	126	12	1	0	
55	Goslar	202	2	2	1	3	6	2	6	1	6	—	115	45	1	0	
56	Helmstedt	374	2	2	1	2	6	2	7	10	4	51	203	60	7	1	
57	Wolfenbüttel	1 001	35	23	11	5	21	31	68	17	9	16	452	157	12	9	
VB Oldenburg																	
Landkreise:																	
58	Ammerland	32	3	2	1	5	4	1	1	2	0	0	0	5	0	0	
59	Cloppenburg	24	1	1	0	0	9	0	0	1	0	2	0	7	1	0	
60	Friesland	139	5	5	1	8	25	6	3	12	1	0	26	11	2	0	
61	Oldenburg	53	2	1	1	2	4	3	3	5	1	1	2	8	5	0	
62	Vechna	61	6	4	1	0	24	1	1	7	8	1	0	1	4	0	
63	Wesermarsch	24	5	4	1	1	4	2	0	2	0	—	1	1	1	—	

*) In Schleswig-Holstein Anbauschwerpunkte.

noch: 8. Die Anbauflächen von Gemüse 1958 in wichtigeren kreisfreien Städten und Landkreisen
in Hektar

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemüsefläche														
		ins- gesamt	darunter													
			Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirs- sing- kohl	Rosen- kohl	Blu- men- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Toma- ten
Nordrhein - Westfalen																
RB Düsseldorf																
Kreisfreie Städte:																
64	Düsseldorf	905	45	23	126	10	15	76	103	96	16	3	3	22	18	1
65	Duisburg	87	9	11	21	0	2	5	5	3	4	0	0	1	0	0
66	Essen	144	21	15	24	0	1	5	12	3	1	-	1	4	0	0
67	Krefeld	429	49	25	63	10	12	47	61	19	3	0	2	7	4	1
68	Mönchen-Gladbach	78	11	3	7	3	11	6	4	2	1	0	1	4	2	1
69	Mülheim a.d. Ruhr	25	1	1	2	0	0	2	3	1	1	-	0	2	0	0
70	Neuß	230	87	20	32	3	2	9	6	15	2	1	1	4	2	1
71	Rheydt	42	1	3	10	2	4	1	3	2	1	-	0	2	1	0
72	Solingen	49	2	4	5	0	1	3	6	0	1	2	1	3	0	0
Landkreise:																
73	Düsseldorf-Mettmann	82	10	6	10	1	1	2	6	3	1	-	0	2	1	0
74	Geldern	1 022	25	19	22	4	199	260	48	46	7	96	12	38	113	5
75	Grevenbroich	1 720	444	134	144	17	407	37	47	144	24	4	58	16	14	2
76	Kempfen-Krefeld	1 375	472	108	113	50	71	86	81	31	12	43	6	76	24	2
77	Kleve	155	10	8	9	4	24	7	7	8	2	12	26	6	6	1
78	Moers	155	15	11	11	4	13	13	8	12	9	5	2	9	5	1
79	Rees	84	3	4	5	2	8	13	4	7	1	5	1	6	1	1
80	Rhein-Wupper-Kreis	212	10	10	22	8	8	19	22	8	4	0	1	11	2	2
RB Köln																
Kreisfreie Städte:																
81	Bonn	242	20	9	53	7	4	26	48	11	3	-	2	10	5	1
82	Köln	143	7	6	19	3	2	16	15	13	5	0	2	7	1	1
Landkreise:																
83	Bergheim (Erft.)	335	45	42	61	6	106	6	11	19	5	1	0	5	4	0
84	Bonn	3 285	89	47	208	485	80	273	507	45	74	26	27	289	238	139
85	Euskirchen	260	7	12	5	145	7	3	3	2	1	0	8	6	12	0
86	Köln	774	35	39	84	32	33	35	80	72	37	0	21	60	8	3
87	Rhein-Bergischer Kreis	32	2	2	4	3	1	2	4	3	0	-	0	2	1	0
88	Siegbach	229	8	7	8	62	7	10	7	4	2	6	2	12	17	5
RB Aachen																
Kreisfreie Städte:																
89	Aachen	53	3	3	7	1	1	5	6	4	1	-	0	3	0	0
Landkreise:																
90	Aachen	73	4	3	8	3	3	6	8	4	1	1	0	4	0	0
91	Düren	70	3	4	7	2	16	4	4	4	3	0	1	3	1	1
92	Erkelenz	109	7	9	15	3	37	3	8	3	2	1	3	3	3	0
93	Jülich	64	3	6	4	13	3	2	9	9	1	0	4	1	1	0
94	Schleiden	44	0	0	-	0	1	1	0	1	0	-	36	0	0	-
95	Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	27	2	1	3	1	4	1	0	1	1	6	1	1	1	0
RB Münster																
Kreisfreie Städte:																
96	Münster	183	7	6	16	4	17	21	24	16	2	0	2	8	2	1
97	Recklinghausen	26	4	3	2	0	1	2	3	2	0	-	0	1	0	0
Landkreise:																
98	Ahaus	21	2	5	2	1	2	3	1	1	0	0	0	1	0	0
99	Beckum	37	2	1	1	0	3	1	1	4	2	0	8	3	3	0
100	Borken	26	1	2	1	1	1	2	1	5	1	3	0	2	1	0
101	Lüdinghausen	46	3	3	3	1	1	4	2	7	2	0	1	3	2	0
102	Münster	43	2	1	2	2	3	2	3	2	2	2	1	4	3	0
103	Recklinghausen	593	30	30	45	0	15	89	93	119	4	7	1	10	3	0
104	Steinfurt	56	3	2	3	3	8	3	2	5	3	1	2	4	3	0
105	Tecklenburg	25	2	1	2	1	2	1	1	2	1	1	1	3	1	0
106	Warendorf	28	1	1	1	5	1	2	1	2	0	4	1	2	2	0
RB Detmold																
Kreisfreie Städte:																
107	Bielefeld	57	2	3	4	1	8	7	5	5	1	-	1	2	1	0
108	Herford	21	1	1	1	0	5	2	2	2	0	0	0	1	0	-
Landkreise:																
109	Bielefeld	226	20	21	21	2	33	24	25	21	1	5	1	6	7	0
110	Detmold	67	3	2	2	1	9	3	3	3	1	4	7	11	1	0
111	Halle	22	1	1	1	0	3	1	1	4	0	1	0	3	2	0
112	Herford	117	10	11	7	8	28	5	5	9	1	1	1	4	6	0
113	Höxter	42	2	1	2	1	11	3	1	8	1	0	3	2	1	0
114	Lemgo	133	10	9	6	2	24	6	18	3	1	1	12	7	5	0
115	Lübbecke	57	2	2	1	2	6	1	1	2	0	29	1	2	2	0
116	Minden	52	3	2	1	2	13	6	2	3	1	5	1	2	2	0
117	Paderborn	70	4	3	4	3	2	4	4	7	2	5	1	5	2	1
118	Warburg	116	1	1	1	1	1	1	4	2	1	0	56	40	1	0
119	Wiedenbrück	36	2	1	1	1	4	1	2	4	1	4	1	2	1	1
RB Arnberg																
Kreisfreie Städte:																
120	Dortmund	64	10	5	6	0	2	4	5	3	1	0	0	2	0	0
Landkreise:																
121	Ennepe-Ruhr-Kreis	20	1	1	2	1	1	2	1	1	0	0	0	2	0	0
122	Iserlohn	44	4	4	6	1	4	2	2	1	1	-	0	1	1	0
123	Lippstadt	105	6	10	6	3	35	4	3	5	2	6	1	4	1	0
124	Soest	332	69	22	17	4	124	9	17	5	3	0	1	1	2	0
125	Unna	293	35	34	27	2	57	10	11	6	3	0	7	5	10	1

noch: 8. Die Anbauflächen von Gemüse 1958 in wichtigeren kreisfreien Städten und Landkreisen
in Hektar

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemüsefläche														
		ins- gesamt	darunter													
			Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Rosen- kohl	Blu- men- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Toma- ten
Hessen																
RB Darmstadt																
Kreisfreie Städte:																
126	Darmstadt	93	1	1	1	1	1	7	1	6	0	56	0	2	13	0
127	Gießen	26	2	1	1	1	4	5	1	1	0	0	0	2	0	0
Landkreise:																
128	Alsfeld	54	5	5	2	13	6	5	1	4	0	0	0	1	8	0
129	Bergstraße	683	3	1	2	2	2	7	2	8	1	383	7	38	220	1
130	Büdingen	44	3	0	1	1	3	2	1	0	0	0	0	0	30	0
131	Darmstadt	645	20	15	36	9	5	19	38	49	14	326	1	4	46	0
132	Dieburg	189	4	2	3	2	2	3	2	2	0	122	1	4	40	1
133	Friedberg	271	81	38	16	3	38	29	13	4	4	1	1	5	11	3
134	Groß-Gerau	774	25	3	3	1	2	2	3	14	8	345	119	45	194	1
135	Offenbach	144	4	2	7	7	5	16	7	11	0	45	1	6	7	1
RB Kassel																
136	Kreisfreie Stadt: Kassel	133	10	8	12	7	7	12	19	8	3	0	1	6	2	1
Landkreise:																
137	Eschwege	70	3	2	2	2	1	2	3	2	2	0	36	6	1	0
138	Hofgeismar	26	1	1	2	1	1	1	0	1	0	0	11	3	0	0
139	Kassel	55	3	2	3	2	2	3	4	3	1	-	15	3	1	0
140	Witzenhausen	79	1	1	1	15	7	1	10	1	0	0	12	23	0	0
141	Wolfhagen	53	1	0	1	0	0	1	0	1	0	-	38	1	0	-
RB Wiesbaden																
Kreisfreie Städte:																
142	Frankfurt	369	16	8	22	28	24	58	30	16	9	3	7	34	4	7
143	Hanau	21	1	1	1	1	1	1	3	1	0	5	1	1	1	0
144	Wiesbaden	240	15	8	13	1	53	33	16	8	2	3	4	17	5	15
Landkreise:																
145	Hanau	85	4	1	1	1	1	1	2	1	1	40	0	1	25	0
146	Main-Taunus-Kreis	34	2	2	2	1	2	3	4	1	1	5	1	2	2	3
147	Obertaunuskreis	28	3	2	2	2	1	3	2	1	0	0	0	3	2	1
Rheinland-Pfalz																
RB Koblenz																
148	Kreisfreie Stadt: Koblenz	43	1	1	4	0	5	6	8	2	1	0	0	3	3	1
Landkreise:																
149	Ahrweiler	40	2	3	3	2	1	2	2	1	1	1	2	8	4	0
150	Koblenz	161	4	4	11	3	3	16	16	20	18	9	1	11	8	4
151	Kreuznach	39	3	2	4	2	2	2	4	2	1	1	1	3	1	1
152	Mayen	44	2	2	3	1	1	3	5	4	4	0	1	4	3	1
153	Neuwied	53	3	3	3	4	2	3	3	2	2	1	1	5	8	1
RB Rheinhessen																
Kreisfreie Städte:																
154	Mainz	444	6	6	38	46	20	80	26	32	26	24	1	42	1	9
155	Worms	105	1	0	1	2	2	2	26	4	1	3	3	10	24	2
Landkreise:																
156	Alzey	46	1	1	1	0	1	1	2	1	2	3	1	3	25	0
157	Bingen	161	1	1	1	1	1	2	1	1	0	144	0	1	2	1
158	Mainz	219	1	2	3	36	1	2	3	2	1	123	1	4	30	1
159	Worms	180	0	0	0	0	0	0	1	2	1	34	11	2	119	0
RB Pfalz																
Kreisfreie Städte:																
160	Frankenthal (Pfalz)	373	1	1	63	1	0	4	92	20	61	-	9	28	86	0
161	Landau i.d. Pfalz	38	2	2	3	3	2	2	4	1	4	0	2	3	1	2
162	Ludwigshafen a. Rhein	179	14	9	20	1	14	17	19	11	20	0	2	12	13	2
163	Speyer	39	3	3	1	1	2	2	2	1	2	1	2	14	1	1
Landkreise:																
164	Bergzabern	37	2	2	3	4	3	2	3	1	3	0	0	7	0	0
165	Frankenthal (Pfalz)	1 019	37	11	61	4	121	97	115	60	89	13	37	47	208	52
166	Germersheim	576	22	35	14	3	54	22	5	105	129	72	0	5	49	1
167	Landau i.d. Pfalz	152	7	5	0	0	0	1	0	57	61	2	0	7	2	1
168	Ludwigshafen a. Rhein	553	20	14	42	6	26	57	86	111	51	5	5	11	84	8
169	Neustadt a.d. Weinstraße	380	2	2	6	3	5	11	18	13	6	34	11	13	82	150
170	Speyer	253	18	9	17	5	10	18	6	9	8	103	1	4	23	1
Baden-Württemberg																
RB Nordwürttemberg																
Kreisfreie Städte:																
171	Stuttgart	390	98	13	11	13	20	37	34	11	17	0	2	21	8	16
172	Heilbronn	95	5	3	3	5	7	10	13	5	4	0	9	4	2	4
173	Ulm	107	8	11	6	6	8	12	11	6	4	0	0	5	0	0
Landkreise:																
174	Aalen	40	3	2	2	3	3	4	4	4	2	0	0	2	1	0
175	Backnang	41	2	1	1	2	2	3	3	2	2	0	0	3	13	1
176	Böblingen	127	33	9	5	2	10	14	6	6	2	-	12	7	3	1
177	Eßlingen	351	243	14	4	3	5	14	11	6	10	-	2	9	8	3
178	Göppingen	76	4	4	4	4	5	8	7	5	2	-	1	5	4	1
179	Heidenheim	78	4	6	3	4	8	20	6	4	2	-	0	2	1	0
180	Heilbronn	509	6	4	4	8	9	11	21	9	15	1	157	20	207	4

noch: 8. Die Anbauflächen von Gemüse 1958 in wichtigeren kreisfreien Städten und Landkreisen
in Hektar

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemüsefläche														
		ins- gesamt 1)	darunter													
Weiß- kohl	Rot- kohl		Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blum- en- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel 2)	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Toma- ten		
noch: Baden-Württemberg																
noch: RB Nordwürttemberg																
Landkreise:																
181	Künzelsau	46	0	0	0	0	1	1	0	0	—	30	8	2	0	
182	Leonberg	98	19	3	3	4	7	9	4	4	0	8	5	2	2	
183	Ludwigsburg	231	9	7	8	11	14	25	32	14	20	3	2	11	13	
184	Mergentheim	31	1	1	1	1	1	2	2	2	1	0	11	4	0	
185	Nürtingen	61	15	1	1	1	1	2	4	2	3	0	1	3	20	
186	Öhringen	28	1	1	0	0	1	1	1	1	1	—	2	3	14	
187	Schwäb. Gmünd	45	3	2	2	2	4	6	4	4	2	0	—	3	1	
188	Schwäb. Hall	24	1	1	1	1	2	4	2	1	2	—	0	1	2	
189	Ulm	29	2	2	2	2	1	3	2	3	2	—	0	1	1	
190	Vaihingen	66	2	2	1	4	2	6	5	2	4	—	7	2	15	
191	Waiblingen	226	8	6	7	14	18	22	24	11	16	0	1	14	10	
RB Nordbaden																
Kreisfreie Städte:																
192	Karlsruhe	154	5	3	5	14	10	24	25	8	3	1	1	12	2	
193	Heidelberg	242	9	6	5	19	17	36	21	4	7	0	11	30	1	
194	Mannheim	106	3	4	4	7	3	7	9	4	2	17	19	7	1	
195	Pforzheim	44	3	3	2	3	2	6	4	2	2	—	0	2	0	
Landkreise:																
196	Bruchsal	613	2	1	1	2	1	2	4	7	1	300	30	15	232	
197	Buchen	92	1	1	1	1	0	1	1	1	1	0	41	21	21	
198	Heidelberg	344	2	2	2	15	3	8	3	2	2	108	66	34	54	
199	Karlsruhe	526	8	6	6	7	15	20	18	11	3	190	9	11	178	
200	Mannheim	474	3	2	4	5	3	5	9	3	2	333	33	17	35	
201	Mosbach	191	18	2	1	1	1	1	3	1	1	0	73	10	70	
202	Pforzheim	31	1	1	1	1	1	2	3	2	1	—	5	1	6	
203	Sinsheim	393	9	3	5	3	2	4	3	5	3	—	209	36	78	
204	Tauberbischofsheim	59	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	12	20	
RB Südbaden																
Kreisfreie Städte:																
205	Freiburg	41	2	1	2	1	3	7	2	2	1	—	0	5	0	
206	Baden-Baden	26	1	1	1	1	2	4	2	2	1	—	1	2	0	
Landkreise:																
207	Bühl	70	4	3	3	3	3	6	5	6	2	0	1	5	6	
208	Emmendingen	62	4	2	2	1	2	9	3	3	2	2	1	9	5	
209	Freiburg	232	13	11	10	16	14	25	25	23	8	4	1	14	6	
210	Kehl	94	24	2	1	1	2	3	3	3	2	2	1	3	12	
211	Konstanz	488	14	15	18	24	40	115	38	13	16	—	2	27	7	
212	Lahr	81	5	6	3	4	8	7	9	4	2	—	1	6	8	
213	Lörrach	59	4	3	3	2	4	10	4	5	2	0	1	6	2	
214	Müllheim	27	1	1	1	1	1	2	2	2	1	9	0	2	1	
215	Offenburg	21	1	1	0	1	1	2	1	1	1	0	0	5	1	
216	Rastatt	194	1	1	1	1	1	3	2	2	1	17	41	94	19	
217	Stockach	29	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	0	13	3	
218	Überlingen	73	2	1	1	1	1	2	1	2	1	1	0	9	47	
RB Südwürttemberg-Hohenzollern																
Landkreise:																
219	Balingen	20	2	2	2	1	1	2	2	3	1	—	0	1	0	
220	Biberach	32	3	3	2	2	2	3	3	3	1	—	1	2	1	
221	Calw	36	5	2	2	2	2	5	3	2	1	0	0	2	1	
222	Horb	33	21	1	0	0	1	1	1	1	0	—	0	2	0	
223	Ravensburg	47	4	3	3	2	2	6	3	4	1	0	1	3	4	
224	Reutlingen	61	5	4	4	4	3	6	6	5	4	—	1	4	1	
225	Saulgau	57	1	2	1	1	2	2	1	2	1	—	37	1	1	
226	Tettnang	70	1	2	1	1	1	4	1	2	1	1	0	1	48	
227	Tübingen	84	28	2	2	2	2	5	4	4	3	—	2	12	3	
Bayern																
RB Oberbayern																
Kreisfreie Städte:																
228	Freising	22	1	2	1	0	1	3	2	1	1	0	0	1	1	
229	Ingolstadt	30	2	2	2	1	2	3	3	2	1	0	0	2	2	
230	München	614	26	22	51	4	55	96	63	45	2	0	1	21	3	
Landkreise:																
231	Aichach	28	1	1	1	0	1	2	1	2	0	4	1	2	7	
232	Dachau	59	4	4	2	2	5	7	3	11	1	0	0	3	1	
233	Erding	231	128	28	12	0	1	4	2	41	1	0	0	1	1	
234	Freising	38	8	6	1	0	1	1	1	12	0	0	0	1	1	
235	Fürstfeldbruck	79	21	20	3	1	2	5	2	8	1	0	0	2	0	
236	Ingolstadt	37	12	4	2	1	1	2	2	3	1	0	0	1	3	
237	Landsberg a. Lech	74	21	12	5	2	5	1	3	8	0	—	0	1	0	
238	München	304	199	23	7	1	6	12	5	13	1	—	1	4	1	
239	Pfaffenhofen a. d. Ilm	24	2	2	2	0	1	2	2	1	1	2	0	1	4	
240	Rosenheim	31	2	2	2	0	1	4	2	5	1	0	0	2	1	
241	Schrobenhausen	53	1	1	1	0	1	1	1	1	0	43	0	0	0	
242	Starnberg	24	1	1	1	1	2	4	2	2	1	—	0	1	1	
243	Weilheim	31	3	3	2	1	2	4	2	3	1	—	0	1	1	

1) Bayern ohne die Flächen für Spargel ohne Ertrag und ohne „Sonstige Arten“. — 2) Bayern nur Spargelflächen im Ertrag stehend.

noch: 8. Die Anbauflächen von Gemüse 1958 in wichtigeren kreisfreien Städten und Landkreisen
in Hektar

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemüsefläche														
		ins- gesamt 1)	darunter													
			Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Rosen- kohl	Blu- men- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel 2)	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Toma- ten
noch: Bayern																
RB Niederbayern																
Kreisfreie Städte:																
244	Landshut	33	3	3	2	1	2	4	2	2	2	0	0	2	1	1
245	Straubing	108	15	7	6	2	4	15	9	7	2	0	0	10	4	2
Landkreise:																
246	Deggendorf	64	9	2	1	0	1	2	1	2	1	0	0	4	29	0
247	Dingolfing	57	1	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	36	0
248	Eggenfelden	49	2	1	1	0	1	1	1	2	1	0	0	1	31	0
249	Kelheim	24	2	1	1	0	1	2	1	1	1	3	0	1	3	0
250	Landau a.d. Isar	102	25	3	0	0	0	1	3	1	0	—	0	6	58	0
251	Landshut	28	3	1	1	0	1	2	1	1	1	0	0	1	12	1
252	Mallersdorf	25	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	13	0
253	Passau	22	3	2	1	0	1	3	0	1	0	0	0	1	4	1
254	Pfarrkirchen	25	2	2	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	9	0
255	Straubing	145	79	4	0	0	1	1	1	1	0	0	1	10	40	1
256	Vilshofen	42	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	32	0
RB Oberpfalz																
257	Kreisfreie Stadt: Regensburg	67	5	4	3	1	3	10	8	5	2	—	0	2	3	1
Landkreise:																
258	Burglengenfeld	42	23	11	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	1	0
259	Regensburg	50	6	4	3	1	2	4	1	2	2	0	2	5	8	1
RB Oberfranken																
Kreisfreie Städte:																
260	Bamberg	362	9	6	31	4	30	69	21	40	5	4	0	3	31	3
261	Bayreuth	30	4	2	2	1	2	2	2	3	2	0	0	2	1	0
Landkreise:																
262	Bamberg	116	17	4	5	0	1	3	9	5	6	13	1	26	17	1
263	Forchheim	109	18	1	0	0	1	3	0	1	0	3	0	7	24	0
264	Höchststadt a.d. Aisch	122	1	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0	18	5	1
265	Lichtenfels	20	2	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	3	4	0
RB Mittelfranken																
Kreisfreie Städte:																
266	Fürth	54	5	4	4	1	3	5	6	3	3	6	0	2	2	1
267	Nürnberg	349	31	21	32	5	17	28	37	23	20	32	2	9	11	1
Landkreise:																
268	Erlangen	38	1	1	1	0	1	1	2	1	1	5	0	12	0	0
269	Feuchtwangen	32	19	3	1	0	0	1	0	2	0	0	0	0	1	0
270	Fürth	71	6	4	6	1	2	6	8	5	4	7	1	3	3	0
271	Gunzenhausen	52	38	2	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0
272	Neustadt a.d. Aisch	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	—	0	1	0	0
273	Scheinfeld	26	11	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0	9	0	0
274	Uffenheim	24	1	1	1	1	1	1	1	2	1	—	0	3	1	1
RB Unterfranken																
Kreisfreie Städte:																
275	Aschaffenburg	21	1	1	2	2	2	4	1	0	0	0	0	1	2	0
276	Kitzingen	103	3	4	6	10	15	13	4	3	0	3	0	3	1	8
277	Würzburg	81	2	2	4	1	3	6	2	2	2	0	32	4	2	4
Landkreise:																
278	Aschaffenburg	47	5	3	2	1	1	2	1	1	0	0	0	2	24	0
279	Gerolzhofen	139	1	1	1	0	1	1	1	6	2	10	32	24	51	1
280	Haßfurt	100	6	4	2	1	2	2	1	1	1	1	0	1	76	1
281	Hofheim	59	17	2	0	4	0	0	0	0	0	0	3	0	29	0
282	Kitzingen	384	5	5	8	32	34	30	32	11	5	32	37	13	18	21
283	Königshofen	69	0	0	0	0	0	0	0	17	0	—	31	16	4	0
284	Schweinfurt	348	29	12	17	3	10	14	8	32	48	3	9	4	117	2
285	Würzburg	108	47	6	2	1	1	2	2	2	2	4	21	2	1	2
RB Schwaben																
Kreisfreie Städte:																
286	Augsburg	202	14	18	18	6	15	25	20	14	2	—	0	9	2	2
287	Günzburg	20	2	2	1	1	2	2	2	1	1	—	0	1	1	0
288	Kempten	22	1	2	2	1	2	2	2	2	0	—	1	1	0	0
289	Nördlingen	22	1	2	1	1	1	2	2	2	1	—	1	1	1	0
Landkreise:																
290	Augsburg	36	2	3	3	2	3	4	2	3	0	0	1	2	1	0
291	Dillingen	60	6	7	3	2	3	4	4	6	2	0	3	3	3	1
292	Donauwörth	44	4	6	3	1	3	3	3	4	2	0	1	2	1	0
293	Friedberg	92	72	4	1	1	1	2	1	4	0	—	1	1	0	0
294	Krumbach	24	7	2	2	0	1	3	1	2	1	—	1	1	1	0
295	Memmingen	24	3	3	1	1	2	2	2	3	0	—	1	1	0	0
296	Mindelheim	23	2	2	1	1	1	3	2	1	1	—	1	1	0	0
297	Neuburg a.d. Donau	32	1	1	1	0	4	12	4	3	0	—	0	1	2	0

1) Bayern ohne die Flächen für Spargel ohne Ertrag und ohne „Sonstige Arten“. — 2) Bayern nur Spargelflächen im Ertrag stehend.

9. Hektarerträge von Gemüse 1958 in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen
dz je ha

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis *)	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Zwie- beln	Spargel	Grüne Pfluck- erbsen	Grüne Pfluck- bohnen	Gurken	Tomaten
Schleswig-Holstein															
1	Glückstadter Raum	383,4	344,9	316,7	—	211,1	—	—	—	224,5	—	102,5	120,6	170,0	—
2	Dithmarscher Raum	487,7	341,8	309,2	106,0	212,2	—	97,6	418,1	—	—	109,6	100,6	124,2	—
3	Insel Fehmarn	408,2	320,2	121,7	—	—	—	—	—	—	—	—	93,4	129,7	—
4	Raum um Lubeck	410,2	307,8	—	—	—	—	97,5	315,4	153,4	21,9	82,1	90,4	131,0	—
Niedersachsen															
5	Ldkr Grfsch. Schaumburg	381,0	303,9	233,8	82,7	154,4	145,5	81,5	217,5	151,7	42,0	109,1	118,2	111,6	203,0
6	" Hannover	450,5	371,1	317,9	71,7	174,0	128,1	90,5	336,5	193,2	34,6	86,8	97,2	182,4	214,2
7	KrfSt Hildesheim	363,9	310,4	243,3	65,1	150,8	133,3	120,0	262,4	178,8	—	79,7	108,9	150,0	187,5
8	Ldkr Hildesheim-Marienburg	347,7	313,5	216,2	65,1	150,6	124,6	115,7	236,2	168,8	—	79,7	107,0	148,6	187,5
9	" Burgdorf	335,1	315,6	263,1	73,3	159,7	112,1	86,4	295,3	194,4	25,4	56,4	79,1	138,6	330,0
10	" Gifhorn	308,8	284,3	264,0	57,5	133,1	107,1	132,2	297,0	163,5	21,0	87,2	117,7	150,0	250,0
11	" Harburg	396,5	319,1	232,5	113,6	159,3	172,5	145,3	316,7	249,6	41,4	93,6	128,9	198,3	312,0
12	" Lüneburg	289,1	242,7	203,3	84,8	133,5	113,6	84,6	261,6	185,6	25,9	79,4	100,2	178,3	256,8
13	" Leer	370,9	296,0	237,5	100,0	243,7	125,0	100,0	320,4	199,5	28,5	82,9	89,5	162,9	—
14	" Norden	329,5	235,0	212,4	77,0	122,6	127,9	62,9	294,6	185,0	28,5	67,6	74,4	149,1	—
15	KrfSt Braunschweig	441,0	366,1	289,3	—	173,1	178,6	140,2	339,6	230,0	26,4	84,4	113,5	164,8	228,0
16	Ldkr Helmstedt	333,3	289,0	207,0	116,3	189,8	121,3	82,9	346,3	162,9	27,5	77,9	86,5	202,2	188,0
17	" Wolfenbüttel	348,2	291,1	228,4	66,4	127,3	133,4	95,3	313,0	174,2	34,6	79,1	88,5	159,2	197,9
Nordrhein-Westfalen															
18	KrfSt Düsseldorf	368,8	299,3	259,9	85,7	168,3	162,9	124,2	254,6	213,3	36,0	71,0	139,9	168,1	165,0
19	" Krefeld	420,9	343,8	249,0	67,5	235,0	126,6	120,8	269,5	186,7	—	100,0	99,3	187,3	200,0
20	Ldkr Geldern	304,0	267,7	212,6	74,4	202,4	187,1	115,4	270,0	221,6	30,4	113,2	125,4	237,3	372,4
21	" Grevenbroich	516,3	282,2	230,0	83,4	227,7	90,5	126,8	340,6	188,6	40,0	104,7	76,1	181,6	262,4
22	" Kempen-Krefeld	551,5	333,8	213,0	61,2	173,7	166,6	124,0	182,1	196,3	34,3	91,3	121,3	132,6	205,1
23	KrfSt Bonn	326,9	265,6	207,3	92,5	158,3	158,9	123,9	160,9	180,0	—	88,0	120,0	80,0	277,5
24	Ldkr Bonn	266,5	307,1	194,0	84,8	204,0	150,7	116,9	222,6	223,1	41,0	76,8	162,5	133,2	338,0
25	" Bergheim (Erf.)	409,2	316,8	236,1	80,0	165,2	155,0	93,8	281,1	220,4	—	—	85,0	134,5	—
26	" Euskirchen	358,4	277,7	240,3	63,3	134,3	134,7	117,7	237,5	172,0	—	89,7	106,2	127,3	—
27	KrfSt Köln	287,6	252,0	244,3	81,5	167,0	142,2	80,0	192,2	205,2	—	71,0	116,9	134,0	223,4
28	Ldkr Köln	382,8	348,9	244,0	76,3	280,0	120,7	103,5	368,0	188,6	—	77,4	120,6	179,6	304,4
29	" Recklinghausen	401,4	323,6	242,7	—	163,9	113,3	117,2	214,4	165,8	38,3	55,6	73,7	158,3	—
30	" Soest	483,2	333,8	238,9	61,1	199,9	133,1	94,1	282,0	167,3	—	90,6	105,0	143,0	—
31	" Unna	335,9	273,0	229,3	62,7	194,1	131,0	111,8	299,0	179,7	—	91,3	121,4	142,4	172,5
Hessen															
32	Ldkr Bergstraße	257,0	309,0	224,7	101,0	248,0	193,7	133,5	207,3	201,0	30,0	71,0	83,8	148,6	328,0
33	" Darmstadt	246,0	218,0	212,5	95,0	127,6	109,2	104,5	192,9	145,3	33,0	75,0	79,5	169,9	—
34	" Dieburg	300,3	375,7	274,0	115,0	260,5	171,0	118,3	260,5	—	25,0	105,0	85,0	289,0	389,0
35	" Friedberg	432,7	321,2	230,6	313,0	443,1	297,4	100,3	424,3	260,3	—	59,0	264,6	430,0	246,0
36	" Groß-Gerau	439,5	303,5	235,8	157,0	127,0	127,0	95,7	252,1	207,6	31,0	64,0	100,0	126,1	183,0
37	" Offenbach	172,0	229,0	105,6	120,0	138,8	132,8	92,1	173,4	—	27,0	64,0	53,0	86,6	165,0
38	KrfSt Kassel	319,6	288,4	257,3	130,0	158,0	190,0	98,7	200,6	160,0	—	103,0	141,7	120,0	280,0
39	Ldkr Witzenhausen	188,7	168,0	153,0	62,0	186,3	246,0	82,1	135,0	—	—	166,0	108,0	172,0	380,0
40	KrfSt Frankfurt	286,5	296,0	307,5	195,0	307,8	151,4	166,6	282,5	253,1	23,0	75,0	129,6	152,6	232,0
41	" Wiesbaden	254,3	229,1	203,2	70,0	208,1	130,4	120,2	184,4	121,0	23,0	25,0	69,3	181,4	260,0
Rheinland-Pfalz															
42	KrfSt Koblenz	278,1	248,7	187,4	85,9	121,8	105,2	81,6	209,5	171,6	49,4	69,9	95,2	156,9	230,0
43	" Mainz	251,7	251,7	202,9	68,2	168,4	110,3	89,8	260,2	142,1	39,1	70,3	90,9	175,5	232,0
44	" Worms	235,1	204,8	198,4	100,0	122,4	95,0	87,5	225,6	142,2	36,4	69,3	75,5	182,2	233,3
45	" Frankenthal	251,1	213,3	174,8	85,0	174,6	106,2	100,6	232,8	178,7	33,3	77,8	70,4	158,1	261,3
46	" Ludwigshafen	238,2	205,7	171,1	71,2	136,4	95,4	86,2	270,9	157,1	35,0	66,8	87,5	148,5	242,5
47	" Neustadt a. d. Weinstr.	298,7	253,4	230,0	98,3	142,9	111,9	86,8	280,5	180,6	44,9	82,0	103,4	175,7	297,8
48	Ldkr Germersheim	338,9	277,8	207,7	79,0	149,0	155,1	84,1	261,9	193,3	33,6	72,5	107,1	166,1	274,0
Baden-Württemberg															
49	Ldkr Boblingen	345,8	284,7	246,9	108,9	198,0	175,5	127,4	264,3	168,3	—	128,7	102,2	120,8	228,0
50	" Eßlingen	446,4	269,9	227,3	87,7	205,1	163,7	171,3	248,4	232,1	—	111,4	167,1	188,1	311,3
51	" Heilbronn	354,4	301,7	229,4	108,5	193,7	191,9	120,0	259,9	195,6	40,0	130,2	147,2	207,6	329,2
52	" Waiblingen	358,2	292,7	272,9	124,8	218,1	200,4	155,4	256,5	256,9	25,8	101,0	141,9	118,1	294,0
53	" Bruchsal	308,0	261,7	218,2	104,9	183,0	134,4	107,1	251,7	171,7	35,8	139,1	100,0	226,4	250,4
54	" Heidelberg	299,6	277,0	230,6	91,0	193,6	159,9	114,7	248,9	194,1	31,8	90,7	151,9	130,4	367,4
55	" Karlsruhe	311,5	249,5	226,7	114,4	206,6	156,6	128,0	315,4	201,4	30,1	125,9	139,0	253,3	282,7
56	" Mannheim	247,9	206,1	203,4	134,7	171,1	113,6	91,5	213,3	146,8	30,0	95,7	161,9	168,9	370,1
57	" Sinsheim	285,6	232,8	257,8	93,3	205,3	166,6	118,8	234,6	190,4	—	103,1	115,9	193,5	265,7
58	" Freiburg	330,6	259,9	246,2	178,4	206,5	154,0	117,3	215,8	155,9	41,7	82,7	118,7	192,2	311,4
59	" Konstanz	365,2	347,5	248,4	114,7	239,8	198,1	199,6	213,1	162,9	—	92,2	132,2	121,9	470,2
60	" Rastatt	252,2	243,8	225,0	85,0	145,0	161,5	106,2	270,0	164,2	45,4	90,0	135,1	120,3	200,0
Bayern															
61	KrfSt München	211,0	173,6	163,6	62,9	104,1	104,2	92,7	187,7	124,8	33,3	59,0	78,2	97,8	135,0
62	Ldkr Erding	406,4	272,8	226,4	58,8	120,5	89,9	60,6	192,9	130,6	50,0	80,0	142,3	217,7	182,4
63	" München	260,7	185,4	142,0	65,4	91,3	107,2	85,4	181,0	90,1	—	53,3	92,0	98,8	100,0
64	KrfSt Straubing	327,2	230,4	184,2	64,7	97,9	104,0	87,9	192,8	103,3	33,3	73,3	86,2	191,0	127,8
65	Ldkr Straubing	380,7	256,9	152,4	50,0	94,8	99,1	89,0	226,9	122,2	50,0	56,8	77,0	126,1	139,5
66	KrfSt Bamberg	417,0	334,9	301,7	50,1	170,5	200,5	61,4	245,7	133,7	40,0	40,0	98,6	118,1	169,8
67	Ldkr Bamberg	397,4	283,3	278,9	80,0	206,3	137,2	82,6	330,6	150,1	32,0	50,0	84,6	140,4	250,6
68	KrfSt Nürnberg	316,2	221,7	189,6	58,1	107,6	84,1	69,1	266,5	137,9	35,0	59,7	77,0	132,8	142,6
69	Ldkr Nürnberg	330,5	209,1	200,0	80,0										

10. Anbauabsichten (nach Februarerhebung) und tatsächlicher Anbau (nach Julierhebung) im Jahre 1958 beim Gemüse

Gemüseart	Erhebungs-termin	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
ha											
Weißkohl zusammen	Februar	6 746	1 793	203	599	5	1 804	246	180	747	1 169
"	Juli	6 517	1 869	175	558	2	1 713	228	172	688	1 112
Fruhweißkohl	Februar	1 169	187	84	120	4	422	60	75	103	114
"	Juli	1 080	206	75	103	2	374	45	70	91	114
Herbstweißkohl	Februar	3 599	769	39	298	1	898	113	75	568	838
"	Juli	3 519	822	30	298	0	867	114	66	511	811
Dauerweißkohl	Februar	1 978	837	80	181	0	484	73	30	76	217
"	Juli	1 918	841	70	157	0	472	69	36	86	187
Rotkohl zusammen	Februar	3 183	999	101	305	1	878	118	128	232	421
"	Juli	3 048	1 068	90	255	1	798	117	131	199	389
Fruhrotkohl	Februar	576	55	21	66	0	207	38	37	67	85
"	Juli	490	57	21	49	1	172	27	34	59	70
Herbstrotkohl	Februar	767	85	35	91	1	194	37	64	88	172
"	Juli	694	99	28	66	0	170	47	50	75	159
Dauerrotkohl	Februar	1 840	859	45	148	0	477	43	27	77	164
"	Juli	1 864	912	41	140	0	456	43	47	65	160
Wirsingkohl zusammen	Februar	2 984	529	177	133	1	1 239	153	162	201	389
"	Juli	2 795	567	148	102	0	1 105	148	209	173	343
Fruhwirsing	Februar	836	41	151	47	1	324	59	39	67	107
"	Juli	675	40	130	32	0	242	53	30	57	91
Herbstwirsing	Februar	1 036	52	23	34	0	498	60	99	80	190
"	Juli	920	59	15	30	0	433	60	91	65	167
Dauerwirsing 2)	Februar	1 112	436	3	52	0	417	34	24	54	92
"	Juli	1 200	468	3	40	0	430	35	88	51	85
Blumenkohl zusammen	Februar	4 146	406	319	594	7	1 713	172	259	333	343
"	Juli	3 895	424	303	577	8	1 518	178	284	287	316
Fruhblumenkohl	Februar	1 335	101	179	207	4	436	67	61	139	141
"	Juli	1 210	93	176	174	5	391	67	57	114	133
Mittelfrüher u. Spätblumenkohl	Februar	2 811	305	140	387	3	1 277	105	198	194	202
"	Juli	2 685	331	127	403	3	1 127	111	227	173	183
Fruhkohlrabi	Februar	924	17	71	109	5	405	44	48	90	135
"	Juli	770	16	61	76	4	315	38	47	74	139
Fruhjarskopfsalat	Februar	1 452	18	106	100	6	533	104	83	226	276
"	Juli	1 299	18	96	82	5	495	92	72	187	252
Sommer- u. Herbstkopfsalat	Februar	1 924	12	101	104	6	837	102	144	291	327
"	Juli	1 733	21	92	95	5	695	120	159	264	282
Fruhjarsspinat	Februar	1 313	57	157	155	6	506	73	73	155	131
"	Juli	1 024	55	145	90	6	402	67	45	106	108
Mohren zusammen	Februar	3 669	611	130	598	11	897	155	451	275	541
"	Juli	3 602	698	126	546	9	865	156	476	252	474
Frühe Mohren	Februar	1 270	124	51	246	5	347	56	159	107	175
"	Juli	1 159	102	47	227	4	299	56	167	96	161
Späte Mohren	Februar	2 399	487	79	352	6	550	99	292	168	366
"	Juli	2 443	596	79	319	5	566	100	309	156	313
Sellerie	Februar	1 574	125	162	215	5	463	68	111	154	271
"	Juli	1 610	142	157	203	5	487	70	123	156	267
Porree (Lauch)	Februar	1 360	71	166	148	10	500	62	66	152	185
"	Juli	1 305	74	152	140	9	466	60	75	154	175
Steckzwiebeln	Februar	369	4	7	23	0	28	13	159	66	69
"	Juli	397	6	6	18	0	21	9	185	82	70
Speisezwiebeln (Fruhjarsaus-saat)	Februar	933	21	2	119	1	267	34	217	143	129
"	Juli	808	24	2	114	0	214	38	215	104	97
Grüne Pfluckerbsen	Februar	7 033	2 038	19	3 180	5	344	321	92	871	163
"	Juli	6 502	1 871	12	2 828	4	344	279	98	851	215
Grüne Pfluckbohnen	Februar	6 623	2 196	187	1 917	7	866	267	240	562	381
"	Juli	6 710	2 355	164	1 969	7	782	228	266	580	359
Buschbohnen	Februar	5 660	2 195	150	1 867	6	379	209	190	364	300
"	Juli	5 811	2 353	134	1 915	6	336	172	213	390	292
Stangenbohnen	Februar	963	1	37	50	1	487	58	50	198	81
"	Juli	899	2	30	54	1	446	56	53	190	67
Dicke Bohnen	Februar	1 618	48	31	386	6	1 069	23	43	6	6
"	Juli	1 475	35	26	328	6	998	18	47	8	9
Gurken zusammen	Februar	4 527	232	55	344	1	599	650	734	1 083	829
"	Juli	4 683	276	38	372	1	553	628	789	1 196	830
Einlegegurken	Februar	3 918	224	26	319	1	534	595	712	866	641
"	Juli	4 071	257	18	354	1	455	598	728	995	665
Schalgurken	Februar	609	8	29	25	0	65	55	22	217	188
"	Juli	612	19	20	18	0	98	30	61	201	165
Tomaten	Februar	1 113	3	240	51	1	204	52	262	196	104
"	Juli	943	3	200	37	1	172	39	246	161	84
Gemüse zusammen 1)	Februar	51 491	9 180	2 234	9 080	84	13 152	2 657	3 452	5 783	5 869
"	Juli	49 116	9 522	1 993	8 390	73	11 943	2 513	3 639	5 522	5 521

1) Nur Gemüsearten, die von der Erhebung über die Anbauabsichten im Februar erfaßt werden. — 2) Juli einschl. Winterwirsing.

11. Pflanzenbestände
Obst
Veredelte Obstgehölze mit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel							Bir	
			auf Apfelsamlingen (Wildlingen)			auf Apfeltypen			auf Samlingen und Typen zusammen	auf Birnensamlingen	
			Viertel- stämme mit Krone	Halb- und Hoch- stämme mit Krone	Stämme mit Krone zusammen	zwei und mehrjährige Veredlungen		Viertel- stämme mit Krone		Halb- und Hoch- stämme mit Krone	
						Buschbäume und Viertel- stämme	Halb- und Hoch- stämme				Buschbäume und Stämme zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	40 655	44 700	85 355	205 545	12 940	218 485	303 840	14 685	21 614
2	" " . . .	1956	52 325	154 952	207 277	.	.	225 970	433 247	12 460	44 325
3	Hamburg	1958	8 750	4 740	13 490	15 680	4 640	20 320	33 810	850	2 280
4	"	1956	5 540	36 250	41 790	.	.	29 230	71 020	2 265	11 957
5	Niedersachsen	1958	97 266	100 172	197 438	282 471	24 477	306 948	504 386	22 570	31 643
6	"	1956	103 320	272 048	375 368	.	.	245 710	621 078	19 242	53 988
7	L. K. Bez. Hannover . .	1958	89 966	75 207	165 173	236 556	21 547	258 103	423 276	21 220	25 368
8	L. K. Bez. Weser-Ems	1958	7 300	24 965	32 265	45 915	2 930	48 845	81 110	1 350	6 275
9	Bremen	1958	2 865	4 703	7 568	12 197	5 100	17 297	24 865	620	2 195
10	"	1956	8 120	23 502	31 622	.	.	12 070	43 692	1 404	8 119
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	41 944	219 556	261 500	418 545	67 770	486 315	747 815	25 592	94 847
12	" " . . .	1956	52 979	490 398	543 377	.	.	506 783	1 050 160	31 220	201 482
13	RB Düsseldorf	1958	6 747	17 352	24 099	75 224	10 615	85 839	109 938	7 190	11 513
14	RB Köln	1958	25 835	86 871	112 706	210 409	35 530	245 939	358 645	13 750	29 545
15	RB Aachen	1958	2 587	12 625	15 212	23 912	3 567	27 479	42 691	1 875	7 835
16	RB Münster	1958	2 043	48 955	50 998	58 500	6 050	64 550	115 548	1 690	23 265
17	RB Detmold	1958	3 532	29 866	33 398	33 850	4 645	38 495	71 893	1 012	9 319
18	RB Arnsberg	1958	1 200	23 887	25 087	16 650	7 363	24 013	49 100	75	13 370
19	Hessen	1958	30 967	108 233	139 200	65 001	10 520	75 521	214 721	14 927	24 318
20	"	1956	36 597	262 160	298 757	.	.	84 716	383 473	14 230	73 906
21	RB Darmstadt	1958	7 735	28 580	36 315	22 600	6 950	29 550	65 865	4 100	7 795
22	RB Kassel	1958	13 630	43 850	57 480	14 725	970	15 695	73 175	4 090	7 500
23	RB Wiesbaden	1958	9 602	35 803	45 405	27 676	2 600	30 276	75 681	6 737	9 023
24	Rheinland-Pfalz	1958	13 490	73 825	87 315	91 780	7 400	99 180	186 495	7 775	22 960
25	" "	1956	21 372	171 933	193 305	.	.	86 567	279 872	10 106	37 713
26	RB Koblenz	1958	3 425	32 800	36 225	34 830	7 300	42 130	78 355	2 840	7 125
27	RB Trier	1958	1 800	16 930	18 730	5 350	—	5 350	24 080	260	3 395
28	RB Montabaur	1958	3 100	7 880	10 980	2 500	—	2 500	13 480	350	840
29	RB Rheinhessen	1958	1 275	2 820	4 095	14 300	100	14 400	18 495	1 675	2 020
30	RB Pfalz	1958	3 890	13 395	17 285	34 800	—	34 800	52 085	2 650	9 580
31	Baden-Württemberg . . .	1958	136 450	228 855	365 305	157 091	.	157 091	522 396	42 940	77 083
32	" "	1956	142 967	710 333	853 300	.	.	188 427	1 041 727	29 565	179 614
33	RB Nordwürttemberg . .	1958	66 695	99 995	166 690	100 035	.	100 035	266 725	27 255	38 240
34	RB Nordbaden	1958	11 630	49 053	60 683	18 995	.	18 995	79 678	4 565	15 379
35	RB Südbaden	1958	17 245	41 435	58 690	11 720	.	11 720	70 400	5 120	14 240
36	RB Südwürttemberg- Hohenzollern . .	1958	40 880	38 372	79 252	26 341	.	26 341	105 593	6 000	9 224
37	Bayern	1958	42 610	290 149	332 759	91 331	26 894	118 225	450 984	15 131	78 647
38	"	1956	56 063	594 751	650 814	.	.	108 147	758 961	12 385	124 767
39	RB Oberbayern	1958	5 440	38 122	43 562	17 240	8 244	25 484	69 046	3 870	10 562
40	RB Niederbayern	1958	4 100	35 620	39 720	14 630	6 720	21 350	61 070	1 250	7 915
41	RB Oberpfalz	1958	900	1 760	2 660	1 700	—	1 700	4 360	200	800
42	RB Oberfranken	1958	9 260	64 710	73 970	11 655	5 610	17 265	91 235	1 867	20 827
43	RB Mittelfranken	1958	4 940	35 970	40 910	7 360	1 000	8 360	49 270	2 350	11 850
44	RB Unterfranken	1958	12 970	69 597	82 567	24 946	4 500	29 446	112 013	2 674	17 388
45	RB Schwaben	1958	5 000	44 370	49 370	13 800	820	14 620	63 990	2 920	9 305
46	Bundesgebiet	1958	414 997	1 074 933	1 489 930	1 339 641	159 741	1 499 382	2 989 312	145 090	355 587
47	"	1956	479 283	2 716 327	3 195 610	.	.	1 487 620	4 683 230	132 877	735 871
48	Saarland	1958	7 750	17 280	25 030	11 775	3 000	14 775	39 805	4 745	7 770
49	Berlin (West)	1958	620	6 352	6 972	12 013	400	12 413	19 385	660	2 805
50	" "	1956	216	11 585	11 801	.	.	10 073	21 874	78	3 491

1) Davon 11 268 Süßkirschen ohne Krone.

in Baumschulen 1958
gehölze
Krone und Beerenstrücker

nen (Wildlingen)		auf Quitten- unterlagen zwei- und mehr- jährige Veredlungen	auf Säm- lingen und Quitten- unterlagen zusammen	Quitten auf Weißdorn zwei- und mehr- jährige Veredlungen	Kirschen						Veredlungen mit Krone Suß- und Sauer- kirschen zusammen	Lfd. Nr.
Veredlungen mit Krone (Buschbäume und Spindel- büsche)	Stämme und Veredlungen mit Krone zusammen				Sußkirschen		Sauerkirschen					
					Veredlungen mit Krone.							
					Buschbäume und Viertel- stämme	Halb- und Hochstämme	Buschbaume und Stämme zusammen	Buschbaume und Viertel- stämme	Halb- und Hochstämme	Buschbäume und Stämme zusammen		
Stück												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
47 260	83 559	11 399	94 958	6 922	12 306	15 626	27 932	57 697	17 081	74 778	102 710	1
.	.	.	110 049	5 592	.	.	26 989	.	.	57 316	84 299	2
4 400	7 530	1 150	8 680	1 030	510	3 105	3 615	3 890	3 405	7 295	10 910	3
.	.	.	24 037	475	.	.	8 635	.	.	11 545	20 180	4
33 668	87 881	21 174	109 055	4 684	23 409	41 265	64 674	36 787	16 162	52 949	117 623	5
.	.	.	129 476	2 382	.	.	60 914	.	.	65 894	126 808	6
28 208	74 796	15 219	90 015	2 024	20 194	32 270	52 464	30 442	13 107	43 549	96 013	7
5 460	13 085	5 955	19 040	2 660	3 215	8 995	12 210	6 345	3 055	9 400	21 610	8
365	3 180	234	3 414	179	-	452	452	1 540	85	1 625	2 077	9
.	.	.	16 241	254	.	.	2 712	.	.	5 270	7 982	10
44 406	164 845	103 392	268 237	4 627	18 333	61 260	79 593	81 767	43 250	125 017	204 610	11
.	.	.	324 552	2 498	.	.	81 680	.	.	110 900	192 580	12
4 995	23 698	18 598	42 296	1 118	3 652	13 579	17 231	13 174	10 664	23 838	41 069	13
23 923	67 218	54 942	122 160	2 745	7 845	16 068	23 913	38 040	11 494	49 534	73 447	14
1 958	11 668	3 495	15 163	150	2 251	6 395	8 646	4 641	3 645	8 286	16 932	15
7 225	32 180	13 880	46 060	310	945	9 987	10 932	17 202	8 540	25 742	36 674	16
3 380	13 711	3 667	17 378	115	840	7 887	8 727	6 485	1 572	8 057	16 784	17
2 925	16 370	8 810	25 180	189	2 800	7 344	10 144	2 225	7 335	9 560	19 704	18
10 878	50 123	22 805	72 928	2 095	9 020	22 063	31 083	14 415	8 612	23 027	54 110	19
.	.	.	124 279	3 517	.	.	58 378	.	.	30 735	89 113	20
3 625	15 520	5 435	20 955	720	1 100	4 340	5 440	2 105	1 780	3 885	9 325	21
3 653	15 243	1 270	16 513	-	6 480	11 155	17 635	7 955	4 385	12 340	29 975	22
3 600	19 360	16 100	35 460	1 375	1 440	6 568	8 008	4 355	2 447	6 802	14 810	23
17 740	48 475	24 530	73 005	3 540	7 675	15 402	23 077	23 220	5 665	28 825	51 962	24
.	.	.	69 043	2 617	.	.	28 513	.	.	30 241	58 754	25
7 655	17 620	6 790	24 410	350	3 770	3 897	7 667	10 900	3 385	14 285	21 952	26
215	3 870	2 690	6 560	2 050	790	1 325	2 115	770	320	1 090	3 205	27
395	1 585	450	2 035	50	35	305	340	620	210	830	1 170	28
2 425	6 120	6 000	12 120	480	2 530	4 670	7 200	10 280	1 300	11 580	18 780	29
7 050	19 280	8 600	27 880	610	550	5 205	5 755	650	450	1 100	6 855	30
53 107	173 130	98 581	271 711	20 764	11 802	37 638	49 440 ¹⁾	25 175	8 560	33 735	83 175 ¹⁾	31
.	.	.	309 154	14 568	.	.	64 589	.	.	39 057	103 646	32
37 220	102 715	76 250	178 965	14 645	7 500	22 915	30 415	15 120	6 675	21 795	52 210	33
3 480	23 424	10 951	34 375	3 805	695	7 672	8 367	5 475	950	6 425	14 792	34
5 425	24 785	6 510	31 295	1 420	2 420	4 345	6 765	3 180	555	3 735	10 500	35
6 982	22 206	4 870	27 076	894	1 187	2 706	3 893	1 400	380	1 780	5 673	36
31 390	125 168	26 837	152 005	3 625	8 392	30 829	39 221	19 533	7 565	27 098	66 319	37
.	.	.	178 372	4 383	.	.	57 923	.	.	24 967	82 890	38
3 265	17 697	4 287	21 984	765	730	2 525	3 255	825	885	1 710	4 965	39
2 550	11 715	3 895	15 610	240	150	2 690	2 840	1 480	495	1 975	4 815	40
950	1 950	700	2 650	100	-	1 100	1 100	250	395	645	1 745	41
8 525	31 219	2 390	33 609	565	2 018	10 060	12 078	10 025	2 235	12 260	24 338	42
2 730	16 930	3 460	20 390	450	2 150	3 500	5 650	1 188	810	2 698	8 348	43
9 210	29 272	7 285	36 557	955	2 815	10 024	12 839	3 870	1 975	5 845	18 684	44
4 160	16 385	4 820	21 205	550	529	930	1 459	1 195	770	1 965	3 424	45
243 214	743 891	310 102	1 053 993	47 466	91 447	227 640	319 087	264 024	110 385	374 349	693 496	46
.	.	.	1 285 203	36 286	.	.	390 333	.	.	375 919	766 252	47
6 325	18 840	930	19 770	80	1 300	1 720	3 020	750	370	1 120	4 140	48
7 355	10 820	4 450	15 270	90	190	2 755	2 945	6 520	2 040	8 560	11 505	49
.	.	.	.	133	.	.	1 577	.	.	9 373	10 950	50

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Aprikosen			Pfirsiche			Pflaumen und Zwetschen		
			Veredlungen			Veredlungen			Veredlungen		
			mit Krone (Buschbäume und Viertel- stämme)	auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	Veredlungen zusammen	mit Krone (Buschbäume und Viertel- stämme)	auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	Veredlungen zusammen	mit Krone (Buschbäume und Viertel- stämme)	auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	Veredlungen zusammen
			Stück								
			22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	5 640	455	6 095	30 595	250	30 845	41 034	21 704	62 738
2	" " . . .	1956	.	.	7 175	.	.	23 540	.	.	98 117
3	Hamburg	1958	210	40	250	1 050	155	1 205	3 200	2 400	5 600
4	" "	1956	.	.	150	.	.	1 990	.	.	17 454
5	Niedersachsen	1958	1 030	282	1 312	7 710	181	7 891	19 183	33 871	53 054
6	" "	1956	.	.	1 069	.	.	7 267	.	.	115 960
7	L. K. Bez. Hannover . .	1958	830	32	862	2 910	156	3 066	15 113	24 126	39 239
8	L. K. Bez. Weser-Ems	1958	200	250	450	4 800	25	4 825	4 070	9 745	13 815
9	Bremen	1958	—	10	10	168	20	188	—	2 015	2 015
10	" "	1956	.	.	36	.	.	386	.	.	9 064
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	5 412	2 000	7 412	53 415	4 423	57 838	42 031	85 070	127 101
12	" "	1956	.	.	9 812	.	.	50 005	.	.	251 539
13	RB Düsseldorf	1958	822	912	1 734	9 860	870	10 730	5 325	13 402	18 727
14	RB Köln	1958	3 685	890	4 575	27 745	3 220	30 965	22 650	35 395	58 045
15	RB Aachen	1958	530	150	680	3 340	180	3 520	2 084	5 389	7 473
16	RB Münster	1958	60	40	100	5 280	100	5 380	8 667	15 032	23 699
17	RB Detmold	1958	220	—	220	6 150	—	6 150	1 500	6 689	8 189
18	RB Arnsberg	1958	95	8	103	1 040	53	1 093	1 805	9 163	10 968
19	Hessen	1958	5 175	4 420	9 595	17 690	2 480	20 170	11 160	24 788	35 948
20	" "	1956	.	.	14 893	.	.	22 554	.	.	71 785
21	RB Darmstadt	1958	2 595	1 765	4 360	8 490	900	9 390	3 360	10 080	13 440
22	RB Kassel	1958	300	—	300	530	—	530	3 780	5 280	9 060
23	RB Wiesbaden	1958	2 280	2 655	4 935	8 670	1 580	10 250	4 020	9 428	13 448
24	Rheinland-Pfalz	1958	12 477	2 785	15 262	46 040	2 590	48 630	11 284	29 301	40 585
25	" "	1956	.	.	8 584	.	.	33 958	.	.	83 966
26	RB Koblenz	1958	2 317	1 190	3 507	7 800	800	8 600	3 344	11 741	15 085
27	RB Trier	1958	550	120	670	1 000	220	1 220	1 600	4 505	6 105
28	RB Montabaur	1958	80	150	230	650	100	750	370	795	1 165
29	RB Rheinhessen	1958	9 120	975	10 095	16 050	1 220	17 270	3 620	5 150	8 770
30	RB Pfalz	1958	410	350	760	20 540	250	20 790	2 350	7 110	9 460
31	Baden-Württemberg . . .	1958	11 780	2 737	14 517	78 630	7 480	86 110	28 587	143 838	172 425 ¹⁾
32	" "	1956	.	.	13 620	.	.	63 250	.	.	266 670
33	RB Nordwürttemberg . .	1958	8 170	1 505	9 675	37 995	3 900	41 815	22 600	83 595	106 195
34	RB Nordbaden	1958	2 700	890	3 590	22 723	1 665	24 388	1 900	23 827	25 727
35	RB Südbaden	1958	520	125	645	16 715	1 915	18 630	1 625	22 395	24 020
36	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1958	390	217	607	1 277	—	1 277	2 462	14 021	16 483
37	Bayern	1958	4 258	1 225	5 483	9 488	1 605	11 093	32 217	84 951	117 168
38	" "	1956	.	.	5 592	.	.	12 390	.	.	212 772
39	RB Oberbayern	1958	425	30	455	980	100	1 080	7 075	14 134	21 209
40	RB Niederbayern	1958	165	—	165	905	80	985	5 060	7 500	12 560
41	RB Oberpfalz	1958	50	—	50	400	—	400	725	1 080	1 805
42	RB Oberfranken	1958	900	190	1 090	1 063	510	1 573	4 772	25 175	29 947
43	RB Mittelfranken	1958	560	—	560	795	—	795	6 100	7 460	13 560
44	RB Unterfranken	1958	1 148	985	2 833	5 025	915	5 940	4 765	22 542	27 307
45	RB Schwaben	1958	310	20	330	320	—	320	3 720	7 060	10 780
46	Bundesgebiet	1958	45 982	13 954	59 936	244 786	19 184	263 970	188 696	427 938	616 634
47	" "	1956	.	.	60 931	.	.	215 340	.	.	1 127 327
48	Saarland	1958	90	—	90	1 710	—	1 710	4 220	3 230	7 450
49	Berlin (West)	1958	691	—	691	4 639	48	4 687	1 660	3 544	5 204
50	" "	1956	.	.	740	.	.	2 180	.	.	7 438

1) Davon 60 245 Stück ohne Krone — 2) Davon 12 345 Stück ohne Krone.

Mirabellen und Renekloden			Walnüsse			Haselnüsse	Himbeeren	Johannisbeeren			Lfd. Nr.
Veredlungen			Heister und Stämme (Juglans- regia) samenecht	Veredlungen mit einjährigem Trieb und älter	Heister und Veredlungen zusammen	zur Frucht- gewinnung, nicht Zierstrauch	Himbeer- pflanzen	schwarze			
mit Krone (Buschbäume und Viertel- stämme)	auf Stamm mit Krone (Halb- und Hochstämme)	Veredlungen zusammen						einjährige Pflanzen	zwei- und mehrfährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	
Stück											
31	32	33	34	35	35a	36	37	38	39	40	
5 189	3 736	8 925	3 995	150	4 145	40 250	407 900	881 795	435 648	1 317 443	1
.	.	21 541	.	.	7 361	36 740	442 950	.	.	.	2
300	750	1 050	330	—	330	600	2 620	22 090	16 460	38 550	3
.	.	5 850	.	.	328	4 740	1 140	.	.	.	4
3 515	5 685	9 200	10 483	290	10 773	9 610	283 770	190 720	141 110	331 830	5
.	.	14 130	.	.	2 594	8 970	153 900	.	.	.	6
2 775	3 500	6 275	8 203	290	8 493	2 265	199 020	107 840	56 445	164 285	7
740	2 185	2 925	2 280	—	2 280	7 345	84 750	82 880	84 665	167 545	8
.	3	3	10	.	10	90	2 560	4 000	4 134	8 134	9
.	.	2 794	.	.	77	174	1 670	.	.	.	10
14 724	20 507	35 231	17 204	1 735	18 939	28 579	135 215	349 940	135 578	485 518	11
.	.	39 473	.	.	11 503	22 422	117 995	.	.	.	12
1 204	3 958	5 162	2 770	182	2 952	7 675	8 515	32 590	33 540	66 130	13
11 425	10 385	21 810	8 984	1 552	10 536	13 449	99 240	232 020	47 438	279 458	14
565	1 961	2 526	2 030	—	2 030	1 440	250	5 815	3 360	9 175	15
1 130	1 745	2 875	1 305	—	1 305	1 740	1 700	31 285	21 525	52 810	16
185	1 302	1 487	940	1	941	1 090	24 160	32 410	15 950	48 360	17
215	1 156	1 371	1 175	—	1 175	3 185	1 350	15 820	13 774	29 594	18
3 999	7 927	11 926	4 750	820	5 570	3 705	47 710	229 235	71 250	300 485	19
.	.	22 747	.	.	5 597	3 115	83 830	.	.	.	20
1 833	2 948	4 781	1 985	10	1 995	690	4 850	104 250	27 620	131 870	21
680	750	1 430	1 385	100	1 485	815	26 600	42 080	23 460	65 540	22
1 486	4 229	5 715	1 380	710	2 090	2 200	16 260	82 905	20 170	103 075	23
4 292	8 523	12 815	11 480	410	11 890	1 515	25 080	214 160	50 400	264 560	24
.	.	19 240	.	.	4 450	948	29 960	.	.	.	25
2 470	2 748	5 218	5 335	—	5 335	1 215	12 100	51 960	9 290	61 250	26
290	840	1 130	180	—	180	100	—	9 200	8 870	18 070	27
282	320	602	100	—	100	100	330	3 000	250	3 250	28
650	1 680	2 330	1 020	—	1 020	—	2 500	80 300	18 750	99 050	29
600	2 935	3 535	4 845	410	5 255	100	10 150	69 700	13 240	82 940	30
10 305	36 713	47 018 ²⁾	32 146	2 190	34 336	9 750	377 970	738 096	222 654	960 750	31
.	.	66 494	.	.	15 708	14 002	341 860	.	.	.	32
7 850	20 215	28 065	14 576	1 850	16 426	7 100	303 230	402 745	136 285	539 030	33
800	7 194	7 994	7 477	155	7 632	220	13 850	118 550	10 445	128 995	34
1 025	6 630	7 655	8 827	110	8 937	980	19 940	96 810	18 320	115 130	35
630	2 674	3 304	1 266	75	1 341	1 450	40 950	119 991	57 604	177 595	36
5 757	13 211	18 968	26 874	260	27 134	26 485	155 800	118 410	78 355	196 765	37
.	.	32 335	.	.	12 586	21 497	125 242	.	.	.	38
1 080	2 075	3 155	2 210	60	2 270	7 298	30 700	26 280	23 313	49 593	39
770	1 025	1 795	13 185	60	13 245	450	8 800	14 440	5 820	20 260	40
270	250	520	395	—	395	110	10 500	4 650	550	5 200	41
495	1 535	2 030	1 560	—	1 560	80	9 200	16 210	10 790	27 000	42
750	2 705	3 455	1 330	30	1 360	1 315	6 900	12 100	9 330	21 430	43
2 183	4 391	6 573	7 174	10	7 184	12 740	49 750	26 480	12 600	39 080	44
210	1 230	1 440	1 020	100	1 120	4 492	39 950	18 250	15 952	34 202	45
48 081	97 055	145 136	107 272	5 855	113 127	120 584	1 438 625	2 748 446	1 155 589	3 904 035	46
.	.	224 604	.	.	62 204	112 608	1 298 547	.	.	.	47
2 300	1 105	3 405	1 540	—	1 540	540	16 700	13 700	2 700	16 400	48
477	707	1 184	825	4	829	520	2 310	3 800	4 103	7 903	49
.	.	1 053	.	.	194	139	4 350	.	.	.	50

noch 11. Pflanzenbestände in Baumschulen 1958
Obstgehölze
Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträuchern

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Jahannisbeeren						Stachelbeeren				
			rote und weiße			schwarze, rote u. weiße zusammen			ein- jährige Pflanzen	zwei- und mehr- jährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zu- sammen	Stämme	Pflanzen, Sträucher und Stämme zu- sammen ¹⁾
			einjährige Pflanzen	zwei- und mehr- jährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zu- sammen	Pflanzen und Sträucher zu- sammen	Stämme	Pflanzen, Sträucher und Stämme zu- sammen ¹⁾					
			41	42	43	44	45	45a	46	47	48	49	49a
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	679 655	496 485	1 176 140	2 493 583	83 380	2 576 963	165 720	121 127	286 847	250 052	536 899
2	" "	1956	.	.	.	.	.	507 845	.	.	.	.	226 355
3	Hamburg	1958	16 560	7 485	24 045	62 595	3 015	65 610	3 900	2 755	6 655	6 840	13 495
4	" "	1956	.	.	.	.	.	12 710	.	.	.	.	6 940
5	Niedersachsen	1958	73 795	88 230	162 025	493 855	19 424	513 279	57 848	27 030	84 878	50 954	135 832
6	" "	1956	.	.	.	.	.	101 529	.	.	.	.	48 092
7	L. K. Bez. Hannover . .	1958	40 670	55 990	96 660	260 945	12 334	273 279	15 578	11 360	26 938	36 794	63 732
8	L. K. Bez. Weser-Ems	1958	33 125	32 240	65 365	232 910	7 090	240 000	42 270	15 670	57 940	14 160	72 100
9	Bremen	1958	5 200	4 240	9 440	17 579	91	17 670	500	450	950	249	1 199
10	" "	1956	.	.	.	.	.	5 705	.	.	.	.	2 535
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	284 783	202 311	487 094	972 621	41 875	1 014 496	147 474	173 734	321 208	144 360	465 568
12	" "	1956	.	.	.	.	.	285 545	.	.	.	.	250 338
13	RB Düsseldorf	1958	30 208	25 910	56 118	122 248	6 800	129 048	5 530	7 110	12 640	16 450	29 090
14	RB Köln	1958	184 510	109 431	293 941	573 399	22 265	595 664	125 960	150 164	276 124	77 310	353 434
15	RB Aachen	1958	2 300	2 412	4 712	13 887	250	14 137	1 000	609	1 609	1 250	2 859
16	RB Münster	1958	31 875	34 990	66 865	119 675	1 775	121 450	3 850	1 830	5 680	17 110	22 790
17	RB Detmold	1958	20 830	20 883	41 713	90 073	4 760	94 833	9 366	10 292	19 658	26 150	45 808
18	RB Arnsberg	1958	15 060	8 685	23 745	53 339	6 025	59 364	1 768	3 729	5 497	6 090	11 587
19	Hessen	1958	79 725	61 750	141 475	441 960	18 380	460 340	31 360	12 030	43 390	52 754	96 144
20	" "	1956	.	.	.	.	.	130 055	.	.	.	.	41 340
21	RB Darmstadt	1958	28 730	18 930	47 660	179 530	5 620	185 150	1 450	1 350	2 800	13 980	16 780
22	RB Kassel	1958	14 850	10 220	25 070	90 610	6 875	97 485	26 210	5 260	31 470	27 920	59 390
23	RB Wiesbaden	1958	36 145	32 600	68 745	171 820	5 885	177 705	3 700	5 420	9 120	10 854	19 974
24	Rheinland-Pfalz	1958	78 600	47 965	126 565	391 125	8 240	399 365	15 610	6 800	22 410	16 515	38 925
25	" "	1956	.	.	.	.	.	89 725	.	.	.	.	31 318
26	RB Koblenz	1958	16 000	13 985	29 985	91 235	4 320	95 555	6 000	1 765	7 765	10 315	18 080
27	RB Trier	1958	11 350	12 500	23 850	41 920	275	42 195	100	100	200	100	300
28	RB Montabaur	1958	1 400	950	2 350	5 600	-	5 600	910	465	1 375	-	1 375
29	RB Rheinhessen	1958	39 300	12 680	51 980	151 030	900	151 930	8 600	4 250	12 850	1 650	14 500
30	RB Pfalz	1958	10 550	7 850	18 400	101 340	2 745	104 085	-	220	220	4 450	4 670
31	Baden-Württemberg . . .	1958	359 245	267 935	627 180	1 587 930	208 670	1 796 600	110 750	53 486	164 236	529 528	693 764
32	" "	1956	.	.	.	.	.	522 259	.	.	.	.	443 795
33	RB Nordwürttemberg . .	1958	220 200	159 305	379 505	918 535	193 580	1 112 115	105 410	47 550	152 960	503 510	655 470
34	RB Nordbaden	1958	46 415	26 735	73 150	202 145	3 055	205 200	2 750	2 275	5 025	12 060	17 085
35	RB Südbaden	1958	53 110	42 230	95 340	210 470	7 165	217 635	440	1 080	1 520	9 380	10 600
36	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1958	39 520	39 665	79 185	256 780	4 870	261 650	2 150	2 581	4 731	4 578	9 307
37	Bayern	1958	110 480	126 356	236 836	433 601	38 469	472 070	39 940	55 267	95 207	114 742	209 949
38	" "	1956	.	.	.	.	.	155 672	.	.	.	.	108 690
39	RB Oberbayern	1958	28 750	24 556	53 306	102 899	2 953	105 852	4 300	5 622	9 922	10 167	20 089
40	RB Niederbayern	1958	11 080	9 475	20 555	40 815	842	41 657	1 410	1 195	2 605	2 780	5 385
41	RB Oberpfalz	1958	2 450	500	2 950	8 150	35	8 185	800	400	1 200	1 520	2 720
42	RB Oberfranken	1958	8 690	12 770	21 460	48 460	2 871	51 331	2 900	2 780	5 680	9 770	15 450
43	RB Mittelfranken	1958	13 700	15 300	29 000	50 430	3 105	53 535	3 100	2 860	5 960	7 450	13 410
44	RB Unterfranken	1958	25 860	22 690	48 550	87 630	25 783	113 413	17 180	12 905	30 085	51 395	81 480
45	RB Schwaben	1958	19 950	41 065	61 015	95 217	2 880	98 097	10 250	29 505	39 755	31 660	71 415
46	Bundesgebiet	1958	1 688 043	1 302 757	2 990 800	6 894 849	421 544	7 316 393	573 102	452 679	1 025 781	1 165 994	2 191 775
47	" "	1956	.	.	.	.	.	1 811 045 ¹⁾	1 159 403 ¹⁾
48	Saarland	1958	6 850	17 350	24 200	40 600	1 800	42 400	-	3 350	3 350	4 340	7 690
49	Berlin (West)	1958	7 850	5 945	13 795	21 698	2 415	24 113	900	2 547	3 447	3 389	6 836
50	" "	1956	.	.	.	.	.	5 425	.	.	.	.	5 560

1) 1956 einschl. einjährige.

Obstgehölze,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel										
			auf Apfelsamlingen (Wildlingen)			auf Apfeltypen							
			Okulationen 1958	einjährige Veredlungen (für Stamme)	2 und 3jährige Veredlungen (für Stamme ohne Krone)	a) Okulationen 1958 auf						Okulationen auf Typen zusammen	
						E. M. II	E. M. IV	E. M. VII	E. M. IX	E. M. XI	"A 2"		anderen Typen
Stück													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Schleswig-Holstein	1958	161 630	85 750	28 950	9 100	40 300	17 400	6 605	296 980	7 900	2 500	380 785
2	"	1956	170 930	.	.	9 530	55 950	7 400	14 900	268 430	.	8 000	.
3	Hamburg	1958	29 405	21 455	5 605	-	4 300	2 370	4 150	14 030	500	-	25 350
4	"	1956	9 000	.	.	500	3 500	-	1 000	17 000	.	-	.
5	Niedersachsen	1958	264 020	161 085	59 530	17 920	88 755	31 560	46 130	339 995	10 650	4 668	539 678
6	"	1956	147 090	.	.	12 150	64 205	17 130	47 660	247 420	.	2 100	.
7	LkBz Hannover	1958	230 720	143 585	42 430	12 920	66 380	27 550	24 580	310 830	6 450	4 568	453 278
8	LkBz Weser Ems	1958	33 300	17 500	17 100	5 000	22 375	4 010	21 550	29 165	4 200	100	86 400
9	Bremen	1958	5 700	4 000	3 500	-	750	350	-	6 000	-	-	7 100
10	"	1956	4 000	.	.	-	-	-	480	4 700	.	-	.
11	Nordrhein-Westfalen	1958	192 180	129 415	109 757	116 318	279 626	58 770	398 952	161 282	36 805	25 064	1 076 817
12	"	1956	97 760	.	.	118 215	196 814	17 850	386 284	108 572	.	14 200	.
13	RB Düsseldorf	1958	29 920	27 500	8 690	34 143	67 996	14 700	82 262	19 442	1 500	3 049	223 092
14	RB Köln	1958	97 650	42 490	36 350	56 580	160 660	28 890	251 060	85 805	26 005	13 600	622 600
15	RB Aachen	1958	10 980	12 950	11 977	5 150	12 750	4 900	10 450	7 400	500	1 500	42 650
16	RB Münster	1958	26 630	19 760	18 140	5 795	14 950	8 290	26 440	25 635	6 550	3 985	91 645
17	RB Detmold	1958	10 400	13 795	15 500	6 550	15 170	1 800	20 370	15 600	2 250	1 730	63 470
18	RB Arnberg	1958	16 600	12 920	19 100	8 100	8 100	190	8 370	7 400	-	1 200	33 360
19	Hessen	1958	112 050	63 800	42 430	17 048	29 411	1 200	36 500	38 990	7 500	7 550	138 199
20	"	1956	53 660	.	.	14 134	32 660	250	43 058	33 620	.	550	.
21	RB Darmstadt	1958	42 550	23 090	14 775	4 150	13 050	150	17 900	11 980	2 550	950	50 730
22	RB Kassel	1958	42 100	21 360	9 400	2 128	6 411	700	700	11 600	2 200	900	24 639
23	RB Wiesbaden	1958	27 400	19 350	18 255	10 770	9 950	350	17 900	15 410	2 750	5 700	62 830
24	Rheinland-Pfalz	1958	82 230	48 200	44 970	35 100	69 835	1 600	67 380	59 050	3 920	12 300	249 185
25	"	1956	35 500	.	.	22							

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Apfel								Bir			
			auf Apfelpfropfen								auf Birnsämlingen (Wildlingen)			
			b) einjährige Veredlungen auf								Veredlungen auf Typen zusammen	Okula- tionen 1958	einjährige Veredlungen für Stämme	2 und 3jährige Veredlungen (für Stämme mit Krone)
			E. M. II	E. M. IV	E. M. VII	E. M. IX	E. M. XI	A 2	andere Typen					
			Stück											
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
1	Schleswig-Holstein . .	1958	8 450	26 670	5 900	7 280	218 145	1 300	200	267 945	112 650	74 450	16 365	
2	" "	1956	77 450	.	.	
3	Hamburg	1958	—	6 000	—	2 030	16 050	—	—	24 080	9 170	11 300	6 900	
4	" "	1956	10 600	.	.	
5	Niedersachsen	1958	18 710	43 943	17 850	31 682	277 480	3 400	8 260	401 325	125 250	86 543	35 086	
6	" "	1956	79 590	.	.	
7	Lk Bz Hannover	1958	10 710	24 493	16 750	13 682	248 180	3 000	8 210	325 025	105 400	69 393	24 656	
8	Lk Bz Weser Ems . . .	1958	8 000	19 450	1 100	18 000	29 300	400	50	76 300	19 850	17 150	10 430	
9	Bremen	1958	—	700	—	—	6 500	—	—	7 200	5 000	2 650	500	
10	" "	1956	1 800	.	.	
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	83 792	163 850	19 900	253 504	95 635	9 450	18 550	644 681	181 270	111 400	57 040	
12	" "	1956	109 092	.	.	
13	RB Düsseldorf	1958	21 462	35 960	3 750	41 164	6 350	200	520	109 406	25 800	14 950	3 450	
14	RB Köln	1958	40 300	89 830	14 550	170 820	48 580	9 000	9 400	382 480	86 900	53 190	19 975	
15	RB Aachen	1958	3 140	7 980	150	9 850	6 100	—	1 750	28 970	10 650	9 800	4 270	
16	RB Münster	1958	6 380	10 180	1 050	9 870	15 000	—	5 180	47 660	32 490	17 890	14 115	
17	RB Detmold	1958	8 400	13 550	400	16 550	13 555	—	1 200	53 655	12 480	7 850	9 350	
18	RB Arnsberg	1958	4 110	6 350	—	5 250	6 050	250	500	22 510	12 950	7 720	5 880	
19	Hessen	1958	15 940	31 085	150	24 360	34 495	2 970	1 550	110 550	54 690	27 507	17 882	
20	" "	1956	40 400	.	.	
21	RB Darmstadt	1958	2 785	9 300	150	8 250	5 420	100	100	26 105	15 930	9 090	5 015	
22	RB Kassel	1958	3 350	10 150	—	2 175	14 580	470	200	30 925	19 800	9 745	6 800	
23	RB Wiesbaden	1958	9 805	11 635	—	13 935	14 495	2 400	1 250	53 520	18 960	8 672	6 067	
24	Rheinland-Pfalz	1958	21 750	39 490	2 430	49 420	32 730	550	5 250	151 620	63 200	45 485	22 300	
25	" "	1956	38 275	.	.	
26	RB Koblenz	1958	5 550	13 250	1 250	21 550	10 650	50	1 100	53 400	13 100	11 045	13 040	
27	RB Trier	1958	2 300	3 300	—	1 500	2 600	—	800	10 500	5 500	3 200	2 550	
28	RB Montabaur	1958	500	1 000	—	170	880	—	50	2 600	2 400	890	450	
29	RB Rheinhessen	1958	4 250	5 000	—	14 300	9 250	—	1 300	34 100	10 250	6 250	1 100	
30	RB Pfalz	1958	9 150	16 940	1 180	11 900	9 350	500	2 000	51 020	31 950	24 100	5 160	
31	Baden-Württemberg . . .	1958	41 430	109 730	4 050	62 275	118 710	10 320	5 000	351 515	211 545	144 124	64 550	
32	" "	1956	140 770	.	.	
33	RB Nordwürttemberg . .	1958	22 250	70 840	3 700	40 370	66 860	3 820	3 900	211 740	102 385	77 105	42 685	
34	RB Nordbaden	1958	5 380	20 490	50	14 485	14 950	—	1 100	56 455	39 200	23 329	6 345	
35	RB Sudbaden	1958	4 400	7 550	—	920	17 350	2 000	—	32 220	35 260	22 140	6 820	
36	RB Sudwürttemberg- Hohenzollern	1958	9 400	10 850	300	6 500	19 550	4 500	—	51 100	34 700	21 550	8 700	
37	Bayern	1958	16 660	27 140	2 600	26 305	54 135	1 775	1 850	130 465	128 870	86 545	64 122	
38	" "	1956	84 280	.	.	
39	RB Oberbayern	1958	1 820	3 200	—	3 550	5 100	1 000	—	14 670	17 780	11 510	7 897	
40	RB Niederbayern	1958	900	1 615	300	2 680	8 900	—	250	14 645	13 510	10 000	6 780	
41	RB Oberpfalz	1958	—	830	100	100	1 250	—	—	2 280	2 400	750	950	
42	RB Oberfranken	1958	1 130	4 930	200	1 080	6 185	175	—	13 700	31 250	21 025	22 825	
43	RB Mittelfranken	1958	3 150	2 400	400	1 630	5 700	250	350	13 880	18 750	9 490	6 430	
44	RB Unterfranken	1958	5 260	9 985	1 600	14 115	10 850	250	250	42 310	24 080	17 050	15 160	
45	RB Schwaben	1958	4 400	4 180	—	3 150	16 150	100	1 000	28 980	21 100	16 720	4 080	
46	Bundesgebiet	1958	206 732	448 608	52 880	456 856	853 880	29 765	40 660	2 089 381	891 645	590 004	284 745	
47	" "	1956	582 257	.	.	
48	Saarland	1958	4 000	1 350	350	1 900	300	—	850	8 750	2 500	1 650	6 000	
49	Berlin (West)	1958	300	5 830	—	1 186	3 800	—	300	11 416	9 260	7 880	1 780	
50	" "	1956	8 330	.	.	

Baumschulen 1958
gehölze
Veredlungen

nen		Quitten		Kirschen										Lfd. Nr.
auf Quitten		auf Weißdorn		Süßkirschen				Sauerkirschen						
Okula- tionen 1958	einjährige Vered- lungen	Okula- tionen 1958	einjährige Vered- lungen	Okulationen 1958 auf				einjährige Vered- lungen aller Art	Okulationen 1958 auf				einjährige Vered- lungen aller Art	
				Prunus avium	Prunus mahaleb	andere Unter- lagen	zu- sammen		Prunus avium	Prunus mahaleb	andere Unter- lagen	zu- sammen		
Stück														
23	24	25	26	27	28	29	29 a	30	31	32	33	33 a	34	
19 490	12 640	20 080	11 250	30 200	14 600	800	45 600	16 350	19 730	104 680	2 300	126 710	71 680	1
28 450	.	79 370	.	.	.	.	98 140	.	.	.	.	107 720	.	2
3 650	800	1 500	1 295	3 520	1 720	-	5 240	3 200	2 000	19 200	-	21 200	8 800	3
3 100	.	1 650	.	.	.	.	13 750	.	.	.	.	14 200	.	4
20 912	16 075	4 755	5 489	50 705	11 430	300	62 435	27 785	61 350	165 665	500	227 515	86 423	5
21 780	.	11 055	.	.	.	.	131 700	.	.	.	.	143 650	.	6
12 842	10 925	4 480	3 604	48 805	10 830	300	59 935	26 085	53 550	155 625	400	209 575	72 893	7
8 070	5 150	275	1 885	1 900	600	-	2 500	1 700	7 800	10 040	100	17 940	13 530	8
100	-	50	35	-	-	-	-	500	-	7 200	-	7 200	450	9
300	.	320	.	.	.	.	2 000	.	.	.	.	4 300	.	10
167 250	102 335	16 260	7 285	74 115	28 300	3 520	105 935	26 593	113 199	120 959	6 203	240 361	81 055	11
166 740	.	14 486	.	.	.	.	184 040	.	.	.	.	152 385	.	12
30 900	16 775	1 720	230	11 557	7 200	800	19 557	3 755	16 554	18 729	-	35 283	10 285	13
90 790	56 600	12 170	5 705	36 250	14 400	750	51 400	9 020	39 350	66 900	1 000	107 250	31 465	14
5 470	4 400	550	50	7 450	850	-	8 300	2 240	8 500	5 550	200	14 250	6 530	15
24 820	13 150	700	580	9 450	2 250	400	12 100	4 450	25 425	4 750	-	30 175	17 315	16
6 020	4 510	720	520	7 050	2 000	70	9 120	1 758	16 370	18 230	1 000	35 600	7 720	17
9 250	6 900	400	200	2 358	1 600	1 500	5 458	5 370	7 000	6 800	4 003	17 803	7 740	18
33 950	23 295	4 560	3 820	17 105	7 880	300	25 285	5 383	14 390	74 790	320	89 500	31 047	19
31 810	.	6 770	.	.	.	.	52 680	.	.	.	.	41 335	.	20
9 200	4 400	2 040	1 190	1 920	2 550	300	4 770	600	3 935	17 350	120	21 405	9 112	21
5 200	3 450	300	260	5 525	2 400	-	7 925	4 000	5 475	13 600	-	19 075	3 750	22
19 550	15 445	2 220	2 370	9 660	2 930	-	12 590	783	4 980	43 840	200	49 020	18 185	23
25 955	25 270	4 425	5 240	19 840	21 650	3 000	44 490	7 160	24 220	132 190	100	156 510	42 820	24
25 500	.	3 830	.	.	.	.	45 550	.	.	.	.	71 630	.	25
6 950	5 850	1 475	940	3 490	400	300	4 190	430	13 650	27 150	-	40 800	13 000	26
4 255	3 050	700	100	3 500	1 500	1 500	6 500	2 700	1 000	4 500	-	5 500	550	27
350	220	50	-	200	500	100	800	50	-	1 700	100	1 800	300	28
3 100	6 500	950	450	7 000	12 250	-	19 250	1 680	6 070	62 650	-	68 720	21 450	29
11 300	9 650	1 250	3 750	5 650	7 000	1 100	13 750	2 300	3 500	36 190	-	39 690	7 520	30
135 900	119 195	40 860	27 222	45 035	36 185	1 430	82 650	19 224	35 245	95 487	6 330	137 062	30 625	31
125 835	.	31 250	.	.	.	.	91 840	.	.	.	.	64 505	.	32
96 580	81 505	25 870	17 345	22 040	14 755	450	37 245	10 225	26 000	53 050	1 050	80 100	19 500	33
20 220	18 820	8 440	6 425	5 850	9 855	780	16 485	6 190	6 595	28 422	830	35 847	6 455	34
13 350	13 860	4 570	2 470	12 920	7 550	100	20 570	2 255	1 050	6 945	700	8 695	2 385	35
5 750	5 010	1 980	982	4 225	4 025	100	8 350	554	11 600	7 070	3 750	12 420	2 285	36
39 045	26 710	10 625	4 310	16 990	22 335	2 070	41 395	11 920	7 645	59 360	2 550	69 555	22 796	37
44 658	.	14 350	.	.	.	.	73 552	.	.	.	.	44 000	.	38
6 105	3 940	2 500	780	1 950	2 050	300	4 300	1 450	1 730	14 350	-	16 080	3 061	39
4 680	2 940	550	50	800	2 135	-	2 935	345	600	3 450	-	4 050	1 100	40
1 250	325	-	75	200	350	-	550	650	-	2 300	-	2 300	450	41
5 050	3 245	1 100	525	7 800	5 850	1 650	15 300	2 425	910	9 150	-	10 060	2 860	42
5 390	4 100	925	330	900	2 800	-	3 700	3 820	250	7 230	-	7 480	4 200	43
11 670	7 930	4 800	2 180	4 540	5 750	120	10 410	2 580	525	18 500	150	19 175	6 100	44
4 900	4 230	750	370	800	3 400	-	4 200	650	3 630	4 380	2 400	10 410	5 025	45
446 252	326 320	103 115	65 946	257 510	144 100	11 420	413 030	118 115	277 779	779 531	18 303	1 075 613	375 696	46
448 173	.	163 081	.	.	.	.	693 252	.	.	.	.	643 725	.	47
8 450	1 400	650	240	800	500	-	1 300	-	650	3 200	-	3 850	320	48
5 150	3 000	1 050	-	4 500	-	-	4 500	1 100	6 800	17 670	-	24 470	7 630	49
2 200	.	635	.	.	.	.	6 700	.	.	.	.	16 700	.	50

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Stammbildner für Suß- und Sauerkirschen		Aprikosen				Pfirs.	
			mit 1jährigem Trieb (auf weitem Stand)	mit 2 und mehrjährigem Trieb	Okulationen 1958				Okula	
					auf Aprikosen- samlngen	auf Pflaumen- unterlagen	zusammen	darunter für Stämme	auf Pfirsich- samlngen	auf Pflaumen- unterlagen
					Stück					
			35	36	37	38	38 a	39	40	41
1	Schleswig-Holstein . . .	1958	81 200	38 750	700	6 820	7 520	20	23 755	24 720
2	" " . . .	1956	.	.	.	.	9 700	.	.	.
3	Hamburg	1958	7 300	10 600	—	350	350	—	4 750	50
4	" "	1956	.	.	.	.	50	.	.	.
5	Niedersachsen	1958	76 030	53 050	600	1 180	1 780	—	12 325	7 310
6	" "	1956	.	.	.	.	1 800	.	.	.
7	LkBz Hannover	1958	53 380	46 700	550	1 180	1 730	—	4 000	5 110
8	LkBz Weser Ems	1958	22 650	6 350	50	—	50	—	8 325	2 200
9	Bremen	1958	1 700	1 250	—	—	—	—	1 900	—
10	" "	1956	.	.	.	.	—	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen . .	1958	169 210	77 058	2 180	16 000	18 180	3 205	112 100	76 922
12	" "	1956	.	.	.	.	12 165	.	.	.
13	RB Dusseldorf	1958	28 880	9 790	830	5 410	6 240	1 795	28 925	14 177
14	RB Köln	1958	79 600	38 180	790	8 105	8 895	1 310	46 350	49 520
15	RB Aachen	1958	9 775	8 085	260	1 175	1 435	100	2 445	8 225
16	RB Münster	1958	37 100	13 750	—	700	700	—	17 650	500
17	RB Detmold	1958	8 850	4 803	200	210	410	—	12 880	2 300
18	RB Arnberg	1958	5 005	2 450	100	400	500	—	3 850	2 200
19	Hessen	1958	61 295	32 365	7 980	7 680	15 660	6 680	37 740	5 240
20	" "	1956	.	.	.	.	13 350	.	.	.
21	RB Darmstadt	1958	6 765	2 780	1 580	2 450	4 030	2 150	21 100	440
22	RB Kassel	1958	39 350	20 660	—	700	700	—	1 100	1 900
23	RB Wiesbaden	1958	15 180	8 925	6 400	4 530	10 930	4 530	15 540	2 900
24	Rheinland-Pfalz	1958	19 185	12 620	13 075	17 020	30 095	4 455	89 450	9 930
25	" "	1956	.	.	.	.	23 470	.	.	.
26	RB Koblenz	1958	11 305	6 090	1 075	3 190	4 265	525	12 900	5 580
27	RB Trier	1958	700	1 280	500	750	1 250	—	2 500	1 400
28	RB Montabaur	1958	350	100	50	150	200	100	550	350
29	RB Rheinhessen	1958	5 150	2 650	10 400	9 650	20 050	3 600	28 300	2 000
30	RB Pfalz	1958	1 680	2 500	1 050	3 280	4 330	230	45 200	600
31	Baden-Württemberg . . .	1958	52 235	37 196	3 430	14 395	17 825	2 050	102 390	47 625
32	" "	1956	.	.	.	.	11 430	.	.	.
33	RB Nordwürttemberg . .	1958	32 855	21 195	450	7 855	8 305	1 050	25 250	39 700
34	RB Nordbaden	1958	9 350	6 450	2 550	3 760	6 310	850	44 900	2 070
35	RB Sudbaden	1958	6 280	7 570	280	1 380	1 660	150	30 790	4 955
36	RB Sudwürttemberg- Hohenzollern	1958	3 750	1 981	150	1 400	1 550	—	1 450	900
37	Bayern	1958	43 490	29 470	850	8 990	9 840	150	16 740	10 595
38	" "	1956	.	.	.	.	13 240	.	.	.
39	RB Oberbayern	1958	3 600	6 300	—	1 020	1 020	100	520	1 600
40	RB Niederbayern	1958	2 200	1 830	200	1 385	1 585	—	—	1 270
41	RB Oberpfalz	1958	500	1 250	—	—	—	—	950	—
42	RB Oberfranken	1958	9 250	7 750	450	500	950	—	2 710	650
43	RB Mittelfranken	1958	9 200	3 230	—	1 125	1 125	—	2 600	1 025
44	RB Unterfranken	1958	14 300	7 710	100	4 610	4 710	50	9 280	5 900
45	RB Schwaben	1958	4 440	1 400	100	350	450	—	680	150
46	Bundesgebiet	1958	511 645	292 359	28 815	72 435	101 250	16 560	401 150	182 392
47	" "	1956	.	.	.	.	85 205	.	.	.
48	Saarland	1958	7 300	4 520	—	1 050	1 050	50	4 500	550
49	Berlin (West)	1958	4 400	5 250	—	850	850	100	6 600	10 015
50	" "	1956	.	.	.	.	1 250	.	.	.

siehe		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden	Pflaumen aller Art	Stammbildner für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u. a.		Walnüsse	Lfd. Nr.
tionen 1958		Okulationen 1958 auf							
zusammen	darunter für Stämme	Prunus- sämlingen	vegetativ vermehrten Prunus- unterlagen	Okulationen 1958	zusammen (Sp. 43 + 44 + 45)	mit einjährigem Trieb auf weitem Stand	mit zwei und mehrjährigem Trieb	Aufgeschulte Samlinge (Juglans regia und nigra)	
Stück									
41 a	42	43	44	45	45 a	46	47	48	
48 475	—	76 800	2 000	5 660	84 460	50 690	21 079	1 700	1
52 355	.	.	.	.	137 210	.	.	995	2
4 800	—	9 410	—	1 065	10 475	5 205	4 240	—	3
3 750	.	.	.	.	13 500	.	.	1 000	4
19 635	—	80 850	24 800	4 585	110 235	39 160	17 010	1 550	5
18 750	.	.	.	.	113 080	.	.	5 595	6
9 110	—	60 700	19 400	3 680	83 780	32 460	8 710	870	7
10 525	—	20 150	5 400	905	26 455	6 700	8 300	680	8
1 900	—	3 500	—	5 000	8 500	965	3 050	—	9
1 050	.	.	.	.	1 310	.	.	—	10
189 022	5 440	164 750	58 487	17 657	240 894	68 134	50 523	23 449	11
127 423	.	.	.	.	191 106	.	.	26 836	12
43 102	1 000	27 870	8 242	3 100	39 212	6 980	6 632	3 870	13
95 870	3 890	69 460	39 210	9 200	117 870	43 780	34 205	16 685	14
10 670	300	10 000	3 600	345	13 945	4 500	3 052	960	15
18 150	200	26 100	1 560	1 742	29 402	5 632	950	835	16
15 180	—	15 420	2 750	1 230	19 400	6 250	4 784	529	17
6 050	50	15 900	3 125	2 040	21 065	992	900	570	18
42 980	2 050	55 454	8 460	10 870	74 784	20 075	12 030	2 500	19
45 105	.	.	.	.	60 070	.	.	2 375	20
21 540	900	16 520	2 800	3 850	23 170	4 050	3 800	2 180	21
3 000	50	14 598	3 400	3 490	21 488	2 660	1 280	100	22
18 440	1 100	24 336	2 260	3 530	30 126	13 365	6 950	220	23
99 380	1 360	52 350	21 400	11 175	84 925	14 830	6 760	4 740	24
88 190	.	.	.	.	72 940	.	.	7 250	25
18 480	410	12 550	6 050	3 195	21 795	7 660	4 530	2 000	26
3 900	—	4 700	500	2 000	7 200	900	500	—	27
900	—	3 100	250	400	3 750	120	—	790	28
30 300	950	20 100	4 300	2 850	27 250	3 900	1 400	950	29
45 800	—	11 900	10 300	2 730	24 930	2 250	330	1 000	30
150 015	7 120	168 527	32 950	35 420	236 897	4 858	6 564	11 471	31
127 806	.	.	.	.	182 470	.	.	14 483	32
64 950	4 720	84 617	23 700	19 540	127 857	3 260	6 160	6 035	33
46 970	650	29 730	4 100	3 910	37 740	998	200	1 076	34
35 745	1 750	33 600	2 150	8 870	44 620	400	—	3 690	35
2 350	—	20 580	3 000	3 100	26 680	200	204	670	36
27 335	900	113 390	23 640	21 475	158 505	31 125	20 785	4 610	37
34 365	.	.	.	.	126 045	.	.	12 130	38
2 120	250	19 050	3 150	2 860	25 060	4 875	4 775	1 670	39
1 270	—	19 950	540	1 615	22 105	1 450	4 465	400	40
950	—	2 260	500	300	3 060	100	400	110	41
3 360	400	22 900	6 250	5 250	34 400	7 150	1 575	700	42
3 625	—	11 030	1 900	2 300	15 230	5 600	2 500	250	43
15 180	250	24 000	10 000	6 700	40 700	10 450	5 970	1 180	44
830	—	14 200	1 300	2 450	17 950	1 500	1 100	300	45
583 542	16 870	725 031	171 737	112 907	1 009 675	235 042	142 041	50 020	46
498 794	.	.	.	.	897 731	.	.	70 664	47
5 050	250	9 070	450	2 350	11 870	350	2 500	—	48
16 615	20	7 005	1 200	1 350	9 555	1 046	1 725	120	49
4 550	.	.	.	.	6 475	.	.	228	50

Obstunterlagen, die für Herbst 1958 zum Verkauf

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel		Birnen		Pru	
			Sammlinge ein- und zweijährige	Typen ein- und zweijährige	Sammlinge ein- und zweijährige	Quittentypen ein- und zweijährige	avium (Vogelkirsche) Sämling	avium vegetativ vermehrte F 12/1
			Stück					
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1958	2 102 000	1 190 000	1 313 000	91 300	1 866 750	4 000
2	"	1956	1 301 415	818 000	924 075	48 250		
3	Hamburg	1958	51 000	2 000	43 000	800	20 000	-
4	"	1956	70 000	-	75 000	-		
5	Niedersachsen	1958	165 550	280 250	126 100	18 390	26 450	7 550
6	"	1956	139 830	143 800	87 740	9 150		
7	LkBez. Hannover	1958	163 900	268 900	120 800	12 740	25 350	7 300
8	" Weser Ems	1958	1 650	11 350	5 300	5 650	1 100	250
9	Bremen	1958	-	5 000	-	500	-	-
10	"	1956	-	5 200	-	500		
11	Nordrhein-Westfalen	1958	103 620	936 550	173 210	66 090	119 950	29 300
12	"	1956	109 580	793 700	88 115	179 181		
13	RB Düsseldorf	1958	11 520	554 500	11 860	13 700	30 600	27 300
14	RB Köln	1958	550	248 450	550	25 890	4 850	-
15	RB Aachen	1958	50	5 000	100	2 000	1 000	-
16	RB Münster	1958	88 000	106 500	156 000	22 500	79 000	2 000
17	RB Detmold	1958	3 500	21 300	4 700	2 000	4 500	-
18	RB Arnsberg	1958	-	800	-	-	-	-
19	Hessen	1958	30 700	306 160	25 700	88 800	7 300	5 000
20	"	1956	95 880	224 780	34 600	83 420		
21	RB Darmstadt	1958	2 600	16 900	1 150	3 700	200	-
22	RB Kassel	1958	4 400	8 200	2 400	100	6 800	-
23	RB Wiesbaden	1958	23 700	281 060	22 150	85 000	300	5 000
24	Rheinland-Pfalz	1958	1 801	52 000	1 153	10 250	2 000	400
25	"	1956	5 700	45 900	-	13 000		
26	RB Koblenz	1958	1 800	22 100	650	2 950	1 500	-
27	RB Trier	1958	-	-	-	-	-	-
28	RB Montabaur	1958	1	-	3	-	-	-
29	RB Rheinhessen	1958	-	12 300	500	3 300	500	400
30	RB Pfalz	1958	-	17 600	-	4 000	-	-
31	Baden-Württemberg	1958	138 860	336 806	266 250	141 140	11 110	6
32	"	1956	234 720	144 950	179 260	103 560		
33	RB Nordwürttemberg	1958	99 290	267 600	50 650	124 850	4 060	-
34	RB Nordbaden	1958	6 800	29 300	1 130	10 740	450	-
35	RB Südbaden	1958	23 220	33 800	209 020	4 550	4 000	-
36	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	9 550	6 106	5 450	1 000	2 600	6
37	Bayern	1958	21 610	48 280	17 030	3 850	3 290	-
38	"	1956	16 670	29 020	9 210	5 070		
39	RB Oberbayern	1958	3 100	1 800	4 100	-	1 700	-
40	RB Niederbayern	1958	5 610	9 050	5 450	50	40	-
41	RB Oberpfalz	1958	500	1 000	-	-	300	-
42	RB Oberfranken	1958	9 800	2 480	5 670	200	950	-
43	RB Mittelfranken	1958	1 500	1 400	1 060	700	-	-
44	RB Unterfranken	1958	800	26 650	250	2 400	-	-
45	RB Schwaben	1958	300	5 900	500	500	300	-
46	Bundesgebiet	1958	2 615 141	3 157 046	1 965 443	421 120	2 056 850	46 256
47	"	1956	1 973 795	2 305 350	1 398 000	442 131		
48	Saarland	1958	-	2 000	-	750	350	200
49	Berlin (West)	1958	500	22 500	500	1 500	500	-
50	"	1956	-	-	-	-		

in Baumschulen 1958
geholze
oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen

nus				Pfirsich- samlinge	Aprikosen- sämlinge	Walnußsämlinge, Juglans regia und nigra	Ribes für Stämme	Lfd. Nr.
avium vegetativ vermehrte andere	avium zusammen (Sp. 5 bis 7)	mahaleb	Sonstige Prunus- arten für Pflaumen, Zwetschen, Mira- bellen u.a. Sam- linge und vege- tativ vermehrte					
Stück								
7	7 a	8	9	10	11	12	13	
-	1 870 750	1 147 800	1 691 400	172 000	12 500	19 250	281 190	1
-	542 200	1 040 520	777 800	184 900	4 200	12 550	256 950	2
-	20 000	-	6 000	-	-	-	8 800	3
-	500	-	-	-	-	-	2 400	4
-	34 000	29 500	20 950	11 200	5 100	1 040	59 420	5
-	25 200	52 100	51 400	5 300	5 000	3 700	52 900	6
-	32 650	29 000	14 600	10 500	5 100	1 000	39 850	7
-	1 350	500	6 350	700	-	40	19 570	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
450	149 700	59 850	281 260	26 080	8 500	4 530	184 700	11
-	113 120	43 830	213 200	67 460	-	25 092	132 310	12
100	58 000	800	131 050	6 900	-	180	40 200	13
-	4 850	3 850	11 610	4 400	500	200	106 300	14
-	1 000	-	500	780	-	150	550	15
-	81 000	53 000	133 000	11 000	8 000	4 000	16 050	16
350	4 850	2 200	4 800	3 000	-	-	13 300	17
-	-	-	300	-	-	-	8 300	18
2 000	14 300	26 550	28 580	15 550	1 000	-	56 770	19
-	17 060	10 500	40 900	12 200	500	-	40 850	20
2 00	2 200	-	1 300	4 250	-	-	20 200	21
-	6 800	1 050	1 000	-	-	-	30 150	22
-	5 300	25 500	26 280	11 300	1 000	-	6 420	23
-	2 400	9 700	32 000	144 000	16 500	2 350	35 830	24
-	12 203	2 000	14 900	93 300	7 800	5 300	27 300	25
-	1 500	1 200	1 000	2 500	-	250	13 330	26
-	-	-	2 000	-	-	-	50	27
-	-	-	-	-	-	-	4 000	28
-	900	8 000	4 000	96 800	1 500	100	11 750	29
-	-	500	25 000	44 700	15 000	2 000	6 700	30
6	11 122	12 275	79 126	104 960	12 280	3 230	831 630	31
-	25 330	8 150	43 090	140 220	2 200	8 550	828 070	32
-	4 060	4 200	32 320	7 730	80	230	759 780	33
-	450	2 530	7 500	15 300	-	-	42 950	34
-	4 000	520	38 800	81 900	12 200	3 000	24 000	35
6	2 612	5 025	506	30	-	-	4 900	36
400	3 690	3 050	89 640	130	-	6 490	148 180	37
-	4 190	1 780	7 290	4 350	2 120	2 316	89 940	38
-	1 700	2 000	2 100	20	-	110	11 100	39
-	40	50	340	10	-	1 110	4 500	40
-	300	-	600	-	-	-	1 500	41
200	1 150	100	52 350	-	-	50	4 700	42
-	-	200	4 250	50	-	20	24 000	43
-	-	500	29 300	-	-	5 000	76 780	44
200	500	200	700	50	-	200	25 600	45
2 856	2 105 962	1 288 725	2 228 956	473 920	55 880	36 890	1 606 520	46
-	739 803	1 158 880	1 148 580	507 730	21 820	57 508	1 430 720	47
-	550	-	950	-	-	-	14 400	48
200	700	2 002	3 010	-	-	150	1 100	49
-	-	-	-	-	-	-	500	50

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Laubbaume für Straßen, Parks und Gärten (ohne Pappeln)			Laubabwerfen- de Ziersträucher (ohne immergrüne Ge- holze, Hecken- pflanzen und Rosen)	Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)		Heckenpflanzen	
			Heister von Laub- bäumen ohne Krone	Laubbäume mit Krone	zusammen		niedrig- bleibend und Zwergformen, verpflanzt	hochwachsend für Park und Garten verpflanzt	Laubgehölze in halbweisem und weitem Stand	Nadelgehölze (ohne Forst- pflanzen)
			Stück							
			1	2	2 a	3	4	5	6	7
1	Schleswig-Holstein	1958	962 050	256 809	1 218 859	7 177 213	1 462 085	691 812	11 313 897	1 739 950
2	" "	1956	.	.	604 400	4 030 591	517 808	735 801	7 345 490	1 410 910
3	Hamburg	1958	35 440	21 900	57 340	314 250	55 685	62 475	369 430	95 410
4	" "	1956	.	.	55 322	464 118	64 125	105 885	478 260	165 695
5	Niedersachsen	1958	235 717	129 012	364 729	1 443 503	720 905	609 060	1 731 494	461 540
6	" "	1956	.	.	237 609	865 674	264 207	315 382	1 335 430	311 430
7	LkBez Hannover	1958	121 717	63 192	184 909	631 083	74 075	162 365	658 794	105 715
8	" Weser Ems	1958	114 000	65 820	179 820	812 420	646 830	446 695	1 072 700	355 825
9	Bremen	1958	11 400	5 180	16 580	32 563	4 317	4 173	104 760	4 040
10	" "	1956	.	.	8 880	31 349	10 181	8 692	117 610	10 080
11	Nordrhein-Westfalen	1958	619 744	486 270	1 106 014	2 574 845	787 337	604 551	2 356 417	553 357
12	" "	1956	.	.	599 863	2 046 150	279 042	1 266 879	2 484 447	396 426
13	RB Düsseldorf	1958	260 533	297 480	558 013	791 407	300 102	198 587	828 447	195 355
14	RB Köln	1958	77 477	44 942	122 419	425 430	114 433	98 538	348 930	136 095
15	RB Aachen	1958	10 935	14 580	25 515	44 380	14 680	18 310	88 350	23 470
16	RB Münster	1958	142 795	68 037	210 832	575 933	114 799	95 754	473 365	58 822
17	RB Detmold	1958	36 239	13 977	50 216	286 595	154 120	105 062	348 100	76 920
18	RB Arnberg	1958	91 765	47 254	139 019	451 100	89 203	88 300	269 225	62 695
19	Hessen	1958	35 933	14 089	50 022	263 357	50 520	63 490	301 085	34 800
20	" "	1956	.	.	32 438	213 430	34 516	33 035	298 084	28 855
21	RB Darmstadt	1958	13 473	4 409	17 882	82 025	7 870	30 250	101 680	17 615
22	RB Kassel	1958	4 400	2 630	7 030	33 395	19 070	6 350	64 355	5 685
23	RB Wiesbaden	1958	18 060	7 050	25 110	147 937	23 580	26 890	135 050	11 500
24	Rheinland-Pfalz	1958	47 584	15 664	63 248	169 868	30 339	101 065	174 510	74 570
25	" "	1956	.	.	24 533	98 950	19 968	19 264	115 361	23 180
26	RB Koblenz	1958	10 024	7 844	17 868	72 138	11 076	9 730	88 910	9 800
27	RB Trier	1958	14 500	3 000	17 500	26 500	1 150	10 700	12 500	30 400
28	RB Montabaur	1958	19 900	790	20 690	44 960	2 360	74 810	38 050	31 300
29	RB Rheinhessen	1958	1 550	1 800	3 350	16 550	6 400	2 650	12 500	650
30	RB Pfalz	1958	1 610	2 230	3 840	9 720	9 353	3 175	22 550	2 420
31	Baden-Württemberg	1958	129 920	63 512	193 432	533 823	101 740	81 528	1 048 213	255 260
32	" "	1958	.	.	87 082	387 278	95 962	162 906	878 580	214 590
33	RB Nordwürttemberg	1958	57 490	36 860	94 350	344 260	59 745	40 860	540 300	96 960
34	RB Nordbaden	1958	2 920	2 767	5 687	44 253	9 130	6 578	138 363	32 550
35	RB Südbaden	1958	36 440	15 415	51 855	61 960	17 650	14 610	171 400	34 450
36	RB Südwestfalen - Hohenzollern	1958	33 070	8 470	41 540	83 350	15 215	19 480	198 150	91 300
37	Bayern	1958	239 313	101 606	340 919	893 483	95 769	146 059	894 949	256 182
38	" "	1956	.	.	229 812	681 645	81 898	79 822	809 200	227 989
39	RB Oberbayern	1958	96 570	40 535	137 105	467 439	39 454	48 103	397 759	126 333
40	RB Niederbayern	1958	29 400	9 280	38 680	54 450	6 100	22 805	65 320	11 900
41	RB Oberpfalz	1958	5 615	2 580	8 195	29 125	1 245	2 050	28 850	1 740
42	RB Oberfranken	1958	7 160	3 072	10 232	59 420	2 860	5 574	53 650	5 870
43	RB Mittelfranken	1958	49 855	14 695	64 550	117 170	22 650	33 960	155 550	36 600
44	RB Unterfranken	1958	25 940	21 265	47 205	108 141	10 601	21 790	112 585	27 415
45	RB Schwaben	1958	24 773	10 179	34 952	57 738	12 859	11 777	81 235	46 324
46	Bundesgebiet	1958	2 317 101	1 094 042	3 411 143	13 402 905	3 308 697	2 364 213	18 294 755	3 475 109
47	" "	1956	.	.	1 881 939	8 819 205	1 367 707	2 727 666	13 862 462	2 789 155
48	Saarland	1958	6 750	5 220	11 970	230 050	14 650	16 720	88 800	25 200
49	Berlin (West)	1958	60 068	22 925	82 993	1 040 515	49 986	71 146	301 483	84 658
50	" "	1956	.	.	64 314	840 432	37 069	85 587	187 674	44 249

1) Darunter 64 Q10 Stück noch nicht verkaufsfertig. — 2) Darunter 78 520 Stück noch nicht verkaufsfertig.

in Baumschulen 1958
geholze
te Bäume und Sträucher

Rhododendron	Freiland- azaleen	Sonstige immergrüne Ziergehölze, Moorbeer- pflanzen mit 2 und mehr- jährigem Trieb	Schling- und Kletter- pflanzen	Marken- pappeln	Sonstige Pappeln	Rosen					Lfd. Nr.
						Veredlungen 1957					
ältere Pflanzen	ältere Pflanzen			ein- und mehrjährige Pflanzen	ein- und mehrjährige Pflanzen	Rosen- stämme	Buschrosen (großblumig)	Poliantha- rosen	Kletter- und Parkrosen	Rosen zusammen	
Stück											
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
121 744 ¹⁾	141 934 ²⁾	533 615	309 753	215 820	616 822	58 919	5 438 653	4 743 639	702 954	10 944 165	1
56 802	59 633	386 255	162 855	115 050	431 376	52 505	4 967 560	4 979 330	797 016	10 796 411	2
28 695	10 760	23 465	27 585	4 400	31 560	11 600	162 450	182 750	17 480	374 280	3
18 765	11 140	72 870	34 030	7 000	51 660	8 805	146 900	191 200	13 955	360 860	4
806 149	297 005	506 181	30 952	224 078	166 113	16 842	460 024	545 908	57 259	1 080 033	5
415 760	213 366	374 940	22 448	97 290	162 735	22 068	319 225	464 505	56 640	862 438	6
19 599	14 150	43 821	11 612	119 778	120 863	9 887	348 074	308 158	36 504	702 623	7
786 550	282 855	462 360	19 340	104 300	45 250	6 955	111 950	237 750	20 755	377 410	8
4 590	2 055	6 425	—	—	3 200	1 700	72 200	91 100	6 760	171 760	9
6 767	4 642	4 388	520	500	17 370	2 700	88 550	102 850	22 940	217 040	10
221 469	92 075	331 629	75 815	1 659 413	395 729	109 577	1 646 613	1 602 285	167 094	3 525 569	11
113 716	84 186	462 221	63 985	732 618	172 057	65 250	839 152	1 168 459	110 490	2 183 351	12
131 556	40 673	108 065	26 819	152 857	57 925	37 007	802 940	472 450	64 392	1 376 789	13
6 253	7 905	65 890	26 266	367 155	75 010	48 005	269 230	206 360	35 700	559 295	14
1 535	1 910	13 119	3 600	333 563	62 890	6 780	91 750	51 550	6 800	156 880	15
29 335	15 751	62 974	7 670	768 743	131 120	2 325	226 670	481 550	29 290	739 835	16
23 865	13 235	47 691	3 850	23 480	14 934	9 630	164 013	255 700	14 122	443 465	17
28 925	12 601	33 890	7 610	13 615	53 850	5 830	92 010	134 675	16 790	249 305	18
2 721	8 122	23 720	15 200	584 570	49 330	64 510	2 550 350	1 182 950	158 830	3 956 640	19
1 515	1 855	32 585	9 765	203 390	47 510	32 190	1 824 020	1 031 940	129 587	3 019 737	20
80	1 030	10 445	8 655	499 100	16 790	43 890	2 222 930	1 047 600	136 190	3 450 610	21
545	600	4 785	1 305	58 070	24 010	3 330	105 500	68 200	10 160	187 190	22
2 096	6 492	8 490	5 240	27 400	8 530	17 290	221 920	67 150	12 480	318 840	23
2 915	655	8 073	6 465	309 080	45 363	37 160	265 795	205 870	29 900	538 725	24
2 548	1 364	14 234	3 630	100 320	28 096	29 480	201 847	117 600	25 160	374 087	25
1 870	500	3 663	3 000	5 650	5 913	27 880	117 130	90 050	11 920	246 980	26
—	—	100	270	4 500	25 700	5 220	80 500	83 700	12 600	182 020	27
45	5	850	125	159 330	3 050	1 040	14 385	10 350	660	26 435	28
—	—	860	370	4 200	4 200	740	13 230	11 070	2 620	27 660	29
1 000	150	2 600	2 700	135 400	6 500	2 280	40 550	10 700	2 100	55 630	30
2 733	2 622	62 331	40 745	251 120	133 028	36 790	374 005	310 770	58 355	779 920	31
4 130	4 316	75 692	46 267	186 615	96 640	31 765	319 387	238 550	56 540	646 242	32
440	390	22 120	24 630	81 870	31 110	28 540	287 870	225 800	41 340	583 550	33
428	397	13 431	1 890	33 900	33 858	1 030	14 825	7 860	3 470	27 185	34
1 380	1 110	9 880	6 960	32 850	45 790	6 250	49 410	52 130	7 145	114 935	35
485	725	16 900	7 265	102 500	22 270	970	21 900	24 980	6 400	54 250	36
4 935	2 638	41 217	77 649	714 651	153 562	23 798	305 830	407 786	53 813	791 227	37
1 600	2 627	106 795	57 860	272 852	137 517	12 024	274 824	377 212	58 628	722 688	38
1 947	665	17 552	29 827	101 347	36 162	3 530	87 115	164 694	20 619	275 958	39
350	420	670	6 410	574 650	19 020	800	9 665	10 600	1 820	22 885	40
100	250	800	1 100	5 010	2 450	625	21 650	25 060	900	48 235	41
40	120	4 580	2 410	6 217	14 930	1 358	21 800	28 650	5 016	56 824	42
890	510	8 690	4 060	7 000	13 720	3 050	35 510	46 900	7 340	92 800	43
848	300	8 110	27 725	4 177	18 850	6 985	46 680	36 470	4 453	94 588	44
760	373	815	6 117	16 250	48 430	7 450	83 410	95 412	13 665	199 937	45
1 195 951	557 866	1 536 656	584 164	3 963 132	1 594 707	360 896	11 275 920	9 273 058	1 252 445	22 162 319	46
621 603	383 129	1 529 980	401 360	1 715 635	1 144 961	256 787	8 983 465	8 671 646	1 270 956	19 182 854	47
2 840	2 600	9 280	2 480	2 600	29 150	4 495	56 500	46 100	10 130	117 225	48
5 689	3 618	44 795	8 665	500	32 305	6 055	59 045	72 760	6 910	144 770	49
4 819	4 271	23 730	6 796	495	16 871	4 860	30 295	35 065	9 613	79 833	50

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten (ohne Pappeln) aufgeschulte Pflanzen(noch nicht Heister)	Nadelgehölze (ohne Hecken- und Forstpflanzen)		Rhododendron 1958 aufgeschulte Vermehrungen und Veredlungen	Freilandazaleen 1958 aufgeschulte Vermehrungen und Veredlungen
				niedrigbleibend und Zwergformen Veredlungen und Aufschulungen, noch nicht verpflanzt	heranwachsend für Park und Gärten, Veredlungen und Aufschulungen, noch nicht verpflanzt		
			1	2	3	4	5
1	Schleswig-Holstein	1958	1'396 850	1 237 425	953 080	176 560	138 200
2	"	1956					
3	Hamburg	1958	17 700	65 300	26 625	14 820	10 270
4	"	1956					
5	Niedersachsen	1958	272 937	1 079 368	674 000	748 695	367 300
6	"	1956					
7	LkBez. Hannover	1958	168 242	138 538	126 670	43 985	20 650
8	" Weser Ems	1958	104 695	940 830	547 330	704 710	346 650
9	Bremen	1958	10 800	5 270	6 880	2 500	2 400
10	"	1956					
11	Nordrhein-Westfalen	1958	397 501	828 164	383 177	113 690	103 776
12	"	1956					
13	RB Düsseldorf	1958	125 754	268 140	95 903	51 482	66 645
14	RB Köln	1958	55 892	74 660	39 735	4 130	5 380
15	RB Aachen	1958	3 376	9 470	11 020	1 100	1'070
16	RB Münster	1958	122 740	181 222	49 240	19 540	9 360
17	RB Detmold	1958	51 310	213 132	71 649	26 458	15 461
18	RB Arnsberg	1958	38 429	81 540	115 630	10 980	5 860
19	Hessen	1958	160 080	50 400	77 340	3 680	4 545
20	"	1956					
21	RB Darmstadt	1958	141 210	7 060	48 800	100	350
22	RB Kassel	1958	3 770	10 900	7 910	250	350
23	RB Wiesbaden	1958	15 100	32 440	20 630	3 330	3 845
24	Rheinland-Pfalz	1958	209 960	31 806	10 252	1 870	1 175
25	"	1956					
26	RB Koblenz	1958	125 140	8 206	3 052	370	450
27	RB Trier	1958	7 500	1 000	1 000	—	200
28	RB Montabaur	1958	71 000	11 950	1 100	—	25
29	RB Rheinhessen	1958	3 900	3 400	2 100	—	—
30	RB Pfalz	1958	2 420	7 250	3 000	1 500	500
31	Baden-Württemberg	1958	135 880	116 920	67 424	2 925	1 720
32	"	1956					
33	RB Nordwürttemberg	1958	77 920	64 370	40 670	245	640
34	RB Nordbaden	1958	3 770	11 180	6 924	2 460	950
35	RB Südbaden	1958	15 950	25 850	9 920	190	100
36	RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1958	38 240	15 520	9 910	30	30
37	Bayern	1958	391 305	74 881	92 307	4 150	2 150
38	"	1956					
39	RB Oberbayern	1958	190 232	28 883	32 006	450	300
40	RB Niederbayern	1958	47 600	8 200	6 070	650	550
41	RB Oberpfalz	1958	5 600	280	1 650	1 000	—
42	RB Oberfranken	1958	4 733	2 930	1 540	500	100
43	RB Mittelfranken	1958	95 430	17 880	35 270	1 250	150
44	RB Unterfranken	1958	31 540	8 777	13 180	—	—
45	RB Schwaben	1958	16 170	7 931	2 591	300	1 050
46	Bundesgebiet	1958	2 993 013	3 489 534	2 291 085	1 068 890	631 536
47	"	1956					
48	Saarland	1958	10 100	13 270	12 760	820	—
49	Berlin (West)	1958	210 756	43 566	89 900	1 050	2 270
50	"	1956					

in Baumschulen 1958

gehölze.

Bestände an Ziergehölzen

Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen Vermehrungen Aufschulungen mit 1jahr. Trieb	Rosen					Rosenunterlagen, die ab Herbst 1958 für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen			Lfd. Nr.
	Okulationen 1958					Rosa canina	Edel- canina	Rosa multiflora	
	Rosen- stämme	Buschrosen (großblumig)	Polyantha- rosen	Kletter- und Parkrosen	zusammen (Sp. 8 bis 10)				
Stück									
6	7	8	9	10	10 a	11	12	13	
1 139 911	150 270 183 350	7 047 235	6 481 645	836 880	14 365 760 23 551 880	4 686 700	12 049 900	18 923 950	1 2
96 280	15 825 15 510	218 250	246 800	17 760	482 810 1 136 200	11 200	104 320	56 200	3 4
1 161 216	32 024 30 360	537 400	813 550	62 350	1 413 300 1 341 450	197 100	111 400	207 000	5 6
85 096	25 074	405 700	467 650	37 450	910 800	166 000	103 900	169 000	7
1 076 120	6 950	131 700	345 900	24 900	502 500	31 100	7 500	38 000	8
4 900	3 400 4 400	62 700	78 450	5 400	146 550 163 000	-	5 000	15 000	9 10
358 833	189 470 143 091	1 601 450	1 896 200	192 440	3 690 090 4 264 220	129 480	136 550	217 250	11 12
167 098	83 580	707 500	563 700	79 800	1 351 000	42 730	74 000	54 000	13
54 825	59 770	275 750	262 400	34 420	572 570	24 000	9 550	5 250	14
16 340	8 150	107 400	48 800	9 640	165 840	-	2 000	5 000	15
18 295	8 150	273 800	485 350	35 150	794 300	52 750	-	153 000	16
55 190	12 550	153 700	351 000	15 080	519 780	10 000	51 000	-	17
47 085	17 270	83 300	184 950	18 350	286 600	-	-	-	18
29 055	82 350 60 560	2 865 150	1 480 150	158 020	4 503 320 4 210 700	48 000	229 000	128 350	19 20
6 550	65 450	2 411 850	1 267 700	135 220	3 814 770	38 000	101 000	88 000	21
16 100	5 900	111 000	82 500	7 850	201 350	-	-	-	22
6 405	11 000	342 300	129 950	14 950	487 200	10 000	128 000	40 350	23
6 130	45 800 47 880	343 950	247 600	29 180	620 730 676 600	8 700	38 000	13 250	24 25
4 880	33 950	151 750	102 950	8 080	262 780	2 000	38 000	12 000	26
-	4 500	77 000	79 000	11 900	167 900	-	-	-	27
-	1 100	19 650	28 800	2 650	51 100	500	-	-	28
-	700	27 250	15 150	3 250	45 650	5 000	-	-	29
1 250	5 550	68 300	21 700	3 300	93 300	1 200	-	1 250	30
52 218	66 830 61 440	426 660	465 100	57 950	949 710 1 023 150	43 950	66 880	56 600	31 32
20 180	49 830	329 350	351 850	39 400	720 600	32 500	53 300	45 000	33
7 428	3 440	18 990	13 070	3 410	35 470	4 850	400	-	34
16 910	9 660	49 500	63 250	7 590	120 340	2 900	12 780	5 000	35
7 700	3 900	28 820	36 930	7 550	73 300	3 700	400	6 600	36
48 530	38 616 29 220	340 140	499 870	58 660	898 670 1 098 710	14 340	10 250	66 400	37 38
23 680	9 680	77 000	188 900	17 000	282 900	4 140	4 000	11 800	39
660	5 446	13 740	18 650	2 440	34 830	1 600	50	2 500	40
550	525	22 050	26 550	2 490	51 090	-	-	-	41
3 600	2 925	19 200	38 500	3 950	61 650	-	-	2 000	42
12 200	2 300	52 350	71 300	8 950	132 600	5 200	-	34 000	43
7 450	8 810	59 700	39 970	10 200	109 870	3 300	-	2 000	44
390	8 930	96 100	116 000	13 630	225 730	100	6 200	14 100	45
2 897 073	624 585 575 811	13 442 935	12 209 365	1 418 640	27 070 940 37 465 910	5 139 470	12 751 300	19 684 000	46 47
8 700	5 500	103 000	80 500	17 200	200 700	1 000	1 000	1 000	48
52 815	8 590 3 100	68 800	81 520	7 245	157 565 154 100	3 500	500	2 200	49 50

12. Gartenland, Obstanlagen und Baumschulen nach kleineren Verwaltungsbezirken
Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1958

in ha														
Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len	Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len	Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len
Schleswig-Holstein	34 542	1 754	2 678	2 720	noch: Niedersachsen					noch: Nordrhein-Westfal.				
Stadtkreise					RB Osnabrück	(9 162)	(131)	(75)		noch: RB Köln				
Flensburg	430	11	4	4	Stadtkreis					noch: Landkreise				
Kiel	2 020	7	11	11	Osnabrück	771	9	2		Köln	967	70	333	41
Lübeck	1 635	24	32	14	Landkreise					Oberbergischer				
Neumünster	540	6	0	13	Aschendorf-					Kreis	1 174	106	186	19
Landkreise					Hümmling	1 018	11	8		Rhein-Bergischer				
Eckernförde	1 442	101	71	11	Bersenbrück	1 258	12	37		Kreis	3 215	195	176	11
Eiderstedt	325	19	11	—	Grfsch. Bentheim	1 376	20	1		Siegkreis	2 970	154	724	92
Eutin	1 628	168	106	4	Lingen	986	15	3		RB Aachen	(7 312)	(297)	(843)	(120)
Flensburg	1 370	60	84	8	Melle	602	12	7		Stadtkreis				
Hzgt. Lauenburg	2 976	348	143	13	Meppen	1 046	11	0		Aachen	464	20	12	5
Husum	585	11	12	10	Osnabrück	1 579	25	9		Landkreise				
Norderdithmarschen	880	13	28	2	Wittlage	526	16	8		Aachen	1 597	73	46	8
Oldenburg i. Holstein	1 639	85	45	2	RB Aurich	(8 414)	(227)	(112)		Düren	1 307	63	100	11
Pinneberg	2 592	113	853	2 376	Stadtkreis					Erkelenz	1 096	44	221	68
Plön	2 622	189	182	6	Emden	524	59	—		Jülich	600	7	74	12
Rendsburg	2 954	80	68	57	Landkreise					Monschau	279	6	4	2
Schleswig	1 605	40	31	8	Aurich	2 145	22	23		Schleiden	754	29	58	8
Segeberg	2 237	119	86	84	Leer	2 756	39	78		Selbkantkreis				
Steinburg	1 764	73	633	85	Norden	1 643	73	8		Geilenkirchen-				
Stormarn	2 929	233	213	5	Wittmund	1 346	34	3		Heinsberg	1 215	55	328	6
Süderdithmarschen	1 369	22	61	4	VB Braunschweig	(6 837)	(531)	(37)		RB Münster	(17 646)	(1 096)	(1 246)	(360)
Südtondern	1 000	32	4	3	Stadtkreise					Stadtkreis				
					Braunschweig	1 292	18	11		Bocholt	311	4	4	0
					Goslar	225	11	6		Bottrup	291	11	2	1
					Salzgitter	695	10	9		Gelsenkirchen	475	61	15	14
Niedersachsen	84 465	14 261	733		Landkreise					Gladbeck	675	3	2	5
RB Hannover	(14 173)	(870)	(83)		Blankenburg (Rest-					Münster i. W.	917	24	25	20
Stadtkreise					kreis)	141	2	0		Recklinghausen	778	5	13	0
Hamel	328	24	7		Braunschweig	775	108	5		Landkreise				
Hannover	1 659	31	16		Gandersheim	831	100	0		Ahaus	1 253	65	87	2
Landkreise					Goslar	498	21	2		Beckum	1 216	133	180	7
Grfsch. Diepholz	868	48	4		Helmstedt	1 034	154	2		Borken	871	108	128	33
Grfsch. Hoya	2 191	174	16		Wolfenbüttel	1 346	107	2		Coesfeld	1 212	72	128	39
Grfsch. Schaumburg	1 234	74	1		VB Oldenburg	(14 660)	(597)	(200)		Lüdinghausen	1 639	99	149	17
Hamel-Pyrmont	1 405	80	4		Stadtkreise					Münster i. W.	1 313	117	173	123
Hannover	2 032	123	19		Delmenhorst	803	7	0		Recklinghausen	2 307	115	113	51
Neustadt a. Rbge.	913	33	0		Oldenburg i. O.	1 156	12	7		Steinfurt	2 257	148	122	33
Nienburg	1 224	99	7		Wilhelmshaven	356	6	0		Tecklenburg	1 378	94	45	6
Schaumburg-Lippe	1 216	43	1		Landkreise					Warendorf	753	37	60	9
Springe	1 103	141	8		Ammerland	1 948	30	135		RB Detmold	(16 050)	(1 095)	(1 139)	(178)
RB Hildesheim	(10 289)	(974)	(51)		Cloppenburg	2 340	66	5		Stadtkreise				
Stadtkreise					Friesland	1 750	55	26		Bielefeld	169	22	33	22
Göttingen	289	21	7		Oldenburg	1 667	107	12		Herford	51	1	7	—
Hildesheim	326	35	4		Vechta	2 294	258	11		Landkreise				
Landkreise					Wesermarsch	2 346	56	4		Bielefeld	777	78	70	14
Alfeld	1 235	104	4		Nordrhein-Westfalen	101 053	6 283	12 228	1 803	Büren	853	25	42	2
Duderstadt	335	138	1		RB Düsseldorf	(26 620)	(1 832)	(3 482)	(546)	Detmold	1 471	71	103	21
Einbeck	576	77	3		Stadtkreise					Halle	980	60	39	19
Göttingen	873	131	2		Düsseldorf	676	270	99	20	Herford	2 302	102	81	23
Hildesheim-					Duisburg	449	70	34	9	Höxter	1 383	99	41	5
Marienburg	1 835	168	9		Essen	1 952	55	25	26	Lemgo	1 517	218	201	20
Holzminde	992	71	8		Krefeld	1 696	16	107	14	Lübbecke	1 268	48	77	5
Münden	490	24	—		Leverkusen	270	80	94	0	Minden	2 178	45	158	6
Norheim	1 073	96	9		Möchen-Gladbach	586	58	112	—	Paderborn	1 075	50	117	11
Osterode (Harz)	805	62	1		Mülheim a.d. Ruhr	943	33	42	5	Warburg	697	46	60	0
Peine	1 280	47	3		Neuß	352	26	63	13	Wiedenbrück	1 329	230	110	30
Zellerfeld	180	0	—		Oberhausen	2 029	16	10	14	RB Arnsberg	(19 700)	(1 143)	(1 714)	(206)
RB Lüneburg	(12 494)	(1 818)	(108)		Remscheid	542	25	23	3	Stadtkreise				
Stadtkreise					Rheydt	533	4	37	3	Bochum	1 669	58	325	15
Celle	485	14	15		Solingen	348	94	193	18	Castrop-Rauxel	422	8	9	—
Lüneburg	90	6	0		Wiersen	122	21	19	1	Dortmund	1 670	65	43	31
Wolfsburg	152	0	—		Wuppertal	1 776	43	36	18	Hagen i.W.	372	27	4	2
Landkreise					Landkreise					Hamm (Westf.)	44	2	6	2
Burgdorf	1 606	119	16		Dinslaken	1 284	18	96	29	Heme	856	1	0	1
Celle	1 393	62	9		Düsseld.-Mettmann	2 192	424	262	59	Iserlohn	166	14	6	1
Fallingb.	1 070	87	20		Geldern	1 160	84	240	144	Lüdenscheid	111	19	1	1
Gifhorn	1 534	71	3		Grenbroich	2 488	89	321	23	Lünen	175	13	5	1
Harburg	1 988	979	15		Kempen-Krefeld	2 010	121	692	76	Siegen	33	11	15	1
Lüchow-Dannen-					Kleve	775	35	124	35	Wanne-Eickel	430	0	1	—
berg	1 007	78	8		Moers	1 788	83	205	10	Wattenscheid	564	8	4	—
Lüneburg	1 233	60	3		Rees	997	54	206	9	Witten	464	25	27	3
Soltau	669	44	3		Rhein-Wupper-Kreis	1 652	113	442	17	Landkreise				
Uelzen	1 267	298	16		RB Köln	(13 725)	(820)	(3 804)	(393)	Altena	936	118	92	5
RB Stade	(8 436)	(9 113)	(67)		Stadtkreise					Arnsberg	1 024	46	87	15
Stadtkreise					Bonn	51	17	44	0	Brilon	711	38	9	0
Cuxhaven	241	18	1		Köln	1 438	46	52	13	Ennepe-Rhur-Kreis	2 116	140	211	3
Landkreise					Landkreise					Iserlohn	1 260	101	107	5
Bremervorde	1 103	91	5		Bergheim (Erft)	1 326	77	129	33	Lippstadt	1 038	67	88	9
Land Hadeln	1 112	1 199	2		Bonn	1 421	98	1 991	170	Meschede	821	57	46	19
Osterholz	1 041	48	9		Euskirchen	1 163	57	169	14	Olpe	755	51	62	50
Rotenburg	728	19	10							Siegen	647	33	66	3
Stade	1 527	7 614	37							Soest	1 187	107	294	21
Verden	1 268	61	3							Unna	1 992	107	197	15
Wesermünde	1 416	63	0							Wittgenstein	237	27	9	3

noch: 12. Gartenland, Obstanlagen und Baumschulen nach kleineren Verwaltungsbezirken
Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1958

Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len	Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len	Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len
Hessen	30 033	1 483	5 525	447	noch: Rheinland-Pfalz					noch: Baden-Württemberg				
RB Darmstadt	(10 428)	(371)	(1 996)	(190)	noch RB Trier					noch: RB Nordbaden				
Stadtkreise					noch: Landkreise					noch: Landkreise				
Darmstadt	907	22	60	0	Saarburg	464	12	72	2	Buchen	522	18	111	4
Gießen	361	20	9	7	Trier	708	29	157	3	Heidelberg	640	48	212	20
Offenbach a.M.	710	3	17	1	Wittlich	476	16	91	1	Karlsruhe	823	13	132	11
Landkreise					RB Montabaur	(2 009)	(63)	(651)	(120)	Mannheim	738	25	445	33
Alsfeld	646	33	33	2	Landkreise					Mosbach	408	13	147	3
Bergstraße	1 055	62	229	7	Oberwesterwald-					Pforzheim	425	17	69	2
Büdingen	787	19	198	4	kreis	478	15	49	1	Sinsheim	584	16	246	2
Darmstadt	635	25	136	1	Sankt Goarshausen	564	6	532	5	Tauberbischofsheim	647	13	186	9
Dieburg	567	21	152	26	Unterlahnkreis	472	25	43	0	RB Südbaden	(8 000)	(877)	(3 115)	(124)
Erbach	376	16	43	7	Unterwesterwald-					Stadtkreise 1)				
Friedberg	1 026	17	560	111	kreis	495	17	27	114	Baden-Baden	104	155	36	7
Gießen	934	31	111	6	RB Rheinhausen	(2 642)	(102)	(3 418)	(42)	Freiburg	144	36	22	10
Groß-Gerau	853	16	278	11	Stadtkreise					Konstanz	—	—	—	—
Lauterbach	487	31	37	1	Mainz	281	12	269	1	Landkreise				
Offenbach	1 084	55	133	6	Worms	524	20	53	6	Bühl	543	56	1 279	10
RB Kassel	(9 876)	(576)	(851)	(84)	Landkreise					Donauessingen	348	8	96	3
Stadtkreise					Alzey	573	15	88	10	Emmendingen	495	61	266	8
Fulda	278	11	3	0	Bingen	399	34	1 915	13	Freiburg	495	37	217	12
Kassel	458	129	31	10	Mainz	389	12	848	7	Kehl	146	40	14	—
Marburg a.d. Lahn	244	72	10	—	Worms	476	9	245	5	Konstanz	327	17	184	6
Landkreise					RB Pfalz	(7 219)	(258)	(2 338)	(62)	Lahr	789	100	161	14
Eschwege	594	45	109	2	Stadtkreise					Lörrach	375	27	157	14
Frankenberg	460	13	39	1	Frankenthal	358	4	4	—	Müllheim	505	25	47	0
Fritzlar-Homberg	859	35	111	7	Kaiserslautern	150	2	17	—	Neustadt	330	88	63	2
Fulda	555	15	18	6	Landau i.d. Pfalz	47	15	61	7	Offenburg	470	39	175	11
Hersfeld	600	18	30	0	Ludwigshafen a.Rh.	461	—	5	—	Rastatt	549	37	53	5
Hofgeismar	667	19	69	35	Neustadt a.d. Wein-					Säckingen	401	19	17	0
Hünfeld	303	14	33	1	straße	41	8	38	2	Stockach	369	22	126	11
Kassel	690	19	44	2	Pirmasens	179	40	103	—	Überlingen	602	39	120	2
Marburg a.d. Lahn	801	21	64	2	Speyer	159	17	14	—	Villingen	341	31	8	—
Melsungen	523	11	67	1	Zweibrücken	80	6	19	1	Waldshut	452	18	62	4
Rotenburg	519	17	50	13	Landkreise					Wolfach	215	22	12	5
Waldeck	953	77	72	1	Bergzabern	347	19	118	1	RB Sudwürttemberg-				
Witzenhausen	440	21	47	1	Frankenthal	362	11	289	2	Hohenzollern	(6 604)	(784)	(1 578)	(181)
Wolfhagen	396	20	41	1	Germersheim	663	4	101	8	Landkreise				
Ziegenhain	536	19	13	1	Kaiserslautern	828	20	142	2	Balingen	529	48	63	3
RB Wiesbaden	(9 729)	(536)	(2 678)	(173)	Kirchheimbolanden	287	20	101	2	Biberach	505	78	223	8
Stadtkreise					Kusel	627	11	141	1	Calw	496	154	50	19
Frankfurt a.M.	2 548	23	174	47	Landau i.d. Pfalz	451	8	67	3	Ehingen	230	20	147	1
Hanau a. M.	181	0	2	2	Ludwigshafen a.Rh.	322	5	41	—	Freudenstadt	210	47	10	3
Wiesbaden	1 655	140	548	19	Neustadt a.d. Wein-					Hechingen	244	23	44	0
Landkreise					straße	474	44	873	15	Horb	221	14	50	2
Biedenkopf	297	6	37	3	Pirmasens	551	14	52	1	Münsingen	219	22	74	1
Dillkreis	365	6	32	2	Rockhausen	304	7	114	6	Ravensburg	681	64	107	20
Gelnhausen	498	42	167	5	Speyer	278	3	28	11	Reutlingen	471	81	199	34
Hanau a. M.	483	3	109	20	Zweibrücken	250	0	10	—	Rottweil	671	41	90	1
Limburg	589	3	42	6	Landkreise					Saulgau	315	30	137	45
Main-Taunus-Kreis	628	21	670	40	Baden-Württemberg	34 135	3 818	9 945	855	Sigmaringen	300	26	58	2
Oberlahnkreis	367	3	26	—	RB Nordwürttemberg	(11 387)	(801)	(3 173)	(453)	Tettnang	236	29	58	11
Obertaunuskreis	435	183	351	3	Heilbronn	332	53	140	12	Tübingen	494	56	169	3
Rheingaukreis	303	37	319	22	Stuttgart	1 304	201	752	46	Tutlingen	387	13	67	1
Schlüchtern	258	12	34	1	Ulm	208	31	130	2	Wangen	395	38	32	27
Untertaunuskreis	251	19	25	0	Landkreise					Bayern	57 387	6 488	12 451	699
Uisingen	158	11	12	—	Aalen	723	28	131	3	RB Oberbayern	(15 689)	(3 067)	(3 148)	(223)
Wetzlar	713	27	130	3	Backnang	320	16	18	7	Stadtkreise				
Rheinland-Pfalz	22 694	953	8 602	335	Böblingen	604	25	31	1	Bad Reichenhall	23	18	2	2
RB Koblenz	(7 095)	(413)	(1 700)	(90)	Crailsheim	327	11	85	8	Freising	81	11	35	5
Stadtkreis					Eßlingen	620	21	35	6	Ingolstadt	133	2	11	5
Koblenz	200	1	52	3	Göppingen	869	44	49	15	Landsberg	32	1	1	—
Landkreise					Heidenheim	590	27	126	0	München	1 913	509	14	71
Ahrweiler	634	64	455	17	Heilbronn	853	63	335	43	Rosenheim	64	6	4	12
Altenkirchen					Künzelsau	168	12	111	48	Traunstein	29	12	2	—
(Westerwald)	1 017	32	189	10	Leonberg	560	11	45	12	Landkreise				
Birkenfeld	480	8	27	1	Ludwigsburg	790	110	237	56	Aichach	414	31	138	3
Cochem	414	7	26	—	Mergentheim	250	13	131	4	Altötting	449	22	21	6
Koblenz	635	11	195	8	Nürtingen	545	28	141	77	Bad Aibling	392	31	96	—
Kreuznach	759	97	131	3	Öhringen	280	19	58	36	Bad Tölz	273	37	31	—
Mayen	970	41	118	26	Schwäbisch Gmünd	354	10	65	4	Berchtesgaden	120	80	47	—
Neuwied	1 083	113	257	20	Schwäbisch Hall	354	8	128	2	Dachau	812	35	121	7
Sankt Goar	399	20	177	—	Ulm	357	11	62	3	Ebersberg	455	66	151	1
Simmern (Hunsrück)	281	12	20	2	Vaihingen	373	29	206	8	Erding	539	46	198	7
Zell (Mosel)	223	7	53	—	Waiblingen	606	30	157	60	Freising	564	25	302	2
RB Trier	(3 729)	(117)	(495)	(21)	RB Nordbaden	(8 144)	(856)	(2 079)	(97)	Fürstfeldbruck	746	149	137	5
Stadtkreis					Stadtkreise					Garmisch-Parten-				
Trier	208	10	33	6	Heidelberg	450	137	245	3	kirchen	192	75	8	—
Landkreise					Karlsruhe	779	42	115	2	Ingolstadt	566	38	162	11
Bernkastel	278	9	28	5	Mannheim	1 101	501	38	6	Landsberg	510	91	149	17
Bitburg	576	20	70	1	Pforzheim	443	3	—	2	Laufing	389	31	100	14
Daun	412	8	21	—	Landkreise					Miesbach	382	174	58	—
Prüm	607	13	23	3	Bruchsal	584	10	133	0	Mühlendorf	539	53	170	2
										München	1 287	225	76	5

1) Frühere

noch: 12. Gartenland, Obstanlagen und Baumschulen nach kleineren Verwaltungsbezirken
Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1958

Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len	Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len	Land Regierungsbezirk Kreis	Haus- und Klein- gärten	Private Park- anla- gen, Rasen- flächen	Ge- schlos- sene Obst- anla- gen	Baum- schu- len
noch: Bayern					noch: Bayern					noch: Bayern				
noch. RB Oberbayern					noch. RB Oberpfalz					RB Unterfranken	(6 221)	(523)	(1 889)	(127)
noch. Landkreise					noch. Landkreise					Stadtkreise				
Pfaffenhofen					Sulzbach-Rosen-					Aschaffenburg	99	5	29	7
a.d. Ilm	551	41	176	1	berg	190	9	21	—	Bad Kissingen	85	41	34	1
Rosenheim	693	140	127	8	Tirschenreuth	501	42	33	0	Kitzingen	83	7	33	1
Schongau	283	21	35	—	Vohenstrauß	176	15	14	—	Schweinfurt	38	9	15	1
Schrobenhausen	277	20	63	1	Waldmünchen	124	13	19	—	Würzburg	100	52	114	10
Starnberg	890	626	110	12	RB Oberfranken	(6 422)	(791)	(731)	(62)	Landkreise				
Traunstein	561	72	107	10	Stadtkreise					Alzenau i. UFr.	290	21	61	0
Wasserburg a. Inn.	464	28	241	1	Bamberg	161	14	24	3	Aschaffenburg	298	16	96	1
Weilheim	584	199	143	13	Bayreuth	112	23	17	8	Bad Kissingen	350	20	28	—
Wolftratshausen	482	152	112	2	Coburg	190	2	6	—	Bad Neustadt				
RB Niederbayern	(6 920)	(435)	(2 286)	(101)	Forchheim	114	28	4	—	a.d. Saale	231	7	12	0
Stadtkreise					Hof	163	15	3	1	Drückenaue	139	22	4	0
Deggendorf	91	1	1	1	Kulmbach	110	8	12	2	Ebern	247	19	22	0
Landshut	91	7	8	5	Markredwitz	94	1	3	—	Gemünden	146	5	99	12
Passau	43	14	18	1	Neustadt b. Coburg	21	—	—	—	Gerolzhofen	360	53	227	3
Straubing	37	7	13	2	Selb	28	8	—	—	Hammelburg	182	5	33	2
Landkreise					Landkreise					Haßfurt	320	26	48	—
Bogen	251	20	29	5	Bamberg	615	38	34	1	Hofheim i. UFr.	192	12	33	1
Deggendorf	429	32	106	6	Bayreuth	401	20	75	2	Karlstadt	287	9	160	42
Dingolfing	332	25	117	12	Coburg	535	59	88	1	Kitzingen	230	21	30	4
Eggenfelden	351	35	73	1	Ebermannstadt	316	41	27	0	Königshofen				
Grafenau	132	3	39	—	Forchheim	316	20	146	37	i. Grabfeld	162	17	42	1
Griesbach	292	21	159	2	Höchstädt					Lohr a. Main	208	7	49	1
Kelheim	414	17	161	11	a.d. Aisch	290	136	11	—	Markttheidenfeld	270	3	42	0
Kötzting	174	12	23	—	Hof	267	60	10	1	Mellrichstadt	158	9	42	6
Landau a.d. Isar	424	31	147	0	Kronach	395	30	68	—	Miltenberg	316	54	78	15
Landshut	548	36	199	3	Kulmbach	345	43	42	3	Obernburg	330	14	155	—
Mainburg	199	12	116	—	Lichtenfels	311	45	68	1	Ochsenfurt	247	8	139	16
Mallersdorf	316	24	131	3	Münchberg	236	43	6	1	Schweinfurt	440	46	77	0
Passau	384	16	89	1	Naila	133	64	4	—	Würzburg	413	15	187	3
Pfarrkirchen	317	12	71	3	Pegnitz	362	25	35	0	RB Schwaben	(8 641)	(659)	(2 415)	(90)
Regen	162	30	7	3	Rehau	139	21	6	—	Stadtkreise				
Rottenburg	305	9	122	1	Stadtsteinach	136	7	10	—	Augsburg	400	57	20	23
Straubing	289	29	121	16	Staufelstein	245	18	24	1	Dillingen				
Viechtach	101	4	10	—	Wunsiedel	387	22	8	0	a.d. Donau	12	2	12	0
Vilsbiburg	420	12	152	1	RB Mittelfranken	(7 556)	(604)	(886)	(76)	Günzburg	25	15	7	1
Vilsbiburg	452	20	256	23	Stadtkreise					Kaufbeuren	51	19	3	1
Wegscheid	130	3	33	—	Ansbach	32	1	4	1	Kempten (Allgäu)	50	6	12	1
Wolfstein	236	3	65	1	Eichstätt	14	2	2	—	Lindau (Bodensee)	27	24	18	3
RB Oberpfalz	(5 938)	(409)	(1 096)	(20)	Erlangen	62	9	1	2	Memmingen	171	5	1	11
Stadtkreise					Fürth	322	65	2	5	Neuburg a.d. Donau	60	13	12	—
Amberg	110	16	3	0	Nürnberg	1 306	101	2	1	Neu-Ulm	63	—	16	—
Neumarkt i.d. OPf.	118	3	2	—	Rothenburg ob der					Nördlingen	36	1	0	6
Regensburg	135	21	41	6	Tauber	33	1	—	1	Landkreise				
Schwandorf i. Bay.	71	2	9	4	Schwabach	58	6	3	1	Augsburg	940	55	182	7
Weiden	93	8	6	—	Weidenburg i. Bay.	31	1	2	0	Dillingen				
Landkreise					Landkreise					a.d. Donau	559	38	222	10
Amberg	351	16	66	4	Ansbach	428	30	63	5	Donauwörth	609	34	183	6
Beilngries	167	9	35	1	Dinkelsbühl	292	14	53	6	Friedberg	342	15	106	6
Burglengenfeld	288	18	91	—	Eichstätt	290	14	107	—	Füssen	212	13	6	1
Cham	187	16	33	3	Erlangen	252	24	16	2	Günzburg	546	24	237	8
Eschenbach					Feuchtwangen	270	33	37	2	Illertissen	226	16	100	—
i.d. OPf.	204	11	33	—	Fürth	473	27	22	0	Kaufbeuren	337	24	54	0
Kemnath	140	14	9	—	Gunzenhausen	394	26	64	—	Kempten (Allgäu)	294	8	14	—
Nabburg	333	17	59	—	Hersbruck	260	36	105	16	Krumbach				
Neumarkt					Hilpoltstein	306	13	64	2	(Schwaben)	308	26	160	2
i.d. OPf.	411	26	61	0	Lauf (Pegnitz)	322	38	34	2	Lindau (Bodensee)	168	8	45	—
Neunburg					Neustadt					Markt Oberdorf	315	10	22	—
vorn Wald	177	31	33	—	a.d. Aisch	338	18	21	0	Memmingen	316	29	122	0
Neustadt					Nürnberg	486	23	41	3	Mindelheim	450	56	121	0
a.d. Waldnaab	385	28	55	0	Rothenburg ob der					Neuburg a.d. Donau	392	52	199	1
Oberviechtach	159	7	33	—	Tauber	265	14	56	1	Neu-Ulm	420	13	183	1
Parsberg	352	2	64	1	Scheinfeld	181	23	6	1	Nördlingen	447	40	123	1
Regensburg	874	50	273	1	Schwabach	371	25	22	4	Schwabmünchen	348	25	73	—
Riedenburg	211	19	64	—	Uffenheim	430	23	64	5	Sonthofen	211	14	3	—
Roding	181	16	39	0	Weidenburg i. Bay.	340	37	95	16	Wertingen	306	17	159	1

13. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1958

a) Länder und Bundesgebiet

Land	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
		je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen		je a	im ganzen	
		a	kg		a	kg		a	kg		a	kg		a	kg	
Baldrian frische Wurzeln (ungekamt)																
Schleswig-Holstein	7	33,0	224	17	60,0	1 034	305	81,0	24 732	11	15,0	164	3	26,0	70	
Hamburg	4	98,2	393	7	135,4	948	1	165,1	165	1	8,6	9	2	92,7	189	
Niedersachsen	—	—	—	90	233,9	20 972	102	155,5	15 928	3	9,3	28	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen	4	33,8	135	51	149,8	7 571	153	114,2	17 521	13	9,0	112	—	—	—	
Hessen	0	77,8	14	10	88,0	898	681	114,7	78 100	—	—	—	—	—	—	
Rheinland-Pfalz	4	152,2	685	34	151,9	5 195	196	273,6	53 510	10	20,0	200	—	—	—	
Baden-Württemberg	—	—	—	444	214,6	95 270	831	259,4	215 590	—	—	—	0	—	20	
Bayern	1 573	136,4	214 493	—	—	—	124	103,5	12 840	—	—	—	840	44,8	37 625	
Bundesgebiet	1 592	135,6	215 944	653	202,0	131 888	2 393	174,8	418 396	38	13,5	513	845	44,9	37 900	
dagegen 1957	2 113	126,5	267 255	954	181,5	173 127	2 236	130,5	291 690	108	10,7	1 154	766	39,5	30 240	
Estragon frisches Kraut																
Schleswig-Holstein	9	72,0	642	4	11,0	42	—	—	—	3	1 731	137,0	236 460	256	23,0	5 991
Hamburg	4	165,0	660	6	8,9	53	—	—	—	17	105,3	1 790	2	18,4	37	
Niedersachsen	8	225,0	1 800	69	12,5	863	—	—	—	3 390	25	90,7	2 268	100	40,0	4 000
Nordrhein-Westfalen	57	102,6	5 849	459	13,7	6 290	—	—	—	17	11,2	190	9	25,0	225	
Hessen	58	174,7	10 060	567	12,2	6 932	—	—	—	90	100,0	9 000	100	25,0	2 500	
Rheinland-Pfalz	23	65,7	1 510	208	6,3	1 320	—	—	—	—	—	—	12	25,8	310	
Baden-Württemberg	188	142,3	26 757	793	11,9	9 400	—	—	—	1 646	101,2	166 562	23	46,0	1 058	
Bayern	42	148,5	6 235	—	—	—	—	—	—	20	200,0	4 000	10	3,0	30	
Bundesgebiet	389	137,6	53 513	2 106	11,8	24 900	—	—	—	3 546	118,5	420 270	512	27,6	14 151	
dagegen 1957	410	122,2	50 092	1 298	9,5	12 325	—	—	—	2 725	113,0	308 051	295	28,8	8 504	
Fenchel Körner																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fenchel Stroh																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fingerhut frische Blätter																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kamille frische Blüten																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knoblauch Knollen																
Schleswig-Holstein	7	75,0	544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	5	45,4	227	1	7,3	7	21	18,9	397	9	92,8	835	6	10,0	65	
Niedersachsen	—	—	—	12	16,7	200	19 615	11,0	215 809	194	83,8	16 288	26	78,1	2 031	
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	12	6,8	82	1	58,0	76	6	22,7	142	
Hessen	16	60,2	945	—	—	—	250	61,9	15 506	1	74,5	82	1	238,8	191	
Rheinland-Pfalz	1	21,8	24	—	—	—	125	8,0	1 000	1	101,5	66	13	67,3	875	
Baden-Württemberg	99	33,7	3 336	1	12,0	12	3	9,0	27	1 454	125,8	182 976	151	138,2	20 871	
Bayern	122	70,5	8 595	—	—	—	—	—	—	6	89,2	535	337	113,6	38 281	
Bundesgebiet	250	54,7	13 671	14	15,6	219	20 026	11,6	232 821	1 677	119,9	201 035	541	115,7	62 616	
dagegen 1957	230	52,0	11 962	245	7,4	1 823	35 723	14,1	503 082	1 922	103,3	198 534	475	106,3	50 491	
Kümmel Körner																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Majoran frisches Kraut (ungeräbbelt)																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Melisse frisches Kraut																
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfefferminze frisches Kraut																
Schleswig-Holstein	13	79,0	1 040	2	325,0	498	2 382	114,1	271 686	610	49,5	30 189	2 992	—	—	—
Hamburg	14															

b) Regierungsbezirke mit größerem Anbau

Regierungsbezirk	Fläche	Ertrag		Regierungsbezirk	Fläche	Ertrag		Regierungsbezirk	Fläche	Ertrag	
		je a	im ganzen			je a	im ganzen			je a	im ganzen
		a	kg			a	kg			a	kg
Baldrian				Fenchel, Körner				Kümmel			
Unterfranken	1 551	137,7	213 568	Münster	375	15,0	5 625	Aurich	18 937	11,1	209 259
Bohnenkraut				Kassel	542	12,4	6 712	Oldenburg	650	7,8	5 050
Nordwürttemberg	444	214,6	95 270	Trier	208	6,3	1 320	Kassel	250	61,9	15 506
Dill (frisches Kraut)				Nordwürttemberg	343	10,0	3 437	Trier	125	8,0	1 000
Darmstadt	667	113,6	75 790	Nordbaden	450	13,3	5 963	Majoran			
Rheinhesen	136	306,3	41 500	Fingerhut				Braunschweig	193	83,5	16 080
Nordwürttemberg	505	269,4	136 060	Nordbaden	1 622	99,8	161 884	Nordwürttemberg	786	150,1	117 992
Nordbaden	326	244,0	79 530	Kamille				Nordbaden	668	97,3	64 984
Unterfranken	118	99,5	11 740	Braunschweig	100	40,0	4 000	Pfefferminze			
Eibisch				Kassel	100	25,0	2 500	Detmold	106	56,1	5 950
Mittelfranken	172	36,6	6 290	Knoblauch				Pfalz	396	101,0	40 003
Unterfranken	660	46,7	30 835	Unterfranken	110	75,7	8 330	Nordwürttemberg	639	157,1	100 399
Estragon				Melisse				Nordbaden	511	146,5	74 860
Nordwürttemberg	188	142,3	26 757	Unterfranken	160	93,4	14 948	Oberbayern	17 222	119,6	2 059 300
				Oberbayern	133	123,9	16 478	Oberfranken	3 225	124,1	400 268
								Mittelfranken	360	113,6	40 880
								Unterfranken	6 073	126,9	770 595

14. Ertragsfähige Rebfläche und

Lfd. Nr	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						Mostertrag je ha in			
		insgesamt ¹⁾		Weißmost		Rotmost		insgesamt ¹⁾		Weißmost	
		1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	47	43	39	36	8	6	16,5	52,0	18,7	54,2
2	Hessen	2 411	2 440	2 356	2 376	55	64	40,2	62,3	40,5	62,9
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	203	192	198	187	5	5	10,7	47,7	11,0	48,1
4	" Wiesbaden (Rheingau)	2 208	2 248	2 158	2 189	50	59	42,9	63,6	43,3	64,2
5	Rheinland-Pfalz	40 950	41 370	36 291	36 744	4 659	4 626	43,6	87,5	43,1	86,5
6	Rheinland-Nassau	12 915	12 874	12 516	12 476	399	398	40,8	81,6	41,7	82,1
7	davon: Mittelrhein	1 225	1 220	1 199	1 195	26	25	28,5	61,4	28,8	61,6
8	Nahe (RB Koblenz)	2 917	2 906	2 897	2 887	20	19	20,3	68,1	20,3	68,0
9	Obermosel	596	605	596	605	—	—	65,2	133,2	65,2	133,2
10	Saar	960	971	959	970	1	1	32,5	75,5	32,5	75,5
11	Ruwer	301	280	301	280	—	—	30,8	90,6	30,8	90,6
12	Mittelmosel	3 970	3 920	3 970	3 920	—	—	61,5	94,0	61,5	94,0
13	Untermosel	2 399	2 413	2 399	2 413	—	—	41,8	79,7	41,8	79,7
14	Ahr	516	527	168	179	348	348	16,2	68,2	22,4	69,2
15	Lahn	31	32	27	27	4	5	32,6	53,4	34,7	53,2
16	Rheinhessen	13 584	13 741	12 186	12 416	1 398	1 325	30,3	77,6	31,1	78,6
17	davon: Worms und Umgegend	3 990	4 098	3 584	3 717	406	381	43,8	86,5	44,5	86,6
18	Oppenheim und Umgegend	1 372	1 386	1 362	1 376	10	10	45,8	90,3	45,9	90,4
19	Mainz und Umgegend	965	971	832	847	133	124	22,2	55,6	23,5	55,5
20	Ingelheim und Umgegend	1 273	1 247	911	890	362	357	25,2	59,5	26,2	59,3
21	Wiesbach	1 423	1 439	1 255	1 275	168	164	16,0	64,7	16,2	65,2
22	Bingen und Umgegend	281	295	256	275	25	20	38,2	54,4	40,0	55,0
23	Nahe (Rheinhessen)	500	518	456	479	44	39	21,0	81,3	21,4	81,9
24	Alzey und Umgegend	3 780	3 787	3 530	3 557	250	230	20,3	81,3	20,7	82,1
25	Pfalz	14 451	14 755	11 589	11 852	2 862	2 903	58,4	102,0	57,4	99,4
26	davon: Mittelhaardt	4 650	4 774	3 323	3 382	1 327	1 392	60,7	88,0	58,1	80,2
27	Oberhaardt	7 383	7 463	6 500	6 622	883	841	68,9	120,2	67,8	118,4
28	Unterhaardt mit Zellertal	1 725	1 811	1 075	1 142	650	669	29,7	84,3	26,9	77,1
29	Nahe (Nordpfalz)	693	707	691	706	2	1	3,2	49,5	3,2	49,5
30	Baden-Württemberg	12 686	12 746	5 709	5 951	2 368	2 495	28,3	70,2	28,8	70,9
31	Nordwürttemberg	6 550	6 464	1 443	1 481	1 800	1 854	28,8	72,1	32,1	70,0
32	davon: Oberes Neckartal	56	53	54	51	0	0	8,1	32,9	8,1	33,2
33	Unteres Neckartal	3 655	3 670	738	777	1 099	1 164	32,1	77,2	37,2	75,8
34	Remstal	665	667	179	194	219	217	37,1	72,2	47,1	82,7
35	Enztal	579	561	49	50	182	166	18,0	59,8	22,2	57,0
36	Zabergau	917	902	130	137	258	265	28,5	75,4	37,0	75,6
37	Kocher- und Jagsttal	460	431	230	221	29	32	18,8	57,5	16,5	53,8
38	Tauber- und Jagsttal	218	180	63	51	13	10	3,9	32,8	5,1	37,2
39	Nordbaden	1 694	1 732	971	1 017	149	173	25,6	67,3	23,5	69,0
40	davon: Tauber- und Maintal	281	288	241	244	25	30	10,7	65,0	11,2	67,4
41	Neckar- und Jagsttal	67	64	28	26	4	4	10,9	39,3	7,8	42,7
42	Bergstraße	576	577	333	342	38	41	27,9	66,1	28,2	71,0
43	Kraichgau	593	631	306	338	48	65	30,1	68,6	26,3	68,5
44	Pfinz-, Enz- und Alb-	177	172	63	67	34	33	31,7	81,1	38,9	77,4
45	Sudbaden	4 320	4 432	3 263	3 423	388	437	29,3	69,2	29,1	72,3
46	davon: Seegengegend	113	101	46	51	26	24	20,2	82,7	20,9	89,9
47	Oberes Rheintal	23	17	19	13	1	1	1,0	41,1	1,0	43,1
48	Markgräflerland	954	979	927	959	6	10	11,4	68,5	11,3	68,8
49	Kaiserstuhl	1 224	1 309	895	970	168	201	40,7	78,2	41,4	81,4
50	Breisgau	996	1 016	751	783	39	46	25,4	61,5	25,0	63,3
51	Ortenau und Buhler-	1 010	1 010	625	647	148	155	37,8	65,3	44,3	73,8
52	Sudwürttemberg-Hohenzollern	122	118	32	30	31	31	9,5	46,6	10,9	29,9
53	davon: Oberes Neckartal	90	86	26	24	8	8	6,7	43,1	12,8	24,8
54	Enztal	21	21	0	0	20	20	24,9	59,2	—	—
55	Bodenseegebiet	11	11	6	6	3	3	3,1	50,2	3,0	50,2
56	Bayern	2 649	2 536	2 622	2 511	27	25	8,8	49,6	8,7	49,6
57	RB Unterfranken	2 374	2 275	2 348	2 250	26	25	9,0	51,3	9,0	51,3
58	" Mittelfranken	265	252	264	252	1	—	6,5	35,5	6,5	35,5
59	" Schwaben	3	3	3	3	—	—	20,0	25,0	20,0	25,0
60	" Oberpfalz (einschl. Oberfranken)	4	4	4	4	—	—	—	22,5	—	22,5
61	" Niederbayern	3	2	3	2	0	—	1,0	12,0	1,0	12,0
62	Bundesgebiet	58 743	59 135	47 017	47 618	7 117	7 216	38,5	81,1	39,3	81,4
63	Saarland	41	42	41	42	—	—	7,3	78,3	7,3	78,3

1) Einschl. Mischwein.

Weinmosterte 1957 und 1958

hl		Ermtemengen an Weinmost in hl						Gute des Weinmostes in vH der Weinmosterte insgesamt										Lfd.
Rotmost		insgesamt 1)		Weißmost		Rotmost		1957				1958						
1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
6,0	41,7	776	2 235	728	1 950	48	250	—	6	59	35	—	0	22	67	11	—	1
25,6	41,6	96 929	152 116	95 519	149 451	1 410	2 665	2	38	47	11	2	6	35	43	15	1	2
—	30,0	2 182	9 150	2 182	9 000	—	150	—	16	45	34	5	9	43	37	11	—	3
28,2	42,6	94 747	142 966	93 337	140 451	1 410	2 515	2	39	47	10	2	6	34	44	15	1	4
46,8	96,0	1 783 645	3 621 538	1 565 490	3 177 595	218 155	443 943	6	36	47	10	1	12	39	38	10	1	5
14,1	67,1	527 379	1 050 433	521 771	1 023 736	5 608	26 697	6	34	46	12	2	11	39	40	9	1	6
16,4	50,9	34 957	74 885	34 531	73 612	426	1 273	2	27	58	12	1	4	40	46	10	—	7
24,5	79,6	59 299	197 828	58 809	196 316	490	1 512	6	41	43	8	2	18	40	35	7	0	8
—	—	38 859	80 586	38 859	80 586	—	—	1	18	61	15	5	—	20	65	14	1	9
25,2	80,0	31 193	73 315	31 168	73 235	25	80	3	24	54	17	2	5	33	47	12	3	10
—	—	9 271	25 368	9 271	25 368	—	—	2	19	60	19	0	8	29	38	19	6	11
—	—	244 155	368 480	244 155	368 480	—	—	9	37	41	12	1	12	42	38	7	1	12
—	—	100 278	192 316	100 278	192 316	—	—	4	37	46	12	1	14	42	34	10	0	13
13,2	67,7	8 357	35 947	3 763	12 387	4 594	23 560	2	29	60	9	0	9	32	44	12	3	14
18,3	54,4	1 010	1 708	937	1 436	73	272	—	5	68	25	2	—	44	45	11	—	15
23,7	68,6	411 972	1 066 467	378 824	975 583	33 148	90 884	5	33	49	11	2	10	39	42	9	0	16
37,9	85,0	174 875	354 277	159 488	321 892	15 387	32 385	2	27	53	13	5	8	36	46	10	0	17
35,0	70,8	62 866	125 098	62 516	124 390	350	708	11	35	45	9	—	30	36	30	4	—	18
13,8	56,0	21 387	53 953	19 552	47 009	1 835	6 944	5	47	38	10	—	3	42	45	10	—	19
22,8	59,9	32 122	74 161	23 868	52 777	8 254	21 384	0	38	50	10	2	1	41	51	5	2	20
14,5	60,6	22 767	93 068	20 331	83 130	2 436	9 938	4	40	49	6	1	9	70	20	1	—	21
20,0	45,7	10 740	16 039	10 240	15 125	500	914	9	75	16	—	—	10	73	17	—	—	22
17,3	74,4	10 519	42 132	9 758	39 230	761	2 902	—	42	51	7	—	1	37	43	19	—	23
14,5	68,3	76 696	307 739	73 071	292 030	3 625	15 709	8	27	52	12	1	12	40	38	9	1	24
62,7	112,4	844 294	1 504 638	664 895	1 178 276	179 399	326 362	6	39	47	8	0	14	39	35	11	1	25
67,2	106,8	282 240	419 902	193 066	271 236	89 174	148 666	13	36	42	9	0	16	40	32	10	2	26
77,0	134,3	508 691	896 991	440 700	784 045	67 991	112 946	3	41	49	7	0	14	39	36	11	0	27
34,2	96,7	51 148	152 740	28 918	88 048	22 230	64 692	3	49	41	5	2	11	44	36	8	1	28
1,9	58,2	2 215	35 005	2 211	34 947	4	58	0	33	59	6	2	14	32	29	20	5	29
30,5	77,3	399 257	894 835	164 421	422 054	72 129	192 805	9	49	35	7	0	13	60	24	3	0	30
31,5	81,4	188 413	465 822	46 354	103 645	56 744	150 909	4	55	37	4	0	9	64	25	2	—	31
—	—	453	1 743	437	1 693	—	—	—	24	18	39	19	9	62	27	2	—	32
34,1	83,8	117 161	283 437	27 464	58 907	37 477	97 516	3	56	37	4	—	8	64	25	3	—	33
34,8	75,1	24 703	48 469	8 431	16 044	7 621	16 297	11	60	28	1	—	7	57	33	3	—	34
19,8	76,6	10 440	33 522	1 090	2 852	3 604	12 712	—	61	37	2	—	1	77	21	1	—	35
28,2	83,1	26 138	67 975	4 805	10 363	7 286	22 009	9	52	35	4	—	18	62	20	0	—	36
23,8	64,5	8 663	24 780	3 806	11 889	691	2 065	—	39	53	8	—	2	69	28	1	—	37
5,0	31,0	855	5 896	321	1 897	65	310	—	42	48	7	3	6	60	26	8	—	38
21,9	66,3	43 305	116 644	22 800	70 148	3 259	11 463	2	34	47	16	1	12	60	24	4	0	39
8,8	58,5	3 017	18 729	2 699	16 446	221	1 755	—	17	67	15	1	11	58	28	3	—	40
9,5	45,5	730	2 517	219	1 111	38	182	—	7	67	22	4	—	73	25	2	—	41
24,6	58,9	16 090	38 153	9 379	24 265	936	2 415	3	31	49	17	0	16	57	22	5	0	42
20,8	69,4	17 849	43 290	8 052	23 138	996	4 511	2	35	46	16	1	10	59	26	5	—	43
31,4	78,8	5 619	13 955	2 451	5 188	1 068	2 600	3	51	35	11	0	12	67	19	2	—	44
29,9	65,5	126 381	306 868	94 917	247 364	11 612	28 642	18	46	28	8	0	20	53	22	4	1	45
22,5	72,8	2 285	8 350	960	4 586	584	1 748	3	29	35	30	3	7	34	45	7	7	46
1,0	31,0	23	699	19	560	1	31	—	—	—	—	100	—	77	23	—	—	47
10,0	56,8	10 875	67 050	10 440	65 946	60	568	12	54	26	8	—	13	63	23	1	—	48
36,0	71,8	49 764	102 332	37 023	78 934	6 044	14 431	28	48	18	5	1	39	41	14	5	1	49
23,4	67,8	25 275	62 447	18 806	49 584	913	3 117	6	54	34	6	—	4	67	24	5	—	50
27,1	56,4	38 159	65 990	27 669	47 754	4 010	8 747	16	38	36	10	0	17	50	28	4	1	51
16,6	57,8	1 158	5 501	350	897	514	1 791	1	3	65	23	8	6	68	23	3	—	52
2,5	57,1	602	3 705	332	596	20	457	—	—	42	44	14	6	57	33	4	—	53
24,1	59,2	522	1 244	—	—	482	1 184	3	5	92	—	—	6	94	—	—	—	54
4,0	50,0	34	552	18	301	12	150	—	35	50	15	—	—	90	7	3	—	55
11,4	50,3	23 219	125 818	22 911	124 560	308	1 258	2	15	46	25	12	8	42	37	12	1	56
11,8	50,3	21 439	116 683	21 132	115 425	307	1 258	—	—	—	—	—	7	41	38	13	1	57
1,0	—	1 717	8 946	1 716	8 946	1	—	—	—	—	—	—	16	57	23	3	1	58
—	—	60	75	60	75	—	—	—	—	40	60	—	—	60	40	—	—	59
—	—	—	90	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	60
—	—	3	24	3	24	—	—	—	—	50	50	—	—	100	—	—	—	61
41,0	88,8	2 263 826	4 796 542	1 849 069	3 875 610	292 050	640 921	6	37	46	10	1	12	43	36	8	1	62
—	—	302	3 312	302	3 312	—	—	—	100	—	—	—	16	74	6	4	—	63